

Betriebsanleitung  
zum Fahrzeug



Freude am Fahren



## **320i Betriebsanleitung zum Fahrzeug**

**325i**

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen BMW entschieden haben.

**330i**

Je besser Sie mit ihm vertraut sind, desto souveräner nutzen Sie ihn im Straßenverkehr. Deshalb unsere Bitte:

**320d**

Lesen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie mit Ihrem neuen BMW starten. Sie erhalten wichtige Hinweise zur Fahrzeugbedienung, die es Ihnen erlauben, die technischen Vorzüge Ihres BMW vollständig zu nutzen. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen, die der Betriebs- und Verkehrssicherheit sowie einer bestmöglichen Werterhaltung Ihres BMW dienen.

Ergänzende Informationen finden Sie in den weiteren Broschüren der Bordliteratur.

Eine gute und sichere Fahrt wünscht Ihnen Ihre

BMW AG

© 2005 Bayerische Motoren Werke  
Aktiengesellschaft  
München, Deutschland  
Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit schriftlicher Genehmigung der  
BMW AG, München.  
Bestell-Nr. 01 40 0 159 215  
deutsch II/05, 05 03 500  
Printed in Germany  
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier,  
chlorfrei gebleicht, wiederverwertbar.

# Inhaltsverzeichnis

Spezielle Themen finden Sie am schnellsten über das Stichwortverzeichnis ab Seite **210**.

## Nutzung dieser Betriebsanleitung

**4** Hinweise

## Überblick

**8** Cockpit

**14** iDrive

**20** Spracheingabesystem

## Bedienung

**26** Öffnen und Schließen

**37** Einstellen

**45** Kinder sicher befördern

**48** Fahren

**63** Alles unter Kontrolle

**77** Technik für Fahrkomfort und Sicherheit

**85** Licht

**89** Temperierung zum Wohlfühlen

**93** Praktische Innenausstattung

## Fahrtipps

**104** Beim Fahren berücksichtigen

## Navigation

**114** Navigationssystem starten

**116** Zieleingabe

**128** Zielführung

**137** Was ist, wenn ...

## Entertainment

**140** Ein/Aus und Einstellungen

**145** Radio

**150** CD-Spieler und CD-Wechsler

**156** Externes Audiogerät

**157** Fernsehen TV

## Kommunikation

**162** TeleService, BMW Assist

**169** BMW Online

## Mobilität

**174** Tanken

**176** Räder und Reifen

**179** Unter der Motorhaube

**185** Wartung

**187** Auswechseln von Teilen

**194** Helfen und helfen lassen

## Nachschlagen

**202** Technische Daten

**206** Kurzkommandos des  
Spracheingabesystems

**210** Alles von A bis Z

# Hinweise

## Zu dieser Betriebsanleitung

Wir haben Wert auf schnelle Orientierung in dieser Betriebsanleitung gelegt. Spezielle Themen finden Sie am schnellsten über das ausführliche Stichwortverzeichnis am Schluss.

Wenn Sie sich zunächst einen Überblick über Ihr Fahrzeug verschaffen wollen, so finden Sie ihn im ersten Kapitel.

Sollten Sie Ihren BMW eines Tages verkaufen, denken Sie bitte daran, auch die Betriebsanleitung zu übergeben; sie ist ein wichtiger Bestandteil Ihres Fahrzeugs.

## Zusätzliche Informationsquellen

Wenn Sie weitere Fragen haben, berät Sie Ihr BMW Service jederzeit gern.

Informationen zu BMW, z.B. zur Technik, finden Sie auch im Internet unter [www.bmw.com](http://www.bmw.com).

## Verwendete Symbole



kennzeichnet Warnhinweise, die Sie unbedingt beachten sollten aus Gründen Ihrer Sicherheit, der Sicherheit anderer und um Ihr Fahrzeug vor Schäden zu bewahren.



kennzeichnet Informationen, die Ihnen ermöglichen, Ihr Fahrzeug optimal zu nutzen.



bezieht sich auf Maßnahmen, die zum Schutz der Umwelt beitragen.

◀ kennzeichnet das Ende eines Hinweises.

\* kennzeichnet Sonder- oder Länderausstattungen und Sonderzubehör sowie bei Drucklegung noch nicht verfügbare Ausstattungen und Funktionen.

„...“ kennzeichnet Texte am Control Display zur Auswahl von Funktionen.

›...‹ kennzeichnet Kommandos für das Spracheingabesystem.

››...‹‹ kennzeichnet Antworten des Spracheingabesystems.

## Symbol an Fahrzeugteilen




weist Sie an Fahrzeugteilen darauf hin, diese Betriebsanleitung zurate zu ziehen.

## Ihr individuelles Fahrzeug

Beim Kauf Ihres BMW haben Sie sich für ein Modell mit individueller Ausstattung entschieden. Diese Betriebsanleitung beschreibt alle Modelle und Ausstattungen, die BMW innerhalb des gleichen Programms anbietet.

Haben Sie also bitte Verständnis dafür, dass auch Ausstattungsvarianten darin enthalten sind, die Sie möglicherweise nicht gewählt haben. Eventuelle Unterschiede können Sie leicht nachvollziehen, da alle Sonderausstattungen mit einem Stern \* gekennzeichnet sind.

Sollten Ausstattungen Ihres BMW nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sein, beachten Sie bitte die beigelegten Zusatzbetriebsanleitungen.


 In Fahrzeugen mit Rechtslenkung sind die Bedienelemente teilweise anders als in den Abbildungen dieser Betriebsanleitung angeordnet. ◀

## Aktualität bei Drucklegung


Das hohe Sicherheits- und Qualitätsniveau der BMW Fahrzeuge wird durch eine ständige Weiterentwicklung in der Konstruktion, der Ausstattung und des Zubehörs gewährleistet. In seltenen Fällen können sich daraus Abweichungen zwischen dieser Betriebsanleitung und Ihrem Fahrzeug ergeben.

## Zu Ihrer eigenen Sicherheit

### Wartung und Reparatur

 Fortschrittliche Technik, z. B. der Einsatz moderner Werkstoffe und leistungsfähiger Elektronik, erfordert speziell angepasste Wartungs- und Reparaturmethoden. Entsprechende Arbeiten an Ihrem BMW daher nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten besteht die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken. ◀

### Teile und Zubehör

 BMW empfiehlt, Teile und Zubehörprodukte für das Fahrzeug zu verwenden, die von BMW für diesen Zweck freigegeben sind. Der BMW Service ist der richtige Ansprechpartner für Original BMW Teile und Zubehör, sonstige von BMW freigegebene Produkte sowie die dazugehörige qualifizierte Beratung.

Diese Teile und Produkte wurden von BMW auf ihre Sicherheit, Funktion und Tauglichkeit geprüft. BMW übernimmt für sie die Produktverantwortung.

Andererseits kann BMW für nicht freigegebene Teile oder Zubehörprodukte jeglicher Art keine Haftung übernehmen.

BMW kann nicht für jedes einzelne Fremdprodukt beurteilen, ob es bei BMW Fahrzeugen ohne Sicherheitsrisiko eingesetzt werden kann. Diese Gewähr ist auch dann nicht gegeben, wenn eine länderspezifische behördliche Genehmigung erteilt wurde. Solche Prüfungen können nicht immer alle Einsatzbedingungen für BMW Fahrzeuge berücksichtigen und sind deswegen teilweise nicht ausreichend. ◀





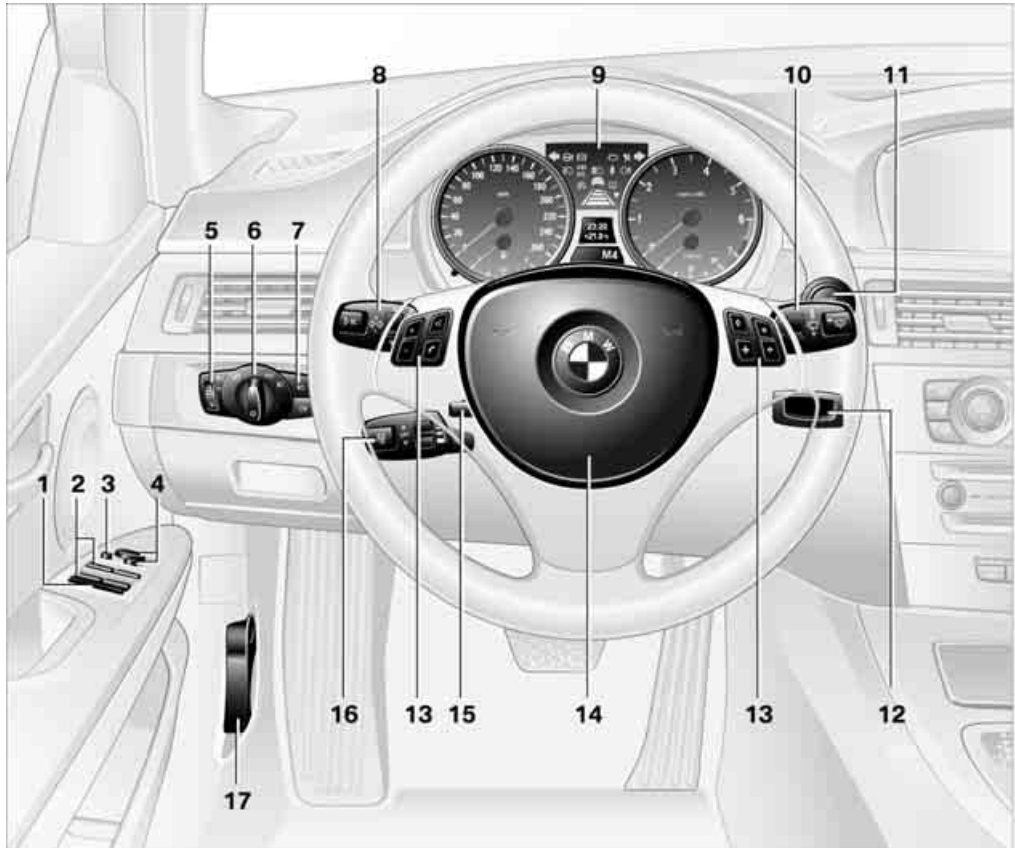
## Überblick


Übersichten von Tasten, Schaltern und Anzeigen dienen hier Ihrer Orientierung. Darüber hinaus werden Sie schnell mit den Prinzipien verschiedener Bedienmöglichkeiten vertraut gemacht.




# Cockpit

## Rund um das Lenkrad: Bedienelemente und Anzeigen



1  Sicherheitsschalter für elektrische Fenster im Fond\* 35


2  Fenster öffnen und schließen 34


3 Außenspiegel an- und abklappen\* 42

4 Außenspiegel einstellen, Bordsteinautomatik\* 42





5  Leuchtwahl\* 87



6  Standlicht 85

 Abblendlicht 85

 Automatische Fahrlichtsteuerung\* 85

- 7  Nebelscheinwerfer\* 87
-  Nebelschlussleuchten\* 87
- 8  Blinker 52
-  Fernlicht, Lichthupe 87
-  Parklicht\* 87
- BC Bordcomputer 64
-  Einstellungen und Informationen zum Fahrzeug 67
-  Instrumentenbeleuchtung 88
- 9 Instrumentenkombination 10
- 10  Scheibenwischer 53
-  Regensensor\* 53
- 11  Motor starten/abstellen und Zündung ein-/ausschalten 48
- 12 Zündschloss 48
- 13 Tasten\* im Lenkrad
-  Telefon\*:
- ▷ kurz drücken: Gespräch entgegennehmen und beenden, Wahl starten\* für ausgewählte Rufnummer
  - ▷ lang drücken: Wahlwiederholung
-  Lautstärke
-  Spracheingabesystem\* aktivieren/deaktivieren

-  Radiosender wechseln  
Musiktitel wählen
-  TV-Programm wechseln  
Blättern im Telefonbuch
-  Individuell programmierbar 43
-  Individuell programmierbar 43

- 14 Hupe, gesamte Fläche
- 15 Lenkrad einstellen 43
- 16  Geschwindigkeitsregelung\*  
bei 4-Zylinder-Motoren 54  
bei 6-Zylinder-Motoren 55
-  Aktive Geschwindigkeitsregelung\* 57
- 17 Motorhaube entriegeln 179

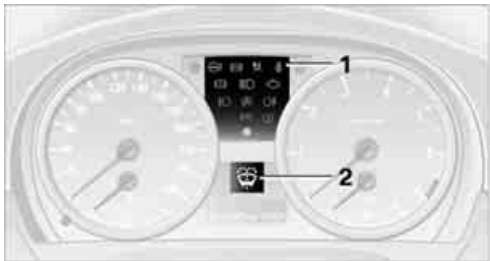
## Instrumentenkombination



- 1 Geschwindigkeitsmesser
- 2 Kontrollleuchten für Blinker
- 3 Kontroll- und Warnleuchten [11](#)
- 4 Anzeigen für Aktive Geschwindigkeitsregelung\* [57](#)
- 5 Drehzahlmesser [63](#)
- 6 Energie-Control [64](#)
- 7 Display für
  - ▷ Uhr [63](#)
  - ▷ Außentemperatur [63](#)
  - ▷ Kontroll- und Warnleuchten [72](#)
- 8 Anzeige für
  - ▷ Automatic-Getriebe Position\* [50](#)
  - ▷ Bordcomputer [64](#)
  - ▷ Datum und verbleibende Fahrstrecke für Servicebedarf [68](#)
  - ▷ Kilometerzähler und Tageskilometerzähler [63](#)
  - ▷ Einstellungen und Informationen [67](#)
- 9 Kraftstoffanzeige [64](#)
- 10 Tageskilometerzähler zurücksetzen [63](#)

# Kontroll- und Warnleuchten

## Das Prinzip



Kontroll- und Warnleuchten können sowohl im Anzeigebereich **1** als auch im Display **2** in unterschiedlichen Kombinationen und Farben aufleuchten.

Einige Leuchten werden beim Starten des Motors oder Einschalten der Zündung auf Funktion geprüft und leuchten dabei vorübergehend auf.

## Erläuternde Textmeldungen



Textmeldungen am unteren Rand des Control Displays erläutern die Bedeutung der eingeblendeten Kontroll- und Warnleuchten.








Weitere Informationen, z.B. zur Ursache einer Störung und zum entsprechenden Handlungs-

bedarf, können Sie über die Check-Control abrufen, siehe Seite 72.

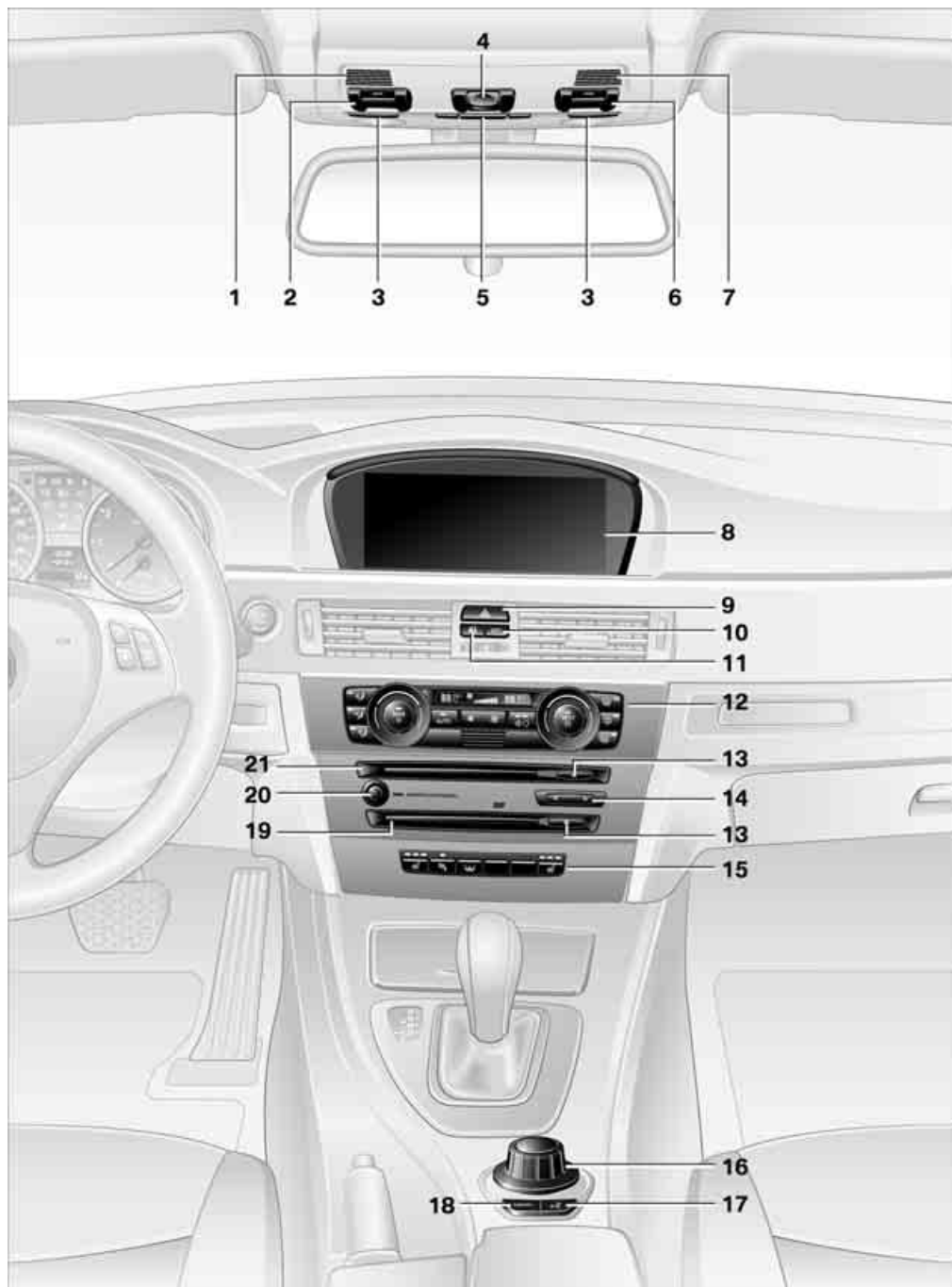
Bei entsprechender Dringlichkeit werden diese Informationen sofort beim Aufleuchten der zugehörigen Leuchte eingeblendet.

## Kontrollleuchten ohne Textmeldungen

Folgende Kontrollleuchten im Anzeigebereich **1** melden, dass bestimmte Funktionen aktiv sind:

-  Fernlicht/Lichthupe [87](#)
-  Nebelscheinwerfer\* [87](#)
-  Nebelschlussleuchten\* [87](#)
-  Leuchte blinkt:  
DSC oder DTC regelt die Antriebskräfte zur Erhaltung der Fahrstabilität [79](#)
-  Handbremse angezogen [50](#)

## Rund um die Mittelkonsole: Bedienelemente und Anzeigen



- 1 Mikrofon zum Freisprechen beim Telefon\*
- 2 Notruf auslösen\*
- 3 Leseleuchten 88
- 4 Glasdach\*, elektrisch 35
- 5 Innenlicht 88
- 6 Kontroll-/Warnleuchte Beifahrerairbags\* 46
- 7 Mikrofon für Spracheingabesystem\* 20
- 8 Control Display 14
- 9 Warnblinkanlage
- 10 Dynamische Traktions Control DTC 79
- 11 Zentralverriegelung 30
- 12 Klimaautomatik



Luftverteilung an die Frontscheibe 90



Luftverteilung in den Oberkörperbereich 90



Luftverteilung in den Fußraum 90

AUTO

Automatische Luftverteilung und -menge 90



Kühlfunktion 91



Automatische Umluft-Control AUC 91



Umluftbetrieb 91



Maximales Kühlen 90



Restwärmenutzung 91



Luftmenge 91



Scheiben abtauen 91



Heckscheibenheizung 92

### 13 Ausschieben von

- ▷ Audio-CD 140
- ▷ Navigations-DVD 114

### 14 Wechseln

- ▷ Radiosender 145
- ▷ Titel 151

### 15



Sitzheizung\* 40



Park Distance Control PDC\* 77



Sonnenschutzrollo\* 96

### 16 Controller 14

Drehen, Drücken oder waagerechtes Bewegen in vier Richtungen

### 17 Spracheingabesystem\* aktivieren 20

### 18 Startmenü am Control Display aufrufen 15

### 19 Laufwerk für Navigations-DVD bei Navigationssystem Professional\* 114

### 20 Tonausgabe Entertainment ein-/ausschalten und Lautstärke einstellen 141

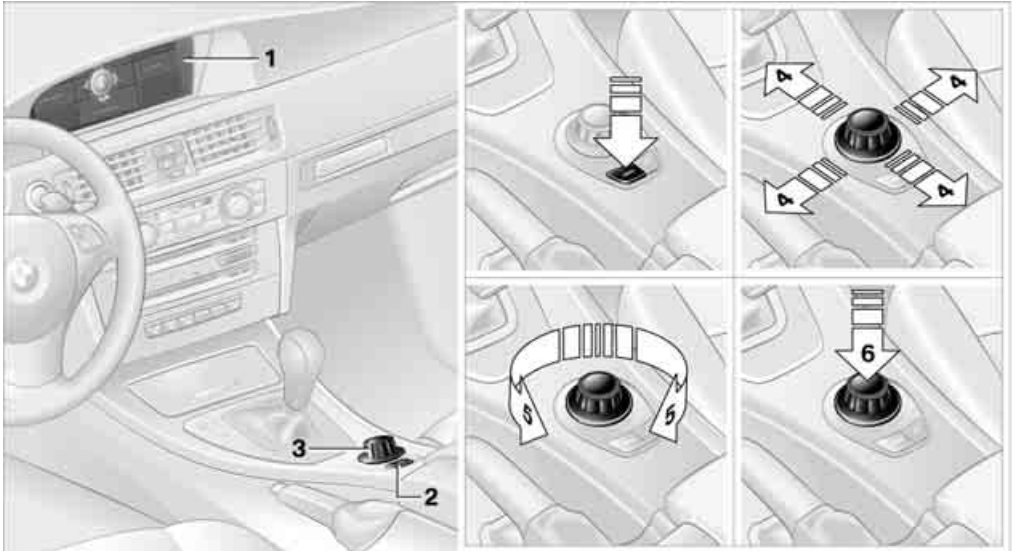
### 21 Laufwerk für

- ▷ Audio-CD 140
- ▷ Navigations-DVD bei Navigationssystem Business\* 114


iDrive fasst die Funktionen einer Vielzahl von Schaltern zusammen. Diese Funktionen können damit an einer zentralen Stelle bedient werden. Im Folgenden finden Sie eine Einführung

in die prinzipielle Menüführung. Wie Sie einzelne Funktionen steuern, ist im Zusammenhang mit den jeweiligen Ausstattungen beschrieben.

## Bedienelemente



- 1 Control Display
- 2 **MENU** Taste  
Aufrufen des Startmenüs
- 3 Controller  
Mit dem Controller können Sie Menüpunkte auswählen und Einstellungen vornehmen:
  - ▷ bewegen in vier Richtungen, Pfeil 4
  - ▷ drehen, Pfeil 5
  - ▷ drücken, Pfeil 6

 Eingaben nur dann vornehmen, wenn es das Verkehrsgeschehen zulässt, sonst kann es infolge mangelnder Aufmerksamkeit zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen. ◀

# Menü-Übersicht

## Kommunikation

- ▷ Telefon\*, siehe separate Betriebsanleitung
- ▷ BMW Assist\* oder TeleService\*

## Navigation

- ▷ Navigationssystem
- ▷ Bordinfo, z.B. zur Anzeige des Durchschnittsverbrauchs

## Entertainment

- ▷ Radio
- ▷ CD-Spieler und CD-Wechsler\*
- ▷ Externes Audiogerät
- ▷ TV\*

## Klima

- ▷ Luftverteilung
- ▷ Automatikprogramm

## Menü i

- ▷ Control Display ausschalten
- ▷ Klang- und Anzeigeeinstellungen
- ▷ Einstellungen für Verkehrsinformationen
- ▷ Einstellungen für Ihr Fahrzeug, z.B. für die Zentralverriegelung
- ▷ Anzeige des Wartungsbedarfs und der Termine für gesetzliche Abgas- und Fahrzeugprüfungen
- ▷ Einstellungen für Telefon

# Bedienprinzip

## Startmenü



Alle Funktionen von iDrive können Sie über fünf Menüpunkte aufrufen.

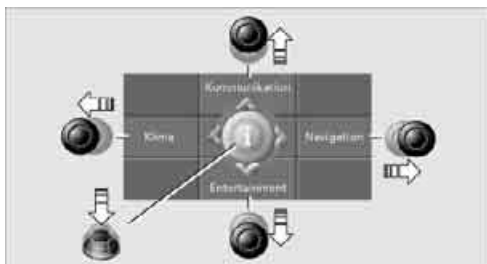
## Aufrufen des Startmenüs

**MENU** Taste drücken.

Aufrufen des Startmenüs aus dem Menü **i**:

**MENU** Taste zweimal drücken.

## Aufrufen von Menüpunkten des Startmenüs



Ab Radiobereitschaft, siehe Seite 48:

Über das Startmenü können Sie die vier Menüpunkte Kommunikation, Navigation, Entertainment und Klima durch Bewegen des Controllers nach links, rechts, vorn oder hinten aufrufen. Je Auswahl wird dabei das zuletzt aufgerufene Menü angezeigt.

Drücken des Controllers ruft das Menü **i** auf.

## Komfortaufruf von Menüpunkten

Der Komfortaufruf bietet Ihnen:

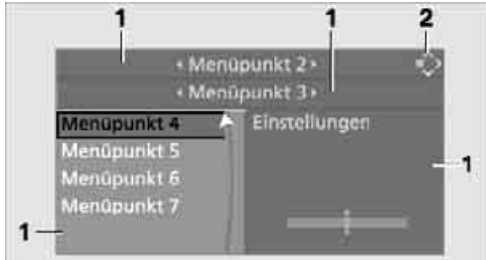
- ▷ Aufruf eines Menüpunkts des Startmenüs in der zuletzt gezeigten Ansicht



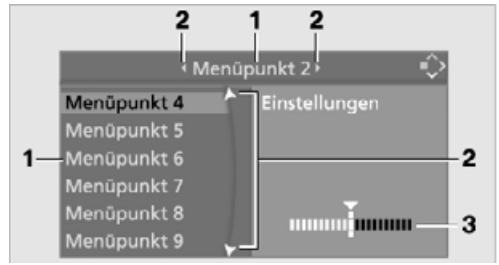
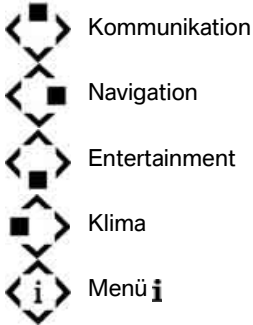
- ▷ Direktes Wechseln zwischen Kommunikation, Navigation, Entertainment und Klima ohne die **MENU** Taste zu drücken

Dazu den Controller in die entsprechende Richtung bewegen und länger als ca. 2 Sekunden halten.

### Anzeigen im Menü

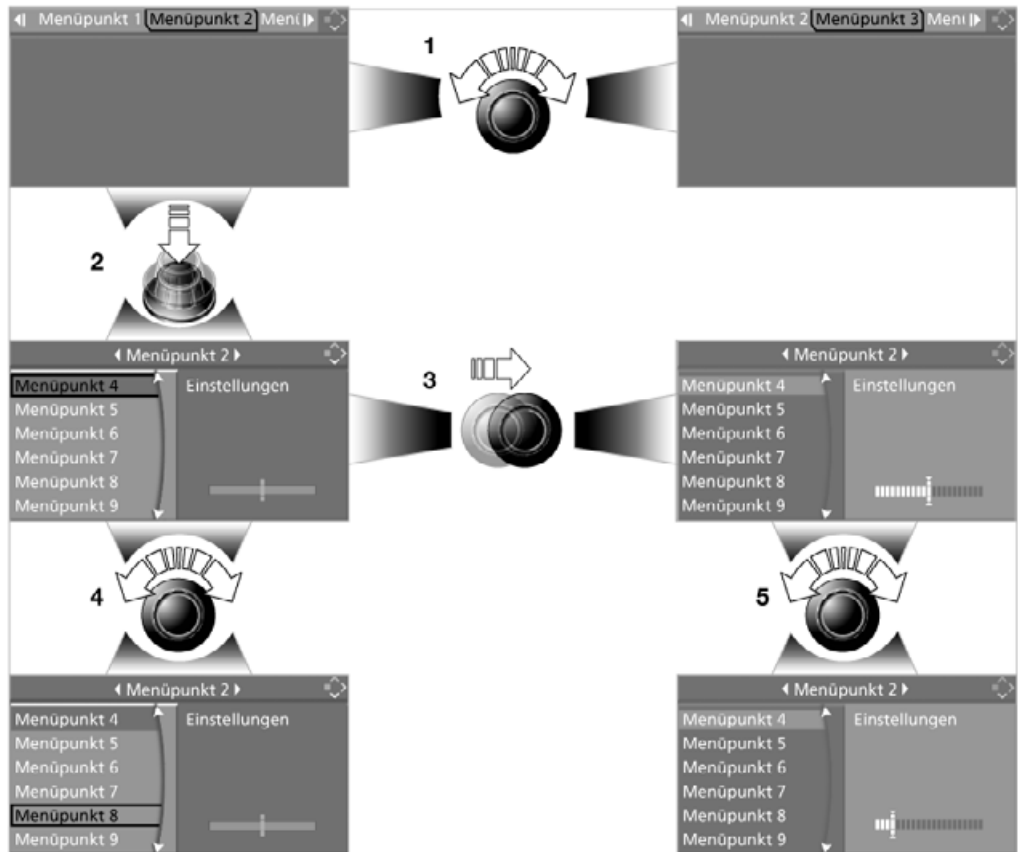


- 1 Jedes Menü ist in Felder unterteilt. Das jeweils aktive Feld erscheint heller.
- 2 Ein Symbol zeigt Ihnen den zuletzt gewählten Menüpunkt des Startmenüs an.



- 1 Menüpunkte sind meist in horizontalen oder vertikalen Listen gruppiert.
- 2 Pfeile zeigen an, dass in Listen weitere Menüpunkte ausgewählt werden können, die momentan nicht sichtbar sind.
- 3 Einstellungen werden grafisch oder als Zahlenwert dargestellt.

## Menüpunkte auswählen und Einstellungen vornehmen



- 1 Menüpunkt auswählen
- 2 Menüpunkt aktivieren
- 3 Zwischen Feldern wechseln
- 4 Menüpunkt auswählen
- 5 Einstellungen vornehmen

### Menüpunkt auswählen

Controller drehen. Die Markierung bewegt sich. Ggf. werden weitere Menüpunkte sichtbar. Weiß dargestellte Menüpunkte können durch Markieren ausgewählt werden.

### Menüpunkt aktivieren

Controller drücken. Der durch die Markierung ausgewählte Menüpunkt wird aktiviert. Neue

Menüpunkte werden angezeigt oder eine Funktion wird ausgeführt.

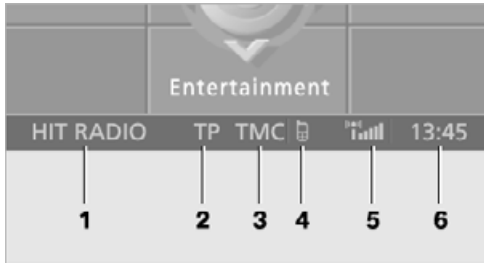
### Zwischen Feldern wechseln

Controller kurz nach links, rechts, vorn oder hinten bewegen und loslassen. Das aktive Feld erscheint heller und Sie können darin enthaltene Menüpunkte auswählen oder Einstellungen vornehmen.

### Einstellungen vornehmen

Controller drehen. Eine grafische Anzeige, Zahlenwerte oder Textanzeigen verändern sich. Durch Wechseln in ein anderes Feld oder ein anderes Menü wird die Einstellung übernommen.

## Statusinformationen



### 1 Anzeige für:

- ▷ Entertainment:  
Radio, CD, TV\* und externe Audioquelle\* oder  
 🔊 Tonausgabe Entertainment aus
- ▷ Telefon\*:  
Name des Netzbetreibers, kein Netz oder Name des am Fahrzeug angemeldeten Handys
- ▷ Online:  
bestehende Verbindung mit BMW Online\*

### 2 Anzeige für Verkehrsfunk\*:

- ▷ „TP“:  
Verkehrsfunk ist eingeschaltet
- ▷ „T“:  
Verkehrsfunk ist ausgeschaltet, der eingestellte Radiosender strahlt aber Verkehrsfunkdurchsagen aus
- ▷ Keine Anzeige:  
Der eingestellte Radiosender strahlt keine Verkehrsfunkdurchsagen aus

### 3 Anzeige für Verkehrsinformationen\*:

- ▷ „TMC“:  
Verkehrsinformationen für das Navigationssystem können empfangen werden und die Übertragung ist eingeschaltet
- ▷ „Vi“:  
Verkehrsinformationen von V-Info Plus können empfangen werden und die Übertragung ist eingeschaltet

### 4 Entgangene Anrufe\*

### 5 Telefonieren\* möglich, wenn das Handy am Fahrzeug angemeldet ist

Empfangsstärke Mobilfunknetz, abhängig vom Handy

### 6 Uhrzeit

Weitere Anzeigen:

Bei Hinweisen der Check-Control oder Eingaben über das Spracheingabesystem werden die Statusinformationen vorübergehend überblendet.

## Assistenzfenster\*



Am Assistenzfenster können zusätzliche Informationen angezeigt werden:

- ▷ der Bordcomputer oder der Reise-Bordcomputer\*
- ▷ die Pfeil- oder Kartenansicht bei Fahrzeugen mit Navigationssystem\*
- ▷ der aktuelle Standort

### Anzeige auswählen

1. Controller nach rechts bewegen, um ins Assistenzfenster zu wechseln, und Controller drücken.



2. Menüpunkt auswählen.
3. Controller drücken.

## Assistenzfenster aus-/einschalten

1. Controller nach rechts bewegen, um ins Assistenzfenster zu wechseln, und Controller drücken.
2. „ausschalten“ auswählen und Controller drücken.



Zum Einschalten ins Assistenzfenster wechseln und Controller drücken.

## Control Display aus-/einschalten

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Bildschirm aus“ auswählen und Controller drücken.



Zum Einschalten Controller drücken.

# Spracheingabesystem\*

## Das Prinzip

Das Spracheingabesystem ermöglicht Ihnen, Ausstattungen Ihres Fahrzeugs zu bedienen, ohne dass Sie dazu die Hände vom Lenkrad nehmen müssen.

Einzelne Menüpunkte am Control Display können als Kommandos gesprochen werden. Die Bedienung über den Controller ist dazu nicht erforderlich.

Das Spracheingabesystem wandelt Ihre Kommandos in Steuersignale an das entsprechende System um und unterstützt Sie durch Ansagen oder Fragen.

Zum Spracheingabesystem gehört ein spezielles Mikrofon im Bereich des Innenspiegels, siehe Seite 12.

## Voraussetzung


Über iDrive die Sprache einstellen, die für das Spracheingabesystem gilt, um die zu sprechen- den Kommandos identifizieren zu können. Einstellung der Sprache von iDrive siehe Seite 75.

## Symbol in der Betriebsanleitung


- »...« Sprechen Sie die so gekennzeichneten Kommandos wortwörtlich.
- »)...« kennzeichnet die Antworten des Spracheingabesystems.

## Kommandos sprechen

### Spracheingabe aktivieren

1.  Taste im Lenkrad oder in der Mittelkonsole drücken.



2.  Dieses Symbol am Control Display und ein akustisches Signal zeigen Ihnen an, dass das Spracheingabesystem Kommandos entgegennehmen kann.



2. Kommando sprechen.  
Text oder Ziffern, die vom Spracheingabesystem verstanden worden sind, werden am Control Display angezeigt.



☞ Dieses Symbol erscheint am Control Display, wenn Sie weitere Sprachkommandos eingeben können.

Sind keine weiteren Sprachkommandos möglich, bedienen Sie die Ausstattung anschließend über iDrive.

## Spracheingabe beenden oder abbrechen

☞ Taste im Lenkrad oder in der Mittelkonsole drücken  
oder

☞ ›Abbruch‹.

## Sprachkommandos

### Mögliche Sprachkommandos ansagen lassen

Sie können sich die jeweils möglichen Sprachkommandos ansagen lassen, die vom ausgewählten Menüpunkt am Control Display abhängig sind.

Um sich die möglichen Sprachkommandos ansagen zu lassen:

☞ ›Optionen‹

Wenn Sie z. B. „CD“ ausgewählt haben, werden Ihnen die möglichen Sprachkommandos zur Bedienung von CD-Spieler und CD-Wechsler angesagt.

### Hilfe aufrufen

☞ ›Hilfe‹

### Alternative Sprachkommandos verwenden

Es gibt oft mehrere Kommandos, um eine Funktion auszuführen, z. B.:

☞ ›Infomenü‹ oder ›i Menü‹

### Funktionen durch Kurzkommandos unmittelbar aufrufen

Mit Kurzkommandos können Sie bestimmte Funktionen unmittelbar ausführen, unabhängig davon, welcher Menüpunkt ausgewählt ist, siehe Seite 206.

## Startmenü aufrufen

☞ ›Hauptmenü‹



### Ein Beispiel: Titel wählen

1. Ggf. Tonausgabe Entertainment einschalten.
2. ☞ Taste im Lenkrad oder in der Mittelkonsole drücken.
3. ☞ ›Entertainment‹.  
Das System meldet:  
››Entertainment‹‹.




4. ☞ ›CD‹.  
Das System meldet:  
››CD-Laufwerk eingeschaltet‹‹.



5.  Taste im Lenkrad oder in der Mittelkonsole drücken.
6.  Titel wählen, z.B.:  
›Titel 1‹.  
Das System meldet:  
››Titel 1‹‹.



## Hinweise

 Zur Bedienung des Telefons über Sprache siehe auch separate Betriebsanleitung. ◀

Beachten Sie bei der Spracheingabe Folgendes:

- ▷ Kommandos flüssig und in normaler Lautstärke sprechen und übermäßige Betonungen und Sprechpausen vermeiden.
- ▷ Kommandos immer in der Sprache des Spracheingabesystems sprechen.
- ▷ Bei der Auswahl des Radiosenders die gebräuchliche Aussprache des Sendernamens verwenden.
- ▷ Für Einträge im Sprachtelefonbuch nur Namen in der Sprache des Spracheingabesystems und keine Abkürzungen verwenden.
- ▷ Türen, Fenster und Glasdach geschlossen halten, um störende Außengeräusche zu vermeiden.
- ▷ Nebengeräusche im Fahrzeug während des Sprechens vermeiden.









## Bedienung

Dieses Kapitel verschafft Ihnen Souveränität in der Beherrschung Ihres Fahrzeugs. Alle Ausstattungen, die zum Fahren, Ihrer Sicherheit und Ihrem Komfort dienen, sind hier beschrieben.

# Öffnen und Schließen

## Schlüssel/Fernbedienung



- 1 In jeder Fernbedienung befindet sich ein integrierter Schlüssel. Zur Energieversorgung dient ein langlebiger Akku, der während der Fahrt automatisch im Zündschloss aufgeladen wird. Jede Fernbedienung daher mindestens zweimal pro Jahr verwenden, um den Ladezustand zu erhalten. Je nachdem, welche Fernbedienung beim Entriegeln vom Fahrzeug erkannt wird, werden unterschiedliche Einstellungen im Fahrzeug abgerufen und vorgenommen, siehe Personal Profile, nächste Seite. In der Fernbedienung werden außerdem Informationen zum Wartungsbedarf gespeichert, siehe Servicedaten in der Fernbedienung, Seite 185.
- 2 Reserveschlüssel zur sicheren Aufbewahrung, z.B. in der Geldbörse. Dieser Schlüssel ist nicht für den ständigen Gebrauch bestimmt.
- 3 Der Adapter dient zur Aufnahme des Reserveschlüssels. Er kann links an der Innenseite des Handschuhkastendeckels aufgesteckt werden. Näheres zur Verwendung des Adapters finden Sie unter Adapter für Reserveschlüssel verwenden.

### Integrierter Schlüssel der Fernbedienung und Reserveschlüssel

Mit dem integrierten Schlüssel und dem Reserveschlüssel können Sie:

- ▷ alle Türen, Tankklappe und Heckklappe gemeinsam verriegeln, siehe Seite 29
- ▷ den Handschuhkasten ent- und verriegeln, siehe Seite 96
- ▷ z. B. bei elektrischem Defekt die Fahrertür ent- und verriegeln, siehe Seite 29
- ▷ Beifahrerairbags deaktivieren/aktivieren\*, siehe Seite 45
- ▷ die Heckklappe ent- und verriegeln, siehe Seite 31

### Integrierten Schlüssel herausnehmen



Taste 1 drücken, um den Schlüssel zu entriegeln.

### Adapter für Reserveschlüssel verwenden



Der Adapter ist erforderlich, damit Sie das Fahrzeug mit dem Reserveschlüssel starten oder die Radiobereitschaft einschalten können.

Vor Verwendung den Reserveschlüssel in den Adapter schieben.

## Neue Fernbedienungen

Neue Fernbedienungen, zusätzlich oder bei Verlust, erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.

## Personal Profile

Eine Reihe von Funktionen Ihres BMW können Sie nach Ihren Wünschen individuell einstellen. Personal Profile sorgt dafür, dass die meisten dieser Einstellungen ohne Ihr Zutun für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert werden. Beim Entriegeln des Fahrzeugs wird die entsprechende Fernbedienung erkannt und die dazu gespeicherten Einstellungen werden abgerufen und vorgenommen.

So finden Sie auch dann Ihre persönlichen Einstellungen vor, wenn Ihr BMW zwischenzeitlich von einer anderen Person mit eigener Fernbedienung und deren Einstellung gefahren wurde.

Sie können maximal drei Fernbedienungen für drei unterschiedliche Personen anpassen. Voraussetzung ist, dass jede Person eine eigene Fernbedienung benutzt.

## Personal Profile Einstellungen

Näheres zu den Einstellungen finden Sie auf den angegebenen Seiten.

- ▷ Verhalten der Zentralverriegelung beim Entriegeln des Fahrzeugs, siehe Seite 28
- ▷ Automatisches Verriegeln des Fahrzeugs, siehe Seite 30
- ▷ Automatische Einstellung des Fahrersitzes und der Außenspiegel nach dem Entriegeln\*, siehe Seite 42
- ▷ Belegung der programmierbaren Funktionstasten im Lenkrad\*, siehe Seite 43
- ▷ 12h/24h-Modus der Uhr, siehe Seite 71
- ▷ Datumsformat, siehe Seite 72
- ▷ Helligkeit des Control Displays, siehe Seite 75
- ▷ Sprache am Control Display, siehe Seite 75
- ▷ Maßeinheiten für Verbrauch, Weg/Entfernungen und Temperatur, siehe Seite 67

- ▷ Optische Warnung für Park Distance Control PDC einblenden, siehe Seite 77
- ▷ Klimaautomatik: AUTO-Programm, Kühlfunktion und Automatische Umluft-Control aktivieren/deaktivieren, Temperatur, Luftmenge und Luftverteilung einstellen, siehe ab Seite 90
- ▷ Audiolautstärke, siehe Seite 141
- ▷ Klang einstellen, siehe Seite 141
- ▷ Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung, siehe Seite 142

## Zentralverriegelung

### Das Prinzip

Die Zentralverriegelung wird wirksam, wenn die Fahrertür geschlossen ist.

Entriegelt oder verriegelt werden gemeinsam:

- ▷ Türen
- ▷ Heckklappe
- ▷ Tankklappe

### Betätigung der Zentralverriegelung von außen

- ▷ über die Fernbedienung
- ▷ über das Türschloss
- ▷ mit Komfortzugang\* über die Türgriffe der Fahrer- und Beifahrerseite

Bei einer Betätigung von außen wird gleichzeitig die Diebstahlsicherung mit bedient. Sie verhindert, dass die Türen über die Sicherungsknöpfe oder die Türöffner entriegelt werden können. Mit der Fernbedienung werden außerdem das Innenlicht und die Vorfeldbeleuchtung\* ein- und ausgeschaltet. Die Alarmanlage\* wird ebenfalls geschärft oder entschärft. Weitere Einzelheiten zur Alarmanlage\* finden Sie auf Seite 31.


### Betätigung der Zentralverriegelung von innen


Über die Taste für Zentralverriegelung, siehe Seite 30.

Bei einem entsprechend schweren Unfall entriegelt die Zentralverriegelung automatisch. Außerdem schalten sich Warnblinkanlage und Innenlicht ein.


## Öffnen und Schließen: von außen


### Mit der Fernbedienung

 Fernbedienung gegen unbefugte Benutzung schützen, indem z.B. im Hotel nur der Reserveschlüssel ausgehändigt wird. ◀

 Im Fahrzeug befindliche Personen oder Tiere können die Türen von innen verriegeln. Die Fernbedienung deshalb immer mitnehmen, damit das Fahrzeug jederzeit wieder von außen geöffnet werden kann. ◀

### Entriegeln

 Bei einigen Länderausführungen die Taste zweimal drücken, um nach der Fahrertür das ganze Fahrzeug zu entriegeln. ◀


 Taste drücken.

Sie entriegeln das Fahrzeug je nach gespeicherter Einstellung. Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.



Das Innenlicht und die Vorfeldbeleuchtung\* der Türen schalten sich ein.

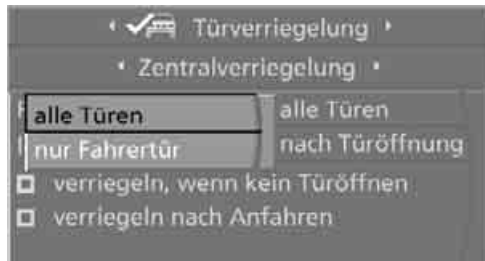
Sie können einstellen, auf welche Weise das Fahrzeug entriegelt:

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. „Einstellungen Fahrzeug“ auswählen und Controller drücken.
4. „Türverriegelung“ auswählen und Controller drücken.
5. „Zentralverriegelung“ auswählen und Controller drücken.
6. „Funkschlüssel“ auswählen und Controller drücken.


7. Menüpunkt auswählen:

- ▷ „alle Türen“  
 Taste einmal drücken entriegelt das ganze Fahrzeug.
- ▷ „nur Fahrertür“  
 Taste einmal drücken entriegelt nur die Fahrertür und die Tankklappe. Zweimal drücken entriegelt das ganze Fahrzeug.




8. Controller drücken.

### Komfortöffnen


 Taste gedrückt halten. Elektrische Fenster und das Glasdach\* werden geöffnet.

### Verriegeln


 LOCK Taste drücken.

 Das Fahrzeug nicht von außen verriegeln, wenn sich Personen darin befinden, da ein Entriegeln von innen nicht möglich ist. ◀

### Komfortschließen


 LOCK Taste gedrückt halten. Elektrische Fenster und das Glasdach\* werden geschlossen.

Die Außenspiegel werden automatisch angeklappt\*.

 Den Schließvorgang beobachten und sicherstellen, dass niemand eingeklemmt wird. Das Loslassen der Taste unterbricht den Schließvorgang sofort. ◀

### Innenlicht einschalten

Bei verriegeltem Fahrzeug:

 LOCK Taste drücken.


Mit dieser Funktion können Sie auch Ihr Fahr-

zeug suchen, wenn es z.B. in einer Tiefgarage steht.

## Heckklappe entriegeln

 Taste ca. 1 Sekunde drücken.

Die Heckklappe öffnet sich etwas, unabhängig davon, ob sie ver- oder entriegelt war.


 Beim Öffnen der Heckklappe auf ausreichenden Freiraum achten, um Schäden zu vermeiden.

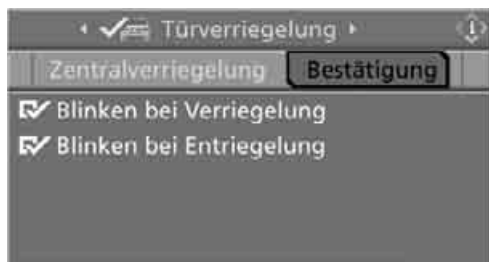
Eine zuvor verriegelte Heckklappe ist auch nach dem Schließen wieder verriegelt.


Vor und nach einer Fahrt darauf achten, dass die Heckklappe nicht unbeabsichtigt entriegelt wurde. ◀

## Quittierungssignale einstellen

Sie können sich das Entriegeln oder Verriegeln des Fahrzeugs optisch quittieren lassen.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. „Einstellungen Fahrzeug“ auswählen und Controller drücken.
4. „Türverriegelung“ auswählen und Controller drücken.
5. „Bestätigung“ auswählen und Controller drücken.



6. Gewünschtes Signal auswählen.
7. Controller drücken.  
 Das Signal ist eingeschaltet.

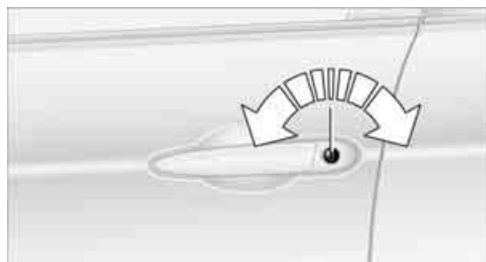
## Funktionsstörungen


Die Fernbedienung kann durch lokale Funkwellen in ihrer Funktion gestört werden. Sollte dies auftreten, das Fahrzeug mit dem integrierten


Schlüssel über das Türschloss entriegeln und verriegeln.

Sollte ein Verriegeln mit einer Fernbedienung nicht mehr möglich sein, ist der Akku entladen. Benutzen Sie diese Fernbedienung für eine längere Fahrt, damit der Akku wieder aufgeladen wird, siehe Seite 26.

## Über das Türschloss



 Das Fahrzeug nicht von außen verriegeln, wenn sich Personen darin befinden, da ein Entriegeln von innen nicht möglich ist. ◀

 Bei einigen Länderausführungen löst die Alarmanlage\* aus, wenn über das Türschloss entriegelt wird.

Um den Alarm zu beenden:


Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln, siehe Seite 28, oder die Fernbedienung bis zum Anschlag in das Zündschloss stecken. ◀

Weitere Einzelheiten zur Alarmanlage finden Sie auf Seite 31.

## Komfortbedienung\*

Sie können über das Türschloss auch die elektrischen Fenster und das Glasdach\* bedienen sowie die Außenspiegel an- und abklappen\*.

Den integrierten Schlüssel in den Stellungen für Ent- oder Verriegeln festhalten.

 Den Schließvorgang beobachten und sicherstellen, dass niemand eingeklemmt wird. Das Loslassen des Schlüssels stoppt die Bewegung. ◀

## Manuelle Bedienung

Bei einem elektrischen Defekt können Sie mit dem integrierten Schlüssel und dem Reserve-

schlüssel in den Endpositionen des Türschlosses die Fahrtür entriegeln oder verriegeln.

## Öffnen und Schließen: von innen



Mit dieser Taste werden Türen und Heckklappe bei geschlossenen Vordertüren entriegelt oder verriegelt, aber nicht diebstahlgesichert. Die Tankklappe bleibt entriegelt\*.

Sie können zusätzlich einstellen, in welchen Situationen das Fahrzeug verriegelt:

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen Fahrzeug“ auswählen und Controller drücken.
4. „Türverriegelung“ auswählen und Controller drücken.
5. „Zentralverriegelung“ auswählen und Controller drücken.



6. Menüpunkt auswählen:
  - ▷ „verriegeln, wenn kein Türöffnen“  
Die Zentralverriegelung verriegelt auto-

matisch nach kurzer Zeit, wenn keine Tür geöffnet wurde.

- ▷ „verriegeln nach Anfahren“  
Die Zentralverriegelung verriegelt automatisch, sobald Sie losfahren.

7. Controller drücken.

- Die Einstellung ist ausgewählt.


Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

## Entriegeln und Öffnen


- ▷ Entweder über die Taste für Zentralverriegelung die Türen gemeinsam entriegeln und dann den Türöffner über der Armlehne ziehen oder
- ▷ einzeln an jeder Tür den Türöffner zweimal ziehen: Beim ersten Mal wird entriegelt, beim zweiten Mal geöffnet.

## Verriegeln

- ▷ Entweder über die Taste für Zentralverriegelung alle Türen verriegeln oder
- ▷ den Sicherungsknopf einer Tür niederdrücken. Um ein versehentliches Aussperren zu verhindern, kann die offene Fahrtür mit deren Sicherungsknopf nicht verriegelt werden.


 Im Fahrzeug befindliche Personen oder Tiere können die Türen von innen verriegeln. Die Fernbedienung deshalb immer mitnehmen, damit das Fahrzeug jederzeit wieder von außen geöffnet werden kann. ◀

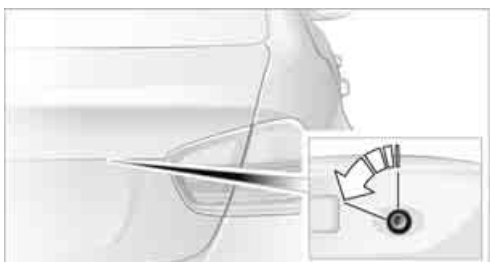
## Heckklappe

-  Beim Öffnen der Heckklappe auf ausreichenden Freiraum achten, um Schäden zu vermeiden. ◀

## Von außen öffnen




Taste, siehe Pfeil, oder  Taste der Fernbedienung ca. 1 Sekunde drücken. Die Heckklappe öffnet sich etwas. Sie kann nach oben geschwenkt werden.



Der integrierte Schlüssel der Fernbedienung und der Reserveschlüssel, siehe Seite 26, passen zum Heckklappenschloss.

## Manuell öffnen


Den integrierten Schlüssel der Fernbedienung oder den Reserveschlüssel nach links bis zum Anschlag drehen: Die Heckklappe öffnet sich.

 Wenn Sie die Heckklappe bei geschärfter Alarmanlage mit dem Schlüssel öffnen, wird Alarm ausgelöst. Alarm beenden, siehe Seite 32. ◀

## Schließen



Die Griffmulden an der Innenverkleidung der Heckklappe erleichtern das Herunterziehen.

 Darauf achten, dass der Schließbereich der Heckklappe frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen. ◀

## Alarmanlage\*

### Das Prinzip

Die Alarmanlage reagiert auf:


- ▷ Öffnen einer Tür, der Motorhaube oder der Heckklappe
- ▷ Bewegungen im Innenraum des Fahrzeugs: Innenraumschutz, siehe weiter unten
- ▷ Verändern der Neigung des Fahrzeugs, z. B. beim Versuch des Raddiebstahls oder beim Abschleppen
- ▷ Unterbrechung der Batteriespannung.

Unbefugte Eingriffe signalisiert die Alarmanlage je nach Länderausführung unterschiedlich:

- ▷ Akustischer Alarm von ca. 30 Sekunden
- ▷ Einschalten der Warnblinkanlage für ca. 5 Minuten\*

## Schärfen und Entschärfen

Gleichzeitig mit dem Verriegeln und Entriegeln des Fahrzeugs über die Fernbedienung oder das Türschloss wird auch die Alarmanlage geschärft oder entschärft.

Die Heckklappe können Sie auch bei geschärfter Anlage über die  Taste der Fernbedienung öffnen, siehe Seite 29. Mit dem Schließen der Heckklappe wird sie wieder verriegelt und überwacht.





Entriegeln über das Türschloss löst bei einigen Länderausführungen Alarm aus. ◀

## Alarm beenden

- ▷ Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln, siehe Seite 28, oder
- ▷ die Fernbedienung bis zum Anschlag in das Zündschloss stecken.

## Anzeigen der Kontrollleuchte



- ▷ Die Kontrollleuchte unter dem Innenspiegel blitzt dauernd: Die Anlage ist geschärft.
- ▷ Die Kontrollleuchte blinkt nach dem Verriegeln: Türen, Motorhaube oder Heckklappe sind nicht richtig geschlossen. Auch wenn diese nicht mehr geschlossen werden, ist der restliche Teil gesichert und die Kontrollleuchte blitzt nach ca. 10 Sekunden dauernd. Der Innenraumschutz ist jedoch nicht aktiviert.
- ▷ Die Kontrollleuchte erlischt nach dem Entriegeln: Es wurde in der Zwischenzeit nicht an Ihrem Fahrzeug manipuliert.
- ▷ Die Kontrollleuchte blinkt nach dem Entriegeln so lange, bis die Fernbedienung in das Zündschloss gesteckt wird, maximal jedoch ca. 5 Minuten: Es wurde in der Zwischenzeit an Ihrem Fahrzeug manipuliert.

## Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz

### Neigungsalarmgeber

Überwacht wird die Neigung des Fahrzeugs. Die Alarmanlage reagiert z.B. beim Versuch des Raddiebstahls oder Abschleppens.

## Innenraumschutz

Voraussetzung für ein einwandfreies Funktionieren des Innenraumschutzes sind geschlossene Fenster und ein geschlossenes Glasdach.

## Ungewollten Alarm vermeiden

Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz lassen sich zusammen ausschalten. Damit verhindern Sie ungewollten Alarm, z. B. in folgenden Situationen:

- ▷ in Duplexgaragen
- ▷ beim Transport auf Autoreisezügen
- ▷ wenn Tiere im Fahrzeug bleiben sollen

## Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz ausschalten

🔒 LOCK Taste der Fernbedienung zweimal hintereinander drücken.

Die Kontrollleuchte leuchtet ca. 2 Sekunden auf und blitzt dann dauernd. Der Neigungsalarmgeber und der Innenraumschutz sind bis zum erneuten Ent- und Verriegeln ausgeschaltet.

## Komfortzugang\*

Mit Komfortzugang wird Ihnen der Zugang zu Ihrem Fahrzeug ermöglicht, ohne dass Sie dazu die Fernbedienung in die Hand nehmen müssen. Es genügt, wenn Sie die Fernbedienung bei sich tragen, z.B. in der Jackentasche. Das Fahrzeug erkennt die dazugehörige Fernbedienung in unmittelbarer Nähe oder im Innenraum automatisch.

Komfortzugang unterstützt folgende Funktionen:

- ▷ Entriegeln/Verriegeln des Fahrzeugs
- ▷ Heckklappe einzeln entriegeln
- ▷ Motor starten
- ▷ Komfortschließen

## Funktionsvoraussetzung

- ▷ Das Fahrzeug oder die Heckklappe kann nur dann verriegelt werden, wenn das Fahrzeug erkennt, dass sich die mitgeführte

Fernbedienung außerhalb des Fahrzeugs befindet.

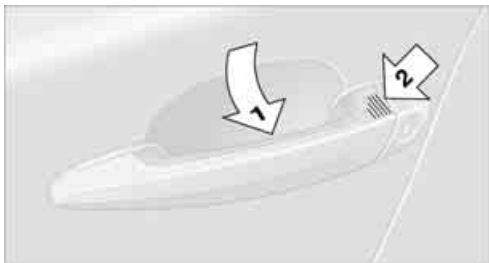
- ▶ Das nächste Ent- und Verriegeln ist erst wieder nach ca. 2 Sekunden möglich.
- ▶ Der Motor kann nur dann gestartet werden, wenn das Fahrzeug erkennt, dass sich die mitgeführte Fernbedienung im Fahrzeug befindet.


## Besonderheiten im Gegensatz zur herkömmlichen Fernbedienung

Grundsätzlich macht es keinen Unterschied, ob Sie die zuvor erwähnten Funktionen mittels Komfortzugang oder durch Drücken der Tasten der Fernbedienung steuern. Bitte machen Sie sich daher zunächst mit den Hinweisen zum Öffnen und Schließen ab Seite 26 vertraut.

Nachfolgend sind die Besonderheiten bei der Nutzung von Komfortzugang beschrieben.


## Beim Entriegeln



Den Griff der Fahrer- oder Beifahrertür vollständig umfassen, Pfeil 1. Das entspricht dem Drücken der  Taste.


Wenn nach Entriegeln eine Fernbedienung im Innenraum erkannt wird, entriegelt die elektrische Lenkradverriegelung, siehe Seite 48.


## Beim Verriegeln

Mit dem Finger die Fläche, Pfeil 2, für ca. 1 Sekunde berühren. Das entspricht dem Drücken der  LOCK Taste.

Zum Komfortschließen den Finger auf der Fläche, Pfeil 2, halten.


## Beim separaten Entriegeln der Heckklappe

Die Taste an der Außenseite der Heckklappe drücken. Das entspricht dem Drücken der  Taste.

 Wird nach dem Schließen der Heckklappe die versehentlich liegen gebliebene Fernbedienung im Kofferraum erkannt, öffnet sich die Heckklappe wieder etwas. Die Warnblinkanlage blinkt und ein akustisches Signal\* ertönt. ◀

## Einschalten der Radiobereitschaft

Durch Antippen des Start-/Stopp-Knopfs schalten Sie die Radiobereitschaft ein, siehe Seite 48.

 Dabei weder Brems- noch Kupplungspedal treten, sonst wird der Motor sofort gestartet. ◀

## Motor starten

Sie können den Motor starten oder die Zündung einschalten, wenn sich eine Fernbedienung im Innenraum des Fahrzeugs befindet. Ein Einstecken in das Zündschloss ist nicht nötig, siehe Seite 48.

## Motor abstellen bei Fahrzeugen mit Automatic-Getriebe

Das Abstellen des Motors ist nur in Wählhebelposition P möglich, siehe Seite 50. Zum Abstellen in Wählhebelposition N muss die Fernbedienung im Zündschloss stecken.

## Vor Einfahrt in die Waschstraße bei Fahrzeugen mit Automatic-Getriebe

1. Fernbedienung ins Zündschloss stecken.
2. Fußbremse treten.
3. Wählhebelposition N einlegen.
4. Motor abstellen.

Das Fahrzeug kann rollen.

## Funktionsstörungen

Komfortzugang kann durch lokale Funkwellen in seiner Funktion gestört werden. Das Fahr-

zeug dann mit den Tasten der Fernbedienung oder mit dem integrierten Schlüssel über das Türschloss öffnen oder schließen. Um danach den Motor zu starten, Fernbedienung in das Zündschloss stecken.

## Warnleuchten



Die Warnleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet beim Versuch, den Motor zu starten: Motorstart nicht möglich. Die Fernbedienung befindet sich nicht im Fahrzeug oder ist gestört. Fernbedienung mit in das Fahrzeug nehmen oder überprüfen lassen. Ggf. andere Fernbedienung in das Zündschloss stecken.



Die Warnleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei laufendem Motor: Die Fernbedienung befindet sich nicht mehr im Fahrzeug. Nach dem Abstellen des Motors ist ein erneuter Motorstart nur noch innerhalb von ca. 10 Sekunden möglich.



Die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet: Batterie der Fernbedienung erneuern.



Die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet und eine Meldung erscheint am Control Display: Batterie der Fernbedienung erneuern.

## Batterie wechseln

In der Fernbedienung für Komfortzugang befindet sich eine Batterie, die ggf. gewechselt werden muss.

1. Integrierten Schlüssel aus der Fernbedienung nehmen, siehe Seite 26.



2. Deckel abnehmen.

3. Neue Batterie mit der Plusseite nach oben einlegen.

4. Deckel zudrücken.



Altbatterie bei einer Sammelstelle oder bei Ihrem BMW Service abgeben. ◀

## Fenster



Die Fenster beim Schließen beobachten, sonst kann es zu Körperverletzungen kommen.

Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs aus dem Zündschloss nehmen und die Türen schließen, sonst könnten z. B. Kinder die elektrischen Fenster bedienen und sich verletzen. ◀

## Öffnen, Schließen



- ▷ Schalter bis zum Druckpunkt drücken: Das Fenster öffnet sich, solange Sie den Schalter drücken.
- ▷ Schalter über den Druckpunkt hinaus antippen: Das Fenster öffnet sich automatisch. Erneutes Antippen stoppt das Öffnen.

Analog schließen Sie das Fenster durch Ziehen am Schalter.

Im Fond befinden sich separate Schalter in den Armlehnen.

## Nach dem Ausschalten der Zündung

Sie können die Fenster noch bedienen:

- ▷ in Radiobereitschaft ca. 15 Minuten lang
- ▷ bei entnommener Fernbedienung oder ausgeschalteter Zündung und Radiobereitschaft ca. 1 Minute lang

Zur Komfortbedienung über die Fernbedienung oder das Türschloss siehe Seite 28 oder 29. Komfortschließen bei Komfortzugang, siehe Beim Verriegeln auf Seite 33.

**!** Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, sonst könnten z. B. Kinder die elektrischen Fenster bedienen und sich verletzen. ◀

## Einklemmschutz

Übersteigt beim Schließen eines elektrischen Fensters die Schließkraft einen bestimmten Wert, so wird der Schließvorgang sofort unterbrochen und das Fenster öffnet sich wieder ein Stück.

**!** Trotz Einklemmschutz darauf achten, dass der Schließbereich der Scheiben frei ist, sonst ist in Grenzfällen, z. B. bei dünnen Gegenständen, eine Unterbrechung des Schließvorgangs nicht gewährleistet.

Der Einklemmschutz wird eingeschränkt, wenn der Schalter über den Druckpunkt hinaus gezogen und gehalten wird. Übersteigt die Schließkraft in diesem Fall einen bestimmten Wert, öffnet sich das Fenster nur einige Millimeter. Wird der Schalter innerhalb von ca. 4 Sekunden erneut über den Druckpunkt hinaus gezogen und gehalten, ist der Einklemmschutz außer Kraft gesetzt. ◀

## Sicherheitsschalter



Damit können Sie verhindern, dass z. B. Kinder die hinteren Fenster über die Schalter im Fond öffnen und schließen. Bei eingeschalteter Sicherheitsfunktion leuchtet die Kontrollleuchte.

**!** Den Sicherheitsschalter drücken, wenn Kinder im Fond mitfahren, sonst könnte

unkontrolliertes Schließen der Fenster zu Körperverletzungen führen. ◀

## Zubehör im Fensterbereich

Wenn Sie Zubehör im Bewegungsbereich der elektrischen Fenster einbauen, z. B. eine Scheibenklemmantenne für Ihr Mobiltelefon, muss das System initialisiert werden, um die neuen Bedingungen kennen zu lernen. BMW empfiehlt, diese Arbeit von Ihrem BMW Service durchführen zu lassen.

## Glasdach\*, elektrisch

**!** Das Glasdach beim Schließen beobachten, sonst kann es zu Körperverletzungen kommen.

Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen und die Türen schließen, sonst könnten z. B. Kinder das Dach bedienen und sich verletzen. ◀



## Anheben

Schalter drücken.

- ▶ Bei geschlossenem Glasdach wird es angehoben und die Schieblende öffnet sich etwas.
- ▶ Bei geöffnetem Glasdach fährt es automatisch in die angehobene Position. Die Schieblende bleibt komplett geöffnet.

**!** Die Schieblende bei angehobenem Dach nicht gewaltsam schließen, sonst wird die Mechanik beschädigt. ◀

## Öffnen, Schließen

- ▶ Schalter bis zum Druckpunkt nach hinten schieben.

Das Glasdach und die Schiebeblende öffnen sich gemeinsam, solange Sie den Schalter in der Position halten.

- ▷ Schalter über den Druckpunkt hinaus nach hinten schieben.  
Das Glasdach und die Schiebeblende öffnen sich automatisch. Erneutes Antippen stoppt das Öffnen.

Analog schließen Sie das Glasdach durch Schieben des Schalters nach vorn. Die Schiebeblende bleibt geöffnet und muss von Hand geschlossen werden.

Zur Komfortbedienung über die Fernbedienung oder das Türschloss siehe Seite 28 oder 29. Komfortschließen bei Komfortzugang, siehe Beim Verriegeln auf Seite 33.

## Nach dem Ausschalten der Zündung

Sie können das Dach noch bedienen:

- ▷ in Radiobereitschaft ca. 15 Minuten lang
- ▷ bei entnommener Fernbedienung oder ausgeschalteter Zündung und Radiobereitschaft ca. 1 Minute lang

## Einklemmschutz

Trifft das Glasdach beim Schließen ab ungefähr der Mitte der Dachöffnung oder beim Schließen aus angehobener Position auf einen Widerstand, so wird der Schließvorgang unterbrochen und das Glasdach öffnet sich wieder etwas.

- ⚠ Trotz Einklemmschutz darauf achten, dass der Schließbereich des Dachs frei ist, sonst ist in Grenzfällen, z. B. bei dünnen Gegenständen, eine Unterbrechung des Schließvorgangs nicht gewährleistet. Der Einklemmschutz wird außer Kraft gesetzt, wenn der Schalter über den Druckpunkt hinaus gedrückt und gehalten wird. ◀

## Nach einer Stromunterbrechung

Nach einer Stromunterbrechung kann es sein, dass sich das Glasdach nur anheben lässt. Das System muss initialisiert werden. BMW empfiehlt, diese Arbeit von Ihrem BMW Service durchführen zu lassen.

## Manuell öffnen und schließen

Bei einem elektrischen Defekt können Sie das Glasdach manuell bewegen:

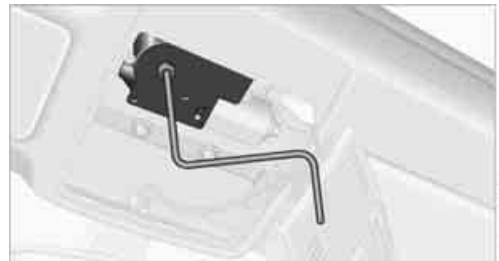
1. Blende der Innenleuchten von vorn mit dem Schraubenzieher aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 187, herausklippen.



2. Auf jeder Seite in den Aussparungen mit dem Schraubenzieher die Klammer drücken.



3. Abdeckung abnehmen.
4. Den Innensechskantschlüssel aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 187, in die vorgesehene Öffnung stecken. Das Glasdach in die gewünschte Richtung drehen.



5. Blende der Innenleuchten anbringen und Abdeckung einbauen.


# Einstellen

## Sicher sitzen

Voraussetzung für entspanntes und möglichst ermüdungsarmes Fahren ist eine Sitzposition, die Ihren Bedürfnissen angepasst ist. Im Zusammenspiel mit den Sicherheitsgurten, den Kopfstützen und den Airbags spielt die Sitzposition bei einem Unfall eine wichtige Rolle. Beachten Sie daher die folgenden Hinweise, sonst kann die Schutzfunktion der Sicherheitssysteme beeinträchtigt sein.

Zusätzliche Hinweise zum sicheren Befördern von Kindern finden Sie auf Seite 45.

## Airbags

 Zu den Airbags Abstand halten. Das Lenkrad immer am Lenkradkranz anfassen, Hände in der 3-Uhr- und 9-Uhr-Position, um das Verletzungsrisiko an Händen oder Armen bei Auslösen des Airbags möglichst gering zu halten.

Zwischen Airbags und Person dürfen sich keine weiteren Personen, Tiere oder Gegenstände befinden.


Die Abdeckung des Frontairbags auf der Beifahrerseite nicht als Ablage benutzen. Darauf achten, dass der Beifahrer korrekt sitzt, d. h. Füße oder Beine nicht auf der Armaturentafel abstützt, sonst kann es beim Auslösen des Frontairbags zu Beinverletzungen kommen. ◀

Auch bei Beachtung aller Hinweise sind je nach den Umständen Verletzungen infolge eines Kontakts mit den Airbags nicht ganz ausgeschlossen. Bei sensiblen Insassen kann es durch das Zünd- und Aufblasgeräusch zu kurzfristigen, in der Regel nicht bleibenden Gehörbeeinträchtigungen kommen.

Anordnung der Airbags sowie weitere Hinweise auf Seite 83.


## Kopfstütze

Eine korrekt eingestellte Kopfstütze reduziert bei Unfällen das Risiko von Halswirbelschäden.

 Die Kopfstütze so einstellen, dass ihre Mitte ca. in Ohrhöhe liegt, sonst besteht bei einem Unfall Verletzungsgefahr. ◀

## Sicherheitsgurt

Den Sicherheitsgurt vor jeder Fahrt auf allen belegten Plätzen anlegen. Airbags ergänzen die Sicherheitsgurte als zusätzliche Sicherheitseinrichtung, ersetzen diese aber nicht.


 Pro Sicherheitsgurt grundsätzlich nur eine Person angurten. Säuglinge und Kinder dürfen nicht auf den Schoß genommen werden.

Auch als Schwangere immer den Sicherheitsgurt anlegen und besonders darauf achten, dass der Gurt im Beckenbereich tief an der Hüfte anliegt und nicht auf den Unterleib drückt. Der Sicherheitsgurt darf nicht am Hals anliegen, eingeklemmt werden oder an scharfen Kanten scheuern. Den Sicherheitsgurt verdrehungsfrei und straff über Becken und Schulter möglichst eng am Körper anlegen und nicht über feste oder zerbrechliche Gegenstände führen, sonst kann der Gurt im Beckenbereich bei Frontalunfällen über die Hüfte rutschen und den Unterleib verletzen. Auftragende Kleidung vermeiden und den Gurt im Oberkörperbereich öfter nach oben nachspannen, sonst kann sich die Rückhaltungswirkung des Sicherheitsgurts verschlechtern. ◀

Sicherheitsgurte siehe Seite 41.

## Sitze

### Vor dem Einstellen beachten

 Den Fahrersitz nicht während der Fahrt einstellen. Sonst kann infolge einer unerwarteten Sitzbewegung das Fahrzeug außer Kontrolle geraten und dadurch ein Unfall verursacht werden.

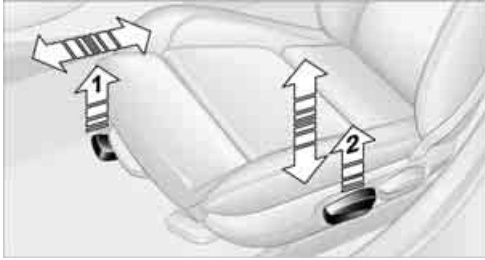
Auch auf der Beifahrerseite die Lehne nicht zu weit nach hinten neigen, sonst besteht bei einem Unfall die Gefahr, unter dem Sicherheits-

gurt durchzutauchen, sodass die Schutzwirkung des Gurts verloren geht. ◀

Beachten Sie auch die Hinweise zur Höhe der Kopfstützen auf Seite 39 und zu Beschädigung der Sicherheitsgurte auf Seite 42.

## Sitzeinstellung

**!** Die Hinweise auf Seite 37 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt. ◀



### Längsrichtung

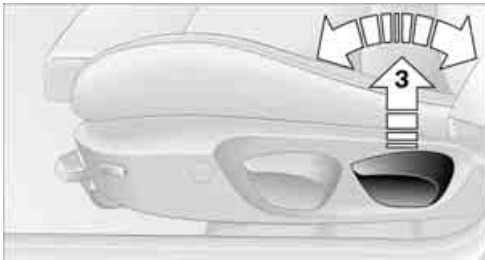
Hebel 1 ziehen und den Sitz in die gewünschte Position schieben.

Nach dem Loslassen des Hebels den Sitz leicht vor- oder zurückbewegen, damit er richtig einrastet.

### Höhe

Hebel 2 ziehen und den Sitz nach Bedarf be- oder entlasten.

### Lehne



Hebel 3 ziehen und die Lehne nach Bedarf be- oder entlasten.

## Lordosenstütze\*



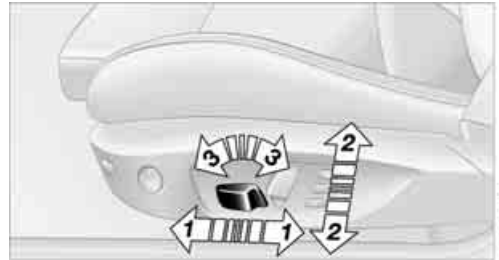
Die Kontur der Rückenlehne lässt sich verändern, sodass die Wölbung der Lendenwirbelsäule, die Lordose, unterstützt wird.

Oberer Beckenrand und Wirbelsäule werden abgestützt, um eine aufrechte und entspannte Sitzhaltung zu fördern.

- ▷ Wölbung verstärken oder abschwächen: Schalter vorn oder hinten drücken.
- ▷ Wölbung nach oben oder unten verlagern: Schalter oben oder unten drücken.

## Sitzeinstellung elektrisch

**!** Die Einstellhinweise weiter oben beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt. ◀



- 1 Längsrichtung
- 2 Höhe
- 3 Neigung



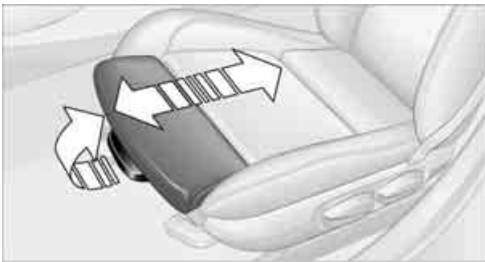
#### 4 Lehne

Die Kopfstütze stellen Sie manuell ein, siehe Kopfstützen im Folgenden.

#### Sportsitz\*

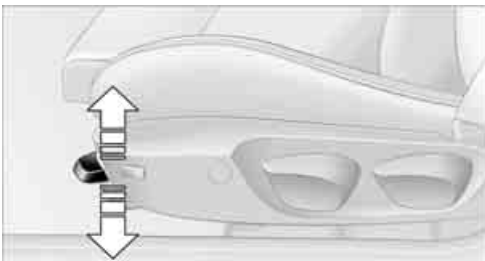
Bei diesem Sitz können Sie zusätzlich die Oberschenkelauflage, die Neigung und die Lehnenbreite einstellen.

#### Oberschenkelauflage



Hebel ziehen und die Oberschenkelauflage in Längsrichtung verschieben.

#### Neigung



Hebel ziehen und den Sitz nach Bedarf be- oder entlasten.

#### Lehnenbreite



Die Breite der Rückenlehne lässt sich über die Seitenbacken verändern, um den Seitenhalt an die eigenen Bedürfnisse anzupassen.

Schalter vorn oder hinten drücken.

Lehnenbreite wird verringert oder vergrößert.

#### Kopfstützen

Eine korrekt eingestellte Kopfstütze reduziert bei Unfällen das Risiko von Halswirbelschäden.

**!** Die Kopfstütze so einstellen, dass ihre Mitte ca. in Ohrhöhe liegt, sonst besteht bei einem Unfall Verletzungsgefahr. ◀

#### Vordersitze

#### Höhe einstellen



▷ Nach oben: durch Ziehen.

▷ Nach unten: Taste drücken, Pfeil 1, und die Kopfstütze nach unten schieben.

#### Ausbauen

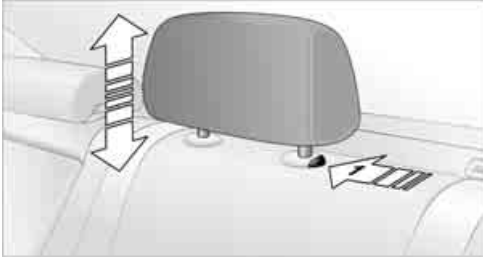
1. Bis zum Anschlag nach oben ziehen.

2. Taste drücken, Pfeil 1, und die Kopfstütze komplett herausziehen.



## Rücksitze

### Höhe einstellen



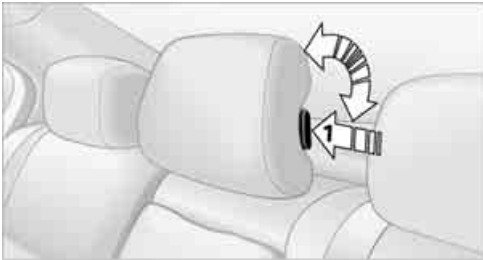
- ▷ Nach oben: durch Ziehen.
- ▷ Nach unten: Taste drücken, Pfeil 1, und die Kopfstütze nach unten schieben.

Die mittlere Kopfstütze lässt sich nicht in der Höhe einstellen.

### Ausbauen


1. Bis zum Anschlag nach oben ziehen.
2. Taste drücken, Pfeil 1, und die Kopfstütze komplett heraus ziehen. Fahrzeuge mit der Ausstattung Durchladesystem: Beim Herausziehen die Rücksitzlehne etwas nach vorn klappen.

### Mittlere Kopfstütze ein- und ausklappen



Ausklappen:  
An der Kopfstütze ziehen.

Einklappen:  
Taste drücken, Pfeil 1.

 Kopfstützen nur einklappen, wenn sich im Fond keine Passagiere befinden, sonst entsteht eine Gesetzeswidrigkeit. Eingeclappte

Kopfstützen wieder ausklappen, bevor Passagiere im Fond mitgenommen werden. ◀

## Sitzheizung\*



Je Temperaturstufe einmal drücken.  
Höchste Temperatur bei drei Leuchten.

Ausschalten:  
Taste länger drücken.

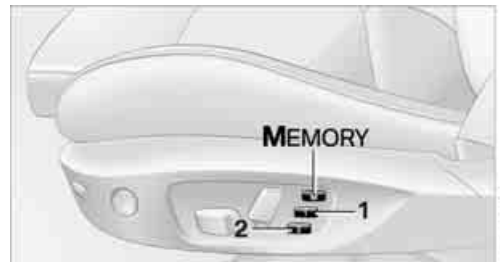
Setzen Sie Ihre Fahrt innerhalb von 15 Minuten fort, wird die Sitzheizung automatisch mit der zuletzt eingestellten Temperatur aktiviert.

## Sitz- und Spiegel-Memory\*

Sie können zwei verschiedene Fahrersitz- und Außenspiegelpositionen speichern und abrufen.

Die Einstellung der Lehnenbreite und der Lordosenstütze wird nicht im Memory gespeichert.

### Speichern




1. Radiobereitschaft oder Zündung einschalten, siehe Seite 48.
2. Gewünschte Sitz- und Außenspiegelposition einstellen.

3. **M** Taste drücken.  
Die LED in der Taste leuchtet.
4. Gewünschte Speichertaste 1 oder 2 drücken.  
Die LED erlischt.

### Automatisch abrufen

Sie können wählen, wann die gespeicherte Fahrersitz- und Außenspiegelposition abgerufen wird.

- ▷ Abruf mit dem Entriegeln des Fahrzeugs
- ▷ Abruf mit dem Öffnen der Fahrertür.


 Wenn diese Personal Profile Funktion genutzt wird, vorher vergewissern, dass der Fußraum hinter dem Fahrersitz frei ist. Sonst könnten Personen oder Gegenstände bei einem etwaigen Zurückfahren des Sitzes verletzt oder beschädigt werden. ◀

Der Einstellvorgang wird sofort abgebrochen, wenn Sie einen Schalter der Sitzeinstellung oder eine der MEMORY-Tasten betätigen.

Sie können dies über iDrive einstellen:

### Automatisch abrufen wählen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14


1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. „Einstellungen Fahrzeug“ auswählen und Controller drücken.
4. „Türverriegelung“ auswählen und Controller drücken.
5. „Zentralverriegelung“ auswählen und Controller drücken.
6. „letzte Sitzpos.“ auswählen und Controller drücken.

7. „nach Entriegelung“ oder „nach Türöffnung“ auswählen.



8. Controller drücken.

### Manuell abrufen

 Memory nicht während der Fahrt abrufen, sonst besteht durch eine unerwartete Sitzbewegung Unfallgefahr. ◀

### Komfortfunktion

1. Fahrertür nach dem Entriegeln öffnen oder Radiobereitschaft einschalten, siehe Seite 48.
2. Gewünschte Speichertaste 1 oder 2 kurz drücken.


Der Einstellvorgang wird sofort abgebrochen, wenn Sie einen Schalter der Sitzeinstellung oder eine der MEMORY-Tasten betätigen.

### Sicherheitsfunktion

1. Fahrertür schließen und Zündung ein- oder ausschalten, siehe Seite 48.
2. Gewünschte Speichertaste 1 oder 2 so lange drücken, bis der Einstellvorgang abgeschlossen ist.

Wurde die **M** Taste versehentlich gedrückt: Taste erneut drücken, die LED erlischt.

### Sicherheitsgurte

 Die Hinweise auf Seite 37 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt. ◀

Den Sicherheitsgurt vor jeder Fahrt auf allen belegten Plätzen anlegen. Airbags ergänzen die

Sicherheitsgurte als zusätzliche Sicherheitseinrichtung, ersetzen diese aber nicht.

Im Fond ist das mittlere mit der Aufschrift CENTER gekennzeichnete Gurtschloss ausschließlich für den mittleren Insassen vorgesehen.



## Schließen

Das Gurtschloss muss hörbar einrasten.

Der obere Gurtbefestigungspunkt passt für Erwachsene aller Körpergrößen bei korrekter Sitzeinstellung, siehe Seite 37.

## Öffnen

1. Gurt festhalten.
2. Rote Taste im Schlossteil drücken.
3. Gurt zum Aufroller führen.

## Sicherheitsgurterinnerung für Vordersitze



Die Kontrollleuchte leuchtet auf und ein Signal ertönt. Am Control Display wird zusätzlich eine Meldung angezeigt. Bitte prüfen, ob der Sicherheitsgurt korrekt angelegt ist.

Die Gurterinnerung wird aktiv, sofern der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite noch nicht angelegt wurde. Die Gurterinnerung wird ab ca. 8 km/h auch aktiv, wenn der Beifahrergurt noch nicht angelegt wurde, schwere Gegenstände auf dem Beifahrersitz liegen oder wenn Fahrer oder Beifahrer den Gurt ablegen.

## Beschädigung der Sicherheitsgurte



Bei Beanspruchung durch einen Unfall oder bei Beschädigung: Das Gurtsystem einschließlich der Gurtstrammer und etwaige

Kinderrückhaltesysteme ersetzen und die Gurtverankerung prüfen lassen. Diese Arbeiten nur vom BMW Service oder von einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet, sonst ist eine korrekte Funktion dieser Sicherheitseinrichtungen nicht gewährleistet. ◀

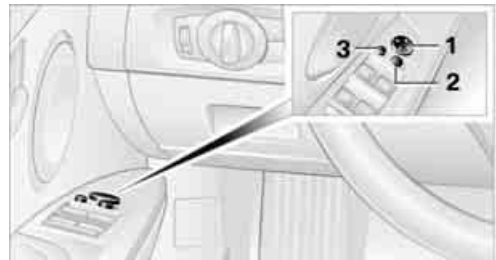
## Spiegel

### Außenspiegel

Der äußere Teil des jeweiligen Spiegels vermittelt leicht verzerrt ein größeres Blickfeld\* als der innere Spiegelteil. Damit wird das Sichtfeld nach hinten erweitert und der so genannte tote Winkel verringert.



Der Beifahrerspiegel ist stärker gewölbt als der Fahrerspiegel. Die im Spiegel sichtbaren Objekte sind näher als sie scheinen. Ein Schätzen des Abstands von nachfolgenden Fahrzeugen ist daher nur bedingt möglich. Dies gilt auch für die jeweiligen äußeren Teile beider Spiegel. ◀



- 1 Einstellen
- 2 Umschalten auf den jeweils anderen Spiegel oder Bordsteinautomatik\*
- 3 Spiegel an- und abklappen\*

Die Einstellung der Außenspiegel wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert\*, siehe Personal Profile, Seite 27.

### Manuell einstellen

Die Spiegel lassen sich notfalls auch manuell einstellen: durch Drücken an den Rändern des Spiegelglases.

## Spiegel an- und abklappen\*

Durch Drücken der Taste **3** können Sie bis zu einer Geschwindigkeit von ca. 20 km/h die Spiegel an- und abklappen. Das ist z. B. in engen Straßen vorteilhaft oder um manuell weggeklappte Spiegel wieder in die richtige Stellung zu bringen.

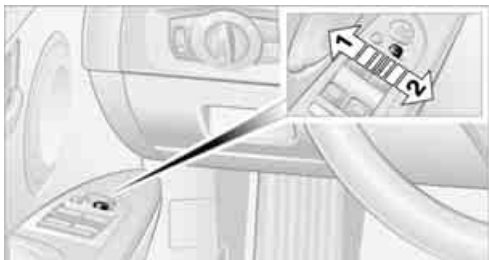
**!** Vor dem Waschen in Waschstraßen die Spiegel von Hand oder mit der Taste **3** anklappen, sonst könnten sie, bedingt durch die Breite des Fahrzeugs, beschädigt werden. ◀

## Automatische Beheizung\*

Beide Außenspiegel werden bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung ab einer bestimmten Außentemperatur automatisch beheizt.

## Abkippen des Beifahrerspiegels\* – Bordsteinautomatik

### Aktivieren



1. Spiegelumschalter in Stellung Fahrerspiegel schieben **1**.
2. Rückwärtsgang oder Wählhebelposition R einlegen.  
Das Spiegelglas auf der Beifahrerseite kippt etwas ab. Damit gelangt z. B. beim Einparken der untere Nahbereich des Fahrzeugs, die Bordsteinkante, ins Blickfeld.

### Deaktivieren

Spiegelumschalter in Stellung Beifahrerspiegel schieben **2**.

## Innenspiegel



Zur Reduzierung der Blendwirkung von hinten bei Nachtfahrten den Knopf unter dem Spiegel drehen.

Automatisch abblendende Spiegel siehe Seite **105**.

## Lenkrad

### Einstellen

**!** Lenkrad nicht während der Fahrt einstellen, sonst besteht als Folge einer unerwarteten Bewegung Unfallgefahr. ◀



1. Hebel nach unten klappen.
2. Lenkrad in Längsrichtung und Höhe der Sitzposition anpassen.
3. Hebel wieder zurückklappen.

## Elektrische Lenkradverriegelung

Das Lenkrad ver- oder entriegelt automatisch mit dem Herausnehmen oder Einstecken der Fernbedienung, siehe Seite **48**.


## Programmierbare Tasten im Lenkrad

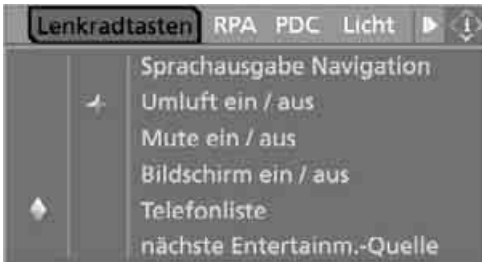
Sie können die Tasten individuell programmieren:



Diese Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. „Einstellungen Fahrzeug“ auswählen und Controller drücken.
4. „Lenkradtasten“ auswählen und Controller drücken.



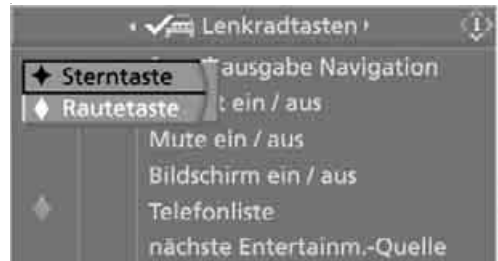
Eine Liste mit verschiedenen Funktionen wird angezeigt:

- ▷ „Sprachausgabe Navigation“  
Sprachhinweise des Navigationssystems
- ▷ „Umluft ein / aus“  
Zufuhr der Außenluft permanent ab-

sperren, siehe Automatische Umluft-Control AUC auf Seite 91

- ▷ „Mute ein / aus“  
Stummschalten der Audioquellen
- ▷ „Bildschirm ein / aus“  
Control Display ein-/ausschalten
- ▷ „Telefonliste“  
Zwischen beliebigem Menü und Telefon wechseln
- ▷ „nächste Entertainm.-Quelle“  
Audioquelle wechseln

5. Gewünschte Funktion auswählen und Controller drücken.
6. Ggf. Taste auswählen und Controller drücken.



Die ausgewählte Funktion kann mit der entsprechenden Taste bedient werden.


## Funktion bedienen

Entsprechende Taste im Lenkrad kurz drücken.

Sprachhinweise des Navigationssystems:


- ▷ Sprachhinweise ein-/ausschalten:  
Taste lang drücken
- ▷ Letzten Sprachhinweis wiederholen:  
Taste kurz drücken
- ▷ Sprachhinweis während einer Ansage abbrechen:  
Taste kurz drücken

## Der richtige Platz für Kinder


 Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug lassen, sonst könnten sie sich und andere Personen gefährden, z.B. durch Öffnen der Türen. ◀


Prinzipiell eignen sich der Beifahrersitz und die äußeren Fondsitze für die Montage von universellen Kinderrückhaltesystemen aller Altersklassen, die für die jeweilige Altersgruppe genehmigt sind.

## Kinder immer im Fond

 Kinder jünger als 12 Jahre oder kleiner als 150 cm nur auf den beiden äußeren Fondsitzen in geeigneten Kinderrückhaltesystemen befördern, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. ◀

## Ausnahme für den Beifahrersitz

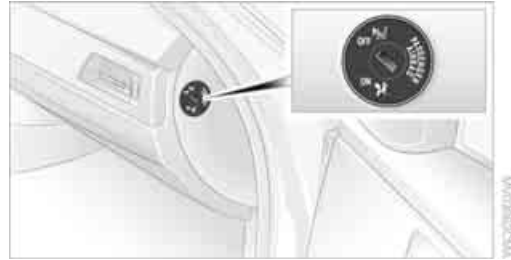
 Sollte es einmal notwendig sein, ein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz zu verwenden, müssen die Beifahrerairbags deaktiviert sein, sonst besteht bei Auslösen der Airbags für das Kind, auch mit einem Kinderrückhaltesystem, ein erhebliches Verletzungsrisiko. Ihr BMW Service berät Sie dazu gern. ◀

 Eine Deaktivierung der Beifahrerairbags ist nur bei Ausstattung mit Schlüsselschalter für Beifahrerairbags möglich. ◀

## Sitzhöhe

Vor Montage eines universellen Kinderrückhaltesystems den Beifahrersitz in die oberste Position bringen, um einen bestmöglichen Gurtverlauf zu erreichen. Diese Sitzhöhe nicht mehr verändern.

## Schlüsselschalter\* für Beifahrerairbags




Front- und Seitenairbag für den Beifahrer können mit einem Schlüsselschalter deaktiviert und wieder aktiviert werden. Dieser befindet sich auf der Beifahrerseite seitlich an der Armaturentafel.

Die Beifahrerairbags können nur bei stehendem Fahrzeug und geöffneter Beifahrertür deaktiviert und wieder aktiviert werden.

## Deaktivieren

1. Integrierten Schlüssel aus der Fernbedienung nehmen, siehe Seite 26.
2. Den Schlüsselschalter mit dem integrierten Schlüssel oder den Reserveschlüssel in Stellung OFF drehen.

Die Beifahrerairbags sind in dieser Schalterposition deaktiviert. Die Airbags für den Fahrer bleiben weiterhin aktiv.

 Ist auf dem Beifahrersitz kein Kinderrückhaltesystem mehr montiert, die Beifahrerairbags wieder aktivieren, damit sie bei einem Unfall bestimmungsgemäß auslösen. ◀

## Wieder aktivieren

Den Schlüsselschalter mit dem integrierten Schlüssel oder den Reserveschlüssel in Stellung ON drehen.

Die Beifahrerairbags im Fahrzeug sind wieder aktiviert und lösen in entsprechenden Situationen aus.

## Funktionszustand



- ▷ Bei deaktivierten Beifahrerairbags leuchtet die Kontrollleuchte dauerhaft.
- ▷ Bei aktivierten Beifahrerairbags leuchtet die Kontrollleuchte nicht.

## Montage von Kinderrückhaltesystemen

Für jede Alters- oder Gewichtsklasse stehen bei Ihrem BMW Service entsprechende Kinderrückhaltesysteme zur Verfügung.

**⚠** Die Herstellerangaben der Kinderrückhaltesysteme bei Auswahl, Einbau und der Verwendung der Kinderrückhaltesysteme beachten, sonst kann die Schutzwirkung beeinträchtigt sein.

Nach einem Unfall alle Teile des Kinderrückhaltesystems und des betroffenen Fahrzeuggurtsystems prüfen und ggf. austauschen lassen. Diese Arbeiten nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. ◀

### Kindersitzbefestigung ISOFIX

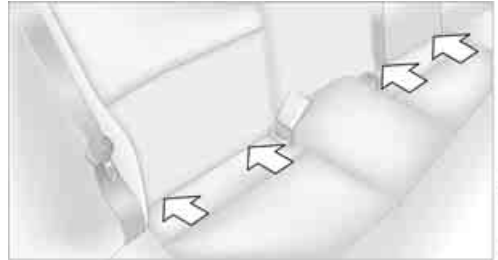
**⚠** Zum Anbringen des Kindersitzbefestigungssystems ISOFIX die Bedienungs- und Sicherheitshinweise vom Hersteller des Systems beachten. ◀

## Aufnahmen der Rücksitze, mit Ausstattung Durchladesystem



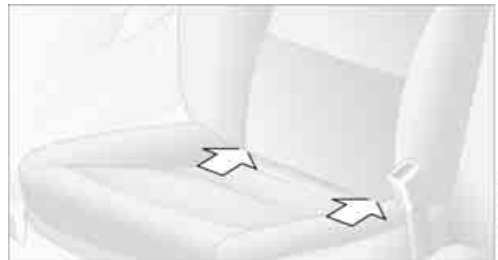
Die Aufnahmen für die Kindersitzbefestigung ISOFIX befinden sich hinter den Abdeckkappen. Die entsprechenden Abdeckkappen hochklappen.

## Aufnahmen der Rücksitze, ohne Durchladesystem



Die Aufnahmen für die Kindersitzbefestigung ISOFIX befinden sich an den mit Pfeilen gekennzeichneten Stellen. Sie sind von außen nicht sichtbar.

## Aufnahmen des Beifahrersitzes\*



Die Aufnahmen für die Kindersitzbefestigung ISOFIX befinden sich an den mit Pfeilen gekennzeichneten Stellen.

# Für die Fahrt

## Kindersicherung der Fondtüren



Sicherungshebel an den Fondtüren nach unten schieben:

Die jeweilige Tür kann nur von außen geöffnet werden.

## Sicherheitsschalter für Fensterheber

Den Sicherheitsschalter für die Fensterheber, siehe Seite 35, drücken, wenn Kinder im Fond mitfahren.



# Fahren

## Zündschloss



Die Fernbedienung bis zum Anschlag ins Zündschloss stecken.

- ▷ Die Radiobereitschaft schaltet sich ein. Einzelne Stromverbraucher sind betriebsbereit.
- ▷ Die elektrische Lenkradverriegelung wird hörbar gelöst.

**⚠** Vor Bewegungen des Fahrzeugs die Fernbedienung ins Zündschloss stecken, sonst wird die elektrische Lenkradverriegelung nicht entriegelt und das Fahrzeug kann nicht gelenkt werden. ◀

### Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen

Die Fernbedienung kurz eindrücken, sie wird ein Stück ausgeschoben.

Gleichzeitig:

- ▷ Zündung wird ausgeschaltet, falls sie noch eingeschaltet war.
- ▷ Die elektrische Lenkradverriegelung verriegelt hörbar.

### Automatic-Getriebe

Die Fernbedienung lässt sich nur herausnehmen, wenn die Wählhebelposition P eingelegt ist: Interlock.

## Start-/Stopp-Knopf



Durch mehrmaliges Antippen des Start-/Stopp-Knopfs schalten Sie die Radiobereitschaft oder Zündung ein und aus.

**▶** Dabei weder Brems- noch Kupplungspedal treten, sonst wird der Motor gestartet. ◀

### Radiobereitschaft

Einzelne Stromverbraucher sind betriebsbereit. In der Instrumentenkombination werden Uhrzeit und Außentemperatur angezeigt.

Die Radiobereitschaft wird automatisch ausgeschaltet:

- ▷ sofort, wenn die Fernbedienung aus dem Zündschloss genommen wird
- ▷ bei Komfortzugang\* durch Berühren der Fläche über dem Türschloss, siehe Beim Verriegeln auf Seite 33


### Zündung ein

Die meisten Kontroll- und Warnleuchten im Anzeigebereich **1** der Instrumentenkombination, siehe Seite 11, leuchten unterschiedlich lang auf.

### Radiobereitschaft und Zündung ausgeschaltet

Alle Kontroll- und Warnleuchten in der Instrumentenkombination erlöschen.


## Motor starten

 Den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen, sonst kann das Einatmen der gesundheitsschädlichen Abgase zu Bewusstlosigkeit und Tod führen. Die Abgase enthalten das farb- und geruchlose, aber giftige Kohlenmonoxid. Das Fahrzeug nicht mit laufendem Motor unbeaufsichtigt stehen lassen, sonst stellt es eine Gefahr dar.

Vor dem Verlassen des Fahrzeugs bei laufendem Motor den Leerlauf oder die Wählhebelposition P einlegen und die Handbremse anziehen, sonst kann sich das Fahrzeug in Bewegung setzen. ◀

Beim Starten des Motors das Gaspedal nicht treten.

Den Motor nicht im Stand warmlaufen lassen, sondern sofort mit mäßiger Drehzahl losfahren.

 Solange Sie nicht den Motor starten wollen, weder Brems- noch Kupplungspedal treten. Der Motor wird sofort gestartet, wenn Sie den Start-/Stopp-Knopf antippen und beim Automatic-Getriebe das Brems- oder beim Schaltgetriebe das Kupplungspedal treten. ◀



## Schaltgetriebe

1. Handbremse anziehen.
2. Kupplungspedal treten.
3. Start-/Stopp-Knopf antippen.

Die Anlasserbetätigung erfolgt für eine gewisse Zeit automatisch und wird automatisch beendet, sobald der Motor angesprungen ist.

## Automatic-Getriebe


1. Fußbremse treten.
2. Wählhebelposition P oder bei eingeschalteter Zündung N einlegen.
3. Start-/Stopp-Knopf antippen.

Die Anlasserbetätigung erfolgt für eine gewisse Zeit automatisch und wird automatisch beendet, sobald der Motor angesprungen ist.

## Besondere Startbedingungen

In folgenden Situationen das Gaspedal beim Starten halb nedertreten:


- ▷ Motor springt beim ersten Versuch nicht an, z. B. in sehr kaltem oder heißem Zustand.
- ▷ Motor wird bei sehr niedrigen Temperaturen, unter ca.  $-15\text{ }^{\circ}\text{C}$ , in großen Höhen, über ca. 1000 m, gestartet.

 Häufiges Starten kurz hintereinander oder wiederholte Startversuche, bei denen der Motor nicht anspringt, vermeiden. Sonst wird der Kraftstoff nicht oder ungenügend verbrannt, und es besteht die Gefahr der Überhitzung und Beschädigung des Katalysators. ◀

## Fahrzeuge mit Dieselmotor

Bei kaltem Motor und Temperaturen unter ca.  $0\text{ }^{\circ}\text{C}$  kann sich der Startvorgang durch automatisches Vorglühen etwas verzögern. Die Kontrollleuchte Vorglühen leuchtet in der Instrumentenkombination auf, gleichzeitig erscheint eine Meldung in der Check-Control.

## Motor abstellen

 Die Fernbedienung nicht bei rollendem Fahrzeug aus dem Zündschloss nehmen, sonst würde das Lenkradschloss beim Lenken einrasten.

Beim Verlassen des Fahrzeugs die Fernbedienung mitnehmen.

Beim Parken auf abschüssiger Fahrbahn die Handbremse anziehen, sonst könnte das Fahrzeug wegrollen. ◀

## Schaltgetriebe

1. Handbremse anziehen.
2. Bei stehendem Fahrzeug Start-/Stopp-Knopf antippen.
3. Ersten oder Rückwärtsgang einlegen.

## Automatic-Getriebe

1. Bei stehendem Fahrzeug Wählhebelposition P einlegen.
2. Start-/Stopp-Knopf antippen.
3. Handbremse anziehen.

## Handbremse

Die Handbremse dient prinzipiell zur Sicherung des stehenden Fahrzeugs gegen Wegrollen und wirkt auf die Hinterräder.

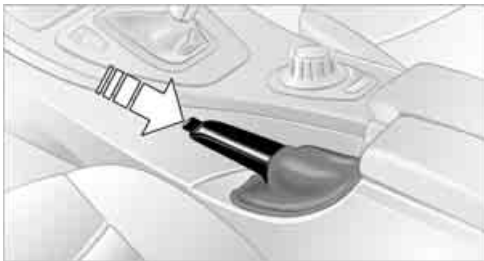
## Kontrollleuchte

- Die Kontrollleuchte leuchtet, beim Anfahren ertönt zusätzlich ein akustisches Signal. Die Handbremse ist noch angezogen.

## Anziehen

Der Hebel rastet selbsttätig ein.

## Lösen



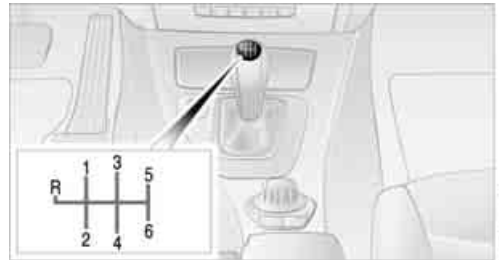
Etwas hochziehen, den Knopf drücken und den Hebel nach unten führen.

- Wenn ausnahmsweise ein Einsatz während des Fahrens notwendig ist, die Handbremse nicht zu stark anziehen. Dabei den Knopf des Handbremshebels ständig drücken. Starkes Anziehen der Handbremse kann zu Blockieren der Hinterräder und damit verbun-

denem Ausbrechen des Fahrzeughecks führen. Die Bremsleuchten leuchten nicht, wenn die Handbremse angezogen wird. ◀

- Zur Vermeidung von Korrosion und einseitiger Bremswirkung die Handbremse von Zeit zu Zeit beim Ausrollen leicht anziehen, wenn es die Verkehrsverhältnisse zulassen. ◀

## Schaltgetriebe



- Während des Schaltens in der Ebene 5./6. Gang den Schalthebel nach rechts drücken, sonst könnte ein versehentliches Schalten in den 3. oder 4. Gang zu Motorschäden führen. ◀

## Rückwärtsgang

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen. Beim Drücken des Schalthebels nach links den Widerstand überwinden.

## Automatic-Getriebe mit Steptronic\*

Zusätzlich zum vollautomatischen Betrieb können Sie mit der Steptronic auch manuell schalten, siehe Seite 51.

## Fahrzeug abstellen

- Vor dem Verlassen des Fahrzeugs bei laufendem Motor den Wählhebel in Position P bringen und die Handbremse anziehen, sonst setzt sich das Fahrzeug in Bewegung. ◀

## Fernbedienung herausnehmen

Um die Fernbedienung aus dem Zündschloss zu nehmen, erst Wählhebelposition P einlegen und Motor abstellen: Interlock.

## Wählhebelpositionen

P R N D M/S + –

## Anzeigen in der Instrumentenkombination



P R N D DS M1 bis M6

Die Wählhebelposition wird angezeigt; bei Manuellbetrieb der aktuell eingelegte Gang.

## Wählhebelpositionen wechseln

- ▶ Der Wählhebel kann bei eingeschalteter Zündung oder laufendem Motor aus der Position P heraus genommen werden: Interlock.
- ▶ Bei stehendem Fahrzeug vor dem Schalten aus P oder N die Fußbremse treten, sonst ist der Wählhebel blockiert: Shiftlock.



Fußbremse bis zum Anfahren getreten halten, sonst bewegt sich das Fahrzeug bei eingelegter Fahrstufe. ◀



Eine Sperre verhindert das versehentliche Schalten in die Wählhebelpositionen R und P.

Um die Sperre aufzuheben, Taste an der Vorderseite des Wählhebelknaufs drücken, siehe Pfeil.

## P Parken

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen. Die Antriebsräder werden blockiert.

## R Rückwärtsgang

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen.

## N Neutral, Leerlauf

Können Sie z. B. in Waschstraßen einlegen. Das Fahrzeug kann rollen.

## D Drive, Automatic-Position

Position für den normalen Fahrbetrieb. Alle Vorwärtsgänge werden automatisch geschaltet.

## Kick-down

Mit Kick-down erreichen Sie maximale Fahrleistung.

Das Gaspedal über den erhöhten Widerstand am Vollgaspunkt hinaus niedertreten.

## Sportprogramm und Manuellbetrieb M/S



Wählhebel aus der Position D nach links in die Schaltgasse M/S bringen:

Das Sportprogramm wird aktiviert, in der Instrumentenkombination erscheint DS. Diese Position wird für eine leistungsorientierte Fahrweise empfohlen.

Beim Antippen des Wählhebels in Richtung + oder – wird der Manuellbetrieb aktiv und die Steptronic wechselt den Gang. In der Instrumentenkombination erscheint M1 bis M6.

Hoch- oder Zurückschalten wird nur bei passender Drehzahl und Geschwindigkeit ausgeführt, z.B. wird bei zu hoher Motordrehzahl nicht zurückgeschaltet. In der Instrumentenkombination erscheint kurz der angewählte Gang, dann der aktuelle.

Zum erneuten Nutzen der Automatic bringen Sie den Wählhebel nach rechts in die Position D.

## Wählhebelsperre aufheben

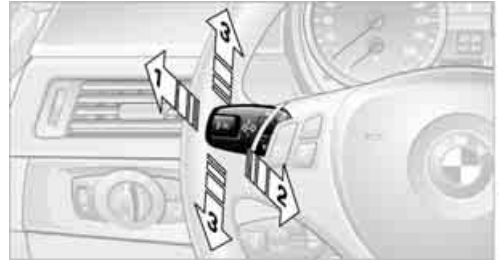
Sollte ein Defekt auftreten, bei dem der Wählhebel in der Position P trotz gedrückter Taste im Wählhebelknopf blockiert ist, kann die Wählhebelsperre aufgehoben werden:

1. Manschette des Wählhebels herausklippen.
2. Manschette über den Wählhebel stülpen.



3. Mit dem Schraubenzieher aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 187, den roten Hebel gedrückt halten und wie gewohnt den Wählhebel in die gewünschte Position bringen.

## Blinker/Lichthupe




- 1 Fernlicht
- 2 Lichthupe
- 3 Blinker

### Blinken

Hebel über den Druckpunkt hinaus drücken.

Zum manuellen Ausschalten den Hebel bis zum Druckpunkt drücken.

 Untypisch schnelles Blinken der Kontrollleuchte weist auf den Ausfall einer Blinkerlampe hin, bei Anhängerbetrieb ggf. auch auf eine des Anhängers.

Darauf achten, dass nach Ausschalten der Zündung das Parklicht nicht eingeschaltet ist. ◀

### Kurzzeitig Blinken

Hebel bis zum Druckpunkt drücken und halten, solange Sie blinken wollen.


### Tipplinken

Hebel bis zum Druckpunkt drücken.

Der Blinker blinkt dreimal.

Diese Funktion können Sie aktivieren oder deaktivieren.

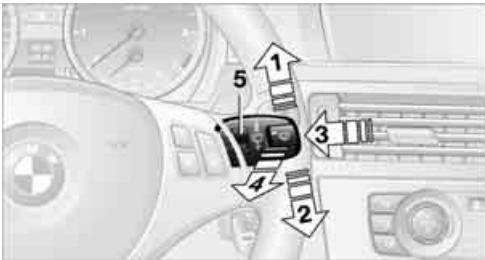
iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. „Einstellungen Fahrzeug“ auswählen und Controller drücken.
4. „Licht“ auswählen und Controller drücken.



5. „Tippblinken 3-mal“ auswählen und Controller drücken.  
 Tippblinken ist eingeschaltet.

## Wischanlage



- 1 Wischer einschalten
- 2 Wischer ausschalten oder Kurzwischen
- 3 Intervallbetrieb oder Regensensor\* aktivieren/deaktivieren
- 4 Frontscheibe und Scheinwerfer\* reinigen
- 5 Intervallzeit oder Empfindlichkeit des Regensensors einstellen

### Wischer einschalten

Nach dem Loslassen geht der Hebel in die Grundstellung zurück.

### Normale Wischergeschwindigkeit

Einmal drücken.

Bei stehendem Fahrzeug wird auf Intervallbetrieb umgeschaltet.

### Schnelle Wischergeschwindigkeit

Zweimal drücken oder über den Druckpunkt hinaus drücken.

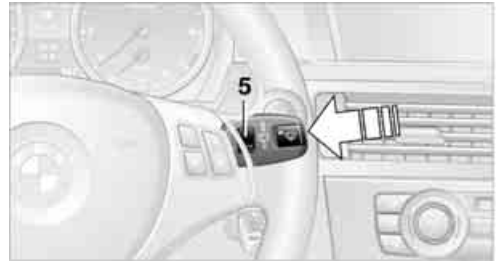
Bei stehendem Fahrzeug wird auf normale Geschwindigkeit umgeschaltet.

### Intervallbetrieb oder Regensensor\*

Bei Ausstattung ohne Regensensor ist das Intervall für den Wischerbetrieb vorgegeben.

Mit Regensensor wird der Wischerbetrieb in Abhängigkeit von der Regenintensität automatisch gesteuert. Der Sensor befindet sich an der Frontscheibe, direkt vor dem Innenspiegel.

### Intervallbetrieb oder Regensensor aktivieren




Taste **3** drücken. Die LED in der Taste leuchtet.

### Intervallzeit oder Empfindlichkeit des Regensensors einstellen

Schalter **5** nach oben oder unten schieben.

### Intervallbetrieb oder Regensensor deaktivieren


Taste **3** erneut drücken. Die LED erlischt.

 In Waschanlagen den Regensensor deaktivieren, sonst können durch unbeabsichtigtes Wischen Schäden entstehen. ◀

### Frontscheibe und Scheinwerfer\* reinigen

Waschflüssigkeit wird an die Frontscheibe gesprüht und die Wischer werden kurzfristig eingeschaltet.

Bei eingeschalteter Fahrzeugbeleuchtung werden in sinnvollen Abständen gleichzeitig die Scheinwerfer gereinigt.

 Wascheinrichtungen nur benutzen, wenn ein Gefrieren der Waschflüssigkeit auf der Frontscheibe ausgeschlossen ist, sonst wird

die Sicht beeinträchtigt. Deshalb Frostschutzmittel verwenden, siehe Waschflüssigkeit. Wascheinrichtungen nicht bei leerem Behälter für Waschflüssigkeit benutzen, sonst wird die Waschpumpe beschädigt. ◀

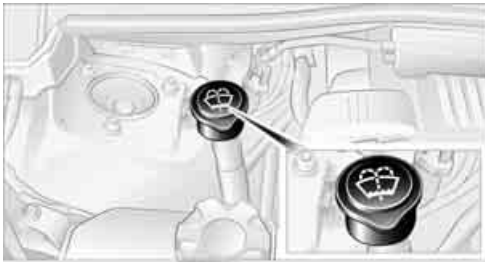
## Scheibenwaschdüsen

Die Scheibenwaschdüsen werden bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung automatisch beheizt.

## Waschflüssigkeit

**!** Frostschutz für die Waschflüssigkeit ist entzündlich. Deshalb von Zündquellen fern halten sowie nur im verschlossenen Originalbehälter und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Die Hinweise auf dem Behälter beachten. ◀

## Behälter für Waschflüssigkeit



Füllung mit Wasser und bei Bedarf mit Zusatz von Frostschutz nach Anweisung des Herstellers.

**▷** Die Waschflüssigkeit zur Einhaltung des Mischverhältnisses vor dem Einfüllen mischen. ◀

## Fassungsvermögen

Ca. 6 Liter.

## Geschwindigkeitsregelung\* bei 4-Zylinder-Motoren

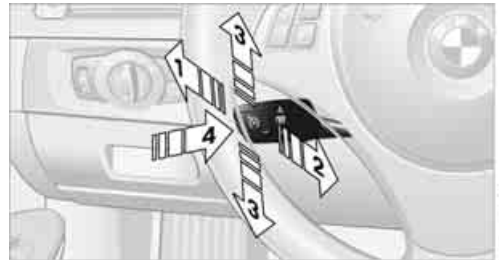
Informationen zur Geschwindigkeitsregelung bei 6-Zylinder-Motoren finden Sie ab Seite 55.

## Das Prinzip

Die Geschwindigkeitsregelung können Sie ab ca. 30 km/h nutzen. Das Fahrzeug speichert und hält dann die Geschwindigkeit, die Sie mit dem Hebel an der Lenksäule vorgeben.

**!** Die Geschwindigkeitsregelung nicht nutzen, wenn ungünstige Bedingungen ein Fahren mit konstanter Geschwindigkeit nicht zulassen. Sonst könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten und dadurch ein Unfall verursacht werden. Zu diesen ungünstigen Bedingungen gehören z.B. ein kurvenreicher Straßenverlauf, starkes Verkehrsaufkommen oder ein ungünstiger Fahrbahnzustand, z.B. Schnee, Regen, Eis, lockerer Untergrund. ◀

## Ein Hebel für alle Funktionen



- 1 Geschwindigkeit speichern und halten oder erhöhen
- 2 Geschwindigkeit speichern und halten oder verringern
- 3 Geschwindigkeitsregelung deaktivieren
- 4 Gespeicherte Geschwindigkeit abrufen

## Aktuelle Geschwindigkeit halten

Hebel antippen, Pfeil 1, oder kurz ziehen, Pfeil 2.

Die gerade gefahrene Geschwindigkeit wird gespeichert und gehalten.

Wenn auf abschüssiger Strecke die Motorbremswirkung nicht ausreicht, kann die geregelte Geschwindigkeit überschritten werden. An Steigungen kann sie unterschritten werden, wenn die Motorleistung nicht ausreicht.

## Geschwindigkeit erhöhen

Hebel so oft antippen, Pfeil **1**, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist. Jedes Antippen des Hebels erhöht die Geschwindigkeit um ca. 1 km/h.

## Mit dem Hebel beschleunigen

Hebel drücken, Pfeil **1**, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist. Das Fahrzeug beschleunigt ohne Treten des Gaspedals. Das System speichert und hält die Geschwindigkeit.

## Geschwindigkeit verringern

Hebel so oft ziehen, Pfeil **2**, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist. Funktionen analog zu Geschwindigkeit erhöhen oder Beschleunigen, nur wird die Geschwindigkeit verringert.

## Geschwindigkeitsregelung deaktivieren

Hebel nach oben oder unten tippen, Pfeil **3**. Darüber hinaus wird das System automatisch deaktiviert:

- ▷ wenn Sie bremsen
- ▷ wenn Sie beim Schaltgetriebe kuppeln oder den Leerlauf einlegen
- ▷ wenn Sie beim Automatikgetriebe die Wählhebelposition N einlegen
- ▷ wenn Sie DTC aktivieren oder DSC deaktivieren
- ▷ wenn DSC regelt

Durch Gasgeben wird die Geschwindigkeitsregelung nicht deaktiviert. Nach Loslassen des Gaspedals wird die gespeicherte Geschwindigkeit wieder erreicht und gehalten.

## Gespeicherte Geschwindigkeit abrufen

Taste **4** antippen. Die zuletzt gespeicherte Geschwindigkeit wird wieder erreicht und gehalten.


Mit dem Ausschalten der Zündung wird die gespeicherte Geschwindigkeit gelöscht.

## Geschwindigkeitsregelung\* bei 6-Zylinder-Motoren

Informationen zur Geschwindigkeitsregelung bei 4-Zylinder-Motoren finden Sie ab Seite 54.

### Das Prinzip

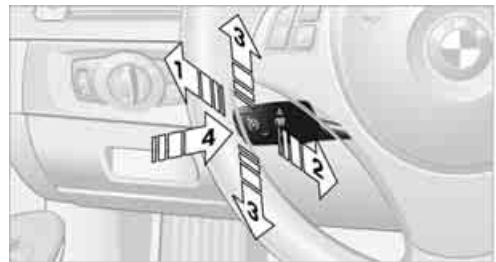
Die Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion können Sie ab ca. 30 km/h nutzen. Das Fahrzeug speichert und hält dann die Geschwindigkeit, die Sie mit dem Hebel an der Lenksäule vorgeben. Um die vorgegebene Geschwindigkeit konstant zu halten, bremst das System, wenn auf abschüssiger Strecke die Motorbremswirkung nicht ausreicht.

 Die Geschwindigkeitsregelung nicht nutzen, wenn ungünstige Bedingungen ein Fahren mit konstanter Geschwindigkeit nicht zulassen. Sonst könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten und dadurch ein Unfall verursacht werden. Zu diesen ungünstigen Bedingungen gehören z.B. ein kurvenreicher Straßenverlauf, starkes Verkehrsaufkommen oder ein ungünstiger Fahrbahnzustand, z.B. Schnee, Regen, Eis, lockerer Untergrund. ◀

### Schaltgetriebe

Sie können bei aktivierter Geschwindigkeitsregelung schalten. Eine Kontrollleuchte fordert Sie zum Schalten auf, wenn Sie länger mit sehr hohen oder sehr niedrigen Drehzahlen fahren, oder das System deaktiviert sich.

### Ein Hebel für alle Funktionen



- 1 Geschwindigkeit speichern und halten oder erhöhen
- 2 Geschwindigkeit speichern und halten oder verringern



- 3 Geschwindigkeitsregelung deaktivieren
- 4 Gespeicherte Geschwindigkeit abrufen

## Aktuelle Geschwindigkeit halten

Hebel antippen, Pfeil **1**, oder kurz ziehen, Pfeil **2**.

Die gerade gefahrene Geschwindigkeit wird gespeichert und gehalten. Sie wird im Geschwindigkeitsmesser und kurzzeitig in der Instrumentenkombination angezeigt.

An Steigungen kann die geregelte Geschwindigkeit unterschritten werden, wenn die Motorleistung nicht ausreicht. Wenn auf abschüssiger Strecke die Motorbremswirkung nicht ausreicht, wird leicht über das System gebremst.

## Wunschgeschwindigkeit erhöhen

Hebel so oft bis zum Druckpunkt oder über den Druckpunkt hinaus antippen, Pfeil **1**, bis die gewünschte Geschwindigkeit eingestellt ist.

- ▷ Jedes Antippen des Hebels bis zum Druckpunkt erhöht die Wunschgeschwindigkeit um ca. 1 km/h.
- ▷ Jedes Antippen des Hebels über den Druckpunkt hinaus erhöht die Wunschgeschwindigkeit auf die nächste Zehnerstelle.

## Mit dem Hebel beschleunigen

Leicht beschleunigen:

Hebel bis zum Druckpunkt drücken, Pfeil **1**, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Stärker beschleunigen:

Hebel über den Druckpunkt hinaus drücken, Pfeil **1**, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Das Fahrzeug beschleunigt ohne Treten des Gaspedals. Das System speichert und hält die Geschwindigkeit.

## Wunschgeschwindigkeit verringern

Hebel so oft ziehen, Pfeil **2**, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Weitere Funktionen analog zu Wunschgeschwindigkeit erhöhen oder Beschleunigen, nur wird die Geschwindigkeit verringert.



Soll die Geschwindigkeit deutlich reduziert werden, die Fußbremse treten, sonst könnte wegen nicht ausreichender Verzögerung eine Gefahrensituation entstehen. ◀

## Geschwindigkeitsregelung deaktivieren

Hebel nach oben oder unten tippen, Pfeil **3**. Die Anzeigen im Geschwindigkeitsmesser erlöschen.

Darüber hinaus wird das System automatisch deaktiviert:

- ▷ wenn Sie bremsen
- ▷ wenn Sie beim Schaltgetriebe sehr langsam schalten oder den Leerlauf einlegen
- ▷ wenn Sie beim Automatikgetriebe die Wählhebelposition N einlegen
- ▷ wenn Sie DTC aktivieren oder DSC deaktivieren
- ▷ wenn DSC regelt

Durch Gasgeben wird die Geschwindigkeitsregelung nicht deaktiviert. Nach Loslassen des Gaspedals wird die gespeicherte Geschwindigkeit wieder erreicht und gehalten.

## Warnleuchte



Die Warnleuchte leuchtet, wenn die Geschwindigkeitsregelung automatisch durch Bremsen mit der Parkbremse oder durch einen Regeleingriff von DSC deaktiviert wurde. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt.

## Gespeicherte Geschwindigkeit abrufen

Taste 4 antippen. Die gespeicherte Geschwindigkeit wird wieder erreicht und gehalten.

In folgenden Fällen wird der gespeicherte Geschwindigkeitswert gelöscht und kann nicht mehr abgerufen werden:

- ▷ beim Deaktivieren oder Eingreifen der Fahrgelssysteme

- ▷ bei Schaltgetriebe: beim sehr langsamen Schalten oder beim Einlegen des Leerlaufs
- ▷ bei Automatikgetriebe: beim Einlegen der Wählhebelposition N
- ▷ beim Ausschalten der Zündung

## Anzeigen in der Instrumentenkombination



- 1 Gespeicherte Geschwindigkeit
- 2 Angewählte Geschwindigkeit wird kurzzeitig angezeigt

▷ Wird kurzzeitig die Anzeige --- km/h in der Instrumentenkombination eingeblendet, sind eventuell die für den Betrieb notwendigen Bedingungen gerade nicht erfüllt. Check-Control Meldungen abrufen siehe Seite 73. ◀

## Funktionsstörung



Die Warnleuchte leuchtet, wenn das System ausgefallen ist. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt.

Nähere Informationen finden Sie ab Seite 72.

## Aktive Geschwindigkeitsregelung\*

### Das Prinzip

Mit der Aktiven Geschwindigkeitsregelung können Sie eine Wunschgeschwindigkeit wählen, die bei freier Fahrt vom Fahrzeug selbstständig gehalten wird.

Im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten passt das System die Geschwindigkeit automatisch an ein langsamer vor Ihnen fahrendes Fahrzeug an. Den Abstand, den das System

zum vorausfahrenden Fahrzeug hält, können Sie in vier Stufen vorgeben. Er ist aus Sicherheitsgründen geschwindigkeitsabhängig. Um Abstand zu halten, nimmt das System automatisch Gas weg, bremst eventuell leicht und beschleunigt wieder, wenn das Fahrzeug vor Ihnen schneller wird. Sobald die Fahrbahn vor Ihnen frei ist, wird auf Ihre Wunschgeschwindigkeit beschleunigt. Diese wird auch auf abschüssiger Strecke gehalten.

Lesen und beachten Sie sorgfältig die Informationen zu den Grenzen des Systems ab Seite 61, damit Sie das System und dessen Einsatzbereich souverän nutzen können.

## Bremsgefühl

Infolge der automatischen Bremsbetätigung durch das System entsteht ein etwas anderes Bremsgefühl, als wenn in einer solchen Situation selbst gebremst würde. Etwaige Geräusche bei einer selbsttätigen Verzögerung sind normal.

## Schaltgetriebe

Sie können bei aktivierter Geschwindigkeitsregelung schalten. Eine Kontrollleuchte fordert Sie zum Schalten auf, wenn Sie länger mit sehr hohen oder sehr niedrigen Drehzahlen fahren, oder das System deaktiviert sich.

## Einsatzbereich

Der optimale Geschwindigkeitsbereich zum Einsatz auf gut ausgebauten Landstraßen und Autobahnen beträgt etwa 80 bis 140 km/h. Dabei die jeweils vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit beachten.

Die minimale Wunschgeschwindigkeit beträgt 30 km/h, die maximale 180 km/h.



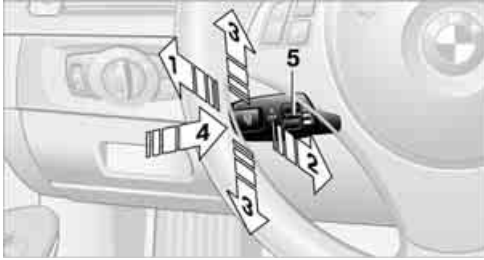
Die Aktive Geschwindigkeitsregelung kann nicht von persönlicher Verantwortung entbinden.

Aufgrund von Fahrbahn-, Verkehrs- und Sichtverhältnissen entscheiden, ob und wie das System eingesetzt wird.

Das System nur bei gleichmäßig fließendem Verkehr einsetzen und nicht auf unbefestigten Straßen oder Straßen mit engen Kurven, bei

Straßenglätte, Nebel, Schnee oder starkem Regen nutzen.  
Gefahrere Geschwindigkeit und Sicherheitsabstand kontrollieren und jederzeit zum Bremsen bereit bleiben. Sonst können Fahrzustände entstehen, die eine Gesetzeswidrigkeit oder Unfallgefahr hervorrufen. ◀

## Ein Hebel für alle Funktionen



- 1 Wunschgeschwindigkeit speichern und erhöhen
- 2 Wunschgeschwindigkeit speichern und verringern
- 3 Geschwindigkeitsregelung deaktivieren, siehe Seite 56
- 4 Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit und Abstand abrufen, siehe Seite 56
- 5 Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug wählen, siehe Seite 59


## Aktuelle Geschwindigkeit halten



Hebel antippen, Pfeil 1, oder kurz ziehen, Pfeil 2.  
Die gerade gefahrene Geschwindigkeit wird gespeichert und gehalten und im Geschwindigkeitsmesser sowie kurzzeitig in der Instrumentenkombination angezeigt.

An Steigungen kann die geregelte Geschwindigkeit unterschritten werden, wenn die Motorleistung nicht ausreicht. Wenn auf abschüssiger Strecke die Motorbremswirkung nicht ausreicht, wird leicht über das System gebremst.

## Wunschgeschwindigkeit einstellen

 Wunschgeschwindigkeit den Verkehrsverhältnissen anpassen und jederzeit zum Bremsen bereit bleiben, sonst besteht Unfallgefahr. Hohe Geschwindigkeitsunterschiede zu vorausfahrenden Fahrzeugen, z. B. bei einem schnellen Annähern an einen LKW oder einem Ausscheren eines anderen Fahrzeugs auf die eigene Fahrspur, können vom System nicht ausgeglichen werden. ◀

## Stufenweise erhöhen

Hebel so oft bis zum Druckpunkt oder über den Druckpunkt hinaus antippen, Pfeil 1, bis die Wunschgeschwindigkeit eingestellt ist.

- ▷ Jedes Antippen des Hebels bis zum Druckpunkt erhöht die Wunschgeschwindigkeit um ca. 1 km/h.
- ▷ Jedes Antippen des Hebels über den Druckpunkt hinaus erhöht die Wunschgeschwindigkeit auf die nächste Zehnerstelle.

Die dann angezeigte Geschwindigkeit wird gespeichert und auf freier Fahrbahn erreicht.

## Stufenlos erhöhen

Hebel bis zum Druckpunkt oder über den Druckpunkt hinaus drücken, Pfeil 1, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.  
Die dann angezeigte Geschwindigkeit wird gespeichert und auf freier Fahrbahn erreicht.

## Stufenweise verringern

Hebel so oft ziehen, Pfeil 2, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Weitere Funktionen analog zu Wunschgeschwindigkeit erhöhen, nur wird diese verringert.

## Abstand wählen



- ▷ Nach unten drücken: Abstand vergrößern
- ▷ Nach oben drücken: Abstand verringern.

Der gewählte Abstand wird in der Instrumentenkombination angezeigt.



Abstand 1



Abstand 2



Abstand 3

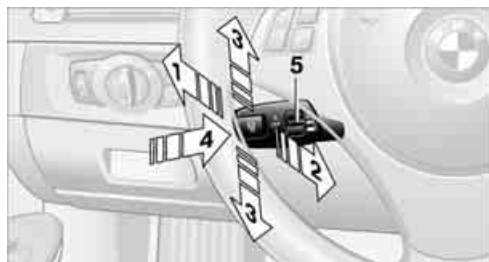
Wenn Sie das System nach einem Motorstart das erste Mal nutzen, ist immer dieser Abstand eingestellt. Er entspricht etwa dem halben Zahlenwert der Tachoanzeige in Metern.



Abstand 4

**!** Die Wahl des Abstands den Verkehrs- und Witterungsverhältnissen anpassen, sonst könnte eine Gesetzeswidrigkeit oder Unfallgefahr entstehen. Dabei den jeweils vorgeschriebenen Sicherheitsabstand beachten. ◀

## Geschwindigkeitsregelung deaktivieren



Hebel nach oben oder unten drücken, Pfeil **3**. Die Anzeigen im Geschwindigkeitsmesser erlöschen.

Darüber hinaus wird das System automatisch deaktiviert:

- ▷ wenn Sie bremsen
- ▷ wenn Sie beim Schaltgetriebe sehr langsam schalten oder den Leerlauf einlegen
- ▷ wenn Sie beim Automatikgetriebe die Wählhebelposition N einlegen
- ▷ wenn Sie DTC aktivieren oder DSC deaktivieren
- ▷ wenn DSC regelt
- ▷ wenn das System für längere Zeit keine Objekte erkennt, z.B. auf kaum frequentierten Strecken ohne Randbegrenzung oder wegen verschmutztem Radarsensor, siehe Seite 60
- ▷ wenn die Geschwindigkeit aufgrund einer Verkehrssituation weniger als 30 km/h beträgt

**!** Wenn das System deaktiviert wird, ist ein aktiver Eingriff durch Bremsen und ggf. durch Ausweichen erforderlich, sonst besteht Unfallgefahr. ◀

## Warnleuchte



Die Warnleuchte leuchtet, wenn die Aktive Geschwindigkeitsregelung automatisch durch Bremsen mit der Parkbremse oder durch einen Regeleingriff von DSC deaktiviert wurde. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt.

## Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit und Abstand abrufen

Taste **4** drücken.

Die gespeicherte Geschwindigkeit und der Abstand werden wieder erreicht und gehalten.


In folgenden Fällen wird der gespeicherte Geschwindigkeitswert gelöscht und kann nicht mehr abgerufen werden:

- ▷ beim Deaktivieren oder Eingreifen der Fahrregelsysteme
- ▷ bei Schaltgetriebe: beim sehr langsamen Schalten oder beim Einlegen des Leerlaufs
- ▷ bei Automatikgetriebe: beim Einlegen der Wählhebelposition N
- ▷ beim Ausschalten der Zündung

## Anzeigen in der Instrumentenkombination



- 1 Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit
- 2 Leuchtet gelb: vorausfahrendes Fahrzeug erkannt  
Blinkt rot: System kann den Abstand nicht herstellen, selbst bremsen  
Blinkt gelb: Fahrregelsysteme greifen ein, Geschwindigkeitsregelung wird deaktiviert
- 3 Gewählter Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug  
Die Anzeige leuchtet, sobald das System aktiviert wird.
- 4 Angewählte Wunschgeschwindigkeit wird kurzzeitig angezeigt

 Wird kurzzeitig die Anzeige --- km/h in der Instrumentenkombination eingeblendet, sind eventuell die für den Betrieb notwendigen

Bedingungen gerade nicht erfüllt. Check-Control Meldungen abrufen siehe Seite 73. ◀

## Warnleuchten



Die Anzeige **2** blinkt rot, ein Signal ertönt.

Das System fordert Sie zum Eingreifen durch Bremsen und ggf.

Ausweichen auf. Die Aktive Geschwindigkeitsregelung kann den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug selbsttätig nicht wieder herstellen.

Diese Anzeige kann jedoch nicht von der Verantwortung entlasten, die Wunschgeschwindigkeit und die Fahrweise den Verkehrsverhältnissen anzupassen.

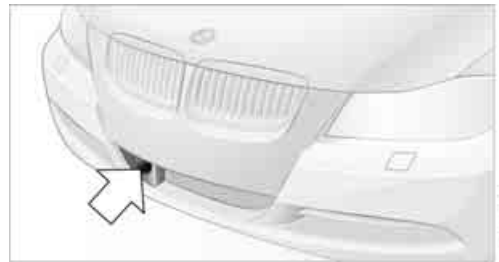


Die Anzeige **2** blinkt gelb.

Die Voraussetzungen für den Betrieb der Aktiven Geschwindigkeitsregelung sind nicht erfüllt, z.B. infolge Eingriffs von ABS oder

DSC. Die Aktive Geschwindigkeitsregelung wird deaktiviert. Sie können das System bei Bedarf anschließend wieder durch Tippen oder Ziehen des Hebels aktivieren, wenn die Fahrsituation und das Verkehrsgeschehen dies zulassen. Ein Abrufen der Geschwindigkeit ist nicht möglich.

## Radarsensor



Durch starken Regen, aber auch durch Schmutz, Schnee oder Eis kann die Erkennung vorausfahrender Fahrzeuge eingeschränkt sein. Wenn notwendig, den Radarsensor vorn im Stoßfänger säubern, siehe Pfeil. Dabei Schnee- und Eisschichten besonders sorgfältig entfernen.

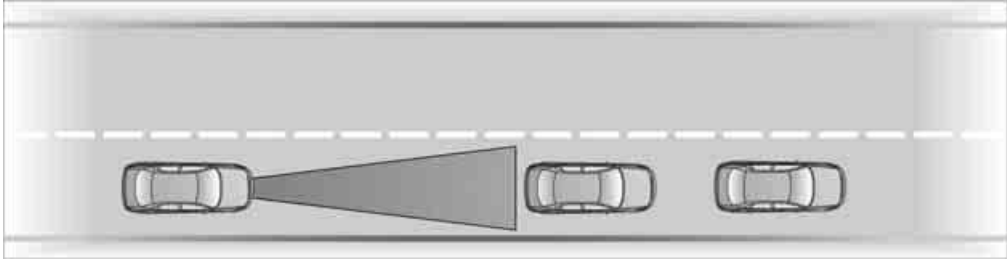
Bei nicht korrekt ausgerichtetem Radarsensor lässt sich die Aktive Geschwindigkeitsregelung dauerhaft nicht aktivieren.

## Funktionsstörung



Die Warnleuchte leuchtet, wenn das System ausgefallen ist. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Nähere Informationen finden Sie ab Seite 72.

## Grenzen des Systems



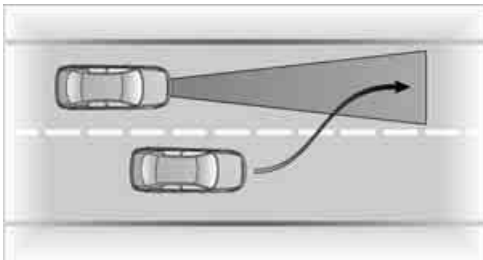
Der Erkennungsbereich des Radarsensors und das automatische Bremsvermögen sind begrenzt. Beispielsweise kann es vorkommen, dass vorausfahrende Zweiräder erst später erkannt werden als PKW.

Das System verzögert nicht, wenn sich auf derselben Fahrspur ein stehendes

Hindernis befindet, z. B. ein Fahrzeug an einer roten Ampel oder am Stauende. Selbst reagieren, sonst besteht Unfallgefahr. ◀

Das System reagiert ebenfalls nicht auf entgegenkommenden Verkehr.

## Ausscherende Fahrzeuge

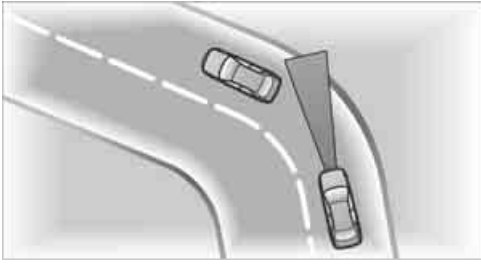


Beim Ausscheren eines Fahrzeugs aus benachbarten Fahrspuren auf die eigene Fahrspur erkennt das System das Fahrzeug erst, wenn es sich vollständig auf der eigenen Fahrspur befindet.

Bei plötzlichem Ausscheren eines vorausfahrenden Fahrzeugs auf die eigene Spur kann das System den gewählten Abstand

unter Umständen nicht selbsttätig wieder herstellen. Dies trifft auch für hohe Geschwindigkeitsunterschiede zu vorausfahrenden Fahrzeugen zu, z. B. bei einem schnellen Annähern an einen LKW. Es besteht die Gefahr eines Auffahrunfalls. Das System fordert bei sicher erkanntem vorausfahrenden Fahrzeug zum Eingreifen durch Bremsen und ggf. Ausweichen auf. Selbst reagieren, sonst besteht Unfallgefahr. ◀

## Verhalten in Kurven



Ist die gewählte Wunschgeschwindigkeit für eine Kurve zu hoch, reduziert das System die Geschwindigkeit innerhalb einer Kurve. Es kann aber Kurven nicht vorausschauend erkennen. Zu Beginn einer Kurve daher eine angemessene Geschwindigkeit wählen.

In Kurven kann es aufgrund des eingeschränkten Erkennungsbereichs des Radarsensors zu Situationen kommen, in denen ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht mehr oder deutlich verspätet erkannt wird.




Beim Annähern an eine Kurve kann das System aufgrund der Kurvenkrümmung kurzzeitig auf Fahrzeuge der Nebenspur reagieren. Eine evtl. Verzögerung des Fahrzeugs durch das System kann durch kurzes Gasgeben ausgeglichen werden. Nach dem Loslassen des Gaspedals ist das System wieder aktiv und regelt eigenständig die Geschwindigkeit.

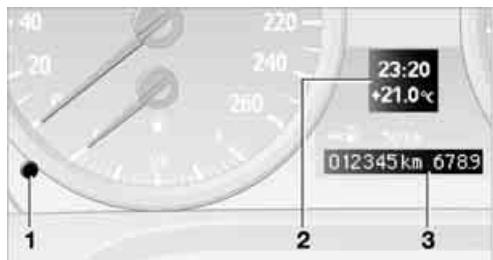
## Ihre Souveränität

Ihre Aktionen haben auf jeden Fall Vorrang. Geben Sie während der Fahrt mit der Aktiven Geschwindigkeitsregelung Gas, wird die automatische Bremsbetätigung vorübergehend unterbrochen. Nach dem Loslassen des Gaspedals wird die Wunschgeschwindigkeit wieder

erreicht oder der gewählte Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug berücksichtigt.

 Den Fuß nicht auf dem Gaspedal lassen und darauf achten, dass keine Gegenstände wie z. B. Fußmatten auf dem Gaspedal liegen, sonst kann das System nicht bremsen. ◀

## Kilometerzähler, Außen-temperaturanzeige, Uhr



- 1 Tageskilometerzähler zurücksetzen
- 2 Außen-temperaturanzeige und Uhr
- 3 Kilometerzähler und Tageskilometerzähler

### Maßeinheiten


Um die entsprechenden Maßeinheiten km oder mls beim Kilometerzähler sowie für die Außen-temperatur °C oder °F einzustellen, siehe Seite 67.

### Außen-temperaturanzeige, Uhr

Uhrzeit einstellen siehe Seite 70.

### Eiswarnung

Sinkt die Außen-temperatur auf ca. +3 °C, ertönt ein Signal und es wird eine Meldung angezeigt. Glatteisgefahr!

 Die Eiswarnung schließt nicht aus, dass Glatteis auch schon bei Temperaturen über +3 °C vorkommen kann, z.B. auf Brücken und schattigen Fahrbahnen. ◀

### Kilometerzähler und Tageskilometerzähler

Tageskilometerzähler zurücksetzen:  
Bei eingeschalteter Zündung Knopf 1 in der Instrumentenkombination drücken.

### Bei abgestelltem Fahrzeug

Um die Uhrzeit, Außen-temperatur und den Kilometerstand noch für kurze Zeit einzublenden, nachdem die Fernbedienung aus dem Zündschloss entnommen wurde:  
Knopf 1 in der Instrumentenkombination drücken.

## Drehzahlmesser



Motordrehzahlen im roten Warnfeld, siehe Pfeil, unbedingt vermeiden. In diesem Bereich wird zum Schutz des Motors die Kraftstoffzufuhr unterbrochen.



## Energie-Control



Zeigt den momentanen Kraftstoffverbrauch an. Sie können kontrollieren, wie wirtschaftlich und umweltschonend Sie gerade fahren.

## Kraftstoffanzeige




Kraftstofftank-Inhalt: ca. 60 Liter. Hinweise zum Tanken finden Sie auf Seite 174.

Verschiedene Fahrzeugneigungen, z. B. längere Bergfahrt, können eine geringfügige Schwankung in der Anzeige verursachen.

## Reserve

Nach Erreichen der Reservemenge wird für kurze Zeit eine Meldung am Control Display eingeblendet und im Bordcomputer wird die verbleibende Reichweite angezeigt. Unter einer Reichweite von ca. 50 km wird die Meldung am Control Display dauernd angezeigt.

 Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten. ◀

## Bordcomputer

### Anzeigen in der Instrumentenkombination



Um die Informationen abzurufen, Taste im Blinkerhebel drücken.


Folgende Informationen werden in der angegebenen Reihenfolge angezeigt:

- ▷ Reichweite
- ▷ Durchschnittsgeschwindigkeit
- ▷ Durchschnittsverbrauch

Um die entsprechenden Maßeinheiten einzustellen, siehe Maßeinheiten anpassen auf Seite 67.

### Reichweite

Angezeigt wird die voraussichtliche Reichweite mit dem vorhandenen Kraftstoff. Die Reichweite wird unter Berücksichtigung der Fahrweise über die letzten 30 km und des aktuellen Kraftstoffvorrats hochgerechnet.

 Bei einer Reichweite unter 50 km unbedingt tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten. ◀

### Durchschnittsgeschwindigkeit

Bei der Berechnung der Durchschnittsgeschwindigkeit bleibt ein Stillstand mit abgestelltem Motor unberücksichtigt.

Mit dem Reise-Bordcomputer, siehe Seite 65, können Sie sich die Durchschnittsgeschwindigkeit für eine weitere Strecke anzeigen lassen.

Durchschnittsgeschwindigkeit zurücksetzen: Taste im Blinkerhebel ca. 2 Sekunden drücken.

## Durchschnittsverbrauch

Der Durchschnittsverbrauch wird für die Zeit ermittelt, in der der Motor läuft.

Mit dem Reise-Bordcomputer, siehe Seite 65, können Sie sich den Durchschnittsverbrauch für eine weitere Strecke anzeigen lassen.

Durchschnittsverbrauch zurücksetzen: Taste im Blinkerhebel ca. 2 Sekunden drücken.

## Anzeigen am Control Display

Sie können den Bordcomputer auch über iDrive aufrufen, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach rechts bewegen, um „Navigation“ aufzurufen.
3. „Bordinfo“ auswählen und Controller drücken.
4. „Bordcomputer“ auswählen und Controller drücken.

Bordinfo	
Bordcomputer	
4:10	Ankunftszeit
537 km	Reichweite
279 km	zum Ziel
126 km/h	Geschwindigkeit
10,2 l/100 km	Verbrauch

- ▷ Voraussichtliche Ankunftszeit am Fahrtziel:
  - ▷ manuell im Bordcomputer eine Distanz eingeben, siehe weiter unten
  - ▷ im Navigationssystem ein Ziel eingeben, siehe Seite 116
- ▷ Reichweite
- ▷ Verbleibende Distanz zum Fahrtziel:
  - ▷ manuell im Bordcomputer eine Distanz eingeben, siehe weiter unten
  - ▷ im Navigationssystem ein Ziel eingeben, siehe Seite 116
- ▷ Durchschnittsgeschwindigkeit
- ▷ Durchschnittsverbrauch

## Werte zurücksetzen

Sie können die Werte für Durchschnittsgeschwindigkeit und Durchschnittsverbrauch zurücksetzen:

1. Den jeweiligen Menüeintrag auswählen und Controller drücken.
2. Um zu bestätigen, nochmals Controller drücken.

## Distanz manuell eingeben

1. „zum Ziel“ auswählen und Controller drücken.

Bordinfo	
Bordcomputer	
4:10	Ankunftszeit
537 km	Reichweite
279 km	zum Ziel
126 km/h	Geschwindigkeit
10,2 l/100 km	Verbrauch

2. Controller drehen, um die Distanz zum Ziel einzustellen.
3. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen.

Die Distanz ist während der Zielführung automatisch vorgegeben.

## Reise-Bordcomputer

Der Reise-Bordcomputer eignet sich z. B. für eine Urlaubsreise.

1. Startmenü aufrufen.
2. „Navigation“ aufrufen.
3. „Bordinfo“ auswählen und Controller drücken.

- „Reise-Bordcomputer“ auswählen und Controller drücken.



- ▷ Abfahrtszeit
- ▷ Fahrzeit
- ▷ Zurückgelegte Fahrstrecke
- ▷ Durchschnittsgeschwindigkeit
- ▷ Durchschnittsverbrauch

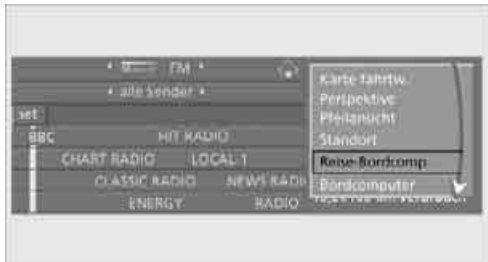
Reise-Bordcomputer ein-/ausschalten und alle Werte zurücksetzen:

- „set“ auswählen und Controller drücken.
- Gewünschten Menüpunkt auswählen und Controller drücken.

## Anzeigeoptionen

Sie können sich im Assistenzfenster den Bordcomputer oder den Reise-Bordcomputer anzeigen lassen.

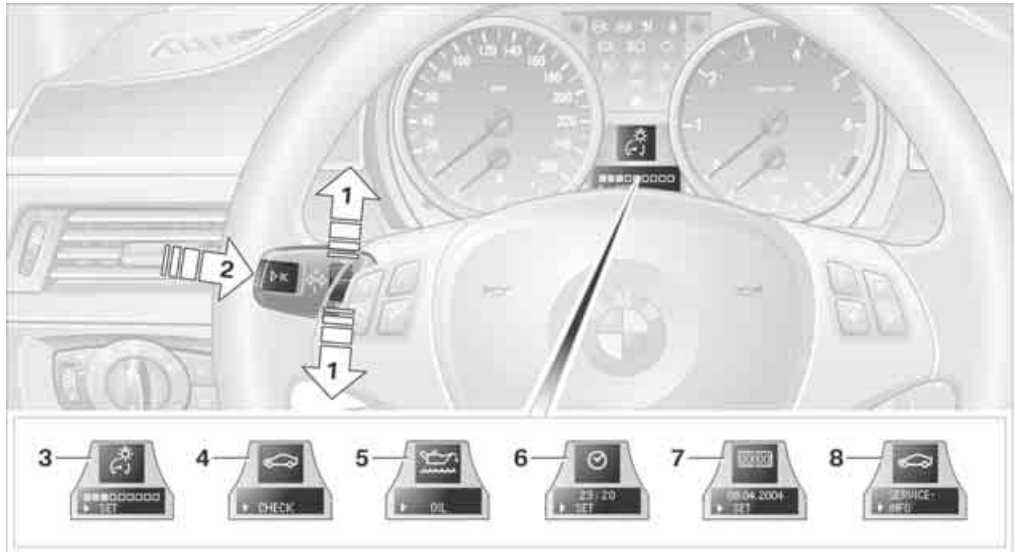
- Controller nach rechts bewegen, um ins Assistenzfenster zu wechseln, und Controller drücken.



- Menüpunkt auswählen:
  - ▷ „Bordcomputer“
  - ▷ „Reise-Bordcomp.“

- Controller drücken.





- 1 Taste für:
  - ▷ Anzeige auswählen
  - ▷ Werte einstellen
- 2 Taste für:
  - ▷ Ausgewählte Anzeige oder eingestellte Werte bestätigen
  - ▷ Bordcomputerinformationen abrufen [64](#)
- 3 Bei eingeschaltetem Licht: Instrumentenbeleuchtung dimmen [88](#)
- 4 Check-Control abrufen [72](#)

- 5 Motorölstand prüfen [181](#)
- 6 Uhrzeit einstellen [70](#)
- 7 Datum einstellen [71](#)
- 8 Servicebedarf anzeigen [68](#)

### Anzeigen verlassen

Nach Drücken der Taste **2** oder wenn innerhalb von ca. 15 Sekunden nichts eingegeben wird, werden wieder die Außentemperatur und die Uhrzeit angezeigt. Ggf. müssen Sie dazu die aktuelle Einstellung zu Ende führen.

## Maßeinheiten

Sie können Maßeinheiten einstellen. Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe auch Personal Profile auf Seite [27](#).

- ▷ Verbrauch: l/100 km, km/l, mpg UK, mpg US
- ▷ Wegstrecke: km, mls
- ▷ Druckeinheiten\*: bar, psi, kPa

- ▷ Temperatur: °C, °F

### Maßeinheiten anpassen

iDrive, Prinzip siehe Seite [14](#).

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen Anzeige“ auswählen und Controller drücken.

4. „Einheiten“ auswählen und Controller drücken.



5. Den einzustellenden Menüpunkt auswählen und Controller drücken.
6. Gewünschte Maßeinheit auswählen und Controller drücken.



1. Taste 1 im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten antippen, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol und „SERVICE-INFO“ erscheinen.
2. Taste 2 drücken.
3. Mit Taste 1 die einzelnen Servicebedarfs-  
punkte anzeigen lassen.

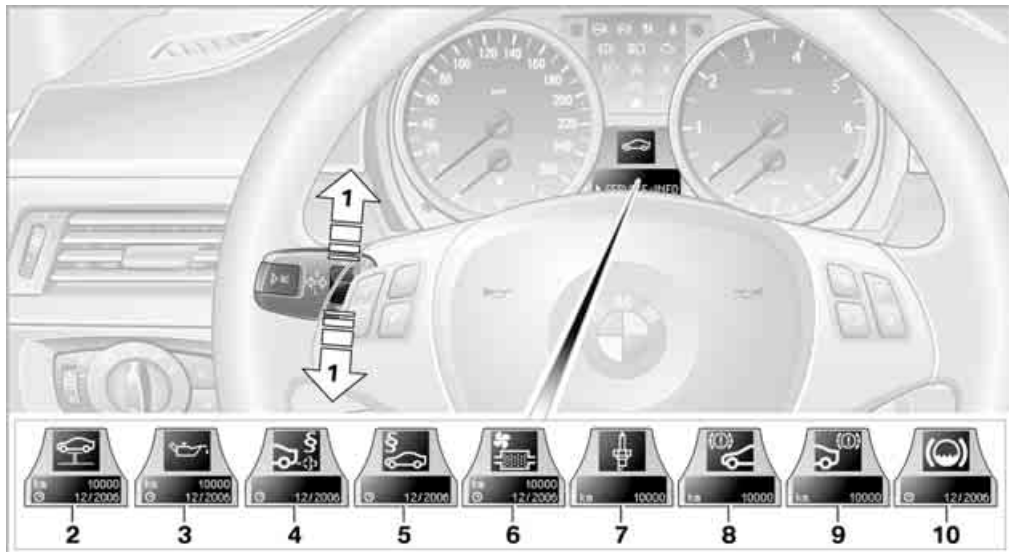
## Servicebedarf



Die verbleibende Fahrstrecke und das Datum für die nächste Wartung werden Ihnen direkt nach dem Motorstart oder nach Einschalten der Zündung kurz angezeigt.

▶ Der aktuell erforderliche Umfang des Servicebedarfs kann von Ihrem BMW Serviceberater aus der Fernbedienung ausgelesen werden. ◀

Zu bestimmten Wartungsumfängen können Sie sich die verbleibende Fahrstrecke oder den Fälligkeitstermin auch einzeln in der Instrumentenkombination anzeigen lassen.



- 1 Taste für Auswahl der Funktionen
- 2 Servicebedarf anzeigen
- 3 Motorölstand prüfen\*
- 4 Abgasuntersuchung\*
- 5 Hauptuntersuchung\*
- 6 Mikrofilter
- 7 Zündkerzen
- 8 Bremsen vorn
- 9 Bremsen hinten
- 10 Bremsflüssigkeit

### Nähere Informationen

Nähere Informationen zum Wartungsumfang können Sie sich am Control Display anzeigen lassen, Prinzip siehe Seite 14.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Service“ auswählen und Controller drücken.
4. „Service-Bedarf“ auswählen und Controller drücken.

5. „Status“ auswählen und Controller drücken.



Eine Liste ausgewählter Wartungsumfänge und ggf. gesetzlich vorgeschriebener Untersuchungen wird angezeigt.

Sie können sich zu jedem Eintrag nähere Informationen anzeigen lassen:




Eintrag auswählen und Controller drücken.



Um das Menü zu verlassen:


↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

## Symbole

-  Ein Service ist aktuell nicht notwendig.
-  Eine Wartung oder eine gesetzlich vorgeschriebene Untersuchung steht an. Bitte vereinbaren Sie mit Ihrem BMW Service einen Termin.
-  Der Servicetermin ist überschritten.

## Termine für gesetzliche Abgas- und Fahrzeugprüfungen eingeben\*

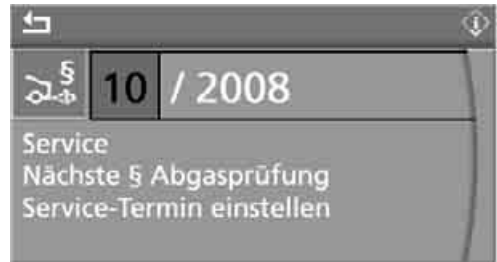
Sicherstellen, dass das Datum am Control Display immer richtig eingestellt ist, siehe Seite 71, sonst kann Condition Based Service CBS nicht korrekt funktionieren.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. „Service“ auswählen und Controller drücken.
4. „Service-Bedarf“ auswählen und Controller drücken.
5. „Status“ auswählen und Controller drücken.
6. „§ Abgasprüfung“ oder „§ Fahrzeugprüf.“ auswählen und Controller drücken.



7. „Service-Termin einstellen“ auswählen und Controller drücken. Der Monat ist ausgewählt.

8. Controller drehen, um die Einstellung vorzunehmen.



9. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Das Jahr ist ausgewählt.
10. Controller drehen, um die Einstellung vorzunehmen.
11. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Die Datumseingabe wird gespeichert.

Um das Menü zu verlassen:

↩ auswählen und Controller drücken.

Weiteres zum BMW Wartungssystem finden Sie auf Seite 185.

## Uhr

### Uhrzeit einstellen

#### In der Instrumentenkombination

Zur Einstellung des 12h/24h-Modus, siehe Uhrzeitformat einstellen im Folgenden.



1. Taste 1 im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten antippen, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol sowie die Uhrzeit und „SET“ erscheinen.
2. Taste 2 drücken.

3. Mit Taste **1** die Stunden einstellen.
4. Taste **2** drücken.
5. Mit Taste **1** die Minuten einstellen.
6. Taste **2** drücken.  
Geänderte Uhrzeit wird gespeichert.

## Über iDrive

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen Anzeige“ auswählen und Controller drücken.
4. „Uhrzeit“ auswählen und Controller drücken.



5. „Uhr stellen“ auswählen und Controller drücken. Die Stunden sind ausgewählt.
6. Controller drehen, um die Stunden einzustellen.
7. Controller drücken, um die Minuten auszuwählen.
8. Controller drehen, um die Minuten einzustellen.
9. Controller drücken.  
Geänderte Uhrzeit wird gespeichert.

## Stundensignal einschalten\*

Kurz vor jeder vollen Stunde hören Sie drei Hinweistöne.

„Nachrichten-Memo“ auswählen und Controller drücken.

Das Stundensignal ist eingeschaltet.

## Uhrzeitformat einstellen

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen Anzeige“ auswählen und Controller drücken.
4. „Uhrzeit“ auswählen und Controller drücken.
5. „Zeitformat“ auswählen und Controller drücken.
6. Gewünschtes Format auswählen und Controller drücken.

## Datum

### Datum einstellen

#### In der Instrumentenkombination

Zur Einstellung des Datumsformats tt/mm oder mm/tt siehe Datumsformat einstellen im Folgenden.



1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten antippen, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol sowie Datum und „SET“ erscheinen.
2. Taste **2** drücken.
3. Mit Taste **1** die Tageszahl einstellen.
4. Taste **2** drücken.
5. Analog die Monats- und Jahreszahlen einstellen.
6. Taste **2** drücken.  
Geändertes Datum wird gespeichert.

## Über iDrive

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.



1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen Anzeige“ auswählen und Controller drücken.
4. „Datum“ auswählen und Controller drücken.



5. „Datum einstellen“ auswählen und Controller drücken. Die erste Einstellung der Datumsanzeige ist ausgewählt, hier der Tag.
6. Controller drehen, um die Einstellung vorzunehmen.
7. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Die nächste Einstellung ist ausgewählt.
8. Restliche Einstellungen vornehmen. Nach der letzten Einstellung wird das Datum gespeichert.

## Datumsformat einstellen

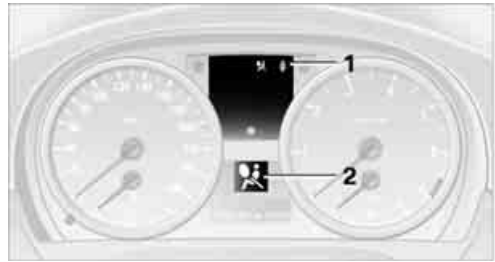
1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen Anzeige“ auswählen und Controller drücken.
4. „Datum“ auswählen und Controller drücken.
5. „Datumsformat“ auswählen und Controller drücken.
6. Gewünschtes Format auswählen und Controller drücken.

## Check-Control

### Das Prinzip

Die Check-Control überwacht Funktionen im Fahrzeug und meldet, wenn in überwachten Systemen eine Störung vorliegt. Eine solche Check-Control-Meldung umfasst Kontroll- oder Warnleuchten in der Instrumentenkombi, ggf. ein akustisches Signal und Textmeldungen unten am Control Display.

### Kontroll- und Warnleuchten

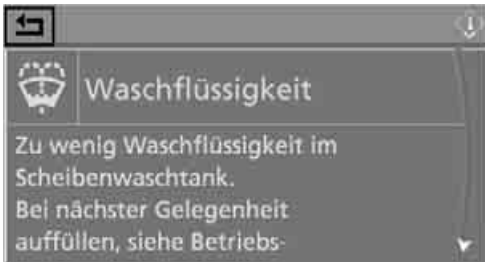


Kontroll- und Warnleuchten können sowohl im Anzeigebereich **1** als auch im Display **2** in unterschiedlichen Kombinationen und Farben aufleuchten.

### Erläuternde Textmeldungen



Textmeldungen am unteren Rand des Control Displays erläutern die Bedeutung der eingeblendeten Kontroll- und Warnleuchten.



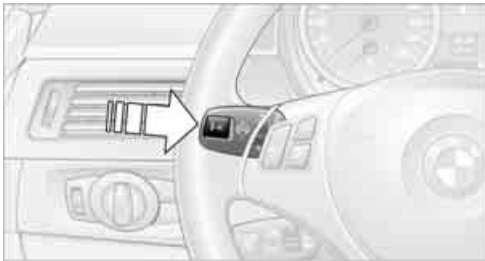
Zu den meisten Check-Control-Meldungen können Sie nachträglich weitere Informationen einblenden, z. B. zur Ursache einer Störung und zum entsprechenden Handlungsbedarf, siehe Seite 74.

Bei entsprechender Dringlichkeit werden diese Informationen sofort beim Aufleuchten der zugehörigen Leuchte eingeblendet.

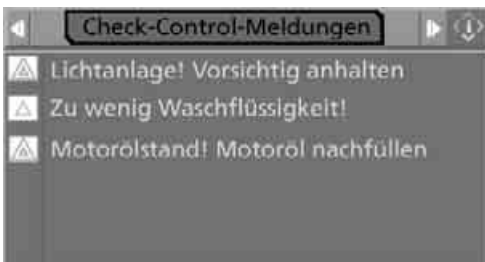
Die eingeblendeten Informationen verlassen:

↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

## Check-Control-Meldungen ausblenden



Taste im Blinkerhebel drücken.



Einige Check-Control-Meldungen bleiben so lange bestehen, bis die jeweilige Störung behoben ist. Sie können nicht ausgeblendet werden. Sollten einmal mehrere Störungen gleichzeitig

auftreten, werden die Check-Control-Meldungen nacheinander angezeigt.

⚠ Je nach Ausstattung werden diese mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet.

Andere Check-Control-Meldungen werden automatisch nach ca. 20 Sekunden ausgeblendet, bleiben aber gespeichert.

⚠ Je nach Ausstattung werden diese mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet.



⚠ zeigt an, dass Check-Control-Meldungen gespeichert sind. Sie können die Check-Control-Meldungen nachträglich einblenden.

## Gespeicherte Check-Control-Meldungen einblenden



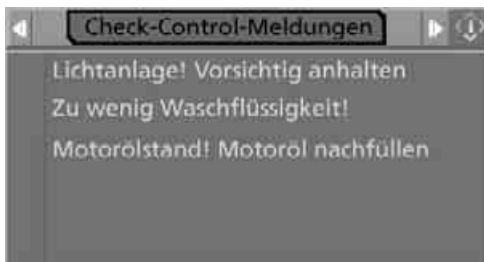
1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten antippen, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol und „CHECK CONTROL“ erscheinen.
2. Taste **2** drücken.  
Liegt keine Check-Control-Meldung vor, wird dies mit „CHECK OK“ angezeigt. Bei einer gespeicherten Check-Control-Meldung wird die entsprechende Leuchte angezeigt. Sie wird von der Textmeldung am Control Display begleitet.

3. Taste **1** antippen, um eventuelle weitere Meldungen einzublenden.
4. Taste **2** drücken.  
Außentemperatur und Uhrzeit werden wieder angezeigt.

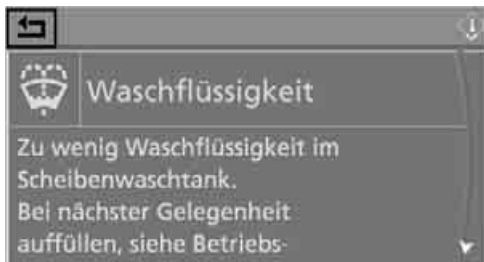
## Nachträglich weitere Informationen einblenden

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Service“ auswählen und Controller drücken.
4. „Check-Control-Meldungen“ auswählen und Controller drücken.



5. Eine Textmeldung auswählen und Controller drücken.



Um die Anzeige zu verlassen:

- ↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

## Geschwindigkeitslimit

Sie können eine Geschwindigkeit eingeben, auf deren Erreichen Sie durch eine Check-Control-Meldung aufmerksam gemacht werden. Damit

können Sie sich z. B. in der Stadt vor einer Geschwindigkeitsübertretung warnen lassen. Sie werden erst dann wieder auf das Erreichen dieser Geschwindigkeit hingewiesen, wenn Sie sie einmal um mindestens 5 km/h unterschritten haben.

## Limit anzeigen, einstellen oder ändern

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Startmenü aufrufen.
2. „Navigation“ aufrufen.
3. „Bordinfo“ auswählen und Controller drücken.
4. „Limit“ auswählen und Controller drücken.



5. Je nach Ausstattung „Limit ändern:“ oder den Geschwindigkeitswert auswählen und Controller drücken.
6. Controller drehen, um das Limit einzustellen.
7. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen.  
Das Limit wird automatisch eingeschaltet.

## Momentane Geschwindigkeit als Limit übernehmen

„aktuelle Geschwindigkeit übernehmen“ auswählen und Controller drücken. Die momentane Geschwindigkeit wird als Limit übernommen.

## Limit aktivieren

„ein“ auswählen und Controller drücken.

- ☑ Limit ist eingeschaltet.

# Stoppuhr

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Startmenü aufrufen.
2. „Navigation“ aufrufen.
3. „Bordinfo“ auswählen und Controller drücken.
4. „Stoppuhr“ auswählen und Controller drücken.




## Starten, stoppen oder zurücksetzen

- ▷ „Start“ auswählen und Controller drücken. Die Stoppuhr startet bei der angezeigten Zeit.
- ▷ „zurücksetzen“ auswählen und Controller drücken. Die Stoppuhr wird zurückgesetzt und startet neu, wenn sie vorher gelaufen ist.
- ▷ „Stopp“ auswählen und Controller drücken. Die Zeitnahme wird gestoppt.

## Zwischenzeit nehmen

„Zwischenzeit“ auswählen und Controller drücken. Die Zwischenzeit wird unterhalb der laufenden Zeit angezeigt.


 Sie können auch bei laufender Stoppuhr jederzeit beliebige andere Funktionen aufrufen. Die Stoppuhr läuft im Hintergrund weiter. ◀

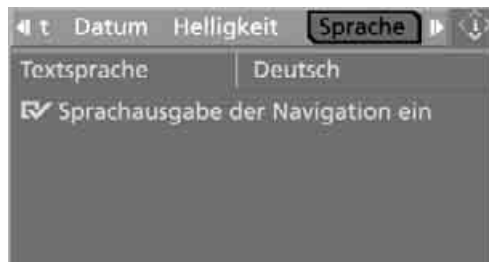
# Einstellungen ändern

## Sprache am Control Display

Die Sprache am Control Display kann eingestellt werden, Prinzip siehe Seite 14. Die Ein-

stellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.


1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. „Einstellungen Anzeige“ auswählen und Controller drücken.
4. „Sprache“ auswählen und Controller drücken.



5. „Textsprache“ auswählen und Controller drücken. Sie können die Sprache der Anzeigetexte und Navigationshinweise ändern.
6. Die einzustellende Sprache auswählen und Controller drücken.

## Helligkeit des Control Displays

Die Helligkeit wird automatisch an die Lichtverhältnisse der Umgebung angepasst. Bei eingeschaltetem Abblendlicht können Sie jedoch die Grundeinstellung ändern. Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. „Einstellungen Anzeige“ auswählen und Controller drücken.

4. „Helligkeit“ auswählen und Controller drücken.




5. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

## Park Distance Control PDC\*

### Das Prinzip

PDC unterstützt Sie, wenn Sie einparken. Signaltöne und eine optische Anzeige melden Ihnen eine Annäherung an ein Objekt vor\* oder hinter Ihrem Fahrzeug. Zur Messung dienen jeweils vier Ultraschallsensoren in den Stoßfängern. Die Sensoren vorn\* und an den beiden Ecken hinten reichen ca. 60 cm, die mittleren Sensoren hinten ca. 1,50 m weit.

 PDC ist eine Einparkhilfe, die Objekte beim langsamen Annähern, wie dies bei üblichen Einparksituationen der Fall ist, anzeigen kann. Schnelles Zufahren auf ein Objekt vermeiden, sonst könnte das System aufgrund physikalischer Gegebenheiten zu spät warnen. ◀

Wenn Sie mit einem Anhänger fahren, können die hinteren Sensoren keine sinnvollen Messungen vornehmen. Sie schalten sich deswegen nicht ein.

### Automatischer Betrieb

Das System wird bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung automatisch immer dann nach ca. einer Sekunde aktiviert, wenn Sie den Rückwärtsgang oder die Wählhebelposition R einlegen. Warten Sie diese kurze Zeitspanne ab, bevor Sie fahren.

### Manueller Betrieb\*



Taste drücken, die LED leuchtet.

### Manuellen Betrieb ausschalten

Taste erneut drücken, die LED erlischt.

Nach Zurücklegen einer Fahrstrecke von ca. 50 m oder Überschreiten einer Geschwindigkeit von ca. 30 km/h schaltet das System aus, die LED erlischt. Schalten Sie bei Bedarf das System wieder manuell ein.

### Signaltöne

Die Annäherung an ein Objekt wird der Position entsprechend durch einen Intervallton angezeigt. Wird z. B. hinter dem Fahrzeug ein Objekt erkannt, ertönt der Signalton hinten. Je dichter Sie an ein Objekt herankommen, desto kürzer werden die Intervalle. Ist der Abstand zu einem erkannten Objekt kleiner als ca. 30 cm, ertönt ein Dauerton.

Wenn Sie parallel zu einer Wand fahren, wird der Signalton nach ca. 3 Sekunden unterbrochen.

### Funktionsstörung



Die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet. PDC ist ausgefallen. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. System überprüfen lassen.

Zur Vorbeugung die Sensoren sauber und eisfrei halten, um die volle Funktionsfähigkeit sicherzustellen.

### Manueller Betrieb

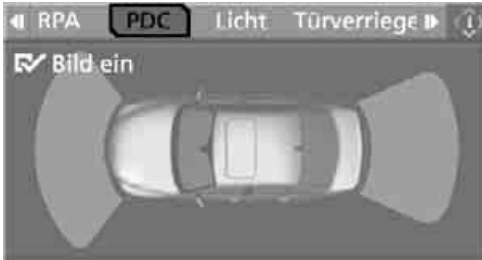
Die LED über der Taste blinkt zusätzlich.

### PDC mit optischer Warnung

Sie können sich die Annäherung an ein Objekt am Control Display anzeigen lassen. Die Konturen von entfernten Objekten werden bereits am Control Display angezeigt, bevor ein Signalton ertönt. Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen Fahrzeug“ auswählen und Controller drücken.
4. „PDC“ auswählen und Controller drücken.



5. „Bild ein“ auswählen und Controller drücken.
6.  Das PDC-Bild ist eingeschaltet.

Die Anzeige wird am Control Display eingeblendet, sobald PDC aktiviert wird.

## Grenzen des Systems

**⚠** PDC kann die persönliche Einschätzung von Objekten nicht ersetzen. Es gibt auch bei Sensoren einen toten Bereich, in dem Objekte nicht mehr erkannt werden können. Ferner kann das Erkennen von Objekten an die physikalischen Grenzen der Ultraschallmessung stoßen, wie z.B. bei Anhängerdeichseln und -kupplungen, bei dünnen oder keilförmigen Gegenständen. Bereits angezeigte, niedrige Objekte, z.B. eine Bordsteinkante, können in den toten Bereich der Sensoren kommen, bevor ein Dauerton ertönt. Höher liegende, hervorstehende Objekte, wie z.B. Simse, könnten nicht erkannt werden. Laute Schallquellen außerhalb und innerhalb des Fahrzeugs können den PDC-Signalton übertönen. ◀

**▶** Die Sensoren sauber und eisfrei halten, um die volle Funktionsfähigkeit sicherzustellen.

Mit Hochdruckreinigern nicht lang anhaltend und mit einem Abstand von mindestens 10 cm auf die Sensoren sprühen. ◀

## Fahrstabilitätsregelsysteme

Ihr BMW verfügt über eine Reihe von Systemen, die helfen, die Fahrstabilität auch unter ungünstigen Fahrzuständen aufrechtzuerhalten.

### Anti-Blockier-System ABS

ABS verhindert ein Blockieren der Räder beim Bremsen. Die Lenkfähigkeit wird auch bei Vollbremsungen beibehalten. Die aktive Fahrstabilität wird somit erhöht.

Nach jedem Motorstart ist ABS in Bereitschaft. Sicher bremsen siehe Seite 105.

### Elektronische Bremskraftverteilung

Das System regelt zur Erzielung eines stabilen Bremsverhaltens den Bremsdruck an den Hinterrädern.

### Dynamische Bremsen Control DBC

Bei schnellem Treten des Bremspedals bewirkt dieses System automatisch eine maximale Bremskraftverstärkung und hilft so, bei Vollbremsungen den Bremsweg möglichst kurz zu halten. Dabei werden auch die Vorteile von ABS genutzt.

Solange die Bremsung andauern soll, den Druck auf das Bremspedal nicht verringern. Beim Loslassen des Bremspedals wird DBC abgeschaltet.

### Dynamische Stabilitäts Control DSC

DSC verhindert ein Durchdrehen der Antriebsräder beim Anfahren und Beschleunigen. DSC erkennt darüber hinaus instabile Fahrzustände, wie ein Ausbrechen des Fahrzeughecks oder das Schieben des Fahrzeugs über die Vorderräder. In diesen Fällen hilft DSC, das Fahrzeug durch Reduzierung der Motorleistung und durch Bremseneingriffe an einzelnen Rädern innerhalb der physikalischen Grenzen auf sicherem Kurs zu halten.

**⚠** Auch mit DSC können physikalische Gesetze nicht außer Kraft gesetzt werden. Eine angepasste Fahrweise bleibt immer in der Verantwortung des Fahrers. Deshalb das zu-

sätzliche Sicherheitsangebot nicht durch riskantes Fahren wieder einschränken. ◀

## Dynamische Traktions Control DTC

DTC ist eine für besondere Straßenverhältnisse, z. B. nicht geräumte Schneefahrbahnen, auf Vortrieb optimierte Variante des DSC. Das System gewährleistet dort maximalen Vortrieb, jedoch mit eingeschränkter Fahrstabilität. Deshalb entsprechend vorsichtig fahren.

In folgenden Ausnahmesituationen kann es zweckmäßig sein, DTC kurzzeitig zu aktivieren:

- ▷ beim Fahren an verschneiten Steigungen, im Schneematsch oder auf nicht geräumten, verschneiten Fahrbahnen
- ▷ beim Freischaukeln oder Anfahren aus tiefem Schnee oder auf losem Untergrund
- ▷ beim Fahren mit Schneeketten

## DTC aktivieren



Taste kurz drücken, die Kontrollleuchten DTC in der Instrumentenkombination leuchten.

## DTC wieder deaktivieren

Taste erneut drücken, die Kontrollleuchten DTC in der Instrumentenkombination erlöschen.

## DTC und DSC gemeinsam deaktivieren



Taste mindestens 3 Sekunden gedrückt halten, die Kontrollleuchten DSC in der Instrumentenkombination leuchten. Stabilisierende und Vortrieb fördernde Eingriffe werden nicht mehr ausgeführt.

Zur Unterstützung der Fahrstabilität DSC möglichst bald wieder aktivieren.

## DSC wieder aktivieren

Taste kurz drücken, die Kontrollleuchten in der Instrumentenkombination erlöschen.

## Zur Kontrolle



Die Kontrollleuchte blinkt: DSC oder DTC regelt die Antriebs- und Bremskräfte.



Die Kontrollleuchten leuchten: DTC und DSC sind gemeinsam über die Taste DTC deaktiviert.



DTC

Die Kontrollleuchten leuchten: DTC ist über die Taste DTC aktiviert.



## Funktionsstörung in den Fahrstabilitätsregelsystemen



Diese Warnleuchten leuchten auf: Die Fahrstabilitätsregelsysteme und die Reifen Pannen Anzeige sind ausgefallen.



Verhalten und vorausschauend weiterfahren und Vollbremsungen vermeiden. System möglichst bald überprüfen lassen.



ABS



Anzeige der zuvor beschriebenen Funktionsstörung bei bestimmten Ausstattungen.



Die Warnleuchten für DSC leuchten auf. DSC inklusive DTC und DBC sind gestört.

Die stabilisierenden Eingriffe und Bremskraftverstärkung sind nicht mehr verfügbar. Das Fahrzeug bleibt fahrbereit. System möglichst bald überprüfen lassen.

## Anfahrassistent bei 6-Zylinder-Motoren

Mit dem Anfahrassistenten fahren Sie an Steigungen komfortabel an. Die Handbremse wird dazu nicht benötigt.

1. Das Fahrzeug mit der Fußbremse halten.
2. Fußbremse lösen und sofort zügig anfahren.



Der Anfahrassistent hält das Fahrzeug für ca. 2 Sekunden nach Lösen der Fußbremse. Je nach Beladung oder im Anhängerbetrieb kann das Fahrzeug auch in dieser Zeitspanne leicht zurückrollen. Nach Lösen der Fußbremse sofort zügig anfahren, sonst hält der Anfahrassistent das Fahrzeug nach ca. 2 Sekunden nicht mehr und es beginnt, zurückzurollen. ◀

### Funktionsstörung



Die Warnleuchten für das Bremssystem leuchten gelb auf. Der Anfahrassistent ist ausgefallen. Das Fahrzeug wird nach Lösen der Fußbremse

nicht gehalten. System möglichst bald überprüfen lassen.

## Reifen Pannen Anzeige RPA

### Das Prinzip

Die Reifen Pannen Anzeige überwacht den Reifenfülldruck in den Reifen während der Fahrt. Das System meldet, wenn in einem Reifen der Fülldruck im Verhältnis zu dem in einem anderen Reifen deutlich abgefallen ist.

Bei einem Druckverlust verändert sich der Abrollradius und damit die Drehgeschwindigkeit der Räder. Diese Veränderung wird erkannt und als Reifenpanne gemeldet.

### Funktionsvoraussetzung

Zur Sicherstellung der zuverlässigen Meldung einer Reifenpanne muss das System bei korrektem Reifenfülldruck initialisiert worden sein.



Die Initialisierung muss nach jeder Korrektur des Reifenfülldrucks, nach jedem Reifen- oder Radwechsel und nach An- oder Abhängen eines Anhängers erneut durchgeführt werden. ◀

### Grenzen des Systems



Die Reifen Pannen Anzeige kann gravierende plötzliche Reifenschäden durch äußere Einwirkungen nicht ankündigen und kann einen natürlichen, gleichmäßigen Druckverlust in allen vier Reifen nicht erkennen. ◀

In folgenden Situationen könnte das System verzögert oder falsch arbeiten:

- ▷ System wurde nicht initialisiert
- ▷ Fahrt auf verschneiter oder rutschiger Fahrbahn
- ▷ Sportliche Fahrweise: Schlupf auf den Antriebsrädern, hohe Querbeschleunigung
- ▷ Fahren mit Schneeketten

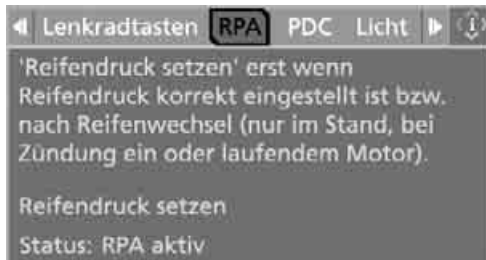
### System initialisieren



Der Abschluss der Initialisierung erfolgt während der Fahrt, die jederzeit unterbrochen werden kann. Bei Weiterfahrt wird die Initialisierung automatisch fortgesetzt. Beim Fahren mit Schneeketten das System nicht initialisieren. ◀

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen Fahrzeug“ auswählen und Controller drücken.
4. „RPA“ auswählen und Controller drücken.



5. Motor starten, aber nicht losfahren.
6. „Reifendruck setzen“ auswählen und Controller drücken.
7. „ja“ auswählen und Controller drücken.



8. Losfahren.  
Im Control Display wird wieder „Status: RPA aktiv“ angezeigt. Die Initialisierung wird dann während der Fahrt abgeschlossen.

## Meldung einer Reifenpanne




Die Warnleuchte leuchtet rot auf. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Zusätzlich ertönt ein akustisches Signal. Eine Reifenpanne oder ein größerer Fülldruckverlust liegt vor.

1. Vorsichtig die Geschwindigkeit auf max. 80 km/h reduzieren. Heftige Brems- und Lenkmanöver vermeiden. Die Ge-

schwindigkeit von 80 km/h nicht mehr überschreiten.



Ist das Fahrzeug nicht, wie werkseitig vorgesehen, mit Bereifung mit Notlaufereigenschaften ausgestattet, siehe Seite 177, nicht mehr weiterfahren, sonst kann es bei Weiterfahrt nach einer Reifenpanne zu schweren Unfällen kommen. ◀

2. Bei nächster Gelegenheit den Luftdruck in allen vier Reifen prüfen.  
 Ist der Reifenfülldruck in allen vier Reifen korrekt, wurde die Reifen Pannen Anzeige ggf. nicht initialisiert. System dann initialisieren. ◀
3. Bei komplettem Reifenfülldruck-Verlust können Sie die mögliche Fahrstrecke für eine Weiterfahrt anhand folgender Anhaltswerte abschätzen:
  - ▷ bei geringer Beladung:  
1 bis 2 Personen ohne Gepäck:  
ca. 250 km
  - ▷ bei mittlerer Beladung:  
2 Personen, Kofferraum voll, oder 4 Personen ohne Gepäck:  
ca. 150 km
  - ▷ bei voller Beladung:  
ab 4 Personen, Kofferraum voll:  
ca. 50 km
  - ▷ im Anhängerbetrieb: ca. 50 km



Verhalten fahren und eine Geschwindigkeit von 80 km/h nicht überschreiten. Bei Fülldruckverlust verändern sich die Fahreigenschaften. Dazu zählen verminderte Spurstabilität beim Bremsen, verlängerter Bremsweg und geändertes Eigenlenkverhalten.

Kommt es während der Fahrt zu ungewöhnlichen Vibrationen oder lauten Geräuschen, kann dies auf den endgültigen Ausfall des vorgeschädigten Reifens hindeuten. Geschwindigkeit reduzieren und möglichst bald anhalten, sonst können sich Reifenteile lösen und somit zu Unfällen führen. Nicht weiterfahren und mit dem BMW Service in Verbindung setzen. ◀

## Funktionsstörung



Die Kontrollleuchte leuchtet gelb auf. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Die Reifen Pannen Anzeige ist gestört oder ausgefallen. System möglichst bald überprüfen lassen.

## Aktivlenkung\*

### Das Prinzip

Die Aktivlenkung variiert aktiv den Lenkeinschlag der Vorderräder in Bezug auf die Lenkradbewegungen. Zusätzlich variiert sie die beim Lenken benötigte Lenkkraft abhängig von der Geschwindigkeit.

Bei niedriger Geschwindigkeit, z. B. in der Stadt oder beim Parken, wird der Lenkeinschlag verstärkt, d. h. die Lenkung wird sehr direkt, und beim Lenken ist eine geringere Kraft notwendig. Im höheren Geschwindigkeitsbereich dagegen wird der Lenkeinschlag zunehmend reduziert. Damit verbessert sich die Handlichkeit Ihres BMW über den gesamten Geschwindigkeitsbereich.

In kritischen Situationen kann das System den vom Fahrer vorgegebenen Lenkeinschlag der Räder gezielt korrigieren und das Fahrzeug damit stabilisieren, bevor der Fahrer eingreift. Dieser stabilitätsfördernde Eingriff wird mit dem Abschalten von DSC deaktiviert, siehe Seite 79.

### Funktionsstörung



Die Warnleuchten leuchten auf. Die Aktivlenkung ist gestört und deaktiviert. Bei niedriger Geschwindigkeit sind größere Lenkradbewegungen notwendig, während das Fahrzeug im höheren Geschwindigkeitsbereich empfindlicher auf Lenkradbewegungen reagiert. Verhalten und vorausschauend weiterfahren. System überprüfen lassen.

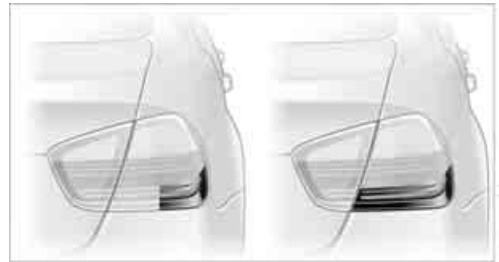
Wenn die Warnleuchte beim ersten Motorstart nach einer Stromunterbrechung aufleuchtet, muss das System durch Initialisieren aktiviert werden.

## System initialisieren

1. Motor starten.
2. Bei stehendem Fahrzeug das Lenkrad von der Geradeausstellung bis zum Anschlag nach links, dann bis zum Anschlag nach rechts und wieder in die Geradeausstellung drehen.
3. Motor abstellen.

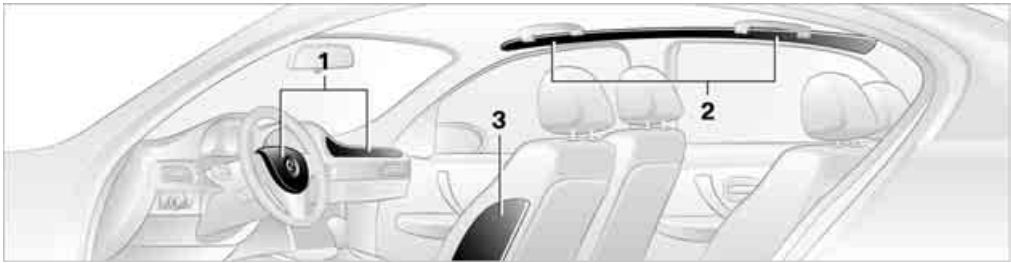
Nach erneutem Motorstart steht die Aktivlenkung wieder mit allen Funktionen zur Verfügung.

## Zweistufige Bremsleuchten\*



Die Bremsleuchten leuchten in zwei Stufen auf, je nachdem, wie stark Sie bremsen.


- ▷ Normales Bremsen:  
Die Bremsleuchten und die mittlere Bremsleuchte leuchten auf.
- ▷ Starkes Bremsen:  
Die Leuchtfläche der Bremsleuchten vergrößert sich.



Unter den gekennzeichneten Abdeckungen befinden sich folgende Airbags:


- 1 Frontairbags für Fahrer und Beifahrer
- 2 Kopfairbags vorn und im Fond
- 3 Seitenairbags in den Sitzlehnen

## Schutzwirkung

 Die Hinweise auf Seite 37 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt. ◀

Die Frontairbags schützen den Fahrer und den Beifahrer bei einem Frontalaufprall, bei dem die Schutzwirkung der Sicherheitsgurte alleine nicht mehr ausreichen würde. Die Kopf- und Seitenairbags schützen erforderlichenfalls bei einem Seitenaufprall. Der jeweilige Seitenairbag stützt den Körper im seitlichen Brustbereich ab. Der jeweilige Kopfairbag stützt den Kopf.

Die Airbags werden absichtlich nicht bei jeder Aufprallsituation ausgelöst, z.B. nicht bei leichteren Unfällen, bestimmten Überschlagsbedingungen oder Heckkollisionen.

 Die Abdeckungen der Airbags nicht verkleben, überziehen oder in sonstiger Weise verändern. Keine Schonbezüge, Sitzpolster oder sonstigen Gegenstände auf den Vordersitzen anbringen, die nicht speziell für Sitze mit integrierten Seitenairbags freigegeben sind. Keine Kleidungsstücke, z.B. Jacken, über die Sitzlehnen hängen. Das Airbagrückhaltesystem nicht demontieren. An den Einzelkomponenten und an der Verkabelung keine Veränderungen vornehmen. Dazu gehören auch die Polsterabdeckungen des Lenkrads,

der Armaturentafel, der Sitze und der Dachholme sowie die Seiten des Dachhimmels. Auch das Lenkrad selbst nicht demontieren. Unmittelbar nach dem Auslösen des Systems nicht an die Einzelkomponenten fassen, sonst besteht Verbrennungsgefahr.

Bei Störungen, Stilllegung oder nach Auslösen des Airbagrückhaltesystems mit der Prüfung, Reparatur oder Demontage und für die Verschrottung der Airbag-Generatoren nur einen BMW Service oder eine Werkstatt beauftragen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet und über die erforderlichen sprengstoffrechtlichen Genehmigungen verfügt. Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten können einen Ausfall oder ein unbeabsichtigtes Auslösen des Systems zur Folge haben und zu Verletzungen führen. ◀

## Funktionsbereitschaft des Airbagsystems



Nach Einstecken der Fernbedienung in das Zündschloss oder in Radiobereitschaft, siehe Seite 48, leuchtet die Warnleuchte für kurze Zeit auf und zeigt damit die Funktionsbereitschaft des gesamten Airbagsystems und der Gurtstrammer an.

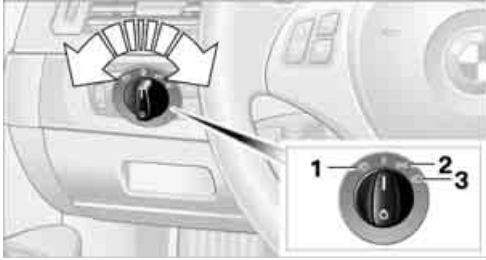
## Airbagsystem gestört

- ▷ Warnleuchte leuchtet nach Einstecken der Fernbedienung in das Zündschloss oder bei Komfortzugang\* nach Einschalten der Radiobereitschaft nicht auf
- ▷ Warnleuchte leuchtet permanent



Das Airbagsystem bei einer Störung umgehend überprüfen lassen, sonst besteht die Gefahr, dass das System bei einem Unfall trotz entsprechender Unfallschwere nicht erwartungsgemäß funktioniert. ◀

## Stand-/Ablendlicht




- 1 Automatische Fahrlichtsteuerung\*/Adaptives Kurvenlicht\*
- 2 Standlicht
- 3 Ablendlicht


### Automatische Fahrlichtsteuerung\*

In der Schalterstellung **1** wird das Ablendlicht abhängig vom Umgebungslicht, z. B. in einem Tunnel, bei Dämmerung und bei Regen oder Schnee, selbsttätig ein- oder ausgeschaltet. Bei eingeschaltetem Ablendlicht leuchtet die LED neben dem Symbol.

Bei aktivierter Tagfahrlicht-Schaltung, siehe Seite **86**, ist das Ablendlicht in dieser Schalterstellung bei eingeschalteter Zündung immer eingeschaltet.


Sie können die Schalterstellung **1** eingestellt lassen, wenn Sie das Fahrzeug abstellen. Beim Öffnen der Fahrertür bei ausgeschalteter Zündung erlischt die Außenbeleuchtung automatisch.

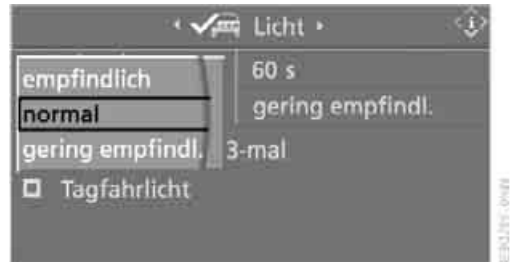
 Das Ablendlicht bleibt unabhängig vom Umgebungslicht eingeschaltet, wenn Sie das Nebellicht\* einschalten. ◀

 Die Fahrlichtsteuerung kann die persönliche Einschätzung der Lichtverhältnisse nicht ersetzen. Die Sensoren können z. B. Nebel nicht erkennen. In solchen Situationen das Licht manuell einschalten, sonst entsteht ein Sicherheitsrisiko. ◀

### Empfindlichkeit einstellen

iDrive, Prinzip siehe Seite **14**.


1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. „Einstellungen Fahrzeug“ auswählen und Controller drücken.
4. „Licht“ auswählen und Controller drücken.
5. „Lichtautomatik“ auswählen und Controller drücken.
6. Menüpunkt auswählen:
  - ▷ „empfindlich“
  - ▷ „normal“
  - ▷ „gering empfindl.“



7. Controller drücken.

### Standlicht

In der Schalterstellung **2** ist das Fahrzeug rundum beleuchtet. Sie können das Standlicht zum Parken benutzen. Einseitige Beleuchtung zum Parken als zusätzliche Möglichkeit siehe Seite **87**.

 Das Standlicht entlädt die Batterie. Gebrauch über längere Zeiträume vermeiden, sonst kann der Motor ggf. nicht mehr gestartet werden. ◀

### Ablendlicht

Das Ablendlicht leuchtet in der Schalterstellung **3** bei eingeschalteter Zündung, sonst leuchtet das Standlicht.

## Heimleuchten

Wenn Sie nach dem Abstellen des Fahrzeugs bei ausgeschaltetem Licht die Lichthupe aktivieren, leuchtet das Abblendlicht noch eine Zeit weiter. Die Dauer können Sie über iDrive einstellen oder die Funktion deaktivieren.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen Fahrzeug“ auswählen und Controller drücken.
4. „Licht“ auswählen und Controller drücken.



5. „Heimleuchten“ auswählen und Controller drücken.
6. Controller drehen, um die entsprechende Dauer einzustellen.
7. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen.

## Tagfahrlicht-Schaltung

Wenn gewünscht, kann der Lichtschalter in der Position Abblendlicht oder Automatische Fahrlichtsteuerung bleiben.

Nach Ausschalten der Zündung, siehe Seite 48, und Öffnen der Fahrertür erlischt die Außenbeleuchtung automatisch.

Beachten Sie die gesetzlichen Bestimmungen über die Benutzung von Tagfahrlicht.

Das Standlicht schalten Sie bei Bedarf ganz normal ein, wie unter Standlicht beschrieben.

Das Tagfahrlicht können Sie aktivieren oder deaktivieren:

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen Fahrzeug“ auswählen und Controller drücken.

4. „Licht“ auswählen und Controller drücken.



5. „Tagfahrlicht“ auswählen und Controller drücken.

Tagfahrlicht ist eingeschaltet.

## Adaptives Kurvenlicht\*

### Das Prinzip

Adaptives Kurvenlicht ist eine variable Scheinwerferlichtsteuerung, die eine bessere Ausleuchtung der Fahrbahn ermöglicht. Abhängig vom Lenkeinschlag und weiteren Prämissen folgt das Scheinwerferlicht dem Straßenverlauf.

### Adaptives Kurvenlicht aktivieren

Bei eingeschalteter Zündung den Lichtschalter in Stellung Automatische Fahrlichtsteuerung drehen, siehe Seite 85.

Um den Gegenverkehr nicht zu blenden, ist Adaptives Kurvenlicht beim Rückwärtsfahren nicht aktiv und weist im Stand zur Beifahrerseite.

### Funktionsstörung

LED neben dem Symbol für die Automatische Fahrlichtsteuerung blinkt. Adaptives Kurvenlicht ist gestört oder ausgefallen. System möglichst bald überprüfen lassen.

# Leuchtweitenregulierung

## Halogenlicht



Die Leuchtweite des Abblendlichts muss manuell der Fahrzeugbeladung angepasst werden, sonst wird der Gegenverkehr geblendet:

Werte nach dem / gelten für Anhängerbetrieb.

**0 / 1** = 1 bis 2 Personen ohne Gepäck

**1 / 1** = 5 Personen ohne Gepäck

**1 / 2** = 5 Personen mit Gepäck

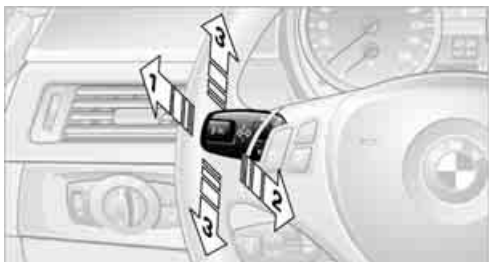
**2 / 2** = 1 Person, Kofferraum voll

Zulässige Hinterachslast beachten, siehe Seite 204.

## Xenon-Licht\*

Die Leuchtweite wird automatisch reguliert, z. B. beim Beschleunigen und Bremsen sowie bei verschiedener Beladung.

## Fernlicht/Parklicht



- 1 Fernlicht
- 2 Lichthupe
- 3 Parklicht\*

## Parklicht links oder rechts\*

Als zusätzliche Möglichkeit können Sie Ihr Fahrzeug zum Parken einseitig beleuchten, dabei Länderbestimmungen beachten.

Bei entnommener Fernbedienung oder ausgeschalteter Radiobereitschaft und Zündung, siehe Seite 48, den Hebel über den Druckpunkt hinaus in die entsprechende Richtung **3** drücken. Blinker dürfen sich nicht aktivieren.



Das Parklicht entlädt die Batterie. Gebrauch über längere Zeiträume vermeiden, sonst kann der Motor ggf. nicht mehr gestartet werden. ◀

## Nebellicht\*



Zum Ein-/Ausschalten die jeweilige Taste antippen.

- 1 Nebelscheinwerfer\*
- 2 Nebelschlussleuchten\*

## Nebelscheinwerfer\*

Das Stand- oder Abblendlicht muss eingeschaltet sein. Die grüne Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei eingeschalteten Nebelscheinwerfern.



Ist die Automatische Fahrlichtsteuerung aktiviert, wird das Abblendlicht beim Einschalten der Nebelscheinwerfer automatisch eingeschaltet. ◀

## Nebelschlussleuchten\*

Abblendlicht oder Standlicht mit Nebelscheinwerfern müssen eingeschaltet sein. Die gelbe Kontrollleuchte in der Instrumentenkombi-



tion leuchtet bei eingeschalteten Nebelschlussleuchten.

## Instrumentenbeleuchtung

Zur Regelung der Beleuchtungsstärke muss das Stand- oder Abblendlicht eingeschaltet sein.



1. Taste **1** so oft nach oben oder unten antippen, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol sowie die Beleuchtungsstärke und „SET“ erscheinen.
2. Taste **2** drücken.



3. Taste **1** nach oben oder unten antippen, um die Beleuchtungsstärke auszuwählen, die sofort gespeichert wird.
4. Taste **2** im Blinkerhebel drücken. Außentemperatur und Uhrzeit werden wieder angezeigt.

## Innenlicht

Das Innenlicht, die Fußraumleuchten\*, die Kofferraumleuchte und die Vorfeldbeleuchtung\* werden automatisch gesteuert.

Bei der Vorfeldbeleuchtung\* befinden sich LED-Leuchten in den Türgriffen, um den Außenbereich vor den Türen zu beleuchten.

Um die Batterie zu schonen, werden ca. 15 Minuten nach Ausschalten der Radiobereitschaft, siehe Start-/Stopp-Knopf auf Seite 48, alle im Innenraum des Fahrzeugs vorhandenen Leuchten ausgeschaltet. ◀

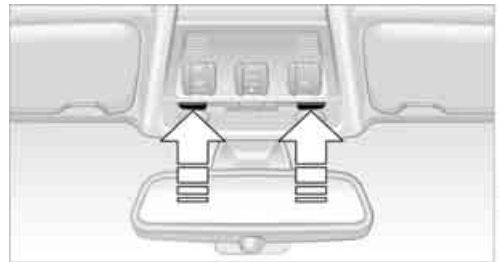
## Innenlicht manuell ein- und ausschalten



Innenlicht vorn und im Fond\*: Zum Ein- und Ausschalten Taste antippen.

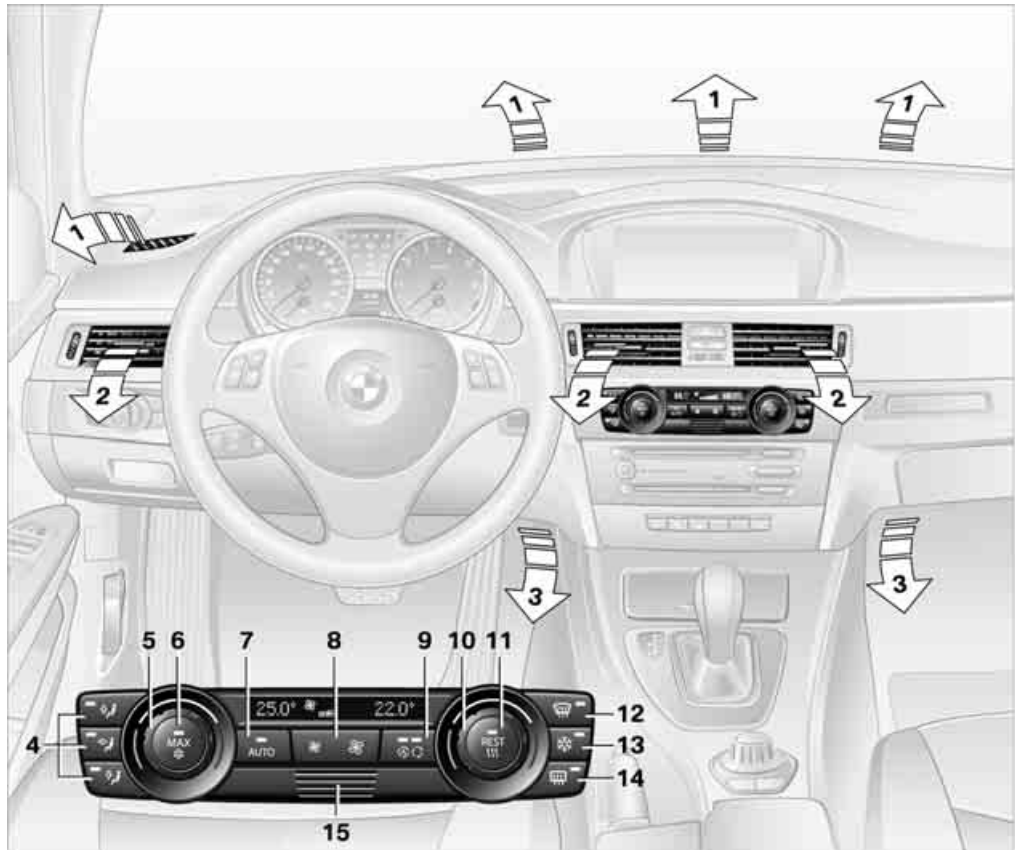
Soll das Innenlicht dauernd ausgeschaltet bleiben, Taste des Innenlichts vorn ca. 3 Sekunden drücken.

## Leseleuchten



Leseleuchten befinden sich vorn und im Fond\* neben der Innenleuchte. Zum Ein- und Ausschalten Taste antippen.

# Temperierung zum Wohlfühlen



- 1 Luft an Frontscheibe und Seitenscheiben
- 2 Luft für den Oberkörperbereich  
Zugfreie Belüftung [92](#)
- 3 Luft in den Fußraum
- 4 Luftverteilung manuell
- 5 Temperatur einstellen, linker Innenraum
- 6 Maximales Kühlen
- 7 AUTO-Programm
- 8 Luftmenge manuell
- 9 Automatische Umluft-Control AUC/Umluftbetrieb
- 10 Temperatur einstellen, rechter Innenraum
- 11 Restwärme

- 12 Scheiben abtauen und von Beschlag befreien
- 13 Kühlfunktion manuell ein- und ausschalten
- 14 Heckscheibenheizung
- 15 Lufteintrittsgitter für den Innenraumtemperaturfühler, bitte freihalten

Die aktuelle Einstellung für die Luftverteilung wird Ihnen am Control Display angezeigt, siehe Seite [90](#).

## Klimaautomatik

### Das Klima zum Wohlfühlen

Für fast alle Bedingungen bietet das AUTO-Programm 7 die optimale Luftverteilung und Luftmenge, siehe AUTO-Programm im Folgenden. Sie brauchen nur noch eine für Sie angenehme Innenraumtemperatur zu wählen.

Detaillierte Einstellmöglichkeiten finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Die meisten Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe auch Personal Profile Einstellungen auf Seite 27.

### Luftverteilung manuell einstellen



Die Auströmende Luft an die Scheiben, in den Oberkörperbereich oder in den Fußraum lenken.

Die Automatik für die Luftverteilung können Sie mit der AUTO-Taste wieder einschalten.

### Manuelle Luftverteilung fein einstellen

Sie können die Menge der einströmenden Luft für die manuelle Luftverteilung einstellen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach links bewegen, um „Klima“ aufzurufen.
3. „Luftverteilung“ auswählen und Controller drücken.
4. Gewünschtes Feld auswählen.



5. Controller drehen, um die Luftverteilung individuell einzustellen.

- 1 Luft an Frontscheibe und Seitenscheiben
- 2 Luft für den Oberkörperbereich
- 3 Luft für den Fußraum

### Temperatur



Auf der Fahrer- und Beifahrerseite individuell die gewünschte Temperatur einstellen.

Die Klimaautomatik regelt diese Temperatur zu jeder Jahreszeit schnellstmöglich, wenn erforderlich mit höchster Kühl- oder Heizleistung, und hält sie dann konstant.



Häufiges Wechseln zwischen sehr niedrigen und sehr hohen Temperaturen vermeiden. Bei Änderungen kurz hintereinander hat die Klimaautomatik nicht ausreichend Zeit, die eingestellte Temperatur einzuregeln. ◀

### Maximales Kühlen



Maximal gekühlte Luft erhalten Sie schnellstmöglich ab einer Außentemperatur über 0 °C und bei laufendem Motor.

Die Klimaautomatik stellt auf die niedrigste Temperatur um und geht in den Umluftbetrieb. Die Luft strömt mit maximaler Luftmenge nur aus den Ausströmern für den Oberkörperbereich. Bitte halten Sie diese deshalb offen, wenn Sie dieses Programm wählen.

### AUTO-Programm



Das AUTO-Programm übernimmt für Sie die Einstellung der Luftverteilung an die Frontscheibe und die Seitenscheiben, in Richtung Oberkörper und in den Fußraum. Die Luftmenge und Ihre Vorgaben für die Temperatur werden an äußere Einflüsse durch die Jahreszeiten angepasst, z.B. Sonneneinstrahlung oder Scheibenbeschlag.


Im AUTO-Programm wird automatisch die Kühlfunktion mit eingeschaltet.

## Intensität des AUTO-Programms

Sie können die Intensität der Luftzufuhr des AUTO-Programms einstellen. Dadurch ändert sich die Dauer, in der der Innenraum aufgeheizt oder abgekühlt wird.

1. Startmenü aufrufen.
2. „Klima“ aufrufen.
3. „Automatikprogramm“ auswählen und Controller drücken.
4. Gewünschtes Feld auswählen.
5. Controller drücken, um die gewünschte Intensität einzustellen.



 Die markierte Intensität des Automatikprogramms ist eingeschaltet.

## Luftmenge manuell einstellen



Taste links drücken, um Luftmenge zu verringern. Taste rechts drücken, um sie zu erhöhen. Die Automatik für die Luftmenge können Sie mit der AUTO-Taste wieder einschalten.

## System ein-/ausschalten

In kleinster Gebläsestufe Taste links drücken, um die Klimaautomatik komplett auszuschalten. Alle Anzeigen erlöschen.

Beliebige Taste drücken, außer der REST-Taste, um die Klimaautomatik wieder einzuschalten.

## Automatische Umluft-Control AUC/ Umluftbetrieb




Durch wiederholtes Drücken der Taste gewünschte Betriebsart einstellen:

- ▷ LEDs aus: Außenluft strömt dauernd ein.

- ▷ Linke LED ein, AUC-Betrieb: Ein Sensor erkennt Schadstoffe in der Außenluft. Das System sperrt die Außenluftzufuhr im Bedarfsfall ab und wälzt die Innenraumluft um. Sobald sich die Schadstoffkonzentration in der Außenluft ausreichend reduziert hat, schaltet das System automatisch wieder auf Außenluftzufuhr.
- ▷ Rechte LED ein, Umluftbetrieb: Die Zufuhr der Außenluft ist permanent abgesperrt. Die Innenraumluft wird dann umgewälzt.

Den Umluftbetrieb können Sie über eine individuell programmierbare Taste\* im Lenkrad aktivieren/deaktivieren, siehe Seite 9.

 Sollten die Scheiben im Umluftbetrieb beschlagen, den Umluftbetrieb ausschalten und ggf. die Luftmenge erhöhen. Der Umluftbetrieb sollte nicht dauernd über einen längeren Zeitraum genutzt werden, sonst verschlechtert sich die Luftqualität im Innenraum kontinuierlich. ◀

## Restwärme nutzen



Die im Motor gespeicherte Wärme wird zur Heizung des Innenraums genutzt, z. B. während eines Halts an einer Bahnschranke.

Sie können diese Funktion bis zu 15 Minuten nach Abstellen des Motors nutzen, wenn der Motor betriebswarm und die Batterieladung ausreichend ist. Die Außentemperatur muss unter 25 °C betragen. Die LED in der Taste leuchtet, wenn diese Bedingungen erfüllt sind und die Funktion aktiv ist.

## Scheiben abtauen und von Beschlag befreien



Dieses Programm beseitigt schnell Eis und Beschlag von der Frontscheibe und den vorderen Seitenscheiben. Bei eingeschaltetem Programm leuchtet die LED.

## Kühlfunktion ein- und ausschalten



Die Luft wird bei eingeschalteter Kühlfunktion gekühlt, getrocknet und je nach Temperatureinstel-

lung wieder erwärmt. Nach dem Starten des Motors kann je nach Witterung die Frontscheibe für einen Moment beschlagen.

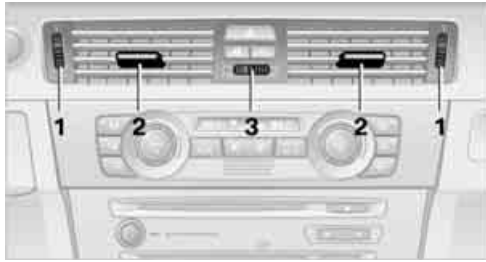
Die Kühlfunktion ist nur bei laufendem Motor möglich und wird automatisch mit dem AUTO-Programm eingeschaltet.

## Heckscheibenheizung



Bei eingeschalteter Heckscheibenheizung leuchtet die LED. Die Heckscheibenheizung schaltet sich nach einiger Zeit automatisch ab.

## Belüftung



- 1 Rändelräder zum stufenlosen Öffnen und Schließen der Ausströmer
- 2 Hebel zur Veränderung der Ausströmrichtung
- 3 Rändelrad für mehr oder weniger kühle Luft aus den Ausströmern für den Oberkörperbereich

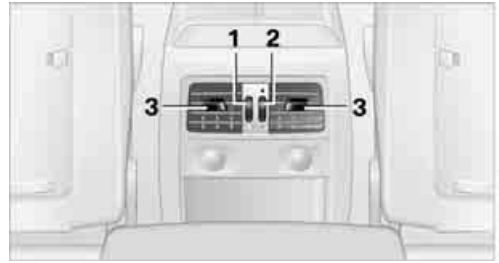
## Belüftung zum Kühlen

Die Ausströmer so ausrichten, dass die kühle Luft in Ihre Richtung gelenkt wird, z.B. bei aufgeheiztem Fahrzeug.

## Zugfreie Belüftung

Die Ausströmer so ausrichten, dass die Luft an Ihnen vorbeistreicht und Sie nicht direkt trifft.

## Belüftung im Fond



- 1 Rändelrad zum stufenlosen Öffnen und Schließen der Ausströmer
- 2 Rändelrad zum Einstellen der Temperatur:
  - ▷ Drehen nach Blau: kälter
  - ▷ Drehen nach Rot: wärmer
- 3 Hebel zur Veränderung der Ausströmrichtung

## Mikro-/Aktivkohlefilter

Der Mikrofilter hält bei einströmender Außenluft Staub und Blütenpollen zurück. Der Aktivkohlefilter trägt zusätzlich zur Reinigung der eintretenden Außenluft von gasförmigen Schadstoffen bei. Dieser kombinierte Filter wird bei der Wartung von Ihrem BMW Service gewechselt.

Nähere Informationen können Sie sich in der Servicebedarfsanzeige anzeigen lassen, siehe Seite 68.


## Integrierte Universal-Fernbedienung\*

### Das Prinzip


Die Integrierte Universal-Fernbedienung ersetzt bis zu drei unterschiedliche Handsender verschiedener funkferngesteuerter Einrichtungen, wie Toröffner und Haus-Alarmanlagen. Die Integrierte Universal-Fernbedienung erkennt und lernt das gesendete Signal des jeweiligen Original-Handsenders.

Das Signal eines Original-Handsenders kann auf eine der drei Speichertasten **1** programmiert werden. Anschließend kann mit der so programmierten Speichertaste **1** die jeweilige Einrichtung betätigt werden. Eine Übertragung des Signals wird durch die LED **2** angezeigt.

Sollten Sie Ihr Fahrzeug eines Tages verkaufen, löschen Sie zu Ihrer Sicherheit zuvor die gespeicherten Programme, siehe Seite [94](#).

 Während des Programmiervorgangs und vor jeder Fernauslösung einer programmierten Einrichtung durch die Integrierte Universal-Fernbedienung sicherstellen, dass sich keine Personen, Tiere oder Gegenstände innerhalb des Schwenk- oder Bewegungsbereichs der jeweiligen Einrichtung befinden, sonst können Verletzungen oder Schäden entstehen. Auch die Sicherheitshinweise zum Original-Handsender beachten. ◀

### Kompatibilität prüfen

 Ist auf der Verpackung oder in der Anleitung des Original-Handsenders dieses Symbol abgebildet, kann davon ausgegangen werden, dass die funkferngesteuerte Einrichtung mit der Integrierten Universal-Fernbedienung kompatibel ist.

Eine Liste kompatibler Handsender ist per Fax-Abdruck erhältlich unter +49 (0)6838 907 283 3333. Für nähere Informationen rufen Sie die gebührenfreie Home-

Link Hotline an unter +49 (0)6838 907 277 oder unter 0800 0466 35465 in Deutschland.


HomeLink ist eingetragenes Warenzeichen von Johnson Controls, Inc.

### Programmieren



- 1 Speichertasten
- 2 LED

### Fest-Code-Handsender

1. Zündung einschalten, siehe Seite [48](#).
2. Bei der ersten Inbetriebnahme: Beide äußeren Speichertasten **1** ca. 20 Sekunden drücken, bis die LED **2** blinkt. Alle gespeicherten Programme sind gelöscht.
3. Den Original-Handsender mit ca. 5 bis 20 cm Abstand an die Speichertasten **1** halten.  
 Der erforderliche Abstand zwischen Handsender und Speichertasten **1** hängt vom jeweiligen System des verwendeten Original-Handsenders ab. ◀
4. Die Sendetaste des Original-Handsenders und die gewünschte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung gleichzeitig drücken. Die LED **2** blinkt zunächst langsam. Wenn die LED **2** schnell blinkt, beide Tasten loslassen. Falls die LED **2** nach ca. 15 Sekunden nicht schnell blinkt, den Abstand verändern.
5. Zum Programmieren weiterer Original-Handsender Schritte 3 und 4 wiederholen.

Die entsprechende Speichertaste **1** ist jetzt mit dem Signal des Original-Handsenders programmiert.

Sie können das System bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung bedienen.

▶ Lässt sich das System nach wiederholtem Programmieren nicht nutzen, prüfen Sie, ob der Original-Handsender mit einem Wechsel-Code-System ausgestattet ist. Dazu entweder in der Anleitung zum Original-Handsender nachlesen oder die programmierte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung länger drücken. Wenn die LED **2** der Integrierten Universal-Fernbedienung für eine kurze Zeit schnell blinkt und dann für ca. 2 Sekunden konstant leuchtet, ist der Original-Handsender mit einem Wechsel-Code-System ausgestattet. Bei einem Wechsel-Code-System programmieren Sie die Speichertasten **1** wie unter Wechsel-Code-Handsender beschrieben. ◀

## Wechsel-Code-Handsender

Zum Programmieren der Integrierten Universal-Fernbedienung die Bedienungsanleitung der einzustellenden Einrichtung heranziehen. Informieren Sie sich dort über die Möglichkeit zur Synchronisierung.

Beachten Sie beim Programmieren eines

Wechsel-Code-Handsenders folgende zusätzliche Anweisungen:

▶ Eine zweite Person erleichtert das Programmieren. ◀

1. Ihr Fahrzeug in Reichweite der funkfern-gesteuerten Einrichtung abstellen.
2. Die Integrierte Universal-Fernbedienung, wie zuvor unter Fest-Code-Handsender beschrieben, programmieren.
3. Taste am Empfänger der einzustellenden Einrichtung lokalisieren, z.B. am Antrieb.
4. Taste am Empfänger der einzustellenden Einrichtung drücken. Nach Schritt 4 bleiben ca. 30 Sekunden Zeit für Schritt 5.
5. Programmierte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung dreimal drücken.

Die entsprechende Speichertaste **1** ist jetzt mit dem Signal des Original-Handsenders programmiert.

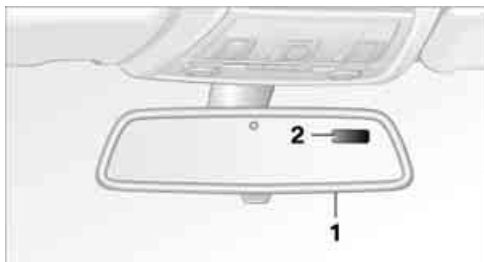
▶ Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service. ◀

## Gespeicherte Programme löschen

Beide äußeren Speichertasten **1** ca. 20 Sekunden drücken, bis die LED **2** blinkt: Alle gespeicherten Programme sind gelöscht.

Einzelne Programme können nicht gelöscht werden.

## Innenspiegel mit digitalem Kompass\*



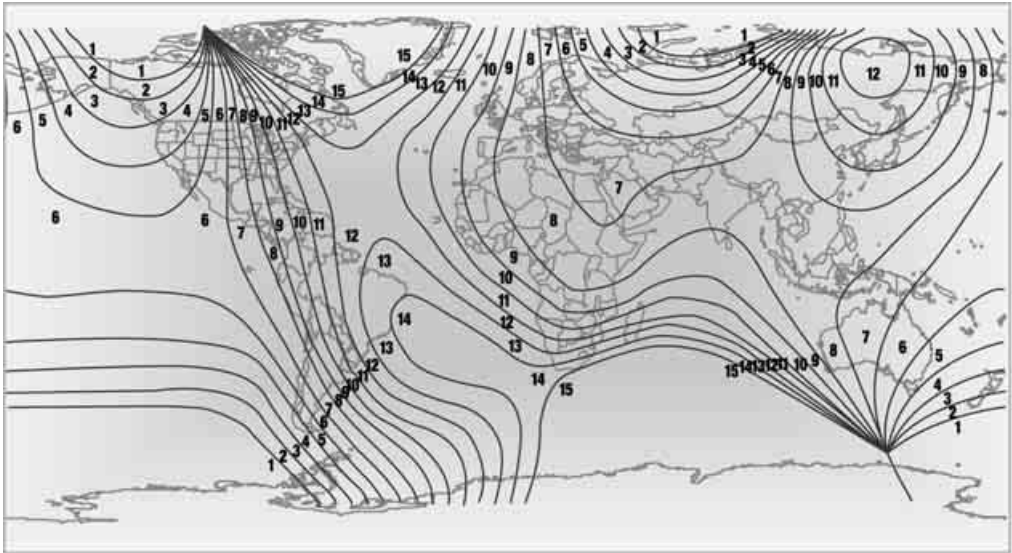
- 1 Einstellknopf
- 2 Display

Im Display wird Ihnen die Haupt- oder Nebenhimmelsrichtung angezeigt, in die Sie gerade fahren.

## Kompasszonen einstellen

Je nachdem, wo Sie sich mit Ihrem Fahrzeug befinden, muss die jeweilige Kompasszone ein-

gestellt werden, siehe nachfolgende Weltkarte mit Kompasszonen.



Um die Kompasszonen einzustellen, den Einstellknopf an der Unterseite des Innenspiegels mit einem spitzen Gegenstand, z.B. Kugelschreiber o.Ä., ca. 3-4 Sekunden drücken. Im Display wird die Nummer der eingestellten Kompasszone angezeigt.

Zur Änderung der Zoneneinstellung den Einstellknopf so oft drücken, bis im Display die Zahl der Kompasszone entsprechend Ihres Aufenthaltsortes angezeigt wird:

Der Kompass ist nach ca. 10 Sekunden wieder einsatzbereit.

Zur Ablendautomatik siehe Innen- und Außenspiegel automatisch abblendend, Seite 105.

### Digitalen Kompass kalibrieren

In folgenden Situationen muss der digitale Kompass kalibriert werden:

- ▷ C oder CAL werden angezeigt.
- ▷ Die falsche Himmelsrichtung wird angezeigt.
- ▷ Die angezeigte Himmelsrichtung ändert sich nicht, trotz Ändern der Fahrtrichtung.

- ▷ Nicht alle Himmelsrichtungen werden angezeigt.

### Vorgehensweise

1. Stellen Sie sicher, dass sich keine großen metallischen Gegenstände oder Überland-Stromleitungen in der Nähe Ihres Fahrzeugs befinden und dass Sie genug Platz haben, um Kreise zu fahren.
2. Stellen Sie die gegenwärtig gültige Kompasszone ein.
3. Drücken Sie den Einstellknopf, um C oder CAL aufzurufen. Fahren Sie dann einen vollen Kreis mit einer Geschwindigkeit von maximal 7 km/h.  
Bei erfolgreicher Kalibrierung werden die Anzeigen C oder CAL durch die Himmelsrichtungen ersetzt.



## Sonnenschutzrollos\*

### Sonnenschutzrollo für Heckscheibe



Taste in der Mittelkonsole antippen, um das Sonnenschutzrollo hoch- oder herunterzufahren.

### Sonnenschutzrollo für hintere Seitenscheiben

Rollo an der Schlaufe herausziehen und in die Halterung einhängen.

## Handschuhkasten


### Öffnen



Den Griff ziehen.  
Die Beleuchtung im Handschuhkasten schaltet sich ein.

### Schließen

Den Deckel hochklappen.

 Den Handschuhkasten während der Fahrt nach dem Benutzen sofort wieder schließen, sonst kann es bei Unfällen zu Verletzungen kommen. ◀

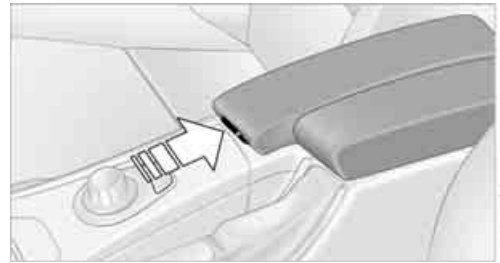
## Verriegeln

Mit dem integrierten Schlüssel der Fernbedienung oder dem Reserveschlüssel abschließen, siehe Seite 26.

## Mittelarmlehne

### Ablagefach

In der Mittelarmlehne zwischen den Vordersitzen befindet sich je nach Ausführung ein Fach oder eine Handy-Aufnahme\*.




### Öffnen

Taste drücken, siehe Pfeil.  
Der Deckel öffnet sich.

### Belüftete Ablage



Die Ablage in der Mittelarmlehne kann belüftet werden: Schalter in Position 1 schieben.

 Das Einstellen der Temperatur erfolgt über das Rändelrad im Fond, siehe Seite 92. ◀

## Anschluss für externes Audiogerät

Sie können ein externes Audiogerät, z. B. einen CD- oder MP3-Spieler, anschließen und den Ton über die Lautsprecher des Fahrzeugs wiedergeben, siehe Seite 156.

## Ablagen

### Im Innenraum

Weitere Fächer finden Sie neben der Lenksäule\*, an den Vordertüren sowie in der Mittelkonsole\*.

Netze\* befinden sich an den Rückenlehnen der Vordersitze.

### Im Kofferraum

Ablage links, je nach Ausführung z. B. für die Aufnahme einer Box für Reinigungstücher oder für bis zu 12 CD-Hüllen geeignet.


Für die Befestigung von Gepäckraumnetzen\* oder Zugbändern\* zur Fixierung von Gepäckstücken finden Sie Verzurrösen im Kofferraum, siehe Seite 107.

### Bodenplatte hochstellen

In die Arretierung an der Kofferraum-Oberseite drücken. Zum Abnehmen aus der Arretierung ziehen.

Bei Ausstattung mit Schubfach:

Halteband rechts am Schubfach aus der Halterung nehmen und die Bodenplatte damit arretieren.


 Für das unter der Bodenplatte vorhandene Staufach eine maximal zulässige Zuladung von 25 kg nicht überschreiten, sonst können Beschädigungen entstehen. ◀

### Ablagenpaket\*

Sie finden im Kofferraum noch zusätzliche Ablagemöglichkeiten:

- ▷ Haken zum Aufhängen von z. B. Einkaufstüten oder Tragetaschen

- ▷ Gummizug an der linken Seitenverkleidung zur Befestigung kleiner Gegenstände, z. B. Taschenregenschirm
- ▷ Netz an der rechten Seitenverkleidung des Kofferraums für kleinere Gegenstände
- ▷ Haltebänder neben den hinteren Verzurrösen, z. B. zur Befestigung eines Regenschirms
- ▷ Aufklappbare Box zum Herausnehmen unter der Bodenplatte, z. B. für nasse oder schmutzige Gegenstände
- ▷ steckbare Trennelemente für das Staufach unter der Bodenplatte
- ▷ Gepäcknetz, in den Aufnahmen der Bodenplatte befestigbar
- ▷ Schubfach für die Unterbringung von Kleinteilen. Zum Entriegeln fest am Griff ziehen. Bei Bedarf können Sie das Schubfach ganz herausnehmen, siehe weiter unten

 Bei ausgezogenem Schubfach nicht fahren oder den Kofferraumdeckel schließen.

An Steigungen das Schubfach kontrolliert entriegeln, sonst könnte es selbstständig herausfahren und dadurch Verletzungen verursachen. Eine maximal zulässige Belastung des Schubfachs von 5 kg nicht überschreiten, sonst können Beschädigungen entstehen. ◀

Schubfach herausnehmen:

1. Schubfach ganz einschieben.
2. Die Verschlüsse links und rechts bis zum Anschlag nach außen drehen.




3. Schubfach nach unten und hinten herausnehmen.

Schubfach wieder anbringen:


1. Die Führungen an der Schublade vorn in die gelben Einführhilfen an der Kofferraum-Unterseite einhängen.
2. Die Verschlüsse in die Aufnahmen an der Kofferraum-Unterseite einführen.
3. Die Verschlüsse links und rechts bis zum Anschlag nach innen drehen.

## Kleiderhaken

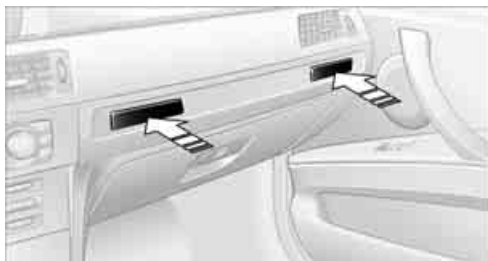
An den Haltegriffen im Fond befinden sich Kleiderhaken.

 Kleidungsstücke so an die Haken hängen, dass die Sicht beim Fahren frei bleibt. Keine schweren Gegenstände an die Haken hängen, sonst könnten diese z. B. bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden. ◀

## Getränkehalter\*

 In Getränkehaltern keine Behälter aus Glas abstellen, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. ◀

## Vorn



### Öffnen

Blende in der Mitte antippen.

### Schließen

Blende in der Mitte drücken und Getränkehalter einschieben.

### Hinten

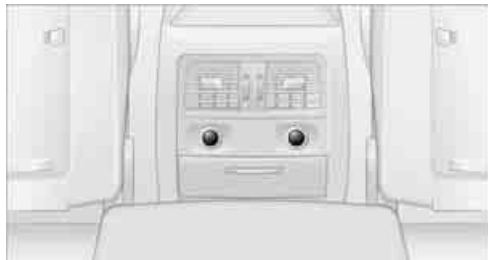
In der Mittelarmlehne hinten befinden sich zwei weitere Getränkehalter.

## Anschluss elektrischer Geräte

### Anzündfassung\*

Die Anzündfassung kann bei eingeschalteter Zündung als Steckdose für Handlampe, Autostaubsauger o.Ä. bis ca. 200 Watt bei 12 Volt benutzt werden. Vor Verwendung Anzünder herausziehen. Die Fassung nicht durch ungeeignete Stecker beschädigen.

### Mittelkonsole hinten\*



Zugang zur Steckdose:  
Die jeweilige Abdeckung abnehmen.

### Im Kofferraum\*



Zugang zur Steckdose:  
Die Abdeckung aufklappen.

## Ascher vorn\*

### Öffnen



Auf die Leiste des Deckels drücken.

### Ausleeren




Den Einsatz herausnehmen.

### Anzünder



Bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung den Anzünder eindrücken.

Sobald der Anzünder zurückspringt, kann er herausgezogen werden.

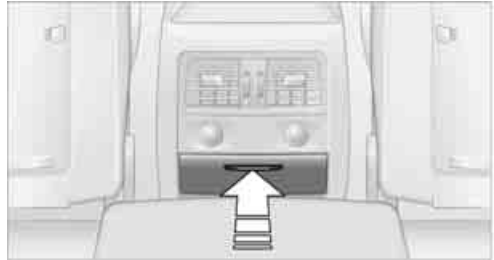
 Den heißen Anzünder nur am Knopf anfassen, sonst besteht Verbrennungsgefahr.

Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, damit z.B. Kinder den An-

zünder nicht benutzen und sich verbrennen können. ◀

## Ascher hinten\*

### Öffnen



Auf die Leiste des Deckels drücken.

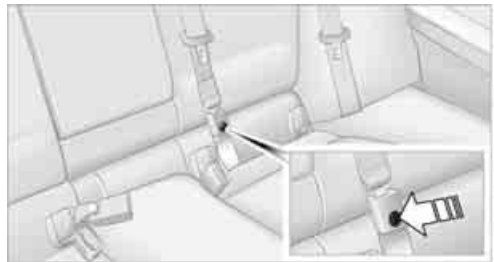
### Ausleeren

Den Einsatz herausnehmen.

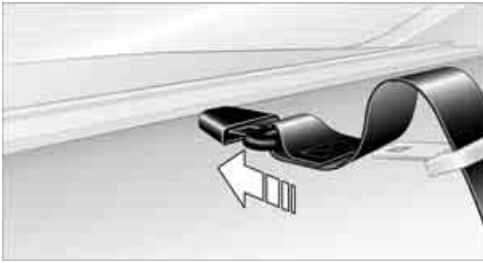
## Durchladesystem\*

### Öffnen

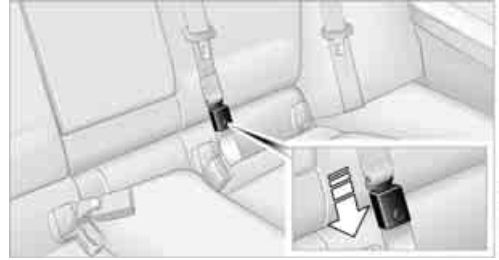
1. Das Trennschloss des mittleren Sicherheitsgurts im Fond öffnen. Dazu Taste drücken, siehe Pfeil, und Gurtzunge lösen.



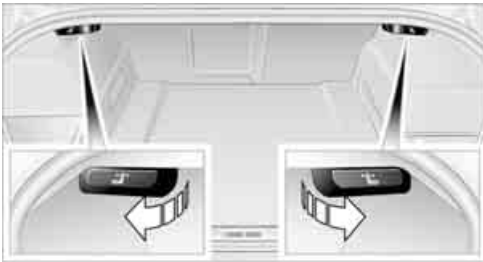
2. Die Gurtzunge am Gurtende in die dafür vorgesehene Aufnahme auf der Hutablage einstecken.



2. Gurtzunge aus der Aufnahme auf der Hutablage lösen und in das Trennschloss des mittleren Sicherheitsgurts stecken. Die Gurtzunge muss hörbar einrasten.



3. Entsprechende Kopfstütze ganz nach unten schieben, siehe Seite 40.
4. Zum Entriegeln der Rücksitzlehne entsprechenden Hebel im Kofferraum ziehen.



Für die Befestigung von Gepäckraumnetzen\* oder Zugbändern zur Fixierung von Gepäckstücken finden Sie Verzurrösen im Kofferraum, siehe Seite 107.

5. Die entriegelte Rücksitzlehne bewegt sich etwas nach vorn. An der Kopfstütze die Lehne nach vorn klappen.



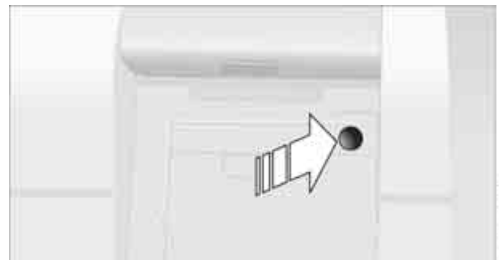
## Skisack\*

Er ermöglicht eine sichere und saubere Beförderung von bis zu vier Paar Standardskiern oder bis zu zwei Snowboards.

Mithilfe des Skisacks können Sie Skier bis zu einer Länge von 2,10 m verstauen. Bei Skiern von 2,10 m Länge reduziert sich aufgrund der Verengung des Skisacks das Fassungsvermögen.

## Beladen

1. Die Mittelarmlehne herunterklappen.
2. Knopf drücken, in die Mulde greifen und den Deckel nach unten klappen.



## Schließen

1. Rücksitzlehne in die Sitzposition zurückklappen und einrasten.



Beim Zurückklappen in die Sitzposition darauf achten, dass die Verriegelung richtig einrastet, sonst kann z. B. schon bei Brems- und Ausweichmanövern Ladegut in den Innenraum geschleudert werden und die Insassen gefährden. ◀

3. Klettverschluss lösen und den Skisack zwischen den Vordersitzen auslegen und beladen.

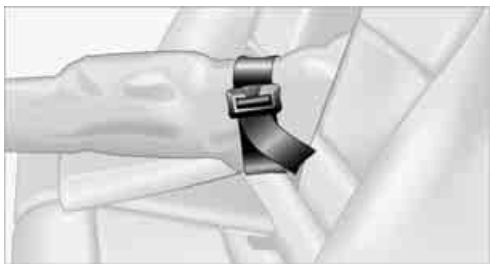
Der Reißverschluss erleichtert den Zugang zu den verstauten Gegenständen.

4. Die Gurtzunge des Skisack-Haltegurts in das mittlere Gurtschloss einstecken.




Darauf achten, dass Skier nur in sauberem Zustand im Skisack verladen werden. Scharfe Kanten umhüllen, damit keine Beschädigungen entstehen.

### Ladung sichern



Nach dem Beladen den Skisack samt Inhalt sichern. Dazu den Haltegurt an der Spannschnalle straffen.

 Den Skisack auf diese Weise sichern, sonst kann er z.B. bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden. ◀

Beim Verstauen des Skisacks umgekehrt wie beim Beladen vorgehen.


### Skisack herausnehmen

Der Skisack kann komplett herausgenommen werden, z.B. zum schnelleren Trocknen oder damit Sie andere Einsätze verwenden können.

1. In der hinteren Rückenlehne die mittlere Abdeckung herunterklappen.
2. Griff ziehen, Pfeil 1.



3. Einsatz herausnehmen, Pfeil 2.

 Nähere Informationen zu verschiedenen Einsätzen erhalten Sie bei Ihrem BMW Service. ◀



## Fahrtipps

Hier erhalten Sie Informationen, die Sie in bestimmten Fahrsituationen oder bei besonderen Betriebsarten benötigen.



# Beim Fahren berücksichtigen

## Einfahren

Bewegliche Teile sollten sich aufeinander einspielen können. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um eine optimale Lebensdauer und Wirtschaftlichkeit Ihres Fahrzeugs zu erreichen.

### Motor und Hinterachsgetriebe

Bis 2000 km:

Mit wechselnden Drehzahlen und Geschwindigkeiten fahren, dabei aber folgende Drehzahlen oder Geschwindigkeiten nicht überschreiten:

- ▷ Fahrzeuge mit Benzinmotor  
4500/min oder 160 km/h
- ▷ Fahrzeuge mit Dieselmotor  
3500/min oder 150 km/h

Beachten Sie die im jeweiligen Land geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Vollgas- oder Kick-down-Stellung des Gaspedals grundsätzlich vermeiden.

Ab 2000 km können Drehzahl und Geschwindigkeit allmählich gesteigert werden.

## Reifen

Die Haftung neuer Reifen ist fertigungsbedingt noch nicht optimal. Während der ersten 300 km daher verhalten fahren.

## Bremsanlage

Bremsbeläge und -scheiben erreichen erst nach einer Fahrstrecke von ca. 500 km ein günstiges Verschleiß- und Tragbild. Während dieser Einfahrzeit verhalten fahren.

## Kupplung


Die Kupplung erreicht erst nach einer Fahrstrecke von ca. 500 km ihre optimale Funktion. Während dieser Einfahrzeit schonend einkuppeln.

## Nach Teileerneuerung

Die Einfahrhinweise erneut beachten, falls im späteren Fahrbetrieb zuvor erwähnte Komponenten erneuert werden müssen.

## Allgemeine Fahrhinweise


### Heckklappe schließen

 Nur mit ganz geschlossener Heckklappe fahren, sonst können Abgase in den Fahrgastraum gelangen. ◀


Muss dennoch einmal mit geöffneter Heckklappe gefahren werden:

1. Alle Fenster sowie das Glasdach schließen.
2. Die Luftmenge der Klimaautomatik stark erhöhen, siehe Seite 91.

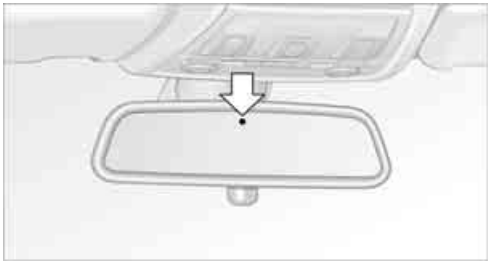
### Heiße Auspuffanlage

 Bei jedem Fahrzeug mit Katalysator treten hohe Temperaturen auf. Die im Bereich der Auspuffanlage angebrachten Wärmeschutzbleche nicht entfernen oder mit Unterbodenschutz versehen. Darauf achten, dass im Fahrbetrieb, im Leerlauf oder beim Parken keine leicht entflammaren Materialien, z.B. Heu, Laub, Gras usw., in Kontakt mit der heißen Auspuffanlage kommen. Sonst besteht die Gefahr des Entzündens und eines Feuers mit dem Risiko schwerer Verletzungen und Sachschäden. ◀

### Mobilfunk im Fahrzeug

 BMW rät davon ab, im Innenraum des Fahrzeugs Mobilfunkgeräte, z.B. Handys, ohne direkten Anschluss an eine Außenantenne zu verwenden. Sonst kann eine gegenseitige Beeinflussung von Fahrzeugelektronik und Mobilfunkgerät nicht ausgeschlossen werden. Außerdem ist nicht gewährleistet, dass die Strahlung, die durch den Sendebetrieb entsteht, aus dem Fahrzeuginnenraum abgeleitet wird. ◀

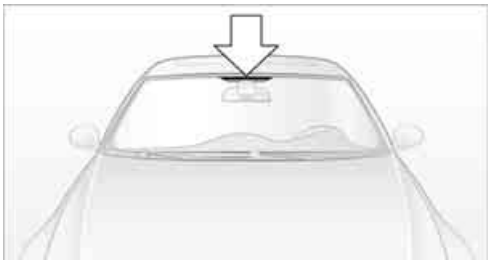
## Innen- und Außenspiegel, automatisch abblendend\*



Zur Steuerung der automatisch abblendenden Innen- und Außenspiegel\* dienen zwei Fotozellen im Innenspiegel. Eine befindet sich im Spiegelrahmen, siehe Pfeil, die andere an der Rückseite des Spiegels.


Zur einwandfreien Funktion die Fotozellen sauber halten und den Bereich zwischen Innenspiegel und Frontscheibe nicht verdecken, auch nicht durch Aufkleber oder Vignetten auf der Frontscheibe vor dem Spiegel.

## Klimakomfort-Frontscheibe\*



Benutzen Sie die in der Abbildung markierte Fläche für Ihren Garagentoröffner, Geräte zur elektronischen Gebührenerfassung o.Ä. Diese Fläche ist nicht mit einer infrarot-reflektierenden Beschichtung versehen und vom Innenraum deutlich sichtbar.


## Aquaplaning

 Beim Fahren auf nassen oder matschigen Straßen die Geschwindigkeit verringern, sonst kann sich zwischen Reifen und Straße ein Wasserkeil bilden. Dieser Zustand ist als Aquaplaning bekannt und kann teilweisen oder totalen Verlust des Fahrbahnkontakts, der Kontrolle


über das Fahrzeug und der Bremsfähigkeit verursachen. ◀

Die Aquaplaninggefahr erhöht sich mit abnehmender Profiltiefe der Reifen, siehe auch unter Mindestprofiltiefe auf Seite 176.

## Durchfahren von Wasser

 Nur bis zu einer Wasserhöhe von maximal 30 cm und bei dieser Höhe maximal mit Schrittgeschwindigkeit fahren, sonst können Schäden an Motor, Elektrik und Getriebe entstehen. ◀

## An Steigungen Handbremse nutzen

 An Steigungen das Fahrzeug nicht mit schleifender Kupplung, sondern mit der Handbremse halten. Sonst entsteht hoher Kupplungsverschleiß. ◀

Nutzen Sie bei 6-Zylinder-Motoren auch den Anfahrassistenten, siehe Seite 80.

## Sicher bremsen


Ihr BMW ist serienmäßig mit ABS ausgestattet. In Situationen, die dies erfordern, bremsen Sie am Besten voll. Da das Fahrzeug lenkbar bleibt, können Sie trotzdem etwaigen Hindernissen mit möglichst ruhigen Lenkbewegungen ausweichen.

Das Pulsieren des Bremspedals, verbunden mit hydraulischen Regelgeräuschen, zeigt Ihnen, dass ABS regelt.

## Nässe

Bei Nässe oder starkem Regen im Abstand von einigen Kilometern mit leichter Pedalkraft kurz bremsen. Dabei darauf achten, dass kein anderer Verkehrsteilnehmer behindert wird. Die entstehende Wärme trocknet Brems Scheiben und -beläge. Die Bremskraft steht dann im Bedarfsfall sofort zur Verfügung.

## Gefälle

 Um Überhitzung und damit eine reduzierte Wirksamkeit der Bremsanlage zu vermeiden, lange oder steile Gefällstrecken in dem Gang fahren, in dem am wenigsten gebremst werden muss. Sonst könnte selbst

leichter, aber andauernder Druck auf das Bremspedal hohe Temperaturen, Bremsverschleiß und möglicherweise den Ausfall der Bremsanlage zur Folge haben. ◀

Die Bremswirkung des Motors kann durch Zurückschalten, ggf. bis in den ersten Gang, weiter verstärkt werden. Dies vermeidet eine übermäßige Belastung der Bremse. Zurückschalten im Manuellbetrieb des Automatic-Getriebes siehe Seite 51.

**⚠** Nicht mit getretener Kupplung, bei Leerlaufstellung des Schalt- oder Wählhebels oder mit abgestelltem Motor fahren, sonst fehlen die Bremswirkung des Motors bei Getriebe-Leerlaufstellung und die Unterstützung von Bremskraft und Lenkung bei abgestelltem Motor.

Fußmatten, Teppiche oder andere Gegenstände dürfen nicht im Bewegungsbereich von Brems- oder Gaspedal liegen, sonst kann die Pedalbetätigung behindert werden. ◀

## Korrosion an den Bremsscheiben

Geringe Laufleistung, längere Standzeiten und geringe Beanspruchung begünstigen die Korrosion der Bremsscheiben und die Verschmutzung der Bremsbeläge, weil die zur Selbstreinigung der Scheibenbremse erforderliche Mindestbelastung nicht erreicht wird.

Korrodierte Bremsscheiben erzeugen beim Anbremsen einen Rubbeffekt, der meist auch durch längeres Abbremsen nicht mehr zu beseitigen ist.

## Bei abgestelltem Fahrzeug

In der Klimaautomatik entsteht Kondenswasser, das unter dem Fahrzeug austritt. Derartige Wasserspuren auf dem Boden sind also normal.

## Vor Einfahrt in die Waschstraße

Allgemeines zur Pflege Ihres BMW finden Sie in der Broschüre Pflege.

## Fahrzeuge mit Komfortzugang und Automatic-Getriebe

Fernbedienung ins Zündschloss stecken. Motor kann in Wählhebelposition N abgestellt werden. Siehe auch Seite 33.

## Rechts-/Linksverkehr

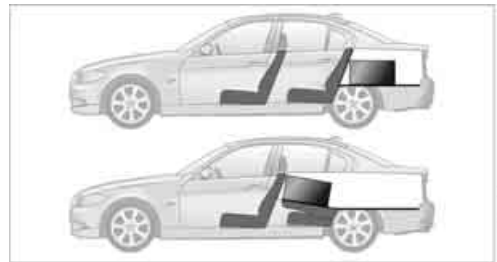
Beim Grenzübergang in Länder, in denen auf der anderen Straßenseite als im Zulassungsland gefahren wird, sind Maßnahmen zur Vermeidung von Blendwirkung der Scheinwerfer erforderlich.

Ihr BMW Service hält Abklebefolie bereit. Zum Anbringen der Folie die beigefügten Hinweise beachten.

## Beladung

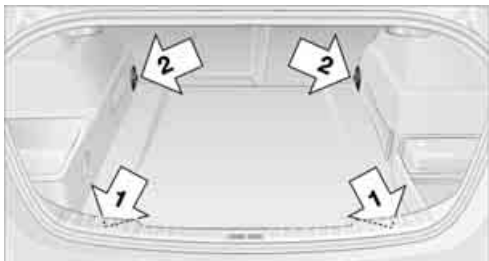
**⚠** Überladung des Fahrzeugs vermeiden, damit die zulässige Tragfähigkeit der Reifen nicht überschritten wird. Sonst kann es zu Überhitzung und inneren Beschädigungen der Reifen kommen. Unter Umständen ist plötzlicher Fülldruckverlust die Folge. ◀

## Ladung verstauen



- ▷ Schweres Ladegut möglichst weit vorn, direkt hinter den Rücklehnen und unten unterbringen.
- ▷ Scharfe Kanten und Ecken verhüllen.
- ▷ Bei sehr schwerem Ladegut und unbesetzter Rücksitzbank die äußeren Sicherheitsgurte in das jeweils gegenüberliegende Schloss stecken.

## Ladung sichern



- ▷ Kleinere und leichtere Stücke mit Spann- oder Zugbändern\* sichern.
- ▷ Für größere und schwerere Stücke erhalten Sie bei Ihrem BMW Service Zurrmittel\*. Zum Befestigen dieser Zurrmittel dienen vier Verzurrösen. Zwei befinden sich an der Kofferrauminnenwand **1**, zwei weitere an den Kofferraumseitenwänden **2**. Beachten Sie die dem Zurrmittel beiliegenden Informationen.

**!** Das Ladegut immer wie zuvor beschrieben unterbringen und sichern, sonst kann es z. B. bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden.

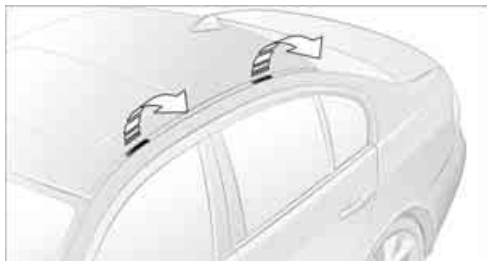
Das zulässige Gesamtgewicht und die zulässigen Achslasten, siehe Seite [203](#), nicht überschreiten, sonst ist die Betriebssicherheit des Fahrzeugs nicht mehr gewährleistet und die Zulassungsvorschrift nicht erfüllt.

Schwere und harte Gegenstände nicht ungesichert im Fahrgastraum unterbringen, sonst würden diese z. B. bei Brems- und Ausweichmanövern umherschleudern und die Insassen gefährden. ◀

## Dachgepäckträger\*

Für Ihren BMW steht ein spezielles Trägersystem als Sonderzubehör zur Verfügung. Bitte beachten Sie die in der Montageanleitung enthaltenen Hinweise.

## Aufnahmepunkte



Deckel aufklappen.

## Dachgepäckträger beladen

Beladene Dachgepäckträger verändern das Fahr- und Lenkverhalten des Fahrzeugs durch die Verlagerung des Schwerpunkts erheblich. Beim Beladen deshalb darauf achten, dass die zulässige Dachlast, das zulässige Gesamtgewicht und die Achslasten nicht überschritten werden.

Die Angaben dafür finden Sie unter Gewichte auf Seite [203](#).

Die Dachlast muss gleichmäßig verteilt sein und darf nicht zu großflächig sein. Schwere Gepäckstücke immer nach unten verstauen. Darauf achten, dass genügend Freiraum für das Heben des Glasdachs vorhanden ist und keine Gegenstände in den Schwenkbereich der Heckklappe ragen.

Richtiges und sicheres Befestigen des Dachgepäckes verhindert die Verlagerung oder den Verlust während der Fahrt.

Fahren Sie ausgeglichen und vermeiden Sie ruckartiges Anfahren und Bremsen oder schnelles Kurvenfahren.

## Anhängerbetrieb

Die zulässige Anhängelast finden Sie auf Seite [203](#).

## Anhängerkupplung mit schwenkbarem Kugelkopf\*

Der Kugelkopf der Anhängerkupplung befindet sich an der Unterseite des Fahrzeugs. Er kann

bei ausgeschalteter Zündung aus- und eingeschwenkt werden. Beachten Sie hierfür auch die beigelegte Bedienungsanleitung des Systemherstellers.

**⚠** Vor einer Fahrt mit Anhänger oder Lastenträger überprüfen, ob der Kugelkopf richtig verriegelt ist, sonst könnte es zu instabilen Fahrzuständen und zu Unfällen kommen. Der Kugelkopf ist richtig verriegelt, wenn die LED in der Seitenwand innerhalb des Kofferraums grün leuchtet. ◀

## Kugelkopf ausschwenken

1. Die Zündung ausschalten und den Kofferraum öffnen.
2. Aus dem Schwenkbereich des Kugelkopfs hinter dem Fahrzeug treten.
3. Die Taste in der Seitenwand des Kofferraums kurz drücken. Der Kugelkopf schwenkt in Zwischenposition. Die LED in der Taste blinkt rot.



4. Den Kugelkopf von Hand ausschwenken, bis er hörbar verriegelt. Leinenhandschuhe zum Schutz vor Verschmutzung liegen bei. Der Kugelkopf ist richtig verriegelt, wenn die LED in der Taste grün leuchtet.



**⚠** Ist der Kugelkopf nicht richtig verriegelt, blinkt die LED in der Taste rot. Die Taste ca. 5 Sekunden drücken und den Kugelkopf nochmal ausschwenken. Blinkt die LED in der Taste weiterhin rot, die Anhängerkupplung nicht verwenden, sonst kann es zu instabilen Fahrzuständen und zu Unfällen kommen. ◀

Auf Grund der Karosserieverstärkung des Fahrzeugheckbereichs bei Anhängerkupplung ist die Wirkung des regenerierbaren Stoßängersystems eingeschränkt.

## Funktionsstörung



Die Warnleuchte leuchtet gelb auf und eine Meldung erscheint am Control Display. Leuchten des Anhängers oder der schwenkbare Kugelkopf der Anhängerkupplung gestört. System möglichst bald überprüfen lassen.



Bei dieser Funktionsstörung den Kofferraum geschlossen halten, sonst kann die Anhängerkupplung mit schwenkbarem Kugelkopf unbeabsichtigt entriegelt werden. ◀

## Kugelkopf einschwenken

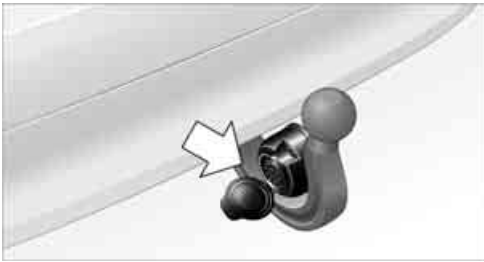
1. Anhänger oder Lastenträger abkuppeln, Anbauteile für Spurstabilisierungseinrichtungen entfernen und Stecker für die Stromversorgung des Anhängers sowie ggf. Adapter aus der Steckdose ziehen.
2. Abdeckung der Kofferraumseitenwand abnehmen, siehe Kugelkopf ausschwenken.
3. Taste kurz drücken, siehe Ausschwenken.
4. Kugelkopf ganz hinten anfassen und einschwenken, bis er hörbar verriegelt. Der Kugelkopf ist richtig verriegelt, wenn die LED in der Taste grün leuchtet.



Den Kugelkopf beim Einschwenken ganz hinten anfassen, sonst könnte es zu Verletzungen kommen. ◀



## Anhängersteckdose



Die Anhängersteckdose befindet sich an der Anhängerkupplung. Abdeckung nach unten klappen.

## Vor der Fahrt

### Deichselstützlast

Die minimale Deichselstützlast von 25 kg nicht unterschreiten. Die zulässige maximale Deichselstützlast finden Sie auf Seite 203. Diese sollten Sie möglichst ausnutzen.

Die Deichselstützlast wirkt auf das Fahrzeug und erhöht so das Fahrzeuggewicht. Die maximale Zuladung Ihres BMW wird durch das Gewicht der Anhängerkupplung und die Deichselstützlast reduziert. Bitte beachten Sie, dass das zulässige Gesamtgewicht des Zugfahrzeugs im Anhängerbetrieb dadurch nicht überschritten werden darf.

### Beladung

Bei der Beladung des Anhängers darauf achten, dass die Zuladung möglichst tief und in Nähe der Achse verstaut ist.

Ein tiefer Anhängerschwerpunkt erhöht die Fahrsicherheit des gesamten Gespanns erheblich.

Das zulässige Gesamtgewicht des Anhängers und die zulässige Anhängelast des BMW dürfen nicht überschritten werden. Maßgebend ist der jeweils kleinere Wert.

### Reifenfülldruck

Den Reifenfülldruck des BMW sowie des Anhängers besonders beachten. Beim Fahrzeug gilt der Reifenfülldruck für höhere Beladung, siehe Seite 176. Nach Korrektur dieses Fülldrucks die Reifen Pannen Anzeige neu initialisieren, siehe Seite 80. Beim Anhänger sind die Vorschriften des Herstellers maßgebend.

### Reifen Pannen Anzeige

Nach An- oder Abhängen eines Anhängers die Reifen Pannen Anzeige neu initialisieren, siehe Seite 80.

### Außenspiegel

Der Gesetzgeber schreibt zwei Außenspiegel vor, die beide Hinterkanten des Anhängers in Ihr Blickfeld rücken. Derartige Spiegel erhalten Sie als Sonderzubehör bei Ihrem BMW Service.

### Stromverbraucher

Im Wohnwagenbetrieb die Einschaltzeiten der Stromverbraucher mit Rücksicht auf die Kapazität der Fahrzeugbatterie kurz halten.



Vor Fahrtbeginn die Funktion der Heckleuchten des Anhängers prüfen. Sonst entsteht eine Gesetzeswidrigkeit und eine mögliche Gefährdung von Verkehrsteilnehmern, wenn die Heckleuchten nicht funktionieren. ◀

### Fahren mit Anhänger



Die zulässige Höchstgeschwindigkeit im jeweiligen Land beachten, jedoch 80 km/h nicht überschreiten. Sonst kann es zu instabilen Fahrzuständen kommen. ◀

## Pendelbewegung abfangen

Gerät der Anhänger ausnahmsweise in Pendelbewegungen, kann das Gespann nur durch sofortiges starkes Bremsen stabilisiert werden. Dabei sollten Lenkkorrekturen nur dann, wenn sie unbedingt nötig sind, so vorsichtig wie möglich und mit Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer ausgeführt werden.

## Steigungen

Der Anhängerbetrieb ist im Interesse der Sicherheit und des reibungslosen Verkehrsflusses bis Steigungen von 12% zulässig. Wenn höhere Anhängelasten nachträglich zugelassen sind, beträgt die Grenze 8%, siehe Seite [203](#).

## Gefälle

Besondere Aufmerksamkeit ist auf Gefällstrecken erforderlich, da dort ein Gespann früher zum Pendeln neigt.

Vor dem Gefälle grundsätzlich in den nächstkleineren Gang zurückschalten, ggf. bis in den 1. Gang, und langsam abwärts fahren.







# Navigation

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Ziele eingeben und Ihre Route festlegen können, damit Ihr Navigationssystem Sie sicher zum Ziel führt.

# Navigationssystem\* starten

Ihr Navigationssystem kann mithilfe von Satelliten die präzise Position Ihres Fahrzeugs bestimmen und führt Sie zuverlässig zu jedem eingegebenen Ziel.

## Navigations-DVD

Für das Navigationssystem wird eine spezielle Navigations-DVD benötigt. Diese Navigations-DVD ist für die Navigationssysteme Professional und Business unterschiedlich. Die neueste Version erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.

### Navigationssystem Professional\*



Unteres Laufwerk für Navigations-DVD verwenden.

### Navigationssystem Business\*



Gemeinsames Laufwerk für Navigations-DVD und Audio-CD verwenden.


Alle für die jeweilige Zielführung erforderlichen Daten werden im Navigationssystem zwischengespeichert. Die Navigations-DVD kann dann

während einer Zielführung herausgenommen werden. So können Sie auch während der Zielführung Audio-CDs hören. Wenn neue Daten der Navigations-DVD benötigt werden, wird eine Meldung am Control Display angezeigt. Wenn Sie die Navigations-DVD wechseln, wird ein nicht gespeichertes Ziel gelöscht.

### Navigations-DVD einlegen

1. Navigations-DVD mit der beschrifteten Seite nach oben einschieben.
2. Einige Sekunden abwarten, bis der DVD-Inhalt eingelesen ist.

### Navigations-DVD herausnehmen

1.  Taste **1** drücken.  
Die DVD wird ein Stück aus dem Laufwerk geschoben.
2. DVD herausnehmen.

Wenn die DVD nicht aus dem Laufwerk geschoben wird, kann dieses ggf. gesperrt sein.

## Anzeige im Assistenzenfenster

In Verbindung mit Navigationssystem Professional:

Sie können sich die Route oder den aktuellen Standort im Assistenzenfenster anzeigen lassen. Diese Anzeige bleibt auch beim Wechsel in eine andere Anwendung sichtbar.

1. Controller nach rechts bewegen, um ins Assistenzenfenster zu wechseln.



2. Controller drücken.  
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
3. Gewünschte Ansicht der Route oder „Standort“ auswählen.



4. Controller drücken.  
Das Assistenzfenster wird während der Fahrt laufend aktualisiert.


# Zieleingabe

Bei der Zieleingabe können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

- ▷ Ziel manuell eingeben, siehe unten
- ▷ Ziel über Informationen auswählen, siehe Seite 120
- ▷ Ziel aus einer Liste auswählen, siehe Ziel-liste, Seite 121
- ▷ Ziel aus Adressbuch auswählen, siehe Seite 122
- ▷ Heimatadresse auswählen, siehe Seite 125

Wenn Sie ein Ziel ausgewählt haben, starten Sie anschließend die Zielführung, siehe Seite 128.

## Navigation bedienen

 Alle Eingaben bei stehendem Fahrzeug vornehmen und den jeweils geltenden Verkehrsregeln Vorrang geben, wenn ein Widerspruch zwischen der Verkehrssituation und den Navigationshinweisen auftritt. Sonst kann es zu einer Gesetzeswidrigkeit und zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen. ◀

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach rechts bewegen, um „Navigation“ aufzurufen.



3. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.



## Ziel manuell eingeben

Um Ihnen die Eingabe von Orts- und Straßennamen zu erleichtern, werden Sie durch das Wordmatch-Prinzip unterstützt. Dieses ermöglicht die Eingabe verschiedener Schreibweisen und ergänzt Ihre Eingabe automatisch, sodass gespeicherte Orts- und Straßennamen schnell abgerufen werden können.

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.  
„neues Ziel“ ist ausgewählt.
2. Controller drücken.



3. „Zieleingabe“ auswählen und Controller drücken.



Das System unterstützt Sie außerdem mit folgenden Besonderheiten:

- ▷ Wenn Sie keine Straße eingeben, werden Sie bis zur Ortsmitte geführt.
- ▷ Die Eingabe von Land oder Ort können Sie überspringen, wenn die vorhandenen Einträge beibehalten werden sollen.

### Land auswählen

1. „Land“ oder angezeigtes Land auswählen und Controller drücken.  
Die Liste der verfügbaren Länder wird angezeigt.

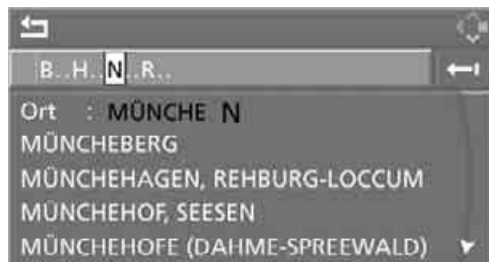


2. Zielland auswählen und Controller drücken.  
In Verbindung mit Navigationssystem Professional kann auch „Europa“ ausgewählt werden.

Um die Zielführung starten zu können, muss mindestens der Zielort oder dessen Postleitzahl eingegeben werden.

### Zielort eingeben

1. „Ort“ oder angezeigten Ort auswählen und Controller drücken.  
Am Control Display wird eine Liste aller Orte mit diesem Anfangsbuchstaben angezeigt.
2. Anfangsbuchstaben auswählen und Controller drücken.  
Die Liste wird mit jedem weiteren eingegebenen Buchstaben schrittweise eingegrenzt.
3. Ggf. weitere Buchstaben eingeben.  
Die Liste wird mit jedem weiteren eingegebenen Buchstaben schrittweise eingegrenzt.



- ▷ Leerzeichen eingeben:  
\_ Symbol auswählen und Controller drücken.
  - ▷ einzelne Ziffern oder Buchstaben löschen:  
Controller nach rechts bewegen, um **←|** auszuwählen und Controller drücken.
  - ▷ alle Ziffern oder Buchstaben löschen:  
Controller nach rechts bewegen, um **←|** auszuwählen und Controller lang drücken.
4. Ggf. Controller nach hinten bewegen, bis sich die Markierung im dritten Feld von oben befindet. Controller drehen bis der Ortsname in der Liste ausgewählt ist und Controller drücken.

## Zielort über Postleitzahl eingeben

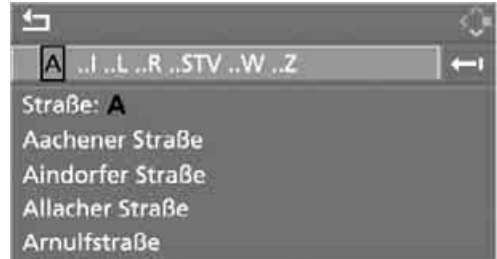
1. „Ort“ bzw. „Ort / PLZ“ auswählen und Controller drücken.
2. Postleitzahl eingeben:  
Ziffern einzeln auswählen und jeweils Controller drücken.



- ▷ Leerzeichen eingeben:  
\_ Symbol auswählen und Controller drücken.
  - ▷ einzelne Ziffern oder Buchstaben löschen:  
Controller nach rechts bewegen, um ←| auszuwählen und Controller drücken.
  - ▷ alle Ziffern oder Buchstaben löschen:  
Controller nach rechts bewegen, um ←| auszuwählen und Controller lang drücken.
3. Postleitzahl auswählen und Controller drücken.  
Der zugehörige Zielort wird angezeigt.
  4. Ggf. Controller nach hinten bewegen, bis sich die Markierung im dritten Feld von oben befindet. Controller drehen bis der Zielort ausgewählt ist und Controller drücken.

## Straße, Hausnummer und Kreuzung eingeben

1. „Straße“ oder angezeigte Straße auswählen und Controller drücken.
2. Straße eingeben.  
Die Straße wird genauso eingegeben wie der Zielort.



Nach der Straße können Sie zusätzlich die Kreuzung oder die Hausnummer eingeben.

Die Kreuzung wird analog zur Straße eingegeben.

Hausnummer eingeben:

1. „Hausnummer“ auswählen und Controller drücken.
2. Hausnummer eingeben:  
Ziffern einzeln auswählen und jeweils Controller drücken.
  - ▷ Leerzeichen eingeben:  
\_ Symbol auswählen und Controller drücken.
  - ▷ einzelne Ziffern oder Buchstaben löschen:  
Controller nach rechts bewegen, um ←| auszuwählen und Controller drücken.
  - ▷ alle Ziffern oder Buchstaben löschen:  
Controller nach rechts bewegen, um ←| auszuwählen und Controller lang drücken.
3. Ggf. Controller nach hinten bewegen, bis sich die Markierung im dritten Feld von oben befindet. Controller drehen bis die Hausnummer ausgewählt ist und Controller drücken.

Es können nur Hausnummern eingegeben werden, die auf der Navigations-DVD zur Straße gespeichert sind.

In Verbindung mit Navigationssystem Business:

Wenn auf der Navigations-DVD nicht alle Hausnummern einer Straße gespeichert sind, wird eine Auswahl mit Nummernbereichen angezeigt.

## Zielführung bei manueller Zieleingabe starten



„Zielführung starten“ auswählen und Controller drücken.

Die Zielführung wird unmittelbar gestartet.

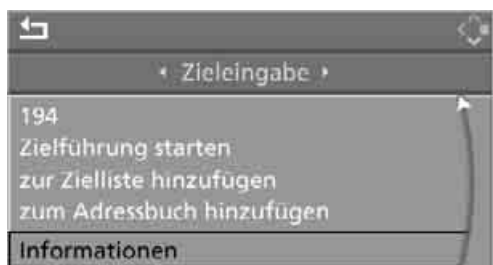
Wenn die Zielführung nicht unmittelbar gestartet werden soll:

„zur Zielliste hinzufügen“ auswählen und Controller drücken.

Das Ziel wird in der Zielliste gespeichert, siehe Seite 121.

## Informationen zum Ziel anzeigen

In Verbindung mit Navigationssystem Business:



„Informationen“ auswählen und Controller drücken.

Nähere Hinweise zu den Informationen siehe Seite 120.

## Ziel über Karte auswählen

In Verbindung mit Navigationssystem Professional:

Wenn Sie vom Zielort oder der Straße nur die Lage kennen, dann können Sie das Ziel mithilfe einer Karte eingeben. Sie können das Ziel in der Karte mit einem Fadenkreuz eingrenzen und dann in die Zielführung übernehmen.

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.  
„neues Ziel“ ist ausgewählt.
2. Controller drücken.



3. „Zielliste eingabe“ auswählen und Controller drücken.



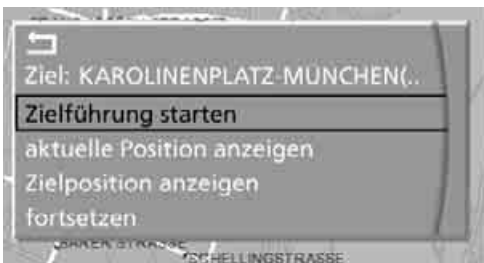


Am Control Display wird ein Kartenausschnitt angezeigt:

- ▷ während der Zielführung um das aktuelle Ziel
- ▷ bei ausgeschalteter Zielführung um das zuletzt eingegebene Ziel



4. Controller drehen, um den Maßstab zu verändern.  
Um die Karte zu verschieben, Controller in die gewünschte Richtung bewegen.  
Der Controller kann nach links, rechts, vorn, hinten und zusätzlich diagonal bewegt werden.
5. Um das Ziel in die Zielführung zu übernehmen oder zu speichern, Controller drücken.  
Der ausgewählte Zielort und weitere Menüpunkte werden angezeigt.
6. Gewünschten Menüpunkt auswählen:
  - ▷ „Zielführung starten“ startet die Zielführung.
  - ▷ „aktuelle Position anzeigen“ setzt den Standort in die Kartenmitte.
  - ▷ „Zielposition anzeigen“ setzt das aktuelle Ziel in die Kartenmitte.
  - ▷ „fortsetzen“ wechselt zurück zur „Zieleingabekarte“.
  - ▷ ↶ Menü verlassen.



7. Controller drücken.

Die Karte zur Zieleingabe kann auch in der Kartenansicht aufgerufen werden:

☰ Symbol auswählen und Controller drücken.

## Ziel über Informationen auswählen

Sie können sich ausgewählte Ziele, z. B. Hotels, Sehenswürdigkeiten oder Krankenhäuser, anzeigen lassen, diese anrufen und ggf. in die Zielführung übernehmen.

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.  
„neues Ziel“ ist ausgewählt.
2. Controller drücken.
3. „Informationen“ auswählen und Controller drücken.



4. Ort auswählen:
  - ▷ „Zielort“
  - ▷ „Standort“
  - ▷ „anderer Ort“
  - ▷ in Verbindung mit Navigationssystem Business:  
„Land“



5. Controller drücken.
6. Das Gewünschte, z. B. „Hotels und Restaurants“, auswählen und Controller drücken. Am Control Display werden Ziele angezeigt, die nach Entfernung oder alphabetisch sortiert sind.



7. Ziel auswählen und Controller drücken.
8. Menüpunkt auswählen:
  - ▷ Um die Adresse in die Zielliste zu übernehmen und die Zielführung zu starten: „als Ziel übernehmen“ auswählen und Controller drücken.
  - ▷ Um eine Telefonverbindung aufzubauen: „anrufen“ auswählen und Controller drücken.
  - ▷ In Verbindung mit Navigationssystem Business: Um die Adresse und Rufnummer anzuzeigen, „Details“ auswählen und Controller drücken.

Um das Menü zu verlassen:

↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

## Zielliste

In der Zielliste werden die letzten 20 eingegebenen Ziele angezeigt. Sie können diese Ziele aufrufen und in die Zielführung übernehmen. Um z. B. eine längere Route zu planen, können Sie vorab alle Ziele, die Sie anfahren möchten, in der Zielliste speichern, siehe Ziel manuell eingeben auf Seite 116.

„Navigation“ auswählen und Controller drücken.



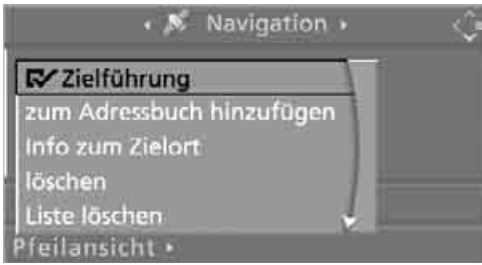
Das zuletzt eingegebene Ziel steht in der Zielliste an erster Stelle.

➡ Dieses Symbol kennzeichnet das aktuelle Ziel.

Weitere Ziele der Zielliste anzeigen: Controller drehen.

## Ziel in die Zielführung übernehmen

1. Gewünschtes Ziel aus der Zielliste auswählen und Controller drücken.
2. „Zielführung“ auswählen und Controller drücken.



### Zielliste bearbeiten

1. Gewünschtes Ziel in der Zielliste auswählen und Controller drücken.
2. Das ausgewählte Ziel kann bearbeitet werden:
  - ▷ Um den Eintrag zu speichern: „zum Adressbuch hinzufügen“ auswählen.
  - ▷ Um Informationen zum Ziel anzuzeigen: „Info zum Zielort“ auswählen.
  - ▷ Um den Eintrag zu löschen: „löschen“ auswählen.
  - ▷ Um alle Einträge zu löschen: „Liste löschen“ auswählen. Die Zielführung wird ausgeschaltet.
  - ▷ Um den Eintrag zu ändern: „bearbeiten“ auswählen, Bedienung siehe Zielort eingeben, Seite 117.
3. Controller drücken.

## Adressbuch

### Adressbuch aufrufen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.



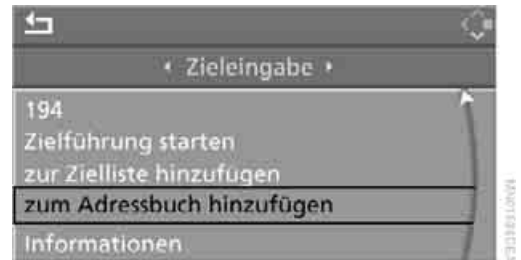
„Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.

### Ziele im Adressbuch speichern

Sie können ca. 100 Ziele im Adressbuch speichern.

### Navigationssystem Business und Professional

1. Ziel manuell eingeben, siehe Seite 116.
2. „zum Adressbuch hinzufügen“ auswählen und Controller drücken.



Sie können auch ein Ziel aus der Zielliste im Adressbuch speichern, siehe Seite 121.

## Navigationssystem Professional

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.
2. „neue Adresse“ auswählen und Controller drücken.



3. „Adresse selbst eingeben“ auswählen und Controller drücken.
4. Namen und Adresse eingeben.
5. „Adresse speichern“ auswählen und Controller drücken.  
Der Eintrag wird im Adressbuch gespeichert.

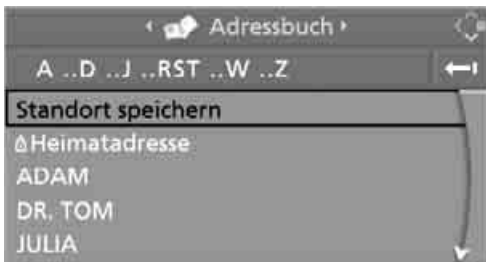
Sie können auch ein Ziel aus der Zielliste im Adressbuch speichern, siehe Seite 121.

## Standort speichern

Der aktuelle Standort kann in das Adressbuch übernommen werden.

## Navigationssystem Business

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.
2. Controller nach hinten bewegen, damit sich die Markierung im zweiten Feld von oben befindet. Controller drehen bis „Standort speichern“ ausgewählt ist und Controller drücken.



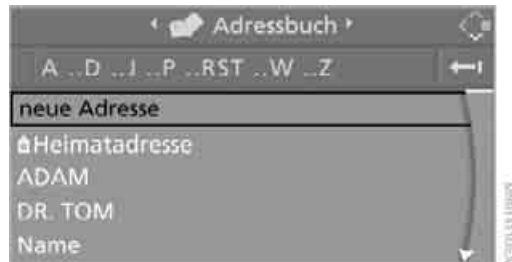
Der vorgegebene Name kann geändert werden. Bedienung siehe Ziel manuell eingeben, Seite 116.

3. „Adresse speichern“ auswählen und Controller drücken.

Sie können Ihre aktuelle Position auch in das Adressbuch übernehmen, wenn Sie den auf der Navigations-DVD erfassten Bereich verlassen haben. In diesem Fall müssen Sie einen Namen eingeben.

## Navigationssystem Professional

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.
2. Controller nach hinten bewegen, damit sich die Markierung im zweiten Feld von oben befindet. Controller drehen, bis „neue Adresse“ ausgewählt ist und Controller drücken.



3. „Standort als Adresse übernehmen“ auswählen und Controller drücken.  
Der vorgegebene Name kann geändert werden. Bedienung siehe Ziel manuell eingeben, Seite 116.
4. „Adresse speichern“ auswählen und Controller drücken.

Sie können Ihre aktuelle Position auch in das Adressbuch übernehmen, wenn Sie den auf der Navigations-DVD erfassten Bereich verlassen haben. In diesem Fall müssen Sie einen Namen eingeben.

## Ziele aus Adressbuch auswählen

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.

Am Control Display werden die gespeicherten Einträge angezeigt.



2. Eintrag auswählen und Controller drücken.

Um die Zielführung zu starten:

„Zielführung starten“ auswählen und Controller drücken.



## Ziele aus Adressbuch ändern

### Navigationssystem Business

Sie können den Namen des Eintrags ändern.

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.
2. Eintrag auswählen und Controller drücken.
3. „bearbeiten“ auswählen und Controller drücken.



4. Namen ändern.  
Bedienung siehe Ziel manuell eingeben, Seite 116.

### Navigationssystem Professional

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.
2. Eintrag auswählen und Controller drücken.
3. „bearbeiten“ auswählen und Controller drücken.



4. Eintrag ändern.  
Bedienung siehe Ziel manuell eingeben, Seite 116.

### Ziele aus Adressbuch einzeln löschen

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.
2. Eintrag auswählen und Controller drücken.
3. „löschen“ auswählen und Controller drücken.



### Alle Ziele aus Adressbuch löschen

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen Fahrzeug“ auswählen und Controller drücken.

4. „Daten löschen“ auswählen und Controller drücken.



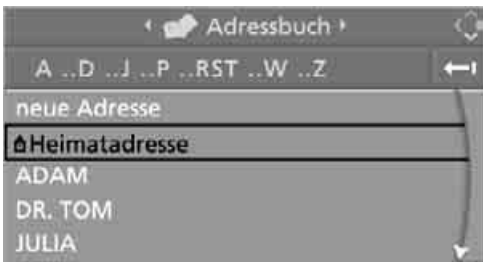
5. „Adressbuch löschen“ auswählen und Controller drücken.
6. „ja“ auswählen und Controller drücken.

### Heimatadresse speichern

Sie können Ihren aktuellen Standort oder das aktuelle Ziel als Heimatadresse im Adressbuch speichern. Dieser Eintrag steht im Adressbuch an zweiter Stelle.

### Navigationssystem Business

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.
2. Controller nach hinten bewegen, damit sich die Markierung im zweiten Feld von oben befindet. Controller drehen bis „Heimatadresse“ ausgewählt ist und Controller drücken.



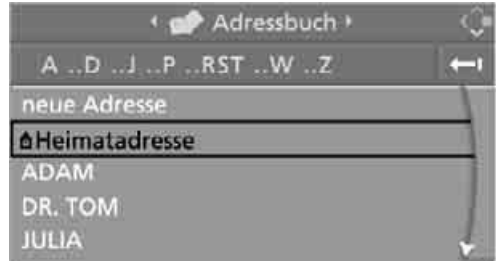
3. „Standort als Adresse übernehmen“ oder „Zielort speichern“ auswählen und Controller drücken.

Um die Heimatadresse als Ziel zu übernehmen: „Zielführung starten“ auswählen und Controller drücken.

Um die Heimatadresse anzuzeigen: „Details“ auswählen und Controller drücken.

### Navigationssystem Professional

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.
2. Controller nach hinten bewegen, damit sich die Markierung im zweiten Feld von oben befindet. Controller drehen bis „Heimatadresse“ ausgewählt ist und Controller drücken.



3. „Standort als Adresse übernehmen“ oder während der Zielführung „Zielort speichern“ auswählen und Controller drücken.

Um die Heimatadresse als Ziel zu übernehmen:

1. „Heimatadresse“ auswählen und Controller drücken.
2. „Zielführung starten“ auswählen und Controller drücken.

Um den Eintrag zu ändern:

1. „Heimatadresse“ auswählen und Controller drücken.
2. „bearbeiten“ auswählen und Controller drücken. Bedienung siehe Ziel manuell eingeben, Seite 116.

### Route auswählen

Sie können die errechnete Route über die Auswahl bestimmter Routenkriterien beeinflussen. Die Routenkriterien können Sie bei der Ziel eingabe und während der Zielführung beliebig oft ändern.

Die Route wird nach festen Regeln geplant. Dabei wird der Straßentyp berücksichtigt, z.B. ob

es sich um Autobahnen oder kurvenreiche Straßen handelt. Die Straßentypen sind auf der Navigations-DVD gespeichert. Deshalb kann es bei der vom System vorgeschlagenen Route zu Abweichungen von persönlichen Erfahrungen kommen.

## Routenkriterien ändern

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
2. Controller nach hinten bewegen, damit sich die Markierung im dritten Feld von oben befindet. Controller drehen bis „Routenkriterien“ ausgewählt ist und Controller drücken.



Am Control Display werden die verschiedenen Kriterien aufgelistet.

3. Ein Routenkriterium der Route auswählen:
  - ▷ in Verbindung mit Navigationssystem Professional „Autobahnen bevorzugen“ Autobahnen und Hauptverkehrswege werden bevorzugt
  - ▷ „Autobahnen vermeiden“ Autobahnen werden nach Möglichkeit gemieden
  - ▷ „schnelle Route“ kurze Zeit durch die Kombination aus möglichst geringer Entfernung und zügig zu fahrenden Strecken
  - ▷ „kurze Route“ kurze Entfernung ohne Berücksichtigung der Zeit

4. Controller drücken.



Das Routenkriterium ist ausgewählt.

5. Ggf. ergänzende Kriterien der Route auswählen und danach Controller drücken:
  - ▷ „dynamische Route“ Automatische Änderung der Route bei Verkehrsbehinderungen. Abhängig vom Straßentyp und der Art und Länge der Verkehrsbehinderung kann die Route auch so berechnet werden, dass sie durch die Verkehrsbehinderung führt.
  - ▷ „Mautstrecken vermeiden“ Mautstrecken werden nach Möglichkeit gemieden.
  - ▷ „Fahren vermeiden“ Fahren werden nach Möglichkeit gemieden.

Um das Menü zu verlassen:

Pfeil auswählen und Controller drücken.

Die Routenkriterien können auch in der Pfeil- oder der Kartenansicht geändert werden:

Entsprechendes Symbol auswählen und Controller drücken.

## Wordmatch-Prinzip

Um Ihnen die Eingabe von Orts- und Straßennamen zu erleichtern, werden Sie vom Wordmatch-Prinzip unterstützt. Es vergleicht Ihre Eingaben zur Zielführung laufend mit den auf der Navigations-DVD gespeicherten Daten und reagiert sofort darauf. Folgende Vorteile ergeben sich daraus für Sie:

- ▷ Ortsnamen können Sie auch abweichend vom amtlichen Namen eingeben, sofern Sie

eine in anderen Ländern gebräuchliche Form verwenden.

Beispiel:

Statt „München“ können Sie auch die englische Schreibweise „Munich“ oder die italienische Schreibweise „Monaco“ eingeben.

- ▷ Bei der Eingabe von Orts- oder Straßennamen ergänzt das System die Namen automatisch, sobald es keine Verwechslung mehr geben kann.
- ▷ Das System bietet nur solche Buchstaben zur Auswahl für die Eingabe von Namen an, die auf der Navigations-DVD gespeichert sind. Die Eingabe von falschen Namen oder nicht erfassten Adressdaten ist also nicht möglich.



# Zielführung

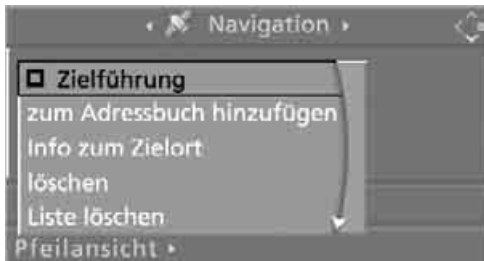
## Zielführung starten

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
2. Ziel aus der Zielliste auswählen und Controller drücken oder ein neues Ziel eingeben, siehe Seite 116.



3. „Zielführung“ auswählen und Controller drücken.



Nach der Berechnung der Route wird die Zielführung durch Pfeile am Control Display dargestellt.

In Verbindung mit Navigationssystem Professional steht wahlweise eine Kartenansicht zur Verfügung.

Die Zielführung kann auch in der Pfeil- oder der Kartenansicht gestartet werden:

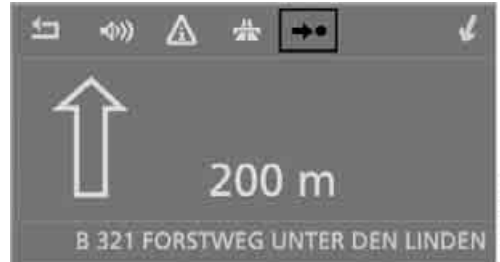
➡️ Symbol auswählen und Controller drücken.

Sie können während der Zielführung jederzeit andere Ausstattungen über iDrive bedienen. Eine erforderliche Richtungsänderung wird Ihnen durch Sprachhinweise und Anzeige der Richtungspfeile rechtzeitig mitgeteilt.

## Zielführung beenden/fortsetzen

### In der Pfeil- oder Kartenansicht

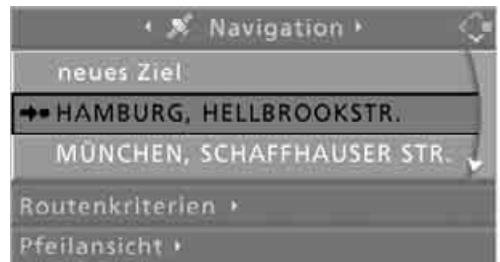
➡️ Symbol auswählen und Controller drücken.



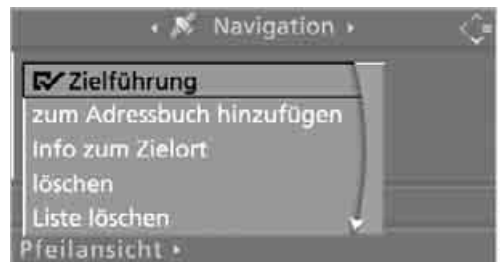
### In der Zielliste

➡️ Dieses Symbol kennzeichnet das aktuelle Ziel.

1. Aktuelles Ziel auswählen und Controller drücken.



2. „Zielführung“ auswählen und Controller drücken.




Wurde vor Beenden der letzten Fahrt das Ziel nicht erreicht, wird bei Beginn der nächsten Fahrt folgende Abfrage angezeigt: „Zielführung fortsetzen?“.

Die Zielführung startet nach kurzer Zeit automatisch.

Um die Zielführung sofort zu starten: „ja“ auswählen und Controller drücken.

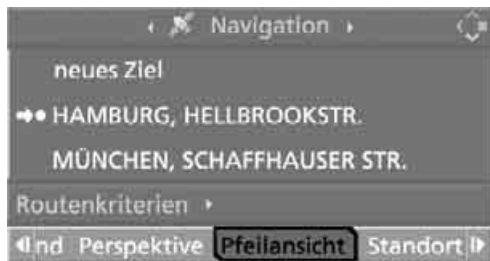
## Route anzeigen

Zum Anzeigen des Routenverlaufs während der Zielführung stehen Ihnen je nach Ausstattung verschiedene Ansichten zur Verfügung.

 Sie können aus einem anderen Menü direkt zu der zuletzt angezeigten Ansicht wechseln, siehe Komfortaufruf von Menüpunkten Seite 15. ◀

## Pfeilansicht anzeigen

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
2. Controller zweimal nach hinten bewegen, damit sich die Markierung im vierten Feld von oben befindet. Controller drehen bis „Pfeilansicht“ ausgewählt ist und Controller drücken.



Die Pfeilansicht wird angezeigt.



- 1 Sprachhinweise ein-/ausschalten
- 2 Verkehrsinformationen manuell aufrufen
- 3 Routenkriterien auswählen
- 4 Zielführung starten/beenden
- 5 Pfeil in Luftlinie zum Ziel
- 6 Distanz bis zur nächsten Richtungsänderung
- 7 Standort
- 8 Fahrtrichtung
  - ▷ Pfeil umrandet: Zielführung auf der berechneten Route
  - ▷ Pfeil ausgefüllt: Pfeil zeigt in Luftlinie zur berechneten Route, wenn sich das Fahrzeug nicht in einem auf der Navigations-DVD erfassten Bereich befindet, z.B. in einem Parkhaus oder in Verbindung mit Navigationssystem Business  
Pfeil zeigt bei entnommener Navigations-DVD in Luftlinie zum Ziel, wenn die Route nicht berechnet werden konnte

Vor einer Richtungsänderung ändert sich die Darstellung der Pfeile.



- 1 Straßename für Richtungsänderung
- 2 Distanz bis zur Richtungsänderung

### 3 Richtungsänderung

Um das Menü zu verlassen:

↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

### Kartenansicht anzeigen

In Verbindung mit Navigationssystem Professional:

Sie können sich Ihren Standort auf einer Karte anzeigen lassen. Nach dem Starten der Zielführung ist die geplante Route auf der Karte dargestellt.

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
2. Controller zweimal nach hinten bewegen, damit sich die Markierung im vierten Feld von oben befindet. Controller drehen bis die gewünschte Kartenansicht ausgewählt ist:
  - ▷ „Karte nordweisend“
  - ▷ „Karte fahrtweisend“
  - ▷ „Perspektive“



3. Controller drücken.



- 1 Sprachhinweise ein-/ausschalten
- 2 Zielführung starten/beenden
- 3 Ziel über Karte auswählen
- 4 Informationen anzeigen

### 5 Kartenansicht ändern

- ▷ „Karte nordweisend“
- ▷ „Karte fahrtweisend“
- ▷ „Perspektive“

### 6 Routenkriterien ändern

### 7 Verkehrsinformationen manuell aufrufen

### 8 Pfeil in Luftlinie zum Ziel

Um das Menü zu verlassen:

↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

Bei Maßstäben kleiner als 500 km können Sie wählen, ob die Karte nordweisend, der Fahrtrichtung folgend oder perspektivisch angezeigt wird. Ab 500 km ist die Karte immer nordweisend ausgerichtet.

### Kartenansicht ändern



Entsprechendes Symbol auswählen und Controller drücken.

Die nächste Kartenansicht wird angezeigt.

### Maßstab ändern

Controller drehen, um den Maßstab zu ändern.

### Straßen und Orte auf der Route anzeigen

Während der Zielführung können Sie sich die Straßen und Orte auf der Route anzeigen lassen.

Die je Routenabschnitt zurückzulegenden Entfernungen werden ebenfalls eingeblendet.

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
2. Controller nach hinten bewegen, damit sich die Markierung im dritten Feld von oben be-

findet. Controller drehen, bis „Routenliste“ ausgewählt ist und Controller drücken.



In Verbindung mit Navigationssystem Professional:

Es werden auch Richtungspfeile und Staumeldungen angezeigt.

Um das Menü zu verlassen:

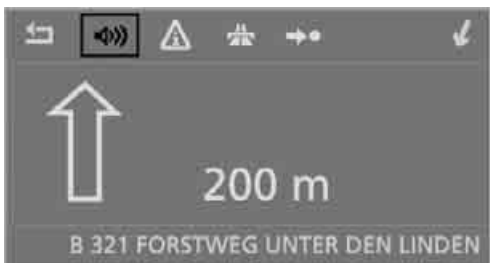
↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

## Zielführung durch Sprachhinweise

### Sprachhinweise ein-/ausschalten

Sprachhinweise können während der Zielführung in der Pfeil- oder der Kartenansicht ein-/ausgeschaltet werden:

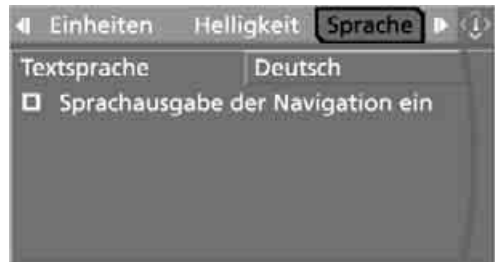
🔊 Symbol auswählen und Controller drücken.



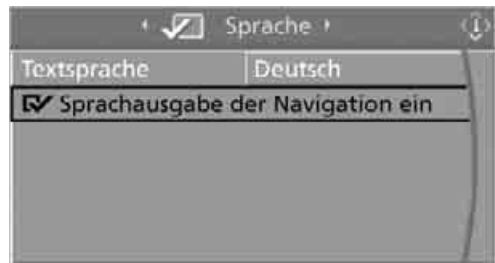
Um die Sprachhinweise jederzeit ein-/auszuschalten:

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen Anzeige“ auswählen und Controller drücken.

4. „Sprache“ auswählen und Controller drücken.



5. „Sprachausgabe der Navigation ein“ auswählen und Controller drücken.



☑ Die Sprachhinweise sind eingeschaltet.

### Sprachhinweise wiederholen und abbrechen

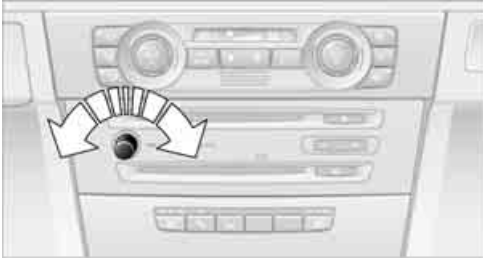
Mit den programmierbaren Tasten im Lenkrad können Sie außerdem folgende Einstellungen vornehmen, siehe Seite 43:

- ▷ Sprachhinweis wiederholen: Taste drücken.
- ▷ Sprachhinweise ein-/ausschalten: Taste lang drücken.
- ▷ In Verbindung mit Navigationssystem Business den Sprachhinweis während einer Ansage abbrechen: Taste drücken.

### Lautstärke der Sprachhinweise einstellen

Die Lautstärke kann nur eingestellt werden, während ein Sprachhinweis erfolgt.

1. Ggf. letzten Sprachhinweis wiederholen.
2. Knopf während des Sprachhinweises drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Diese Lautstärke ist unabhängig von der Lautstärke der Audio- und Videoquellen.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

## Route ändern

### Routenverlauf ändern

In Verbindung mit Navigationssystem Business:

Sie können während der Zielführung bis zu zwei Punkte festlegen, über die die Route führen soll, z. B. Orte oder Autobahnkreuze. Diese Punkte werden vom Navigationssystem vorgegeben und hängen unter anderem von der Länge der Route ab.

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
2. Controller nach hinten bewegen, damit sich die Markierung im dritten Feld von oben befindet. Controller drehen bis „Route über“ ausgewählt ist und Controller drücken.



3. Punkt auswählen und Controller drücken.
4. „berechnen“ auswählen und Controller drücken.  
Die neue Route wird berechnet.

Um das Menü zu verlassen:

- ↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

### Routenabschnitte umfahren

Sie können das Navigationssystem während der Zielführung veranlassen, Routenabschnitte zu umfahren. Dabei geben Sie vor, nach wie vielen Kilometern der ursprünglichen Route Sie wieder auf diese zurückkommen wollen.

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
2. Controller nach hinten bewegen, damit sich die Markierung im dritten Feld von oben befindet. Controller drehen bis „neue Route für“ ausgewählt ist und Controller drücken.



Eine bestimmte Wegstrecke kann umfahren werden:

- ▷ in Verbindung mit Navigationssystem Professional über die gesamte Route
  - ▷ in Verbindung mit Navigationssystem Business bis zu 50 km
3. Controller drehen, um die gewünschte Zahl einzugeben, und Controller drücken.
  4. Navigationssystem Business: „berechnen“ auswählen und Controller drücken.

Die Route wird neu berechnet.

Um das Menü ohne Änderung der Route zu verlassen:

- ↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

# Verkehrsinformationen

Sie können sich jederzeit Verkehrsinformationen von Radiosendern anzeigen lassen, die Informationen eines Verkehrswarndienstes übertragen: Traffic Message Channel TMC. Diese Informationen der Verkehrswarndienste werden mithilfe der Messdaten von Verkehrsleitzentralen und Staumeldern ständig aktualisiert. Während der Zielführung werden die Verkehrsinformationen, die auf der Route liegen, automatisch eingeblendet. Sie können auch manuell über iDrive aufgerufen werden. In Verbindung mit Navigationssystem Professional werden die Verkehrsinformationen in der Kartenansicht dargestellt.

## Anzeige der Verkehrsinformationen ein-/ausschalten

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen Verkehrsinfo“ auswählen und Controller drücken.
4. Navigationssystem Professional:  
„Verkehrsinfo“ auswählen und Controller drücken.  
Navigationssystem Business:  
„TMC“ auswählen und Controller drücken.



5. „TMC“ auswählen und Controller drücken.  
 Die Verkehrsinformationen können angezeigt werden.

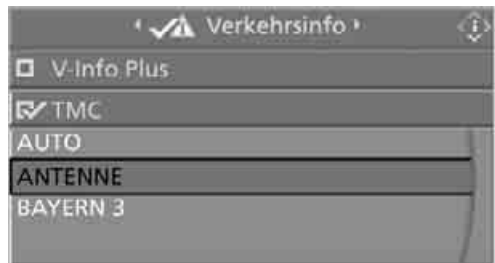
# TMC-Sender auswählen

## Navigationssystem Business

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen Verkehrsinfo“ auswählen und Controller drücken.
4. „TMC“ auswählen und Controller drücken.
5. TMC-Sender auswählen und Controller drücken.  
„TMC AUTO“: automatische Auswahl des empfangsstärksten TMC-Senders

## Navigationssystem Professional

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen Verkehrsinfo“ auswählen und Controller drücken.
4. „Verkehrsinfo“ auswählen und Controller drücken.
5. TMC-Sender auswählen und Controller drücken.  
„AUTO“: Automatische Auswahl des empfangsstärksten TMC-Senders.



## Verkehrsinformationen manuell aufrufen

Verkehrsinformationen können während der Zielführung in der Pfeil- oder der Kartenansicht ein- und ausgeschaltet werden:

- ▲ Symbol auswählen und Controller drücken.



Um die Verkehrsinformationen jederzeit aufzurufen:

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller nach rechts bewegen, um „Navigation“ aufzurufen.
3. „Verkehrsinfo“ auswählen und Controller drücken.



Am Control Display werden die aktuellen Verkehrsinformationen angezeigt, die nach Entfernung sortiert sind.

Navigationssystem Business: Verkehrsinformationen auf der geplanten Route werden während der Zielführung am Beginn der Liste angezeigt. Sie sind mit einem Dreieck mit rotem Rand gekennzeichnet.

4. Um detaillierte Verkehrsinformationen anzuzeigen: Eintrag auswählen und Controller drücken.



Um das Menü zu verlassen:

- ← Pfeil auswählen und Controller drücken.

## Zeichen für die Verkehrsinformationen

- Verkehrseignis bei Kartenmaßstäben größer als 10 km, Pfeil zeigt in betroffene Fahrrichtung
- Nicht näher definierte Verkehrsbehinderung
- Ampelausfall
- Baustelle
- Nicht näher definierte Verkehrsbehinderung
- Gefahrgut
- Geisterfahrer
- Höhenbeschränkung
- Keine Parkplätze
- Nebel
- Schleudergefahr
- Seitenwind
- SMOG
- Sperrung





-  Staugefahr
-  Stockender Verkehr
-  Stau
-  Glätte
-  Unebene Fahrbahn
-  Unfall
-  Fahrbahnverengung
-  Wartezeit

### Darstellung der Verkehrsinformation in der Kartenansicht

In Verbindung mit Navigationssystem Professional:

Die Zeichen der Verkehrsinformationen werden in der Kartenansicht bis zu einem Maßstab von 200 km angezeigt.

Bei einem Maßstab bis 10 km werden zusätzliche Informationen angezeigt. Länge, Richtung und Auswirkung einer Verkehrsbehinderung werden durch Pfeile auf dem Routenverlauf angedeutet, z.B.:

-  Zähl fließender Verkehr
-  Stockender Verkehr
-  Stau
-  Stau in beiden Fahrtrichtungen

### Auf der geplanten Route

Zeichen mit rotem Rand und dem Symbol der Verkehrsbehinderung.

### Außerhalb der geplanten Route

- ▷ Kartenmaßstab bis 10 km:  
Zeichen mit grauem Rand und dem Symbol der Verkehrsbehinderung

- ▷ Kartenmaßstab ab 20 km:  
Zeichen mit grauem Rand und einem Pfeil in die betroffene Richtung

### Verkehrsinformationen während der Zielführung

Wenn dem Navigationssystem eine Verkehrsbehinderung gemeldet wird und „dynamische Route“ nicht ausgewählt ist, erhalten Sie ab einer Entfernung von ca. 100 km bestimmte Informationen, z.B. die Länge des Staus. Die letzte mögliche Abzweigung wird Ihnen kurz vorher angezeigt.

Diese Informationen werden auch angezeigt, wenn Sie eine andere Anwendung am Control Display aufgerufen haben.

### Stau umfahren



In Verbindung mit Navigationssystem Professional:

„Umleitung planen“ auswählen und Controller drücken.

Das Navigationssystem ermittelt eine neue Route, um den Stau zu umfahren, und kehrt danach zur ursprünglichen Route zurück.

In Verbindung mit Navigationssystem Business:

„dynamische Routenplanung“ auswählen und Controller drücken.

Das Navigationssystem ermittelt eine Route abhängig vom Straßentyp und der Art und Länge der Verkehrsbehinderung. Die Route kann durch die Verkehrsbehinderung führen oder der Stau wird umfahren und danach zur ursprünglichen Route zurückgekehrt.



## Standort anzeigen

Sie können sich Ihren aktuellen Standort auch bei ausgeschalteter Zielführung anzeigen lassen.

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
2. Controller zweimal nach hinten bewegen, damit sich die Markierung im vierten Feld von oben befindet. Controller drehen, bis „Standort“ ausgewählt ist und Controller drücken.



Der aktuelle Standort Ihres BMW wird angezeigt.



Wenn das Navigationssystem keinen Ort zuordnen kann, werden Längen- und Breitengrad angezeigt.

Um das Menü zu verlassen:

← Pfeil auswählen und Controller drücken.

In Verbindung mit Navigationssystem Professional können Sie sich den Standort auch auf einer Karte anzeigen lassen, siehe Seite [130](#).

# Was ist, wenn ...

Was ist, wenn ...

- ▷ eine Navigations-DVD eingelegt ist, am Control Display aber die Aufforderung zum Einlegen der DVD angezeigt wird?  
Die Navigations-DVD ist evtl. nicht die für das Navigationssystem passende DVD. Die DVD ist entsprechend beschriftet.
- ▷ Sie die aktuelle Position Ihres Fahrzeugs abrufen, aber nicht exakt angezeigt bekommen?  
Sie befinden sich im Funkschatten, in einem auf der Navigations-DVD noch nicht erfassten Bereich oder das System ermittelt gerade Ihre Position. In der Regel ist unter freiem Himmel der Empfang gewährleistet.
- ▷ ein Ziel nicht in die Zielführung übernommen wird?  
Die Daten des Ziels sind auf der eingelegten Navigations-DVD nicht enthalten. Wählen Sie ein Ziel, das dem ursprünglichen so nahe wie möglich ist.
- ▷ ein Ziel ohne Straßenangabe nicht in die Zielführung übernommen wird?  
Auf der Navigations-DVD kann beim eingegebenen Ort keine Ortsmitte bestimmt werden. Geben Sie eine beliebige Straße oder ein Ziel, z.B. Bahnhof, im gewählten Ort ein und starten Sie die Zielführung.
- ▷ Sie ein Ziel für die Zielführung eingeben wollen, aber die Buchstaben sich dafür nicht auswählen lassen?  
Die Daten des Ziels sind auf der eingelegten Navigations-DVD nicht enthalten. In diesem Fall bietet Ihnen das System die Buchstaben nicht zur Auswahl an. Wählen Sie ein Ziel, das dem ursprünglichen so nahe wie möglich ist.
- ▷ während der Zielführung vor Kreuzungen keine Abbiegehinweise mehr ausgegeben werden?  
Sie bewegen sich in einem Gebiet, das auf der Navigations-DVD noch nicht vollständig erfasst ist. Anstelle des Abbiegepfeils wird

ein Pfeil eingeblendet, der dem Verlauf der geplanten Route folgt. Oder Sie haben die vorgeschlagene Route verlassen und das System benötigt einige Sekunden, um einen neuen Routenvorschlag zu berechnen.

- ▷ das Navigationssystem nicht auf Eingaben reagiert?  
Wenn die Batterie abgeklemmt war, dauert es danach bis zu 10 Minuten, bis das System wieder funktionsfähig ist.





# Entertainment

Die Bedienung von Radio und CD sowie deren Klangeinstellungen werden in diesem Kapitel beschrieben.

## Ein/Aus und Einstellungen

Die folgenden Audio- und Videoquellen haben gemeinsame Bedienelemente und Einstellungsmöglichkeiten:

- ▷ Radio Professional
- ▷ CD-Spieler
- ▷ CD-Wechsler\*
- ▷ Fernsehen, TV\*

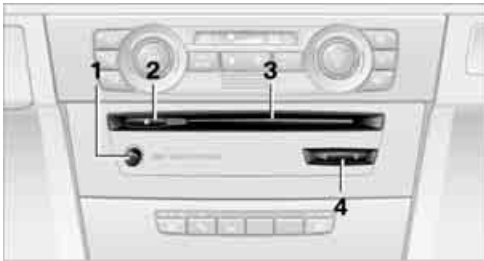
### Bedienelemente


Die Audio- und Videoquellen können bedient werden über:


- ▷ Tasten im Bereich des CD-Spielers
- ▷ iDrive
- ▷ Tasten im Lenkrad, siehe Seite 8

### Tasten im Bereich des CD-Spielers

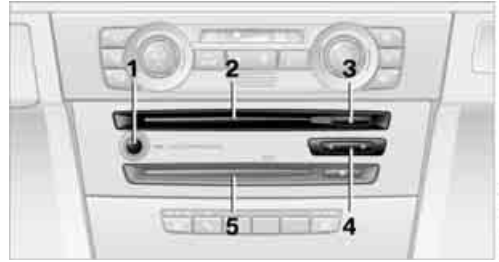
#### Ausstattung mit einzelнем Laufwerk





- 1 Tonausgabe Entertainment ein/aus, Lautstärke
  - ▷ Drücken: ein-/ausschalten. Beim Einschalten wird der zuletzt eingestellte Radiosender oder CD-Titel wiedergegeben.
  - ▷ Drehen: Lautstärke einstellen.
- 2  CD ausschieben
- 3 Laufwerk für Audio-CD und Navigations-DVD

- 4  Sender-/Titelsuchlauf
  - ▷ Radiosender wechseln.
  - ▷ Titel wählen für CD-Spieler und CD-Wechsler.

#### Ausstattung mit zwei Laufwerken



- 1 Tonausgabe Entertainment ein/aus, Lautstärke
  - ▷ Drücken: ein-/ausschalten. Beim Einschalten wird der zuletzt eingestellte Radiosender oder CD-Titel wiedergegeben.
  - ▷ Drehen: Lautstärke einstellen.
- 2 Laufwerk für Audio-CD
- 3  CD ausschieben
- 4  Sender-/Titelsuchlauf
  - ▷ Radiosender wechseln.
  - ▷ Titel wählen für CD-Spieler und CD-Wechsler.
  - ▷ TV-Programm wechseln
- 5 Laufwerk für Navigations-DVD bei Navigationssystem Professional\*

### Bedienung über iDrive


iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.



Zur Auswahl stehen:


- ▷ „FM“ und „AM“: Radioempfang wählen.
- ▷ „CD“: CD-Spieler oder CD-Wechsler wählen.
- ▷ „Audio Aux“: externes Audiogerät wählen.
- ▷ „TV“: Fernsehempfang wählen.

 „set“: Abhängig von der jeweiligen Audioquelle können weitere Einstellungen vorgenommen werden, z. B. beim Radio: Verkehrsfunk\* ein-/ausschalten, empfangsstärkste Sender aktualisieren, Sender speichern, Klang einstellen, Sender anspielen. Sie können aus einem anderen Menü direkt zu der zuletzt angezeigten Ansicht wechseln, siehe Komfortaufruf von Menüpunkten Seite 15. ◀

## Ein-/ausschalten

Um die Tonausgabe Entertainment ein-/auszuschalten:

Knopf **1** am CD-Spieler drücken.

 Dieses Symbol am Control Display zeigt an, dass die Tonausgabe ausgeschaltet ist.

Bei Ausstattung mit einem einzelnen Laufwerk steht Ihnen bei ausgeschalteter Zündung die Tonausgabe ca. 20 Minuten zur Verfügung. Dazu die Tonausgabe wieder einschalten.

## Lautstärke einstellen

Knopf **1** am CD-Spieler drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Sie können die Lautstärke auch am Lenkrad einstellen, siehe Seite 8.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

### Lautstärke für den Verkehrsfunk\* einstellen

Knopf **1** während einer Verkehrsfunkdurchsage drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Diese Lautstärke bleibt bei weiteren Verkehrsfunkdurchsagen erhalten. Wenn andere Audio- und Videoquellen lauter als die Verkehrsfunkdurchsagen eingestellt werden, erhöht sich die Lautstärke einer Durchsage entsprechend.

## Klang einstellen

Sie können verschiedene Klangeinstellungen ändern, z. B. Höhen und Bässe oder die geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanhebung.

Die Klangeinstellungen werden übergreifend für alle Audioquellen eingestellt.

Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

### Klangeinstellung ändern

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.

3. „Einstellungen Entertainment“ auswählen und Controller drücken.



4. „Audio“ auswählen und Controller drücken.



Die Klangeinstellungen können auch ausgewählt werden, wenn Sie im Startmenü „Entertainment“ aufgerufen haben: „set“ und dann „Klang“ auswählen und jeweils den Controller drücken.

## Höhen und Bässe

1. „Höhen / Bässe“ auswählen und Controller drücken.



2. Controller nach links oder rechts bewegen, um „Höhen“ oder „Bässe“ auszuwählen.



3. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

## Balance und Fader

Sie können die Lautstärkeverteilung auf die gleiche Weise wie „Höhen / Bässe“ einstellen.

- ▷ „Balance“: Lautstärkeverteilung rechts/links
- ▷ „Fader“: Lautstärkeverteilung vorn/hinten

## Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung

Die geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung erhöht bei zunehmender Geschwindigkeit die Lautstärke automatisch. Sie können verschiedene Stufen für die Zunahme der Lautstärke einstellen.

1. „Speed Volume“ auswählen und Controller drücken.



- Controller drehen.  
Die Einstellung wird übernommen, das Feld kann gewechselt werden.



### HiFi System Professional LOGIC7\*

Sie können einen Raumklangeffekt auswählen, der die Raumakustik in allen Frequenzbereichen verbessert.

- „LOGIC7 Raumklang“ auswählen und Controller drücken.



- „Konzertsaal“ oder „Theater“ auswählen.



- Controller drücken.  
LOGIC7 Raumklang ist eingeschaltet.

Um den Raumklangeffekt auszuschalten:  
„aus“ auswählen und Controller drücken.

LOGIC7 und das LOGIC7-Logo sind eingetragene Markenzeichen von Lexicon, Inc., einem

Unternehmen der Harman International-Gruppe.

### Equalizer\*

Sie können einzelne Tonfrequenzbereiche einstellen.

- „Equalizer“ auswählen und Controller drücken.




- Controller nach links oder rechts bewegen, um den gewünschten Frequenzbereich auszuwählen.



- Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

### Klangeinstellungen zurücksetzen

Sie können alle Klangeinstellungen auf den Standardwert zurücksetzen.

- Startmenü aufrufen.
- Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
- „Einstellungen Entertainment“ auswählen und Controller drücken.
- „Audio“ auswählen und Controller drücken.



5. „zurücksetzen“ auswählen und Controller drücken.



# Radio

Ihr Radio ist für den Empfang der Wellenbereiche FM und AM ausgelegt:

- ▷ FM: Sender im Wellenbereich UKW
- ▷ AM: Sender im Wellenbereich LW\*, MW und KW\*

## Radio hören



Knopf drücken, wenn die Tonausgabe ausgeschaltet ist.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.
3. „FM“ oder „AM“ auswählen.



4. Controller drücken.

Am Control Display werden Sender nach verschiedenen Auswahlkriterien angezeigt, z. B. „alle Sender“.

Wenn im Wellenbereich AM bei „autostore“ kein Sender angezeigt wird oder die angezeig-

ten Sender nicht mehr empfangbar sind, empfangsstärkste Sender aktualisieren, siehe Seite 146.

## Sender wechseln



Controller drehen.

Zusätzlich zu den gerade angezeigten Sendern können Sie sich Sender eines anderen Auswahlkriteriums anzeigen lassen.

Sie können zwischen den folgenden Auswahlkriterien wählen:

- ▷ „alle Sender“:  
Sender, die momentan im Wellenbereich „FM“ empfangen werden können.
- ▷ „autostore“:  
Die empfangsstärksten Sender im Wellenbereich „AM“.
- ▷ „gespeicherte Sender“:  
Sender, die Sie zuvor gespeichert haben, siehe Seite 147.

## Auswahlkriterien wechseln

1. Controller nach vorn bewegen, um das Feld zu wechseln.
2. Auswahlkriterium auswählen und Controller drücken.



## Tasten am CD-Spieler

◀ ▶ Taste für entsprechende Richtung drücken.  
Der nächste angezeigte Sender wird aufgerufen.

Sie können die Sender auch am Lenkrad wechseln, siehe Seite 8.

## Sender anspielen, Scan

Die Sender des aktuellen Wellenbereichs werden automatisch nacheinander kurz angespielt.

1. „FM“ oder „AM“ auswählen und Controller drücken.  
„set“ ist ausgewählt.
2. Controller drücken.  
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
3. „Anspielen“ auswählen und Controller drücken.



Scan startet.

Scan beenden:

1. Controller drücken.
2. „Anspielen“ auswählen und Controller drücken.

Scan wird unterbrochen, der gewählte Sender wird beibehalten.

## Tasten am CD-Spieler

◀ ▶ Zum Starten von Scan Taste für entsprechende Richtung lang drücken.

Zum Beenden von Scan Taste erneut drücken.

## Frequenz manuell wählen

In „manuelle Suche“ können Sie Sender einstellen, die zusätzlich zu den angezeigten empfangen werden.

1. „FM“ oder „AM“ auswählen und Controller drücken.
2. Controller nach vorn bewegen, um das Feld zu wechseln.
3. „manuelle Suche“ auswählen und Controller drücken.



4. Controller drehen, um eine bestimmte Frequenz einzustellen.

## Empfangsstärkste Sender aktualisieren

Wenn Sie auf längeren Fahrten den Sendebereich der ursprünglich empfangenen Sender verlassen, können Sie die Liste der empfangsstärksten Sender im Bereich AM aktualisieren.

1. „AM“ auswählen und Controller drücken.
2. Controller nach vorn bewegen, um das Feld zu wechseln.

3. „autostore“ auswählen und Controller drücken.  
„set“ ist ausgewählt.



4. Controller drücken.  
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
5. „autostore“ auswählen und Controller drücken.



Die Anzeige der empfangsstärksten Sender wird aktualisiert. Es werden die Frequenzen der Sender angezeigt.

## Sender speichern

1. „FM“ oder „AM“ auswählen und Controller drücken.
2. Ggf. Controller nach vorn bewegen, damit sich die Markierung im zweiten Feld von oben befindet. Controller drehen, bis das gewünschte Auswahlkriterium ausgewählt ist und Controller drücken.

3. Gewünschte Frequenz oder gewünschten Sender auswählen.  
„set“ ist ausgewählt.



4. Controller drücken.  
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
5. „speichern“ auswählen und Controller drücken.



„gespeicherte Sender“ wird angezeigt.

6. Controller drehen, bis der gewünschte Speicherplatz ausgewählt ist.  
Die Nummer des Speicherplatzes wird neben dem Namen oder der Frequenz des Senders angezeigt.
7. Controller drücken.  
Der Sender ist gespeichert.



Die Sender des letzten Auswahlkriteriums werden nach kurzer Zeit wieder angezeigt.

Die Sender werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

### Speicherplatz ändern

1. „gespeicherte Sender“ auswählen und Controller drücken.
2. Gewünschten Sender auswählen. „set“ ist ausgewählt.
3. Controller drücken. Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
4. „speichern“ auswählen und Controller drücken.



5. Controller drehen, bis der gewünschte Speicherplatz ausgewählt ist. Die Nummer des Speicherplatzes wird neben dem Namen oder der Frequenz des Senders angezeigt.
6. Controller drücken. Der Sender ist gespeichert.

### Radio Data System RDS

RDS strahlt im Wellenbereich UKW/FM zusätzliche Informationen aus. RDS-Sender bieten damit folgende Eigenschaften:

- ▷ Bei Sendeanstalten, die über mehrere Frequenzen ausstrahlen, wird automatisch auf die Frequenz mit der besten Empfangsqualität umgeschaltet.
- ▷ Die Sendernamen werden bei guten Empfangsbedingungen am Control Display angezeigt. Bei schwachem oder gestörtem Empfang kann es längere Zeit dauern, bevor die Sendernamen angezeigt werden.

## Verkehrsfunk\*

Sie können Verkehrsfunkdurchsagen auch empfangen, während Sie CD hören oder ein TV-Programm sehen. Dazu muss die TP-Funktion, Traffic Program, eingeschaltet sein. Das Radio empfängt Verkehrsfunkdurchsagen, auch wenn Sie einen Sender hören, der keine Verkehrsfunkdurchsagen ausstrahlt. Im Hintergrund kann ein zweiter verkehrsfunkfähiger Sender empfangen werden.

Am Control Display wird Folgendes angezeigt, siehe Seite 18:

- ▷ „TP“:  
Der Verkehrsfunk ist eingeschaltet.
- ▷ „T“:  
Der Verkehrsfunk ist ausgeschaltet, der eingestellte Sender strahlt aber Verkehrsfunkdurchsagen aus.
- ▷ Keine Anzeige:  
Der eingestellte Sender strahlt keine Verkehrsfunkdurchsagen aus.


Die Sprachhinweise des Navigationssystems werden durch Verkehrsfunkdurchsagen nicht unterbrochen.

### Verkehrsfunkdurchsagen ein-/ausschalten

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.


1. „FM“ oder „AM“ auswählen und Controller drücken. „set“ ist ausgewählt.
2. Controller drücken. Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
3. „TP“ auswählen und Controller drücken.



 Die Verkehrsfunkdurchsagen sind eingeschaltet.

Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsagen einstellen, siehe Seite 141.


## Sender für Verkehrsfunkdurchsagen wählen

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. „Einstellungen Verkehrsinfo“ auswählen und Controller drücken.
4. „TP“ auswählen und Controller drücken.



5. Verkehrsfunksender auswählen und Controller drücken.  
„TP AUTO“: automatische Auswahl des empfangsstärksten Verkehrsfunksenders.



 Die Verkehrsfunkdurchsagen sind eingeschaltet.

Wenn Sie einen Verkehrsfunksender wählen, werden die Verkehrsfunkdurchsagen automatisch eingeschaltet.

# CD-Spieler und CD-Wechsler\*

## CD hören



Bei Ausstattung mit zwei Laufwerken: Das obere Laufwerk ist für Audio-CDs vorgesehen.


### Komprimierte Audiodateien\*

Bei Ausstattung mit einem einzelnen Laufwerk können CDs mit komprimierten Audiodateien, MP3, vom CD-Spieler und CD-Wechsler wiedergegeben werden.

### Navigations-DVD herausnehmen

Bei Ausstattung mit einem einzelnen Laufwerk: Die Navigations-DVD kann während der Zielführung herausgenommen werden. Alle für die jeweilige Zielführung erforderlichen Daten werden im Navigationssystem zwischengespeichert. So können Sie Audio-CDs auch während der Zielführung hören. Wenn neue Daten der Navigations-DVD benötigt werden, wird eine Meldung am Control Display angezeigt.

Taste am CD-Spieler:

 Zum Ausschieben der Navigations-DVD Taste drücken.  
Die Navigations-DVD wird ein Stück aus dem Laufwerk geschoben.

### CD-Spieler starten

CD mit der beschrifteten Seite nach oben in das Laufwerk einschieben.  
Die Wiedergabe beginnt automatisch, wenn die Tonausgabe eingeschaltet ist. Bei CDs mit komprimierten Audiodateien kann das Einlesen

der Daten je nach Verzeichnisstruktur bis zu 50 Sekunden dauern.

Um die Wiedergabe zu starten, wenn sich bereits eine CD im Laufwerk befindet:

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.
3. „CD“ auswählen und Controller drücken.



4. Bei Fahrzeugen mit CD-Wechsler „CD“ auswählen und Controller drücken, um den CD-Spieler zu starten.



Die Wiedergabe beginnt, wenn die Tonausgabe eingeschaltet ist.

### CD-Wechsler starten

1. CD-Magazin füllen und einlegen, siehe Seite 154.
2. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
3. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.

4. „CD“ auswählen und Controller drücken.
5. Gewünschte CD auswählen und Controller drücken.



Am Ende des letzten Titels wird zur nächsten CD gewechselt.

Wenn das CD-Magazin neu bestückt wurde, beginnt die Wiedergabe mit der untersten CD, z.B. CD 1, Titel 1.

Die Belegung des CD-Magazins wird am Control Display angezeigt.

## Titel wählen

### Tasten am CD-Spieler

Die Taste für die entsprechende Richtung so oft drücken, bis der gewünschte Titel auf der aktuellen CD erreicht ist.

Die Wiedergabe der CD beginnt am Anfang des Titels. Am Control Display wird der Titel angezeigt.

Sie können die Titel auch am Lenkrad wechseln, siehe Seite 8.

### iDrive

Titel durch Drehen des Controllers auswählen.

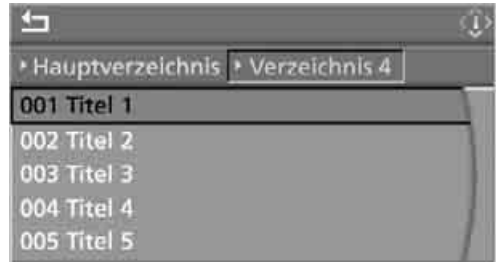


## Komprimierte Audiodateien\*

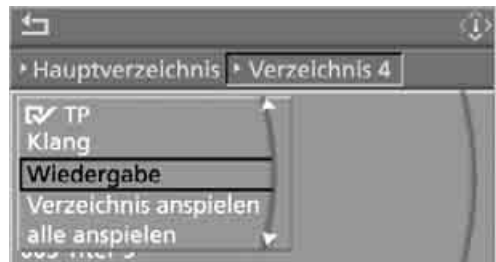
1. Ggf. Verzeichnis auswählen und Controller drücken.



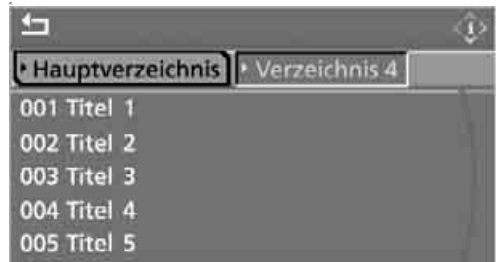
2. Titel auswählen und Controller drücken.



3. „Wiedergabe“ auswählen und Controller drücken.



Um das Verzeichnis zu wechseln: Verzeichnis auswählen und Controller drücken.





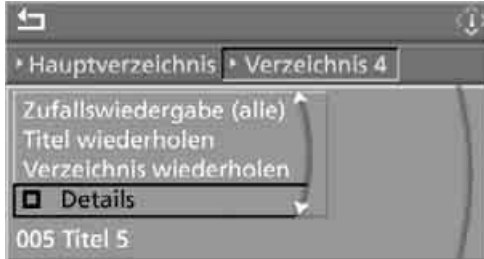
Um das Menü zu verlassen:

↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

## Informationen zum Titel anzeigen

Sie können bei komprimierten Audiodateien evtl. hinterlegte Informationen zum aktuellen Titel anzeigen lassen, z.B. den Namen des Interpreten.

1. Controller drücken.
2. „Details“ auswählen und Controller drücken.



Die Informationen werden für den aktuellen Titel angezeigt.

## Titel anspielen, Scan

Alle Titel der aktuellen CD werden automatisch nacheinander einmal kurz angespielt.

1. „set“ auswählen und Controller drücken.  
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.



2. „Anspielen“ auswählen und Controller drücken.



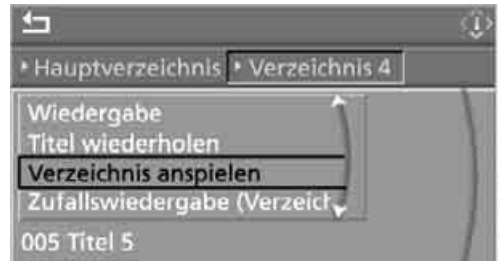
Scan beenden:

1. Controller drücken.
2. „Anspielen“ auswählen und Controller drücken.

Scan wird unterbrochen, der gewählte Titel wird beibehalten.

## Komprimierte Audiodateien\*

1. Aktuellen Titel auswählen und Controller drücken.
2. Gewünschten Menüpunkt auswählen:
  - ▷ Um alle Titel des aktuellen Verzeichnisses anzuspielden, „Verzeichnis anspielen“ auswählen und Controller drücken.
  - ▷ Um alle Titel der CD anzuspielden, „alle anspielen“ auswählen und Controller drücken.



Anspielen beenden:

1. Controller drücken.
2. „Verzeichnis anspielen“ oder „alle anspielen“ auswählen und Controller drücken.

Das Anspielen wird unterbrochen, der gewählte Titel wird beibehalten.

## Titel wiederholen

1. „set“ auswählen und Controller drücken. Weitere Menüpunkte werden angezeigt.



2. „wiederholen“ auswählen und Controller drücken.



Der aktuelle Titel der CD wird wiederholt.

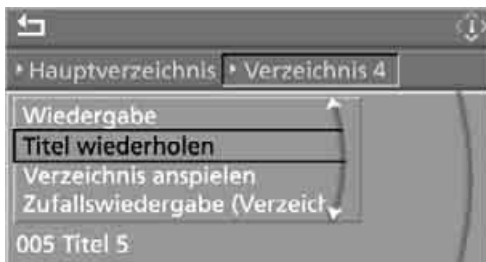
Wiederholung beenden:

1. Controller erneut drücken.
2. „wiederholen“ auswählen und Controller drücken.

### Komprimierte Audiodateien\*

1. Aktuellen Titel auswählen und Controller drücken.
2. Gewünschten Menüpunkt auswählen:
  - ▷ Um den ausgewählten Titel zu wiederholen, „Titel wiederholen“ auswählen und Controller drücken.
  - ▷ Um alle Titel des aktuellen Verzeichnisses zu wiederholen, „Verzeichnis wie-

derholen“ auswählen und Controller drücken.



Wiederholung beenden:

1. Controller drücken.
2. „Titel wiederholen“ oder „Verzeichnis wiederholen“ auswählen und Controller drücken.

## Zufällige Reihenfolge, Random

Die Titel der aktuellen CD werden einmal in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

1. „set“ auswählen und Controller drücken. Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
2. „Zufallswiedergabe“ auswählen und Controller drücken.

Random beenden:

1. Controller drücken.
2. „Zufallswiedergabe“ auswählen und Controller drücken.

### Komprimierte Audiodateien\*


1. Aktuellen Titel auswählen und Controller drücken.
2. Gewünschten Menüpunkt auswählen:
  - ▷ Um die Titel des aktuellen Verzeichnisses in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben, „Zufallswiedergabe (Verzeichnis)“ auswählen und Controller drücken.
  - ▷ Um alle Titel der CD in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben, „Zufallswiedergabe (alle)“ auswählen und Controller drücken.

Random beenden:

1. Controller drücken
2. „Zufallswiedergabe (Verzeichnis)“ oder „Zufallswiedergabe (alle)“ auswählen und Controller drücken.

## Schneller Vor-/Rücklauf

Tasten am CD-Spieler:

 Taste für die entsprechende Richtung gedrückt halten.

Die Titel können verzerrt mitgehört werden.

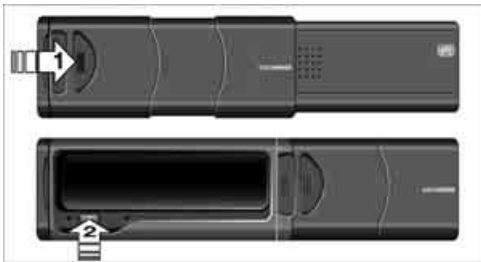
## CD-Magazin



Der BMW CD-Wechsler für sechs CDs ist im Kofferraum hinter der linken Seitenverkleidung untergebracht.

## CD-Magazin herausnehmen

Zum Füllen oder Leeren das CD-Magazin aus dem CD-Wechsler herausnehmen:



1. Abdeckung zur Seite schieben, Pfeil 1.
2. Taste drücken, Pfeil 2.  
Das CD-Magazin wird herausgeschoben.

## CD-Magazin füllen/leeren



Beim Füllen oder Leeren des CD-Magazins die CDs am Rand anfassen, nicht die spiegelnde CD-Abtastseite berühren.

Füllen:

Die CD mit der beschrifteten Seite nach oben in ein CD-Fach einschieben.

Leeren:

Den gewünschten Schieber herausziehen, siehe Pfeil, und die entsprechende CD herausnehmen.


## CD-Magazin einlegen



Das CD-Magazin in Pfeilrichtung bis zum Anschlag einschieben, Pfeil 1, und Abdeckung schließen, Pfeil 2.

Der CD-Wechsler liest die eingelegten CDs automatisch ein und ist danach betriebsbereit.

## Hinweise

 Bei den BMW CD/DVD-Spielern und -Wechslern handelt es sich um Laserprodukte der Klasse 1. Nicht bei beschädigter Abdeckung betreiben, sonst können schwere Augenverletzungen hervorgerufen werden. Keine CDs/DVDs mit nachträglich aufgebracht-

ten Labels verwenden, sonst können sich diese infolge von Hitzeentwicklung während des Abspielens lösen und das System evtl. irreparabel schädigen.

Nur runde CDs/DVDs mit einem Standarddurchmesser von 12 cm verwenden und keine CDs/DVDs mit Adapter abspielen, z.B. Single-CDs, sonst können die CDs oder der Adapter verkleben und evtl. nicht mehr herausgeschoben werden.

Keine kombinierte CD/DVD, z.B. DVD<sup>Plus</sup>, verwenden, sonst kann die CD/DVD verkleben und nicht mehr herausgeschoben werden. ◀

## Allgemeine Störungen

Die BMW CD/DVD-Spieler und -Wechsler sind für den Betrieb im Fahrzeug optimiert. Sie reagieren ggf. sensibler auf fehlerhafte CDs/DVDs als Geräte für den stationären Einsatz.

Wenn eine CD/DVD nicht abgespielt werden kann, zunächst prüfen, ob sie richtig eingelegt ist.

## Luftfeuchtigkeit

Durch hohe Luftfeuchtigkeit kann die CD/DVD oder die Fokussierlinse für den Laserstrahl beschlagen und das Abspielen vorübergehend nicht möglich sein.

## Störungen bei einzelnen CDs/DVDs

Wenn nur bei einzelnen CD/DVDs Störungen auftreten, kann dies an einer der folgenden Ursachen liegen.

## Selbst gebrannte CDs/DVDs

Störungsursachen bei selbst gebrannten CDs/DVDs sind z.B. uneinheitliche Datenerstellungs- und Brennverfahren sowie geringe Qualität oder starke Alterung des verwendeten Rohlings.

CDs/DVDs nur mit einem dafür vorgesehenen Stift auf der Oberseite beschriften.

## Beschädigte CDs/DVDs

Fingerabdrücke sowie Staub, Kratzer und Feuchtigkeit vermeiden.

CDs/DVDs in einer Hülle aufbewahren.

CDs/DVDs keinen Temperaturen über 50 °C, hoher Luftfeuchtigkeit oder direktem Sonnenlicht aussetzen.

## CDs/DVDs mit Kopierschutz

CDs/DVDs sind vom Hersteller oft mit einem Kopierschutz versehen. Dieser kann dazu führen, dass CDs/DVDs nicht oder nur eingeschränkt abspielbar sind.

## Pflegehinweise

Wissenswertes zu diesem Thema finden Sie in der Broschüre Pflege.

# Externes Audiogerät

Sie können ein externes Audiogerät, z.B. einen MP3-Spieler, anschließen und den Ton über die Lautsprecher des Fahrzeugs wiedergeben. Den Klang können Sie über iDrive einstellen.

## Anschließen

Die Mittelarmlehne nach oben klappen.



- 1 Stromversorgung für Ihr Zusatzgerät:  
Steckdose mit abnehmbarer Kappe
- 2 Anschluss für die Tonwiedergabe:  
Klinkenstecker 3,5 mm

Zur Tonwiedergabe über die Fahrzeuglautsprecher den Kopfhörer- oder Line-Out Anschluss des Geräts mit dem Anschluss **2** verbinden.

## Tonwiedergabe starten

Das Audiogerät muss angeschaltet sein.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.
3. „Audio Aux“ auswählen und Controller drücken.



4. Ggf. Lautstärke und Klang einstellen.

# Fernsehen TV\*

## Programm starten




Knopf drücken, wenn die Tonausgabe ausgeschaltet ist.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.
3. „TV“ auswählen und Controller drücken.



Das Gerät wählt das zuletzt eingestellte Programm.

 Zu Ihrer eigenen Sicherheit wird das TV-Bild nur bis zu 3 km/h angezeigt.

Bei bestimmten Länderausführungen ist ein TV-Bild nur mit angezogener Handbremse möglich.

Den Ton können Sie auch während der Fahrt hören. ◀

Um zu einer anderen Audioquelle zu wechseln: Controller nach vorn bewegen, während das Programm läuft.



## Programme

Das TV-System ist mit einem digital tauglichen Empfänger ausgestattet\*. Befinden Sie sich in Gebieten, in denen sowohl Analog- als auch Digitalfernsehen ausgestrahlt wird, können Programme analog und digital empfangen werden. Sie können zwischen diesen Programmen wechseln.

## Programm wechseln

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Controller drücken.  
Auf der linken Seite werden die Programme angezeigt.
2. Gewünschtes Programm auswählen und Controller drücken.



Das Programm kann auch durch Drehen des Controllers gewechselt werden, während das Programm läuft.

Sie können die Programme auch am Lenkrad wechseln, siehe Seite 8.

## Anzeige der empfangbaren Programme aktualisieren

Wenn Sie nach einem Standortwechsel den Sendebereich der ursprünglich empfangenen Programme verlassen haben, können Sie die Anzeige der empfangbaren Programme aktualisieren.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Während der Wiedergabe Controller drücken.
2. „autostore“ auswählen und Controller drücken.



Die Anzeige der empfangsärksten Programme wird aktualisiert.

## Bild einstellen\*

### Helligkeit und Kontrast einstellen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.



3. „Einstellungen Entertainment“ auswählen und Controller drücken.



4. „Video“ auswählen und Controller drücken.



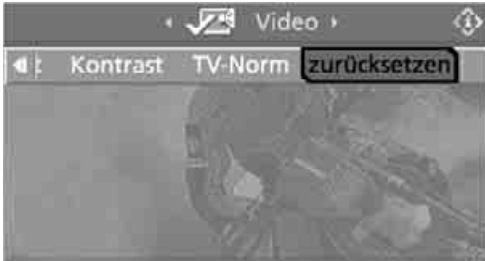
5. „Helligkeit“ oder „Kontrast“ auswählen und Controller drücken.



6. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

## Einstellungen zurücksetzen

„zurücksetzen“ auswählen und Controller drücken.



## Norm ändern

Die TV-Norm ist nicht in allen Ländern gleich. Sie können Ihren TV-Empfänger jedoch auf alle gebräuchlichen TV-Normen umstellen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.



2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen Entertainment“ auswählen und Controller drücken.



4. „Video“ auswählen und Controller drücken.



Um die Bildeinstellungen aufzurufen, während das Programm läuft, Controller zweimal drücken.

5. „TV-Norm“ auswählen und Controller drücken.



Das Land, in dem Sie sich gerade befinden, auswählen und Controller drücken. Die Anzeige der empfangbaren Programme wird automatisch aktualisiert.





# Kommunikation

Wie Sie BMW Assist, TeleService und BMW Online nutzen, ist in diesem Kapitel zusammengefasst.

# TeleService\* , BMW Assist\*

## TeleService

TeleService unterstützt Sie bei der Kommunikation mit dem BMW Service. Über das Telefon können Daten zum Wartungszustand Ihres Fahrzeugs oder zu gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen direkt an Ihren BMW Service übertragen werden. Dies sind dieselben Daten, die auch für Condition Based Service CBS im Zentralschlüssel gespeichert werden. Ihr BMW Service kann dann mit Ihnen Kontakt aufnehmen, und Sie können einen passenden Termin vereinbaren. Ihr Vorteil dabei ist, dass sich Ihr BMW Service schon im Voraus auf die erforderlichen Wartungsarbeiten einstellen kann. Die Funktionen von TeleService sind länderspezifisch: Die Daten zum Wartungszustand Ihres Fahrzeugs oder zu gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen werden länderspezifisch entweder automatisch vor einer Fälligkeit oder während Sie den BMW Service anrufen übertragen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.

## BMW Assist

Mit BMW Assist stehen Ihnen zusätzlich zu TeleService weitere Dienste zur Verfügung, z. B. ein Auskunftsdienst, der Ihnen auch Adressen übermitteln kann. Falls ein Notruf\* ausgelöst wurde, können die Positionsdaten Ihres Fahrzeugs an die BMW Assist Notrufzentrale übertragen werden.

Viele Funktionen von BMW Assist sind vom individuell vereinbarten Vertrag abhängig. Die Datenübertragung, z. B. des Condition Based Service CBS, ist in den einzelnen Ländern unterschiedlich.

Über das Internet können Sie ebenfalls Dienste von BMW Assist nutzen. Das Angebot wird stetig erweitert.

## Voraussetzungen

Wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind, können Sie TeleService oder BMW Assist nutzen:

Ihr Fahrzeug ist mit einer Handy Vorbereitung Business ausgestattet. Dadurch ist eine SIM-Karte im Fahrzeug eingebaut. Das automatisch gewählte Mobilfunknetz muss die Dienste unterstützen.

Für die Übertragung von Positionsdaten muss das Fahrzeug den Standort bestimmen können. Dieser wird am Control Display angezeigt.

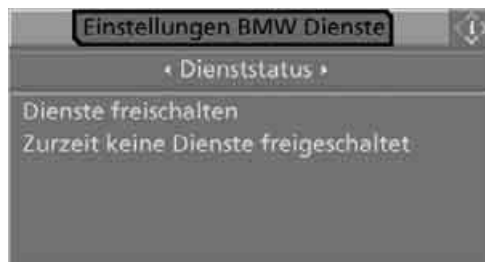
Für BMW Assist: Sie haben BMW Assist bei Ihrem BMW Service oder der BMW Kundenbetreuung beantragt.

## TeleService oder BMW Assist freischalten

Um die Dienste von TeleService oder BMW Assist nutzen zu können, müssen diese freigeschaltet sein.

Lassen Sie die Radiobereitschaft eingeschaltet. iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen Kommunikation“ auswählen und Controller drücken.
4. „Einstellungen BMW Dienste“ auswählen und Controller drücken.



5. „Dienststatus“ auswählen und Controller drücken.



6. „Dienste freischalten“ auswählen und Controller drücken.  
TeleService und ggf. BMW Assist werden freigeschaltet, der Datenaustausch mit der Service-Zentrale beginnt.



Die Freischaltung dauert einige Minuten. Der jeweilige Status wird am Control Display angezeigt. Wenn Sie ein anderes Menü aufrufen, läuft die Freischaltung im Hintergrund weiter.

## Angebote Dienste

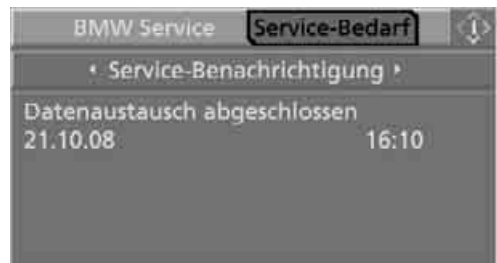
Für die Dienste von TeleService und BMW Assist gelten folgende Besonderheiten:

- ▷ Das Angebot der Dienste ist länderspezifisch.
- ▷ Es wird abhängig von der Ausstattung und vom Land eine Sprachverbindung aufgebaut oder es werden Daten übertragen. In einigen Ländern ist beides möglich.
- ▷ Bei den Daten, die übertragen werden, kann es sich um die Fahrzeugdaten, Ihren Standort oder die Daten des Condition Based Service CBS handeln.

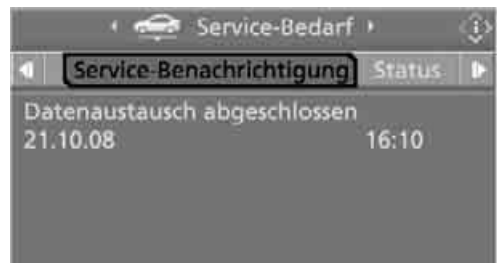
## Automatische Service Benachrichtigung\*

Die Daten zum Wartungszustand Ihres Fahrzeugs oder zu gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen werden automatisch vor einer Fälligkeit übertragen. Sie können überprüfen, wann der BMW Service benachrichtigt wurde. iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Service“ auswählen und Controller drücken.
4. „Service-Bedarf“ auswählen und Controller drücken.



5. „Service-Benachrichtigung“ auswählen und Controller drücken.



## Pannenhilfe

Sie können sich an den Mobilien Service\* der BMW Group wenden, wenn Sie bei einer Panne Hilfe benötigen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach vorn bewegen, um „Kommunikation“ auszuwählen.

3. „BMW Assist“ auswählen und Controller drücken.
4. „BMW Service“ auswählen und Controller drücken.



5. „BMW Pannenhilfe“ auswählen und Controller drücken.



Wenn der Standort bestimmt werden kann, wird die aktuelle Fahrzeugposition angezeigt.

6. „Kontakt herstellen“ auswählen und Controller drücken.

Der Kontakt zum Mobilien Service wird hergestellt.

## Kontakt zu Ihrem BMW Service oder zur BMW Hotline herstellen

Sie können sich an Ihren BMW Service wenden, wenn Sie z. B. einen Servicetermin vereinbaren wollen.

Für Informationen rund um Ihr Fahrzeug wenden Sie sich an die BMW Hotline.

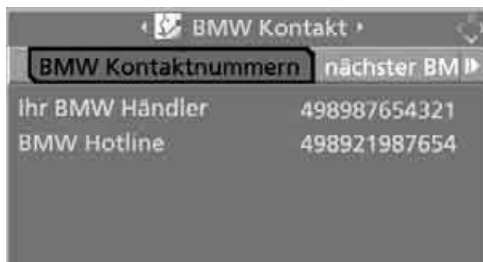
Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Handy am Fahrzeug angemeldet ist.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach vorn bewegen, um „Kommunikation“ aufzurufen.
3. „BMW Kontakt“ auswählen und Controller drücken.



4. „BMW Kontaktnummern“ auswählen und Controller drücken.



5. Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und Controller drücken:
  - ▷ „Ihr BMW Händler“
  - ▷ „BMW Hotline“
6. „anrufen“ auswählen und Controller drücken.

Der Kontakt zum gewünschten BMW Service wird hergestellt.

## Kontakt zum nächstliegenden BMW Service\* herstellen

Das Navigationssystem kann Ihnen die BMW Service Standorte anzeigen, die sich in Ihrer Umgebung befinden. Sie können einen BMW Service anrufen oder dessen Adresse als Ziel in Ihr Navigationssystem übernehmen.

Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Handy am Fahrzeug angemeldet ist.

1. Ggf. Navigations-DVD einlegen.
2. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
3. Controller nach vorn bewegen, um „Kommunikation“ auszuwählen.
4. „BMW Kontakt“ auswählen und Controller drücken.



5. „nächster BMW Händler“ auswählen und Controller drücken.



Eine Liste der BMW Services in der Umgebung Ihres Standorts wird angezeigt.

Um einen BMW Service anzurufen:

1. Den gewünschten BMW Service auswählen und Controller drücken.
2. „anrufen“ auswählen und Controller drücken.  
Eine Sprachverbindung zum BMW Service wird aufgebaut.

Um einen BMW Service als Ziel in das Navigationssystem zu übernehmen:

1. Den gewünschten BMW Service auswählen und Controller drücken.
2. „als Ziel übernehmen“ auswählen und Controller drücken.  
Der BMW Service wird als Ziel ausgewählt und die Zielführung ist gestartet.

## Verkehrsinformationen von V-Info Plus\*

Sie können bei freigeschaltetem BMW Assist die aktuellen Verkehrsinformationen von V-Info Plus abrufen.

Über iDrive können Sie die Verkehrsinformationen manuell aufrufen. Die Verkehrsinformationen werden auf der Routenkarte dargestellt und während der Zielführung automatisch eingeblendet, siehe Seite 133.

Wenn Sie mit den Verkehrsinformationen von V-Info Plus versorgt werden wollen, muss die Übertragung eingeschaltet sein.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen Verkehrsinfo“ auswählen und Controller drücken.
4. „Verkehrsinfo“ auswählen und Controller drücken.



5. „V-Info Plus“ auswählen und Controller drücken.  
 Die Verkehrsinformationen können übertragen werden.

## Auskunft Plus\*

Wenn Sie den Auskunftsdienst von BMW Assist anrufen, können Sie sich z. B. über aktuelle Veranstaltungen, Tankstellen oder Hotels informieren und Rufnummern und Adressen übernehmen lassen.

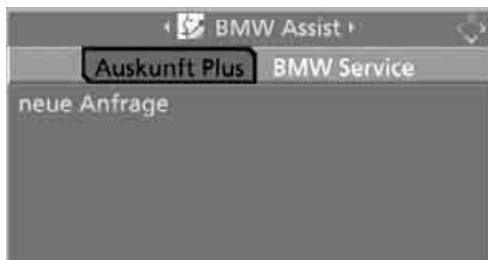
Anschließend können Sie eine Rufnummer direkt wählen oder eine Adresse in die Zielführung der Navigation übernehmen. Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Handy am Fahrzeug angemeldet ist.

## Auskunft abrufen

1. „Kommunikation“ aufrufen.
2. „BMW Assist“ auswählen und Controller drücken.



3. „Auskunft Plus“ auswählen und Controller drücken.



4. Auskunft anrufen oder Nachricht anzeigen:

- ▷ „neue Anfrage“ auswählen und Controller drücken.

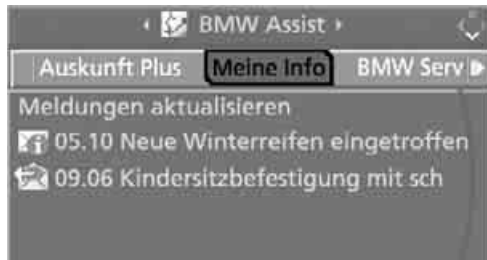
Sie werden mit einem Mitarbeiter des BMW Auskunftsdiensts verbunden, um die gewünschte Auskunft zu erhalten. Sie können sich danach Rufnummer und Adresse senden lassen und diese z. B. in die Zielführung des Navigationssystems übernehmen. Viele Hotels können direkt vom BMW Auskunftsdienst reserviert werden.

- ▷ Um eine vorhandene Nachricht anzuzeigen:  
Nachricht auswählen und Controller drücken.

## Meine Info\*

Mit diesem Dienst können Sie über die Homepage von BMW Assist Textnachrichten in das Fahrzeug übermitteln.

1. „Kommunikation“ aufrufen.
2. „BMW Assist“ auswählen und Controller drücken.
3. „Meine Info“ auswählen und Controller drücken.



4. Nachrichten abrufen oder anzeigen:

- ▷ „Meldungen aktualisieren“ auswählen und Controller drücken. Die Nachrichten werden übertragen.
- ▷ Um eine vorhandene Nachricht anzuzeigen:  
Nachricht auswählen und Controller drücken.

Wenn Sie eine Nachricht mit einer Rufnummer oder einer Adresse erhalten haben, können Sie diese an Ihr Navigationssystem oder Telefon weiterleiten. Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Handy am Fahrzeug angemeldet ist.

Es können maximal zehn Nachrichten angezeigt werden. Damit Sie neue Nachrichten empfangen können, müssen dann vorhandene Nachrichten gelöscht werden:

1. Nachricht auswählen und Controller drücken.
2. „Optionen“ auswählen und Controller drücken.
3. „löschen“ auswählen und Controller drücken.

## TeleService oder BMW Assist anpassen

### Dienste anzeigen und aktualisieren

Wenn sich das Angebot von TeleService oder BMW Assist verändert, werden Sie darüber in-

formiert. Sie sollten in diesem Fall die Dienste aktualisieren.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen Kommunikation“ auswählen und Controller drücken.
4. „Einstellungen BMW Dienste“ auswählen und Controller drücken.
5. „Dienststatus“ auswählen und Controller drücken.

Die aktuellen Dienste von TeleService oder BMW Assist werden angezeigt.

6. Ggf. „Optionen“ auswählen und Controller drücken.



7. „Dienste aktualisieren“ auswählen und Controller drücken.

## Dienste sperren

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen Kommunikation“ auswählen und Controller drücken.
4. „Einstellungen BMW Dienste“ auswählen und Controller drücken.
5. „Dienststatus“ auswählen und Controller drücken.
6. „Optionen“ auswählen und Controller drücken.
7. „Dienste deaktivieren“ auswählen und Controller drücken.

Die Nutzung von TeleService oder BMW Assist ist gesperrt, bei einem Notruf\* wird die aktuelle Fahrzeugposition nicht übermittelt. Zum Aufheben der Sperre ist eine erneute Freischaltung

nötig, siehe Seite 162. Die vertraglichen Vereinbarungen sind davon nicht betroffen.

Die Automatische Service Benachrichtigung kann separat abgemeldet werden. Wenden Sie sich hierfür an Ihren BMW Service.

Schalten Sie TeleService und ggf. BMW Assist erneut frei, um sich wieder anzumelden.

## Fahrzeugdaten anzeigen

Sie können sich bei freigeschaltetem TeleService oder BMW Assist das polizeiliche Kennzeichen und die Fahrgestellnummer Ihres Fahrzeugs anzeigen lassen.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen Kommunikation“ auswählen und Controller drücken.
4. „Einstellungen BMW Dienste“ auswählen und Controller drücken.
5. „Profil“ auswählen und Controller drücken.



Um das polizeiliche Kennzeichen anzupassen, wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service.

## BMW Kontakt\*

Über Ihr angemeldetes Handy können Sie ohne die Freischaltung für BMW Assist eine Sprachverbindung zu folgenden Diensten herstellen:

- ▷ Mobiler Service\* der BMW Group, wenn Sie bei einer Panne Hilfe benötigen
- ▷ BMW Service, wenn Sie z.B. einen Servicetermin vereinbaren wollen
- ▷ BMW Hotline, für Informationen rund um Ihr Fahrzeug



iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach vorn bewegen, um „Kommunikation“ auszuwählen.
3. „BMW Kontakt“ auswählen und Controller drücken.



4. „BMW Kontaktnummern“ auswählen und Controller drücken.



5. Einen der folgenden Menüpunkte auswählen und Controller drücken:

- ▷ „BMW Pannenhilfe“
- ▷ „BMW Hotline“
- ▷ „Ihr BMW Händler“

6. „anrufen“ auswählen und Controller drücken.

Der Kontakt wird hergestellt.

## Kontakt zum nächstliegenden BMW Service\* herstellen

Das Navigationssystem kann Ihnen die BMW Service Standorte anzeigen, die sich in Ihrer Umgebung befinden. Sie können einen BMW Service anrufen oder dessen Adresse als Ziel in Ihr Navigationssystem übernehmen.

1. Ggf. Navigations-DVD einlegen.
2. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
3. Controller nach vorn bewegen, um „Kommunikation“ aufzurufen.
4. „BMW Kontakt“ auswählen und Controller drücken.



5. „nächster BMW Händler“ auswählen und Controller drücken.



Eine Liste der BMW Services in der Umgebung Ihres Standorts wird angezeigt.

Um einen BMW Service anzurufen:

1. Den gewünschten BMW Service auswählen und Controller drücken.
2. „anrufen“ auswählen und Controller drücken.  
Eine Sprachverbindung zum BMW Service wird aufgebaut.

Um einen BMW Service als Ziel in das Navigationssystem zu übernehmen:

1. Den gewünschten BMW Service auswählen und Controller drücken.
2. „als Ziel übernehmen“ auswählen und Controller drücken.  
Der BMW Service wird als Ziel ausgewählt und die Zielführung ist gestartet.

Mit BMW Online können Sie z. B. Ihre E-Mails oder aktuelle Nachrichten abrufen.

Zusätzlich stehen Ihnen im Internet weitere Dienste zur Verfügung, z. B.:

- ▷ Sie können über Lesezeichen, so genannte Bookmarks, festlegen, welche Dienste Sie im Fahrzeug häufig nutzen wollen.
- ▷ Sie können Adressen eingeben, die Sie im Fahrzeug abrufen wollen.

Detaillierte Informationen zu den Leistungen von BMW Online erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.

## Voraussetzungen

Bei Fahrzeugen, die mit der Handy Vorbereitung Business ausgestattet sind, ist die SIM-Karte im Fahrzeug eingebaut. Das automatisch gewählte Mobilfunknetz muss die Dienste unterstützen.

## BMW Online anmelden

Bevor Sie BMW Online nutzen können, müssen Sie sich Ihr persönliches Kennwort per Textnachricht/SMS senden lassen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.


1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.




2. Um „Kommunikation“ aufzurufen, Controller nach vorn bewegen.

3. „BMW Online“ auswählen und Controller drücken.





4. „akzeptieren“ auswählen und Controller drücken.
5. Controller nach Aufbau der Verbindung drücken, um die angezeigte Rufnummer zu bestätigen.
6.  Pfeil auswählen und Controller drücken, um BMW Online zu beenden. Das Kennwort wird umgehend per Textnachricht/SMS an die im Vertrag angegebene Mobilfunk-Rufnummer gesendet.
7. Nach Erhalt des Kennworts BMW Online starten, siehe Seite 169.


 Sie können über das Internet weitere Nutzer für BMW Online festlegen. Diese Nebennutzer können eingeschränkt Dienste im Fahrzeug, im Internet oder mit einem WAP-fähigen Handy nutzen. Wenn sich ein Nebennutzer anmeldet, wird sein Passwort per Textnachricht/SMS an die Mobilfunk-Rufnummer gesendet, die im Internet angegeben wurde. ◀

## BMW Online starten

1. „Kommunikation“ aufrufen.
2. „BMW Online“ auswählen und Controller drücken.
3. „akzeptieren“ auswählen und Controller drücken.
4. Benutzernamen nach Aufbau der Verbindung auswählen und Controller drücken.

5. Um ggf. BMW Online in einem fremden Fahrzeug zu nutzen, z.B. in einem Leihwagen:  
„Gastanmeldung“ auswählen und Controller drücken und anschließend Benutzernamen auf die gleiche Weise wie das Kennwort eingeben.
6. „Kennwort“ auswählen und Controller drücken.
7. Um das Kennwort einzugeben, Zeichen einzeln auswählen und jeweils Controller drücken.  
Am Control Display wird jedes Zeichen des Kennworts mit einem Stern angezeigt.  
Um Leerzeichen einzugeben:  
 Symbol auswählen und Controller drücken.  
 Um den eingegebenen Buchstaben zu löschen:  
 Controller nach rechts schieben, um  auszuwählen und Controller drücken.



8. Controller drücken.  
Die verfügbaren Dienste werden angezeigt.  
Sie können die automatische Anmeldung einschalten, um sich automatisch mit dem Benutzernamen anzumelden.  
 Falls Sie Ihr Kennwort vergessen haben, können Sie sich über das Internet ein neues Kennwort geben lassen. ◀





In Verbindung mit der Handy Vorbereitung Business können Sie BMW Online im Fahrzeug nutzen und gleichzeitig telefonieren.

## Dienste nutzen



1. Gewünschten Menüpunkt auswählen.
2. Controller drücken.

## Bedienung

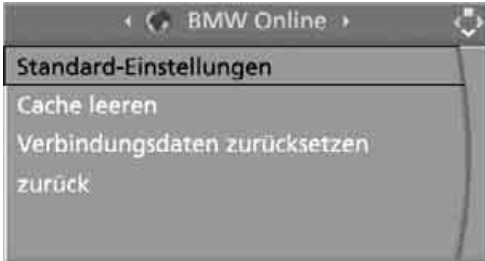
-  Zur vorherigen Seite wechseln.
-  Seite aktualisieren.
-  Startseite aufrufen.
-  Laden der Seite abbrechen.

### SET Einstellungen vornehmen:

- ▷ „Standard-Einstellungen“:  
Daten des Browser-Zwischenspeichers löschen, Einwahldaten für BMW Online zurücksetzen und automatische Anmeldung ausschalten.
- ▷ „Cache leeren“:  
Daten des Browser-Zwischenspeichers löschen.
- ▷ „Verbindungsdaten zurücksetzen“:  
Einwahldaten für BMW Online zurücksetzen.
- ▷ „zurück“:  
**SET** beenden.

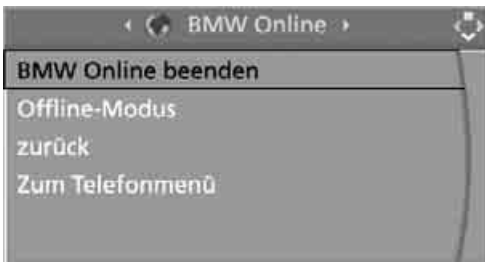


Falls Sie Ihr Fahrzeug verkaufen, wählen Sie vorher die „Standard-Einstellungen“ aus. ◀



## BMW Online beenden

1. Pfeil auswählen und Controller drücken.
2. Gewünschten Menüpunkt auswählen:
  - ▷ „BMW Online beenden“
  - ▷ Um die Verbindung zu beenden und die aktuellen Seiten des Browser-Zwischenspeichers zu nutzen:  
„Offline-Modus“
  - ▷ In Verbindung mit der Handy Vorbereitung Business eine Rufnummer wählen, ohne die Verbindung zu beenden:  
„Zum Telefonmenü“
3. Controller drücken.



Die kostenpflichtige Verbindung wird automatisch beendet, wenn Sie BMW Online ca. 5 Minuten nicht nutzen, z.B. wenn Sie das Menü wechseln.  
Beim Ausschalten der Zündung wird die Verbindung nach ca. 30 Sekunden beendet. ◀





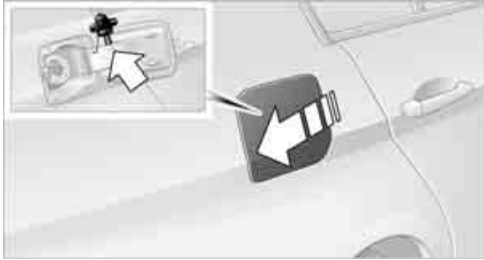
## Mobilität

Damit Ihre Mobilität immer sichergestellt ist, erfahren Sie im Folgenden Wichtiges zu den Themen Betriebsstoffe, Räder und Reifen, Wartung und Pannenhilfe.

# Tanken

## Tankverschluss

### Öffnen



1. Tankklappe öffnen. Dazu am hinteren Rand antippen.
2. Tankverschluss gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Tankverschluss in die Halterung an der Tankklappe stecken.

### Schließen

Verschluss aufsetzen und im Uhrzeigersinn bis zum deutlich hörbaren Klick drehen.

### Tankklappe manuell entriegeln

Sollte ein elektrischer Defekt auftreten, können Sie die Tankklappe manuell entriegeln:



1. Abdeckung der Kofferraumseitenwand abnehmen.
2. Knopf mit dem Tanksäulen-Symbol ziehen. Tankklappe wird entriegelt.

### Beim Tanken beachten

Beim Umgang mit Kraftstoffen die an Tankstellen ausliegenden Sicherheitsvorschriften beachten. ◀

Beim Tanken die Zapfpistole in das Einfüllrohr einhängen. Ein Anheben der Zapfpistole während des Tankens führt

- ▷ zu vorzeitigem Abschalten
- ▷ zu einer reduzierten Rückführung der Kraftstoffdämpfe

Der Kraftstofftank ist voll, wenn die Zapfpistole erstmalig abschaltet.

### Kraftstofftank-Inhalt


Ca. 60 Liter, davon Reserve:

- ▷ bei Benzinmotoren: ca. 8 Liter
- ▷ bei Dieselmotoren: ca. 6,5 Liter

Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten. ◀

## Kraftstoffqualität

### Benzinmotor

 Kein verbleites Benzin tanken, sonst kommt es zu dauerhaften Schäden am Katalysator. ◀


Das Benzin kann auch schwefelfrei sein. Da der Motor klopfgeregelt ist, können Sie unterschiedliche Benzinqualitäten tanken.

- ▷ Der Motor Ihres BMW ist ausgelegt auf:  
Super Plus, 98 ROZ.  
Tanken Sie vorzugsweise dieses Benzin, um die Nennwerte für Fahrleistungen und Benzinverbrauch zu erfüllen.
- ▷ Sie können ebenfalls tanken:  
Superbenzin bleifrei, 95 ROZ.  
Dieses Benzin finden Sie auch unter den Bezeichnungen:  
DIN EN 228 oder Eurosuper.
- ▷ Die Mindestqualität ist:  
Normalbenzin bleifrei, 91 ROZ.

### Länderausstattung für bleihaltigen Kraftstoff\*

Mit dieser Ausstattung können Sie neben den oben angegebenen Qualitäten auch verbleites Benzin tanken. Die Mindestqualität ist ebenfalls 91 ROZ.

### Dieselmotor

 Kein Rapsmethylester RME, Biodiesel oder Benzin tanken. Nach Falschbetankung den Motor nicht starten, sonst besteht Gefahr der Motorschädigung. ◀


Nach Falschbetankung mit dem BMW Service in Verbindung setzen.

- ▷ Der Motor Ihres BMW ist ausgelegt auf:  
Dieselkraftstoff DIN EN 590.

### Winterdiesel

Um die Betriebssicherheit des Dieselmotors während der kalten Jahreszeit zu gewährleisten, muss Winterdiesel verwendet werden, der in diesem Zeitraum an den Tankstellen vertrieben wird. Die serienmäßige Kraftstofffilterhei-

zung verhindert das Stocken des Kraftstoffs im Fahrbetrieb.

 Keine Zusätze beimischen, auch nicht Benzin, sonst besteht Gefahr der Motorschädigung. ◀




# Räder und Reifen

## Reifenfülldruck

### Informationen zu Ihrer Sicherheit

Von der Reifenbeschaffenheit und der Einhaltung des vorgeschriebenen Reifenfülldrucks hängt nicht nur die Lebensdauer der Reifen ab, sondern in hohem Maße auch die Fahrsicherheit und der Fahrkomfort.


### Druck prüfen

 Den Reifenfülldruck regelmäßig prüfen: mindestens zweimal monatlich und vor Antritt einer längeren Fahrt. Sonst kann es durch falschen Reifenfülldruck zu Fahrinstabilität oder Reifenschäden und somit zu Unfällen kommen. ◀

### Druckangaben



Die Druckangaben für Reifen mit Umgebungstemperatur finden Sie bei geöffneter Fahrertür an der Türsäule.

 Nach einer Korrektur des Reifenfülldrucks die Reifen Pannen Anzeige neu initialisieren, siehe Seite 80. ◀

### Reifenfülldruck bei Beladung und Anhängerbetrieb

Bei Anhängerbetrieb gilt der Reifenfülldruck für höhere Beladung in den Druckangaben.

### Reifengröße

Die Druckangaben gelten für die von BMW freigegebenen Reifengrößen und empfohlenen

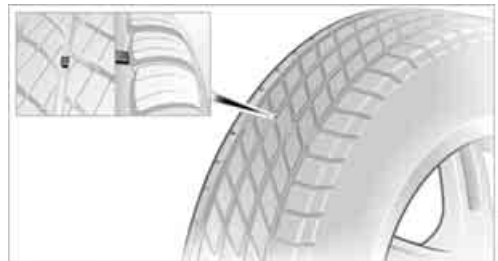
Reifenfabrikate, die beim BMW Service erfragt werden können.

## Reifenzustand

Reifen öfter auf Beschädigungen, Fremdkörper, Abnutzung und Profiltiefe kontrollieren.

### Mindestprofiltiefe

Die Reifenprofiltiefe sollte 3 mm nicht unterschreiten. Unter 3 mm Profiltiefe besteht schon bei geringer Wasserhöhe und höheren Geschwindigkeiten größte Aquaplaninggefahr. Winterreifen verlieren unter einer Profiltiefe von 4 mm ihre Wintertauglichkeit spürbar. Es sollten im Interesse der Sicherheit neue Reifen montiert werden.



Verschleißanzeigen im Profilgrund verteilen sich über den Reifenumfang und sind auf der Reifenseitenwand mit TWI, Tread Wear Indicator, gekennzeichnet. Ist das Reifenprofil bis an die Verschleißanzeigen herunter gefahren, ist eine Profiltiefe von 1,6 mm erreicht.

### Reifenschäden

Ungewöhnliche Vibrationen während der Fahrt können auf einen Reifenschaden oder sonstigen Defekt am Fahrzeug hindeuten. Dieser kann z. B. durch Überfahren von Bordsteinkanten o. Ä. verursacht werden. Das Gleiche gilt für Abnormitäten in Bezug auf das gewohnte Fahrverhalten wie heftiges Ziehen nach links oder rechts.

**!** In diesen Fällen die Geschwindigkeit sofort reduzieren und Räder sowie Reifen umgehend überprüfen lassen. Dazu vorsichtig zum nächsten BMW Service oder Reifenfachbetrieb fahren, der nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Das Fahrzeug ggf. dorthin schleppen lassen. Reifenschäden können für Fahrzeuginsassen und auch andere Verkehrsteilnehmer lebensgefährlich werden. ◀

## Reifenalter

BMW empfiehlt aus verschiedenen Gründen, u. a. wegen beginnender Sprödigkeit, eine Montage neuer Reifen spätestens nach 6 Jahren, unabhängig vom tatsächlichen Verschleiß.

Das Herstellungsdatum der Reifen ist in der Reifenbeschriftung enthalten: DOT... 5104 bedeutet, dass der Reifen in der 51. Woche 2004 gefertigt wurde.

## Bereifung mit Notlaufeigenschaften



Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften erkennen Sie an dem kreisrunden Symbol mit den Buchstaben RSC auf der Seitenwand. Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften besteht aus begrenzt selbsttragenden Reifen und besonderen Felgen. Die Verstärkung der Seitenwand sorgt dafür, dass der Reifen bei Druckverlust und auch im drucklosen Zustand noch eingeschränkt fahrbar bleibt.

Für die Weiterfahrt bei einer Reifenpanne, siehe Meldung einer Reifenpanne, Seite [81](#).

## Neue Räder und Reifen

**!** Neue Räder und Reifen nur vom BMW Service oder einem Reifenfachbetrieb montieren lassen, der nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten besteht die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken. Darauf achten, dass die neuen Räder ausgewuchtet sind. ◀

## Runderneuerte Reifen

**!** BMW empfiehlt, keine runderneuerten Reifen zu verwenden, sonst kann die Fahrsicherheit beeinträchtigt werden. Ursache dafür sind die möglicherweise unterschiedlichen Reifenunterbauten und deren zum Teil weit fortgeschrittene Alterung, die zu eingeschränkter Haltbarkeit führen können. ◀

## Die richtigen Räder und Reifen

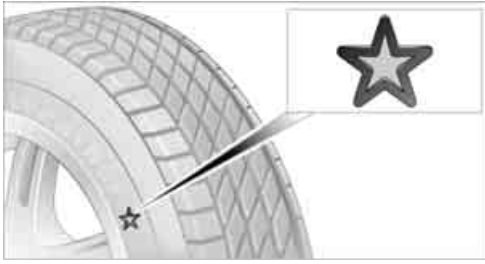
**!** BMW empfiehlt, nur Räder und Reifen zu verwenden, die BMW für den entsprechenden Fahrzeugtyp freigegeben hat, sonst kann es z. B. infolge von Toleranzen trotz gleicher Nenngröße zu Karosserieberührungen und damit zu schweren Unfällen kommen. Bei nicht freigegebenen Rädern und Reifen kann BMW eine Eignung nicht beurteilen und daher für die Fahrsicherheit nicht einstehen. ◀

Die richtige Rad-Reifenkombination können Sie bei Ihrem BMW Service erfragen.

Die richtige Rad-Reifenkombination wirkt sich auch auf verschiedene Systeme aus, die sonst in ihrer Funktion beeinträchtigt werden, wie z. B. ABS oder DSC.

Zur Erhaltung der guten Fahreigenschaften nur Reifen gleichen Fabrikats und gleicher Profilausführung verwenden. Nach einem Reifenschaden die ursprüngliche Rad-Reifenkombination möglichst bald wieder herstellen.

## Empfohlene Reifenfabrikate




Je Reifengröße werden bestimmte Reifenfabrikate von BMW empfohlen. Sie erkennen sie an der deutlich sichtbaren BMW Kennzeichnung auf der Reifenseitenwand.

Bei sachgerechter Nutzung genügen diese Reifen höchsten Standards bezüglich Sicherheit und Fahreigenschaften.

## Bereifung mit Notlaufeigenschaften


Bei Montage von neuen Reifen oder Umrüstung von Sommer- auf Winterreifen oder umgekehrt zur eigenen Sicherheit Bereifung mit Notlaufeigenschaften verwenden. Bei einer Panne steht außerdem kein Reserverad zur Verfügung. Ihr BMW Service berät Sie dazu gern.

 BMW empfiehlt aus Sicherheitsgründen, beschädigte Reifen mit Notlaufeigenschaften nicht zu reparieren, sondern austauschen zu lassen. ◀

## Besonderheiten bei Winterreifen

BMW empfiehlt Winterreifen für den Betrieb auf winterlichen Fahrbahnen. So genannte Ganzjahresreifen mit M+S-Kennzeichnung haben zwar bessere Wintereigenschaften als Sommerreifen, erreichen aber in der Regel nicht die volle Leistungsfähigkeit von Winterreifen.

## Geschwindigkeit beachten

 Die zulässige Höchstgeschwindigkeit für die jeweiligen Winterreifen unbedingt beachten, sonst kann es zu Reifenschäden und somit zu Unfällen kommen. ◀

Wenn die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs höher ist als die für die Winterreifen zulässige, ein entsprechendes Hinweisschild in

Ihrem Blickfeld anbringen. Dieses Schild ist beim Reifenfachbetrieb oder beim BMW Service erhältlich.

## Lagerung


Abmontierte Räder oder Reifen immer kühl, trocken und möglichst dunkel lagern. Reifen vor Öl, Fett und Kraftstoff schützen.

## Schneeketten\*

Nur bestimmte feingliedrige Schneeketten sind von BMW getestet, als verkehrssicher eingestuft und empfohlen worden. Diese erfahren Sie bei Ihrem BMW Service. Die Verwendung ist nur paarweise auf den Hinterrädern zulässig. Bei der Montage die Hinweise des Kettenherstellers beachten. Mit Ketten eine Geschwindigkeit von 50 km/h nicht überschreiten.

Auf folgenden Reifengrößen ist der Schneekettenbetrieb nicht zulässig:

- ▷ 255/40 R17
- ▷ 255/35 R18
- ▷ 255/30 R19

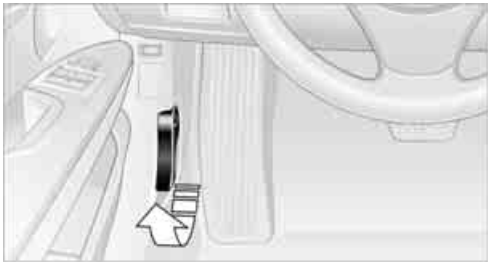
 Nach einer Montage von Schneeketten die Reifen Pannen Anzeige nicht initialisieren, sonst kann es zu Fehlanzeigen kommen. Beim Fahren mit Schneeketten kann es zweckmäßig sein, DTC kurzzeitig einzuschalten, siehe Seite 79. ◀

# Unter der Motorhaube

**!** Arbeiten am Fahrzeug nicht ohne einschlägige Kenntnisse durchführen. Bei Unkenntnis der zu beachtenden Vorschriften Arbeiten am Fahrzeug nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Sonst besteht bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken. ◀

## Motorhaube

### Entriegeln



Hebel ziehen.

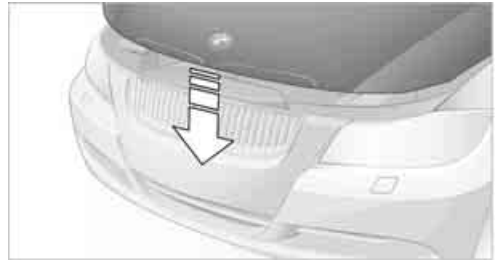
### Öffnen



**!** Vor dem Öffnen der Motorhaube sicherstellen, dass die Wischerarme auf der Scheibe aufliegen, sonst können Beschädigungen entstehen. ◀

Entriegelungshebel drücken und Motorhaube öffnen.

### Schließen

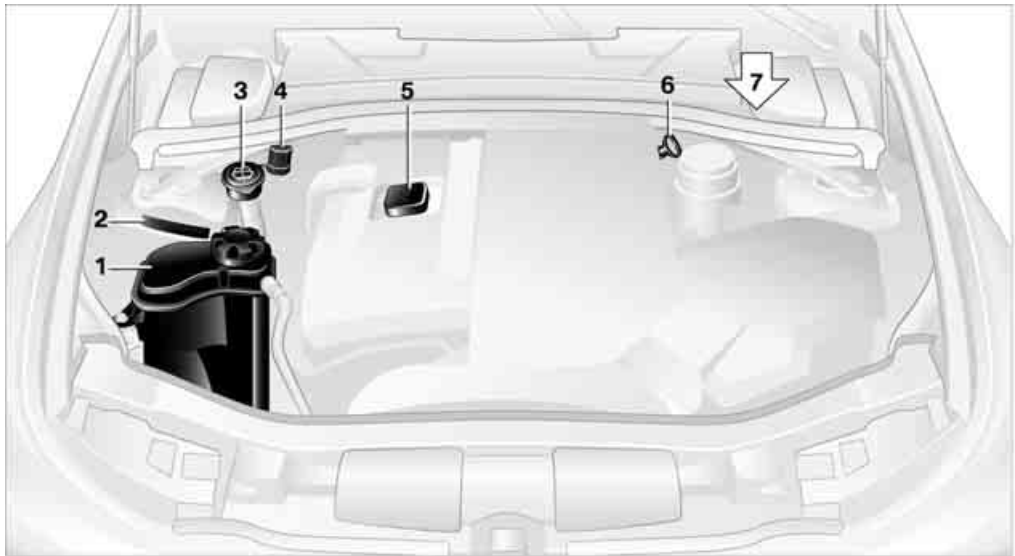


Motorhaube aus ca. 40 cm Höhe mit Schwung schließen. Sie muss deutlich hörbar einrasten.

**!** Darauf achten, dass der Schließbereich der Motorhaube frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen.

Sollte sich während der Fahrt herausstellen, dass die Motorhaube nicht richtig verriegelt ist, sofort anhalten und korrekt schließen. ◀

## Das Wichtigste im Motorraum



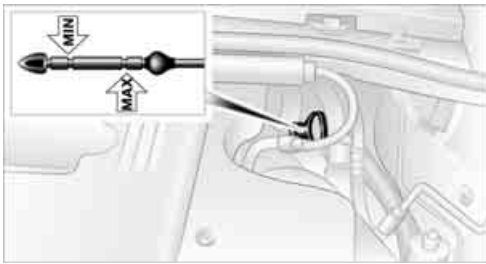
- 1 Fahrzeuge mit Benzinmotor:  
Ausgleichsbehälter für Kühlmittel, siehe Seite 183.  
Fahrzeuge mit Dieselmotor:  
Der Ausgleichsbehälter ist auf der gegenüberliegenden Fahrzeugseite
- 2 Fahrzeug-Identifizierungsnummer
- 3 Behälter für Waschflüssigkeit der Scheinwerfer- und Scheibenreinigungsanlage, siehe Seite 54
- 4 Start-Stützpunkt, siehe Seite 195
- 5 Einfüllstutzen für Motoröl, siehe Motoröl nachfüllen
- 6 Fahrzeuge mit Dieselmotor: Messstab für Motoröl, siehe Motorölstand prüfen
- 7 Behälter für Bremsflüssigkeit, unter der Abdeckung des Mikrofilters

## Motoröl

Der Motorölverbrauch ist abhängig von der Fahrweise und den Einsatzbedingungen.

### Dieselmotor: Motorölstand prüfen

1. Das Fahrzeug mit betriebswarmem Motor, also nach einer ununterbrochenen Fahrt von mindestens 10 km, waagrecht abstellen.
2. Motor abstellen.
3. Nach ca. 5 Minuten den Messstab **6** herausziehen und mit einem fusselfreien Tuch, Papiertaschentuch o.Ä. abwischen.
4. Den Messstab behutsam bis zum Anschlag in das Messrohr einschieben und wieder herausziehen.  
Der Ölstand muss zwischen den beiden Markierungen des Messstabs liegen.



Die Ölmenge zwischen den beiden Markierungen des Messstabs beträgt ca. 1 Liter.

**!** Die obere Markierung des Messstabs nicht überschreiten. Zu viel eingefülltes Öl ist schädlich für den Motor. ◀

### Benzinmotor: Motorölstand prüfen

Ihr Fahrzeug ist mit einer elektronischen Ölstandskontrolle ausgestattet.

Voraussetzung für eine möglichst genaue Anzeige des Ölstands ist die Messung bei betriebswarmem Motor, z.B. nach einer ununterbrochenen Fahrt von mindestens 10 km. Sie können sich den Ölstand während der Fahrt oder im Stand auf ebener Fläche bei laufendem Motor anzeigen lassen.

### Anzeige in der Instrumentenkombination



1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten antippen, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol und „OIL“ eingeblendet werden.
2. Taste **2** im Blinkerhebel drücken. Der Ölstand wird geprüft und angezeigt.

### Mögliche Anzeigen



- 1 Ölstand in Ordnung
- 2 Ölstand wird ermittelt.  
Dieser Vorgang kann im Stand auf ebener Fläche ca. 3 Minuten, während der Fahrt ca. 5 Minuten dauern.
- 3 Ölstand am Minimum:  
Bei nächster Gelegenheit 1 Liter Motoröl nachfüllen, siehe auch Motoröl nachfüllen.
- 4 Ölstand ist zu hoch.  
**!** Zu viel eingefülltes Öl ist schädlich für den Motor. Fahrzeug umgehend überprüfen lassen. ◀
- 5 Der Ölstandssensor ist ausgefallen.  
Kein Motoröl nachfüllen. Weiterfahrt ist möglich. Dazu die neu berechnete Restlaufstrecke bis zum nächsten Ölservice beachten, siehe Seite 185. System möglichst bald überprüfen lassen.

### Anzeige über iDrive

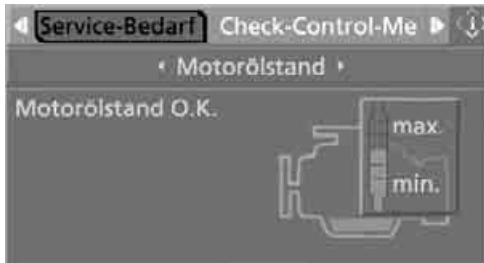
iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.

3. „Service“ auswählen und Controller drücken.



4. „Service-Bedarf“ auswählen und Controller drücken.



5. „Motorölstand“ auswählen und Controller drücken. Der Ölstand wird angezeigt.

Um die Anzeige sofort zu verlassen:  
 auswählen und Controller drücken.

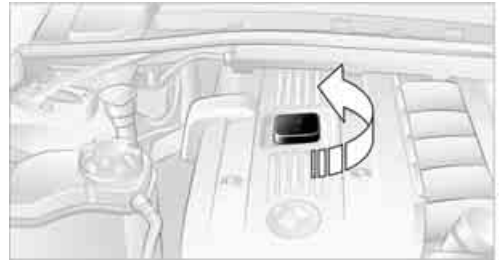
## Mögliche Meldungen

- ▷ „Motorölstand O.K.“
- ▷ „Kein Messwert vorhanden: Motorölstand wird gemessen“  
 Motorölstand wird gemessen. Dieser Vorgang kann im Stand auf ebener Fläche bei laufendem Motor ca. 3 Minuten und während der Fahrt ca. 5 Minuten dauern.
- ▷ „Ölstand am Minimum! 1 Liter Motoröl nachfüllen“  
 Bei nächster Gelegenheit maximal 1 Liter Motoröl nachfüllen, siehe auch Motoröl nachfüllen weiter unten.
- ▷ „Motorölstand zu hoch“

Zu viel eingefülltes Öl ist schädlich für den Motor. Fahrzeug umgehend überprüfen lassen. ◀

- ▷ „Bitte neu errechnetes Serviceintervall für das Motoröl beachten“  
 Kein Motoröl nachfüllen. Weiterfahrt ist möglich. Dazu die neu berechnete Restlaufstrecke bis zum nächsten Ölservice beachten, siehe Seite 185. System möglichst bald überprüfen lassen.

## Motoröl nachfüllen



Die Menge von maximal 1 Liter Öl erst nachfüllen, wenn eine entsprechende Meldung am Control Display angezeigt wird oder bei Dieselmotoren der Ölstand bis knapp an die untere Markierung des Messstabs abgesunken ist, siehe Seite 180.

Innerhalb der nächsten 200 km Öl nachfüllen, sonst kann der Motor beschädigt werden. ◀

Öle, Fette usw. für Kinder unzugänglich aufbewahren und die Warnhinweise auf den Behältern beachten, sonst können gesundheitliche Risiken entstehen. ◀


## Ölwechsel

Einen Ölwechsel nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

## Freigegebene Motoröle

Die Qualität von Motorölen ist für die Funktion und Lebensdauer eines Motors entscheidend. Auf der Basis aufwändiger Versuche gibt BMW laufend bestimmte Motoröle frei.

Die von BMW jeweils aktuell für Ihr Fahrzeug freigegebenen Öle können Sie bei Ihrem BMW Service erfahren. ◀

 Keine Ölzusätze verwenden, sonst könnten diese unter Umständen zu Motorschäden führen. ◀

## Alternative Ölsorten

Sollte einmal keines dieser Öle erhältlich sein, können Sie zum Nachfüllen kleinerer Mengen zwischen den Ölwechseln auch andere Öle verwenden. Auf der Verpackung muss sich eine der folgenden Angaben zur Ölspezifikation befinden:


### Benzinmotoren

- ▷ bevorzugt: BMW Longlife-01, BMW Longlife-01 FE oder BMW Longlife-04
- ▷ alternativ: BMW Longlife-98 oder ACEA A3


### Dieselmotoren


- ▷ bevorzugt: BMW Longlife-04
- ▷ alternativ: BMW Longlife-01, BMW Longlife-98 oder ACEA A3/B4

## Kühlmittel

 Das Kühlsystem nicht bei heißem Motor öffnen, sonst kann es durch entweichen des Kühlmittel zu Verbrühungen kommen. ◀

Kühlmittel besteht aus Wasser und Kühlmittelzusatz. Nicht alle handelsüblichen Zusätze sind für Ihren BMW geeignet. Geeignete Zusätze kennt Ihr BMW Service.

 Nur geeignete Zusätze verwenden, sonst können Motorschäden entstehen. Die Zusätze sind gesundheitsschädlich. ◀

 Bei der Entsorgung von Kühlmittelzusätzen die entsprechenden Umweltschutzbestimmungen beachten. ◀

### Kühlmittelstand prüfen

1. Der Motor muss Umgebungstemperatur haben.
2. Den Verschluss des Ausgleichsbehälters gegen den Uhrzeigersinn etwas aufdrehen,

bis der Überdruck entweichen kann, danach öffnen.

3. Der Kühlmittelstand ist korrekt, wenn er sich zwischen der Min- und Max-Markierung im Einfüllstutzen befindet, siehe auch Skizze neben dem Einfüllstutzen.




4. Bei Bedarf langsam bis zum korrekten Füllstand auffüllen, nicht überfüllen.
5. Den Verschluss bis zum hörbaren Klick zu drehen.
6. Die Ursache für den Kühlmittelverlust möglichst bald beheben lassen.


## Bremsanlage

### Funktionsstörungen

#### Bremsflüssigkeit

 Die Warnleuchten leuchten trotz gelöster Handbremse rot auf. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Sofort anhalten.

Der Bremsflüssigkeitsstand im Behälter ist zu niedrig. Gleichzeitig kann sich ein deutlich längerer Bremspedalweg bemerkbar machen. System umgehend überprüfen lassen.

 Bei Weiterfahrt kann ein erhöhter Bremspedaldruck notwendig sein, und es kann zu deutlich längerem Bremsweg kommen. Eine Anpassung des Fahrverhaltens ist erforderlich. ◀



## Bremsbeläge

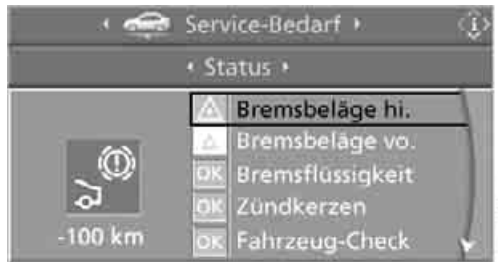


Die Warnleuchten leuchten trotz gelöster Handbremse rot auf. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Bremsbeläge weisen nur noch eine Restbelagstärke auf. Bremsbeläge umgehend erneuern lassen.



Zur eigenen Sicherheit: Nur Bremsbeläge verwenden, die BMW für den entsprechenden Fahrzeugtyp freigegeben hat. Bei nicht freigegebenen Bremsbelägen kann BMW eine Eignung nicht beurteilen und daher für die Fahrsicherheit nicht einstehen. ◀

## Das BMW Wartungssystem



Das BMW Wartungssystem unterstützt die Erhaltung der Verkehrs- und Betriebssicherheit Ihres BMW. Auch Komfortaspekte wie der rechtzeitige Wechsel von Filtern für die Innenraumluft werden berücksichtigt. Ziel ist die Optimierung von Wartungsmaßnahmen im Hinblick auf günstige Unterhaltskosten.

Sollten Sie eines Tages Ihren BMW verkaufen, wird sich lückenloser Service als Vorteil erweisen.

### Condition Based Service CBS

Sensoren und spezielle Algorithmen berücksichtigen die unterschiedlichen Einsatzbedingungen Ihres BMW. Condition Based Service ermittelt damit den aktuellen und zukünftigen Wartungsbedarf. Das System bietet Ihnen die Möglichkeit, den Wartungsumfang auf Ihren persönlichen Anspruch abzustimmen und so Ihren BMW immer sorgenfrei zu nutzen.


Am Control Display können Sie sich die verbleibenden Fahrstrecken und Zeiten ausgewählter Wartungsumfänge sowie ggf. gesetzlich vorgeschriebene Termine einzeln anzeigen lassen, siehe Seite 68:

- ▷ Motoröl
- ▷ Bremsen: vorn und hinten getrennt
- ▷ Mikro-/Aktivkohlefilter
- ▷ Bremsflüssigkeit
- ▷ Zündkerzen
- ▷ Fahrzeug-Check

- ▷ Gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen je nach Länderbestimmungen
- ▷ Partikelfilter\*


### Service Daten in der Fernbedienung

Ihr Fahrzeug speichert die Informationen des Wartungsbedarfs während der Fahrt kontinuierlich in der Fernbedienung. Ihr BMW Serviceberater kann diese Daten aus der Fernbedienung auslesen und Ihnen einen optimierten Wartungsumfang vorschlagen. Überreichen Sie deshalb bei einem Werkstatttermin Ihrem BMW Serviceberater die Fernbedienung, mit der Sie zuletzt gefahren sind.

 Sicherstellen, dass das Datum immer richtig eingestellt ist, siehe Seite 71, sonst ist die Wirksamkeit von Condition Based Service CBS nicht gewährleistet. ◀

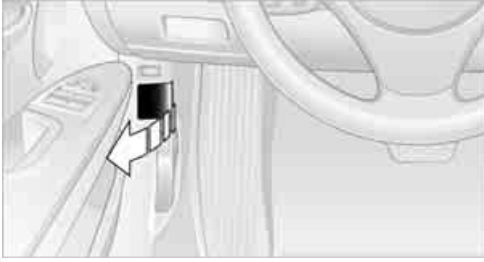
### Serviceheft

Weiterführende Informationen über erforderliche Wartungspunkte und -umfänge finden Sie im Serviceheft.

 BMW empfiehlt, Wartung und Reparatur bei Ihrem BMW Service durchführen zu lassen.

Achten Sie darauf, dass die Wartungsarbeiten im Serviceheft bestätigt werden. Diese Eintragungen sind der Nachweis über eine regelmäßige Wartung Ihres Fahrzeugs. ◀

## Steckdose für On-Board-Diagnose OBD



Komponenten, die für die Abgaszusammensetzung maßgeblich sind, können über die OBD-Steckdose mit einem Gerät geprüft werden.

Diese Steckdose befindet sich auf der Fahrerseite links, an der Unterseite der Armaturentafel unter einer Abdeckung.

## Abgaswerte



Die Warnleuchten leuchten auf. Verschlechterung der Abgaswerte. Fahrzeug möglichst bald überprüfen lassen.

## Recycling

Schon bei der Entwicklung Ihres Fahrzeugs wurde an eine recycling-gerechte Auslegung bezüglich Fertigung und Auswahl der Materialien gedacht.

BMW empfiehlt, Ihr Fahrzeug am Ende seines Lebenszyklus an eine von der BMW Group benannte Rücknahmestelle zu geben. Sie leisten dadurch einen aktiven Beitrag zur Schonung von Ressourcen und Umwelt. Für die Rücknahme gelten die jeweiligen nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Informationen dazu erhalten Sie im Internet unter [www.bmw.com](http://www.bmw.com) oder bei Ihrem BMW Service.

## Pflege

Wissenswertes zur Pflege Ihres BMW finden Sie in der Broschüre Pflege.

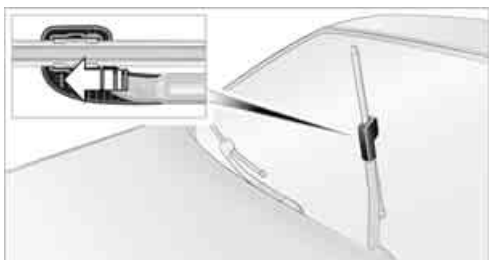
# Auswechseln von Teilen

## Bordwerkzeug

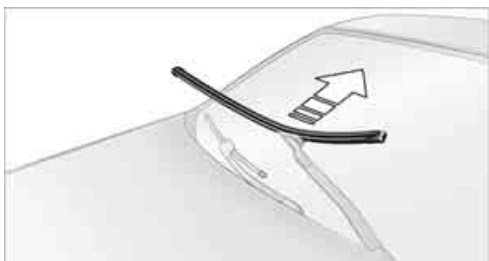


Das Bordwerkzeug ist in einem Fach rechts im Kofferraum untergebracht. Die Abdeckung abnehmen.

## Wischerblätter wechseln



1. Wischerarm abklappen.
2. Abdeckung abnehmen. Dazu an der Unterseite den Haken drücken, siehe Pfeil.



3. Wischerblatt nach oben schwenken.
4. Wischerblatt in Richtung Frontscheibe abnehmen, siehe Pfeil.

**!** Vor dem Öffnen der Motorhaube sicherstellen, dass die Wischerarme auf der Scheibe aufliegen, sonst können Beschädigungen entstehen. ◀

## Lampen und Leuchten

Lampen und Leuchten tragen wesentlich zur Fahrsicherheit bei. Deshalb entsprechende Sorgfalt bei deren Handhabung anwenden. BMW empfiehlt, entsprechende Arbeiten von Ihrem BMW Service durchführen zu lassen, wenn Sie mit ihnen nicht vertraut oder sie hier nicht beschrieben sind.

**▷** Die Glaskolben neuer Lampen nicht mit bloßen Händen anfassen, weil sich selbst geringe Verunreinigungen einbrennen und die Lebensdauer der Lampe verringern. Sauberes Tuch, Papierserviette o.Ä. benutzen oder Lampe am Sockel anfassen. ◀

Eine Ersatzlampenbox ist bei Ihrem BMW Service erhältlich.

**!** Bei allen Arbeiten an der elektrischen Anlage die betreffenden Verbraucher ausschalten, sonst kann es zu Kurzschlüssen kommen. Die ggf. beigefügten Hinweise des Lampenherstellers beachten, sonst können Verletzungen und Beschädigungen beim Lampenwechsel entstehen. ◀

Bei der Pflege der Scheinwerfer bitte die Hinweise in der Broschüre Pflege beachten.

**▷** Bei Lampen, deren Wechsel nicht beschrieben ist, wenden Sie sich bitte an einen BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. ◀

## Xenon-Licht\*

Die Lebensdauer dieser Lampen ist sehr hoch und die Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls sehr gering, sofern nicht übermäßig häufig ein- und ausgeschaltet wird. Sollte dennoch einmal eine Lampe ausfallen, kann mit Nebelscheinwerfern

verhalten weitergefahren werden, wenn die landesspezifischen Gesetze dies zulassen.

**⚠** Arbeiten an der Xenon-Lichtanlage einschließlich des Lampenwechsels nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Aufgrund der Hochspannung besteht bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten Lebensgefahr. ◀

## Stand- und Parklicht

Bei einem Defekt wenden Sie sich bitte an den BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

## Halogenscheinwerfer

Lampe H7, 55 Watt

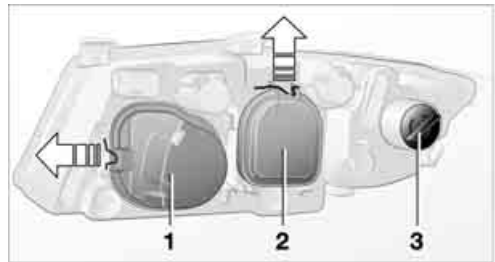
**⚠** Die Lampe H7 steht unter Druck, daher Augen- und Handschutz tragen. Sonst besteht Gefahr von Verletzungen bei Beschädigung der Lampe. ◀

In Ihrem Fahrzeug ist eine von zwei Halogenscheinwerfervarianten verbaut. Sie unterscheiden sich im Wesentlichen an den Abdeckungen. Für Abblendlicht und Fernlicht gibt es getrennte Abdeckungen.

**⚠** Beim Anbringen der Abdeckungen sorgfältig vorgehen, sonst können Undichtigkeiten und somit Schäden an der Scheinwerferanlage entstehen. ◀

### Zugang zu den Lampen, Variante 1

Die Fernlichtlampe kann vom Motorraum aus gewechselt werden, die Abblendlichtlampe über eine Klappe im Radhaus.



- 1 Abdeckung Fernlicht
- 2 Abdeckung Abblendlicht
- 3 Blinker

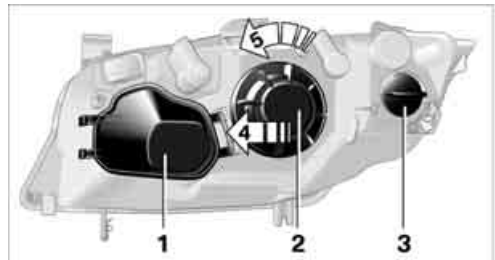
Um die Abdeckungen zu entfernen:

1. Jeweils Drahtbügel wegklappen, siehe Pfeile.
2. Abdeckung abklappen und aus der Führung herausnehmen.

Zum Anbringen der Abdeckungen umgekehrt vorgehen.

### Zugang zu den Lampen, Variante 2

Die Fernlichtlampe kann vom Motorraum aus gewechselt werden, die Abblendlichtlampe über eine Klappe im Radhaus.



- 1 Abdeckung Fernlicht
- 2 Abdeckung Abblendlicht
- 3 Blinklichtfassung

Um die Abdeckungen zu entfernen:

- ▷ Fernlicht: Raste drücken, Pfeil 4, und Abdeckung aus der Führung herausnehmen.
- ▷ Abblendlicht: Abdeckung aufdrehen, Pfeil 5.

Zum Anbringen der Abdeckungen umgekehrt vorgehen.

## Zugang über Radhaus

Nur für Abblendlicht und Blinker:

1. Rad nach innen einschlagen.
2. Klappe im Radhaus öffnen.



## Abblendlicht und Fernlicht wechseln, Variante 1

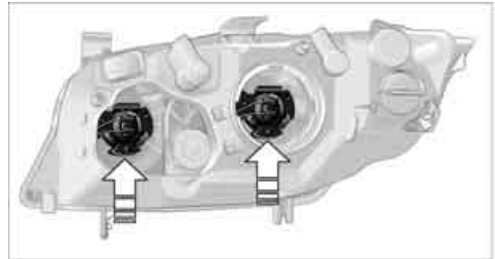
1. Entsprechende Abdeckung am Scheinwerfer abnehmen.
2. Stecker von der Lampe abziehen.
3. Drahtbügel seitlich aus der Verankerung herauschieben, Pfeil 1, und herunterklappen, Pfeil 2.



4. Lampe herausnehmen.
5. Neue Lampe einsetzen.
6. Drahtbügel hochklappen und festklemmen.
7. Stecker aufsetzen.
8. Abdeckung anbringen.

## Abblendlicht und Fernlicht wechseln, Variante 2

1. Entsprechende Abdeckung am Scheinwerfer abnehmen.
2. Lampe am Stecker nach oben gegen die Halterung drücken, siehe Pfeil, und nach hinten wegziehen.

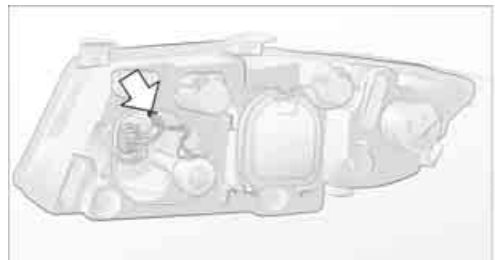


3. Stecker von der Lampe abziehen.
4. Stecker auf neue Lampe aufsetzen.
5. Lampe oben in die Halterung einsetzen und nach vorn einrasten.
6. Abdeckung anbringen.

## Stand- und Parklicht

Lampe 5 Watt, W 5 W

1. Abdeckung für Fernlicht abnehmen.
2. Lampenhalter herausziehen, siehe Pfeil.



3. Lampe abziehen und wechseln.
4. Lampenhalter einsetzen.
5. Abdeckung anbringen.

## Blinker vorn

Lampe 21 Watt, PY 21 W  
oder PY 21 W Silver Vision

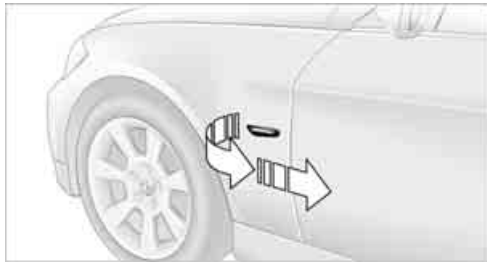
1. Lampenhalter **1** nach links drehen und abnehmen.



2. Lampe unter leichtem Druck nach links drehen, herausnehmen und wechseln.
3. Lampenhalter **1** einsetzen.
4. Klappe im Radhaus anbringen.

## Seitliche Blinker

Lampe 5 Watt, WY 5 W  
oder WY 5 W-ST (Silver Top)

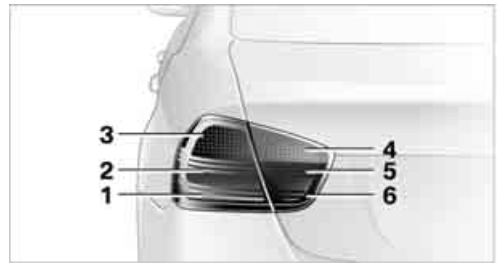


1. Leuchte mit der Fingerkuppe an der Vorderkante nach hinten drücken und ausschwenken.
2. Lampe herausziehen und wechseln.
3. Leuchte einsetzen.

## Heckleuchten

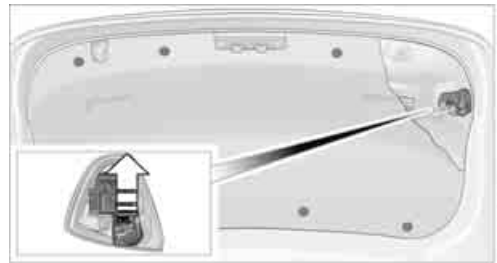
- ▷ Nebelschlussleuchte:  
Lampe 21 Watt, H 21 W
- ▷ Übrige Lampen:  
Lampe 21 Watt, P 21 W

Die Heckleuchten sind zweigeteilt. Ein Teil befindet sich in der Heckklappe, der andere Teil im Kotflügel.



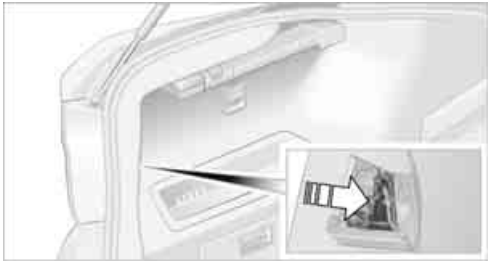
- 1 Bremsleuchte
- 2 Park-/Schlussleuchte
- 3 Blinker
- 4 Rückfahrscheinwerfer
- 5 Schlussleuchte
- 6 Nebelschlussleuchte

## Leuchten in der Heckklappe



1. Plastikstopfen der Heckklappenverkleidung mit Schraubenzieher heraushebeln und Heckklappenverkleidung abnehmen.
2. Lampenhalter mit Klipp entrasten, siehe Pfeil, und abnehmen.
3. Lampe unter leichtem Druck nach links drehen, herausnehmen und wechseln.
4. Lampenhalter hörbar einrasten lassen.
5. Heckklappenverkleidung anbringen.

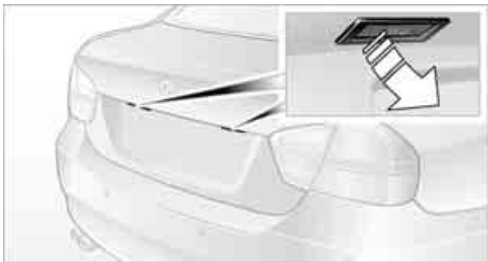
## Leuchten im Koffertügel



1. Abdeckung im Kofferraum mit Schraubenzieher abhebeln oder Drehverschluss entgegen Uhrzeigersinn entriegeln und Abdeckung abnehmen.
2. Lampenhalter mit Klipp entrasten, siehe Pfeil, und herausnehmen.
3. Lampe unter leichtem Druck nach links drehen, herausnehmen und wechseln.
4. Lampenhalter hörbar einrasten lassen.
5. Abdeckung im Kofferraum anbringen.

## Kennzeichenleuchten

Lampe 5 Watt, C 5 W



1. Leuchte mit Schraubenzieher in der Lasche des Leuchtengehäuses nach links schieben.
2. Leuchte nach rechts herausnehmen und Lampe wechseln.
3. Leuchte einsetzen.

## Mittlere Bremsleuchte

Diese Leuchte ist in LED-Technik ausgeführt. Bei einem Defekt wenden Sie sich bitte an einen BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

## Leuchtdioden LEDs

Bedienteile, Anzeigeteile und andere Innenausstattungen Ihres Fahrzeugs besitzen hinter einer Abdeckung Leuchtdioden als Lichtquelle. Diese Leuchtdioden sind mit herkömmlichen Lasern verwandt und werden vom Gesetzgeber als Licht emittierende Diode Klasse 1 bezeichnet.



Die Abdeckungen nicht entfernen und nicht über mehrere Stunden direkt in den ungefilterten Strahl hineinsehen, sonst kann es zur Reizung der Netzhaut des Auges kommen. ◀

## Radwechsel

Ihr BMW ist serienmäßig mit Bereifung mit Notlaufeigenschaften ausgestattet. Ein sofortiger Radwechsel bei Fülldruckverlust im Pannenfall ist daher nicht mehr erforderlich.

Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften erkennen Sie an einem kreisrunden Symbol mit den Buchstaben RSC auf der Reifenseitenwand, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften, Seite 177.

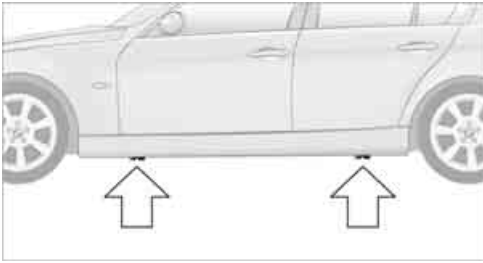
Bei Montage von neuen Reifen oder Umrüstung von Sommer- auf Winterreifen oder umgekehrt zur eigenen Sicherheit Bereifung mit Notlaufeigenschaften verwenden. Bei einer Panne steht außerdem kein Reserverad zur Verfügung. Ihr BMW Service berät Sie dazu gern. Siehe auch Neue Räder und Reifen, Seite 177.



Passendes Werkzeug für den Radwechsel erhalten Sie als Zubehör bei Ihrem BMW Service. ◀

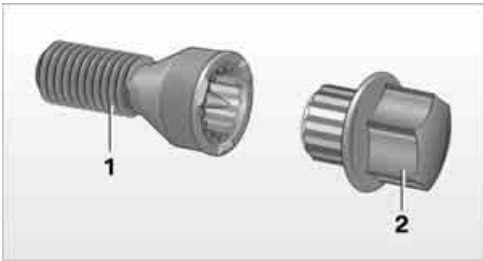


## Wagenheberaufnahmen



Die Aufnahmen für einen Wagenheber befinden sich an den dargestellten Positionen.

## Radschraubensicherung\*



- 1 Radschraube für Adapter
- 2 Adapter, im Bordwerkzeug

## Abnehmen

1. Den Adapter **2** aus dem Bordwerkzeug nehmen und in die Radschraube stecken.
2. Die Radschraube **1** abschrauben.

Nach dem Anschrauben den Adapter wieder herausnehmen.

Die Code-Nummer ist an der Vorderseite des Adapters eingeschlagen. Bitte notieren Sie sich diese Nummer und verwahren Sie sie an einem sicheren Ort für den Fall des Verlusts des Adapters.

## Fahrzeuga-batterie

### Wartung


Die Batterie ist absolut wartungsfrei, d. h., die eingefüllte Säuremenge ist für die Lebensdauer der Batterie unter gemäßigten klimatischen Be-

dingungen ausreichend. Ihr BMW Service berät Sie gern zu allen die Batterie betreffenden Fragen.

### Batterie laden

Die Batterie im Fahrzeug nur bei abgestelltem Motor über die Anschlüsse im Motorraum laden. Anschlüsse siehe Starthilfe auf Seite 195.

### Entsorgung


 Altbatterien nach dem Wechseln bei Ihrem BMW Service entsorgen lassen oder bei einer Sammelstelle abgeben. Gefüllte Batterien aufrecht transportieren und lagern. Beim Transport Batterie gegen Umkippen sichern. ◀

### Stromunterbrechung

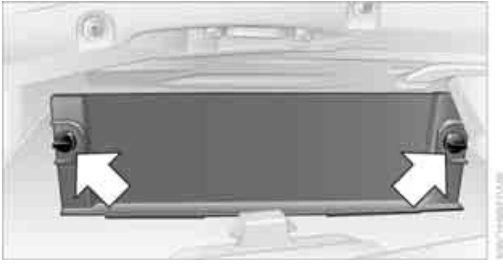
Nach einer vorübergehenden Stromunterbrechung sind einige Ausstattungen in ihrer Nutzung eingeschränkt und müssen neu initialisiert werden. Ebenso gehen individuelle Einstellungen verloren und müssen aktualisiert werden:

- ▷ Uhrzeit und Datum  
Werte müssen aktualisiert werden, siehe Seite 70.
- ▷ Radio  
Sender müssen ggf. neu gespeichert werden, siehe Seite 147.
- ▷ Navigationssystem  
Abwarten bis das System startet, siehe Seite 137.

## Sicherungen

 Durchgebrannte Sicherungen nicht flicken oder durch solche mit anderer Farbe oder Amperezahl ersetzen, sonst kann durch überbeanspruchte elektrische Leitungen ein Brand im Fahrzeug entstehen. ◀

## Im Handschuhkasten



Die Abdeckung im Handschuhkasten öffnen und herausnehmen.

Reservesicherungen und eine Kunststoffpinzette befinden sich auf dem Stromverteiler.

Angaben zur Sicherungsbelegung finden Sie auf der Rückseite der Abdeckung.

# Helfen und helfen lassen

## Notruf\*

Voraussetzungen für einen Notruf:

- ▷ Radiobereitschaft ist eingeschaltet oder der Bediener des Telefons ist eingeschaltet.
- ▷ Das Mobilfunknetz wird empfangen.
- ▷ Das Notrufsystem ist funktionsfähig.
- ▷ Bei Fahrzeugen, die mit dem Autotelefon Professional ausgestattet sind, ist die SIM-Karte ggf. eingeschoben und die PIN eingegeben. Ein Notruf ist in den meisten GSM-Netzen auch ohne eingesetzte SIM-Karte möglich.

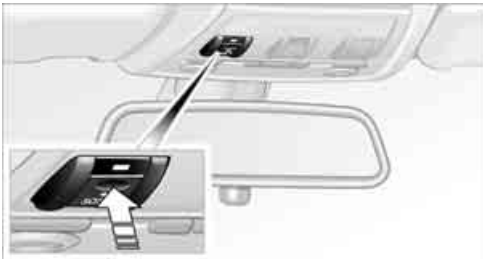
Bei Fahrzeugen, die mit der Handy Vorbereitung Business ausgestattet sind, ist die SIM-Karte im Fahrzeug eingebaut.

Die Notrufnummer kann landesspezifisch unterschiedlich sein, trotzdem ist in den meisten GSM-Netzen ein Notruf mit der Taste möglich.

Der Missbrauch des Notrufsystems ist strafbar.

## Notruf auslösen

1. Um die Abdeckklappe der Taste zu öffnen: Abdeckklappe antippen.



2. Taste mindestens 2 Sekunden drücken. Wenn eine Abbruch-Abfrage am Control Display erscheint, können Sie den Notruf innerhalb von 5 Sekunden abbrechen.

Die Kontrollleuchte in der Taste leuchtet auf. Sobald eine Telefonverbindung zur allgemeinen Notrufnummer aufgebaut wurde, blinkt die Kontrollleuchte.

Wenn es die Gegebenheiten zulassen, im Fahrzeug warten, bis die Sprachverbindung aufgebaut ist. Sie können dann detaillierte Angaben zur Situation machen.

Bei Fahrzeugen mit freigeschaltetem BMW Assist wird eine Telefonverbindung zur BMW Assist Notrufzentrale aufgebaut. Wenn die aktuelle Fahrzeugposition bestimmt werden kann, wird diese an die Notrufzentrale übermittelt.

Wenn die Kontrollleuchte blinkt, aber die Notrufzentrale nicht über die Freisprecheinrichtung zu hören ist, kann z. B. die Freisprecheinrichtung außer Funktion sein. Sie können dann für die Notrufzentrale jedoch noch zu hören sein.

Unter bestimmten Voraussetzungen wird unmittelbar nach einem schweren Unfall ein Notruf automatisch ausgelöst. Ein automatischer Notruf wird durch Betätigung der Taste nicht beeinträchtigt.



Der Notruf kann aus technischen Gründen unter ungünstigsten Bedingungen nicht sichergestellt werden. ◀

## Mobiler Service

Der Mobile Service der BMW Group bietet Ihnen rund um die Uhr Hilfe im Pannenfall, auch an Wochenenden und Feiertagen.

Die Rufnummern des Mobilien Service Ihres Heimatlands finden Sie in der Broschüre Contact.

Bei Fahrzeugen mit BMW Assist oder TeleService können Sie zur Pannenhilfe den Kontakt zum Mobilien Service der BMW Group direkt über iDrive herstellen, siehe Seite 163.

## Verbandtasche\*



Die Verbandtasche ist im Kofferraum rechts in einer Ablage.

**!** Die Haltbarkeit einiger Artikel in der Verbandtasche ist begrenzt. Daher die Verfallsdaten des Inhalts regelmäßig prüfen und ggf. den betreffenden Inhalt rechtzeitig ersetzen. Wiederbeschaffung in jeder Apotheke. Gesetzliche Vorschriften über das Mitführen von Verbandtasche und Warndreieck beachten. ◀

## Warndreieck\*



Das Warndreieck ist links im Kofferraum. Zum Herausnehmen auf die Lasche drücken.

## Starthilfe

Bei entladener Batterie kann der Motor Ihres BMW mit Hilfe der Batterie eines anderen Fahrzeugs über zwei Starthilfekabel gestartet werden. Entsprechend können Sie einem anderen Fahrzeug Starthilfe geben. Verwenden Sie dazu nur Starthilfekabel mit vollisolierten Polzangen.

**!** Strom führende Teile bei laufendem Motor nicht berühren, sonst besteht Lebensgefahr. Nicht von der folgenden Vorgehensweise abweichen, sonst können Personenschäden oder Schäden an beiden Fahrzeugen entstehen. ◀

### Vorbereiten

1. Prüfen, ob die Batterie des anderen Fahrzeugs 12 Volt Spannung und etwa die gleiche Kapazität in Ah aufweist. Diese Angaben finden Sie auf der Batterie.
2. Den Motor des Spenderfahrzeugs abstellen.
3. Etwaige Verbraucher in beiden Fahrzeugen abschalten.

**!** Es darf kein Karosseriekontakt zwischen den beiden Fahrzeugen entstehen, sonst besteht Kurzschlussgefahr. ◀

### Starthilfekabel anklemmen

**!** Die Reihenfolge beim Anklemmen der Starthilfekabel immer einhalten, sonst besteht durch Funkenbildung an der Batterie Verletzungsgefahr. ◀

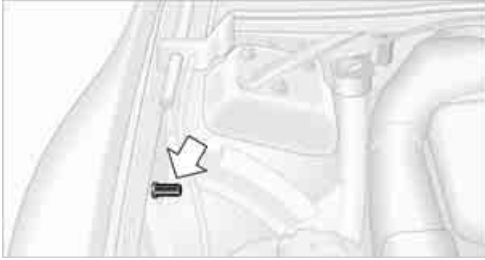
Bei Ihrem BMW fungiert der so genannte Start-Stützpunkt im Motorraum als Batterie-Pluspol, siehe auch Motorraumübersicht auf Seite 180. Die Abdeckkappe ist mit + markiert.

1. Den Deckel des BMW Start-Stützpunkts nach oben abziehen.



2. Eine Polzange des Starthilfekabels Plus/+ am Pluspol der Batterie oder an einem Starthilfe-Stützpunkt des Spenderfahrzeugs anklemmen.

3. Zweite Polzange am Pluspol der Batterie oder an einem Starthilfe-Stützpunkt des zu startenden Fahrzeugs anklennen.
4. Eine Polzange des Starthilfekabels Minus/- am Minuspol der Batterie oder an einer Motor- oder Karosseriemasse des Spenderfahrzeugs anklennen.  
Ihr BMW besitzt als Karosseriemasse oder Minuspol eine spezielle Mutter.




5. Zweite Polzange am Minuspol der Batterie oder der Motor- oder Karosseriemasse des zu startenden Fahrzeugs anklennen.

## Motor starten

1. Den Motor des Spenderfahrzeugs starten und mit erhöhter Leerlaufdrehzahl einige Minuten laufen lassen.
2. Den Motor des anderen Fahrzeugs wie gewohnt starten.  
Bei Misslingen einen erneuten Startversuch erst nach einigen Minuten wiederholen, um eine Stromaufnahme der entladenen Batterie zu ermöglichen.
3. Die Motoren einige Minuten laufen lassen.
4. Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge wieder abklemmen.

Ggf. die Batterie beim BMW Service prüfen und nachladen lassen.

 Zum Starten des Motors keine Starthilfesprays verwenden. ◀

## An- und Abschleppen

### Schleppöse verwenden

Die schraubbare Schleppöse muss immer mitgeführt werden. Sie kann vorn oder hinten am BMW eingeschraubt werden.

Sie befindet sich im Bordwerkzeug im Kofferraum rechts unter der Abdeckung, siehe Seite 187.

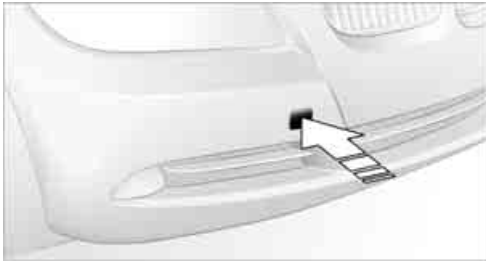
Um Beschädigungen der Schleppöse und am Fahrzeug zu vermeiden, folgende Vorgaben beachten: Nur die dem Fahrzeug beiliegende Schleppöse verwenden und diese bis zum Anschlag fest einschrauben. Die Schleppöse nur zum Schleppen auf einer Fahrbahn verwenden. Querbelastungen an der Schleppöse vermeiden, z. B. Fahrzeug nicht an der Schleppöse anheben.

### Zugang zum Schraubgewinde

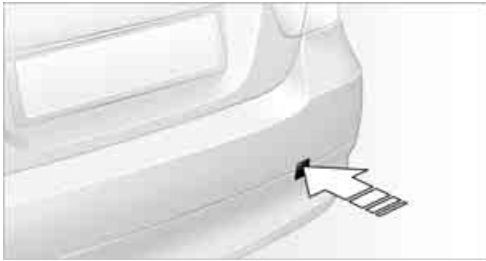
Rechteckige Abdeckung im Stoßfänger:

Auf die oberen Ecken der Abdeckung drücken.

## Vorn



## Hinten



## Geschleppt werden

**!** Darauf achten, dass die Zündung eingeschaltet ist, siehe Seite 48, sonst könnten Abblendlicht, Heckleuchten, Blinker und Scheibenwischer nicht mehr zur Verfügung stehen. Bei Ausfall der elektrischen Anlage das Fahrzeug nicht an- oder abschleppen. Die elektrische Lenkradverriegelung lässt sich nicht entriegeln und das Fahrzeug ist unlenkbar.

Starthilfe siehe Seite 195.

Bei Stillstand des Motors fehlt die Servounterstützung. Dadurch wird ein erhöhter Kraftaufwand beim Bremsen und Lenken benötigt. ◀

Je nach Länderbestimmungen die Warnblinkanlage einschalten.

## Fahrzeuge mit Schaltgetriebe

Schalthebel in Leerlaufstellung.

## Fahrzeuge mit Automatic-Getriebe

Wählhebel in Position N.

Wählhebelpositionen wechseln, siehe Seite 51.

**!** Eine Schleppgeschwindigkeit von 70 km/h und eine Schleppstrecke von

150 km nicht überschreiten, sonst kann es zu Schäden am Automatic-Getriebe kommen. ◀

## Abschleppmethoden

In einigen Ländern ist das Schleppen mit Abschleppstange oder -seil im öffentlichen Straßenverkehr nicht zulässig.

Machen Sie sich mit den Bestimmungen zum Abschleppen im jeweiligen Land vertraut.

## Mit Abschleppstange

**!** Das Zugfahrzeug darf nicht leichter als das abzuschleppende Fahrzeug sein, sonst ist das Fahrverhalten nicht sicher beherrschbar. ◀

Die Schleppösen beider Fahrzeuge sollten auf der gleichen Seite sein. Lässt sich eine Schrägstellung der Stange nicht vermeiden, Folgendes beachten:

- ▷ Die Freigängigkeit ist bei Kurvenfahrten eingeschränkt.
- ▷ Die Schrägstellung der Schleppstange erzeugt Seitenkräfte.

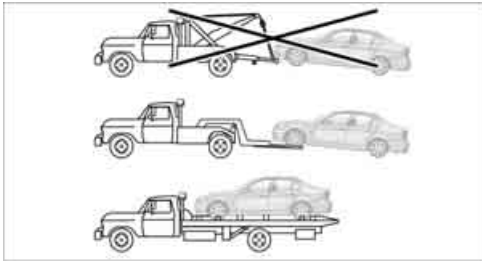
**!** Abschleppstange ausschließlich an den Schleppösen befestigen. An anderen Fahrzeugteilen könnte es sonst zu Beschädigungen kommen. ◀

## Mit Abschleppseil

Beim Anfahren des Zugfahrzeugs darauf achten, dass das Abschleppseil gespannt ist.

**!** Zum Schleppen Nylonseile oder Nylonbänder verwenden, die allzu ruckartige Zugbelastungen vermeiden. Abschleppseile ausschließlich an den Schleppösen befestigen. An anderen Fahrzeugteilen könnte es sonst zu Beschädigungen kommen. ◀

## Mit Abschleppwagen



Den BMW durch einen Abschleppwagen mit so genannter Hubbrille oder auf einer Ladefläche transportieren lassen.

**⚠** Fahrzeug nicht an Schleppöse oder Karosserie- und Fahrwerksteilen anheben, sonst kann es zu Beschädigungen kommen. ◀

## Anschleppen

**⚠** Bei Ausfall der elektrischen Anlage das Fahrzeug nicht an- oder abschleppen. Die elektrische Lenkradverriegelung lässt sich nicht entriegeln und das Fahrzeug ist unlenkbar. Starthilfe siehe Seite 195. ◀

**▷** Fahrzeuge mit Automatic-Getriebe nicht anschleppen. Fahrzeuge mit Katalysator nur bei kaltem Motor anschleppen. Besser ist es, den Motor mit Starthilfe zu starten, siehe Seite 195. ◀

1. Die Warnblinkanlage einschalten, Länderbestimmungen beachten.
2. Zündung einschalten, siehe Seite 48.
3. Den 3. Gang einlegen.
4. Bei durchgetretenem Kupplungspedal anschleppen lassen und die Kupplung langsam loslassen. Nach dem Anspringen des Motors sofort wieder das Kupplungspedal durchtreten.
5. An geeigneter Stelle anhalten, Schleppstange oder -seil entfernen, Warnblinkanlage ausschalten.
6. Das Fahrzeug überprüfen lassen.







## Nachschlagen

Das Kapitel enthält die Technischen Daten, die Kurzkommandos des Spracheingabesystems und das Stichwortverzeichnis, das Sie am schnellsten zu den gesuchten Informationen führt.

# Technische Daten

## Motordaten

		320i	325i	330i	320d
Hubraum	cm <sup>3</sup>	1995	2497	2996	1995
Zylinderzahl		4	6	6	4
Größte Leistung bei Drehzahl	kW/PS 1/min	110/150 6200	160/218 6500	190/258 6600	120/163 4000
Größtes Drehmoment bei Drehzahl	Nm 1/min	200 3600	250 2750-4250	300 2500-4000	340 2000

## Kraftstoffverbrauch, Kohlendioxid/CO<sub>2</sub>-Emission

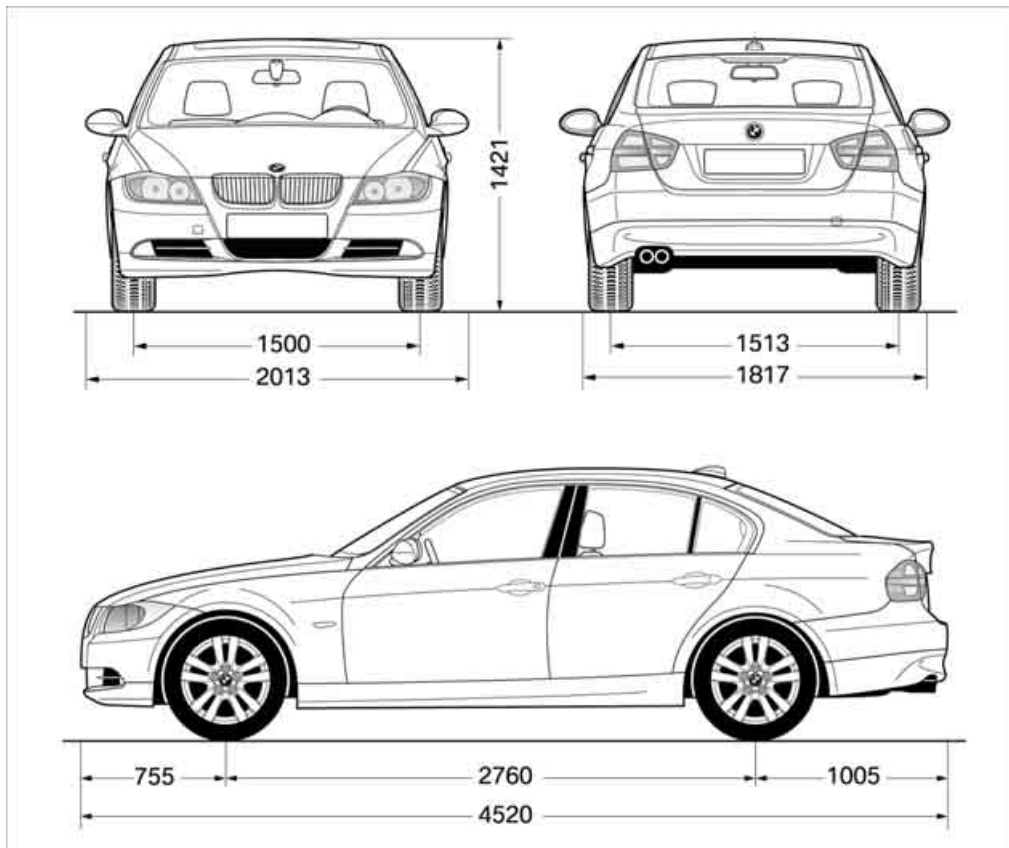
		320i	320i	325i	325i
		Schalt.-Getr.	Aut.-Getr.	Schalt.-Getr.	Aut.-Getr.
städtisch	Liter/100 km	10,7	11,0	12,1	12,9
außerstädtisch	Liter/100 km	5,6	6,2	6,2	6,7
insgesamt	Liter/100 km	7,4	7,9	8,4	9,0
CO <sub>2</sub> -Emission	Gramm/km	178	190	203	218

		330i	330i	320d	320d
		Schalt.-Getr.	Aut.-Getr.	Schalt.-Getr.	Aut.-Getr.
städtisch	Liter/100 km	12,7	12,9	7,8	9,1
außerstädtisch	Liter/100 km	6,4	6,8	4,5	5,3
insgesamt	Liter/100 km	8,7	9,0	5,7	6,7
CO <sub>2</sub> -Emission	Gramm/km	210	216	153	179

Der Kraftstoffverbrauch wird nach einheitlichen Prüfvorschriften ermittelt, der EU-Richtlinie 80/1268/EWG. Er ist keinesfalls identisch mit dem Durchschnittsverbrauch, der von vielen verschiedenen Faktoren wie Fahrweise, Belastung, Straßenzustand, Verkehrsdichte und -fluss, Witterung, Reifenfülldruck usw. abhängt.

Motor- und Fahrleistung werden unter den Bedingungen der EU-Richtlinie 80/1269/EWG oder nach DIN 70020 gemessen, mit der Serienausstattung des Fahrzeugs. Erlaubte Abweichungen dazu sind ebenfalls festgelegt. Sonderausstattungen oder -zubehör, z.B. Dachgepäckträger, breitere Reifen, Zusatzspiegel, beeinflussen teilweise wesentlich Fahrleistung und Verbrauch, da sie oft Gewicht und c<sub>x</sub>-Wert verändern.

# Maße



Alle Maßangaben in mm. Kleinster Wendekreis Ø: 11,0 m

# Gewichte

		320i	325i	330i	320d
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90% betankt, ohne Sonderausstattung					
mit Schaltgetriebe	kg	1395	1490	1525	1490
mit Automatic-Getriebe	kg	1425	1520	1540	1505
Zulässiges Gesamtgewicht					
mit Schaltgetriebe	kg	1840	1935	1970	1935
mit Automatic-Getriebe	kg	1870	1965	1985	1950
Zulässige Achslast vorn	kg	870	925	935	925

		320i	325i	330i	320d
Zulässige Achslast hinten	kg	1035	1075	1085	1060
im Anhängerbetrieb	kg	1150	1090	1200	1175
Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr BMW Service.					
ohne Bremse	kg	695	745	750	745
mit Bremse bei Steigung bis 12%	kg	1400	1600	1700	1600
mit Bremse bei Steigung bis 8%	kg	1600	1700	1800	1800
Zulässige Deichselstützlast	kg		75		
Zulässige Dachlast	kg		75		
Kofferraumvolumen nach VDA	l		460		

## Fahrleistungen

		320i	325i	330i
Höchstgeschwindigkeit				
mit Schaltgetriebe	km/h	220	245	250
mit Automatic-Getriebe	km/h	215	242	250
Beschleunigung von	0 bis 100 km/h			
mit Schaltgetriebe	s	9,0	7,0	6,3
mit Automatic-Getriebe	s	9,7	7,7	6,6
Beschleunigung von	80 bis 120 km/h			
im 4. Gang mit				
Schaltgetriebe	s	8,9	7,5	6,5

			320d
Höchstgeschwindigkeit			
mit Schaltgetriebe	km/h		225
mit Automatic-Getriebe	km/h		220
Beschleunigung von	0 bis 100 km/h		
mit Schaltgetriebe	s		8,3
mit Automatic-Getriebe	s		8,6
Beschleunigung von	80 bis 120 km/h		
im 4. Gang mit			
Schaltgetriebe	s		6,5

# Füllmengen

	Liter	Bemerkung
Kraftstofftank		Kraftstoffqualität: Seite <a href="#">175</a>
▷ Benzinmotor	ca. 63	
▷ Dieselmotor	ca. 61	
davon Reserve		
▷ Benzinmotor	ca. 8	
▷ Dieselmotor	ca. 6,5	
Scheibenreinigungsanlage inkl. Scheinwerferreinigungsanlage	ca. 6	Nähere Einzelheiten: Seite <a href="#">54</a>
Motor mit Ölfilterwechsel		Longlife-Öl für Benzin- oder Dieselmotoren. Ölarten: Seite <a href="#">182</a>
320i	4,25	
325i, 330i	6,5	
320d	5,5	

Überblick

Bedienung

Fahrtipps

Navigation

Entertainment

Kommunikation

Mobilität

Nachschlagen

# Kurzkommandos des Spracheingabesystems\*

Mit Kurzkommandos können Sie bestimmte Funktionen direkt ausführen, unabhängig davon, welcher Menüpunkt ausgewählt ist. Hier

finden Sie wichtige Kurzkommandos des Spracheingabesystems.

## Assistenzfenster

Funktion	Kommando
Assistenzfenster aufrufen 18	›Assistenzfenster‹
Anzeige im Assistenzfenster auswählen 19	›Assistenzfenster Karte nordweisend‹, ›Assistenzfenster Karte fahrtweisend‹, ›Assistenzfenster Pfeilansicht‹, ›Assistenzfenster Perspektive‹, ›Assistenzfenster Standort‹, ›Assistenzfenster Reise-Bordcomputer‹ oder ›Assistenzfenster Bordcomputer‹

## Kommunikation

Funktion	Kommando
BMW Assist aufrufen 162	›BMW Assist‹
„BMW Service“ aufrufen 164	›BMW Service‹
Pannenhilfe aufrufen 163	›BMW Pannenhilfe‹
BMW Hotline aufrufen 165	›BMW Hotline‹
„Ihr BMW Händler“ aufrufen 165	›Ihr BMW Händler‹
BMW Kontakt aufrufen 167	›BMW Kontakt‹
„BMW Kontaktnummern“ aufrufen 167	›BMW Kontaktnummern‹
Auskunft Plus aufrufen 165	›Auskunft Plus‹
„nächster BMW Händler“ aufrufen 164	›Nächster BMW Händler‹
„V-Info Plus“ aufrufen 165	›V-Info Plus‹
Meine Info aufrufen 166	›Meine Info‹
BMW Online aufrufen 169	›BMW Online‹

Weitere Informationen, siehe eigene Betriebsanleitungen:

Telefon aufrufen	›Telefon‹
PIN eingeben	›PIN eingeben‹
Rufnummer wählen	›Nummer wählen‹
Telefonbuch anzeigen	›A bis Z‹

Funktion	Kommando
Aus dem Telefonbuch wählen	›... anrufen‹ oder ›Name wählen‹
„Top 8“ anzeigen	›Top 8‹
Wahlwiederholung	›Wahlwiederholung‹
„angenommene Anrufe“ anzeigen	›Angenommene Anrufe‹
„entgangene Anrufe“ anzeigen	›Entgangene Anrufe‹

## Navigation

Funktion	Kommando
Navigation aufrufen 116	›Navigation‹
Standort anzeigen 136	›Standort‹
„Zieleingabe“ aufrufen 116	›Zieleingabe‹
„neues Ziel“ aufrufen 116	›neues Ziel‹
„Zieleingabekarte“ anzeigen 119	›Zieleingabekarte‹
„Informationen“ aufrufen 120	›Informationen‹
Adressbuch anzeigen 122	›Ziel aus Adressbuch‹
Zielliste anzeigen 121	›Zielliste‹
Zielführung einschalten 128	›Zielführung starten‹
Zielführung ausschalten 128	›Zielführung aus‹
Routenkriterien anzeigen 126	›Routenkriterien‹
Sprachhinweise einschalten 131	›Navigationshinweis ein‹
Sprachhinweise ausschalten 131	›Navigationshinweis aus‹
Sprachhinweise wiederholen 131	›Navigationshinweis wiederholen‹
Pfeilansicht anzeigen 129	›Pfeilansicht‹
Kartenansicht anzeigen 130	›Karte‹, ›Karte nordweisend‹, ›Karte fahrtweisend‹ oder ›Perspektive‹
Route aufrufen 129	›Route‹
„neue Route für“ aufrufen 132	›neue Route für‹
Maßstab ändern 130	›Maßstab ... Kilometer‹ oder ›Maßstab ... Meter‹
Straßen oder Orte auf der Route anzeigen 130	›Routenliste‹
Verkehrsinformationen aufrufen 133	›Verkehrsinfo‹
„TMC“ aufrufen 133	›TMC‹



## Bordinfo

Funktion	Kommando
„Bordinfo“ aufrufen 65	›Bordinfo⟨
Bordcomputer anzeigen 65	›Bordcomputer⟨
Reise-Bordcomputer anzeigen 65	›Reise-Bordcomputer⟨
Geschwindigkeitslimit aufrufen 74	›Limit⟨
Stoppuhr aufrufen 75	›Stoppuhr⟨

## Entertainment

Funktion	Kommando
Klang einstellen 141	›Audio⟨
Radio einschalten 145	›Radio⟨
„FM“ aufrufen 145	›FM Menü⟨
„AM“ aufrufen 145	›AM Menü⟨
„alle Sender“ aufrufen 145	›FM alle Sender⟨
Radiosender auswählen 145	›Sender⟨ Name oder ›Sender wählen⟨
„gespeicherte Sender“ aufrufen 145	›FM gespeicherte Sender⟨, ›KW Stationen⟨, ›MW Stationen⟨ oder ›LW Stationen⟨
Gespeicherten Radiosender auswählen 145	›Station ...⟨ oder ›Station wählen⟨
„manuelle Suche“ aufrufen 146	›FM manuelle Suche⟨, ›KW manuell⟨, ›MW manuell⟨, ›LW manuell⟨ oder ›Frequenz wählen⟨
Empfangsstärkste Radiosender aufrufen 146	›KW Autostore⟨, ›MW Autostore⟨ oder ›LW Autostore⟨
„TP“ aufrufen 148	›TP⟨
Verkehrsfunk einschalten 148	›Verkehrsfunk ein⟨
Verkehrsfunk ausschalten 148	›Verkehrsfunk aus⟨
CD-Spieler aufrufen 150	›CD Menü⟨
CD-Spieler einschalten 150	›CD⟨
CD-Wechsler aufrufen 150	›CD-Wechsler Menü⟨
CD-Wechsler einschalten 150	›CD-Wechsler⟨
CD auswählen 150	›CD 1...6⟨
CD und Musiktitel auswählen 151	›CD 1...6 Titel ...⟨

Funktion	Kommando
Titel auswählen 151	›Titel ...‹
TV aufrufen 157	›TV Menü‹
„Audio Aux“ aufrufen 156	›Audio Aux Menü‹

## Klima

Funktion	Kommando
„Luftverteilung“ aufrufen 90	›Luftverteilung‹
„Automatikprogramm“ aufrufen 91	›Automatikprogramm‹

## Menü i

Funktion	Kommando
„Türverriegelung“ aufrufen 28, 30	›Türverriegelung‹
„Lenkradtasten“ aufrufen 43	›Lenkradtasten‹
„Licht“ aufrufen 52, 86	›Licht‹
„Einstellungen Kommunikation“ aufrufen 162	›Einstellungen Kommunikation‹
„Einstellungen BMW Dienste“ aufrufen 162	›Einstellungen BMW Dienste‹
„Service“ aufrufen 68	›BMW Service‹
„Service-Bedarf“ aufrufen 69, 163	›Service-Bedarf‹
„Check-Control-Meldungen“ anzeigen 73	›Check Control Meldungen‹
„Einstellungen Anzeige“ aufrufen 65	›Einstellungen Anzeige‹
Helligkeit des Control Displays einstellen 75	›Helligkeit‹
„Einheiten“ aufrufen 67	›Einheiten‹
„Sprache“ aufrufen 75, 131	›Sprache‹
„Uhrzeit“ aufrufen 70	›Uhrzeit‹
„Datum“ aufrufen 71	›Datum‹
„RPA“ aufrufen 80	›RPA‹
„PDC“ aufrufen 77	›PDC‹
„Einstellungen Verkehrsinfo“ aufrufen 133	›Einstellungen Verkehrsinfo‹
„Einstellungen Entertainment“ aufrufen 141	›Einstellungen Entertainment‹

# Alles von A bis Z

## Stichwortverzeichnis

„...“ kennzeichnet Texte am Control Display zur Auswahl von Funktionen und verweist Sie auf die Stelle, an der sie sich befinden.

### A

- Abblendende Spiegel **105**  
 Abblendlicht **85**  
 – automatisch **85**  
 – Lampenwechsel **188**  
 Abfallbehälter, siehe Ascher **99**  
 Abgasuntersuchung, siehe Servicebedarf **68**  
 Abkippen des Beifahrerspiegels **43**  
 Ablagen **97**  
 Ablagenpaket **97**  
 Abmessungen **203**  
 ABS Anti-Blockier-System **78**  
 – Kontrollleuchte **79**  
 Abschleppen **196**  
 – Methoden **197**  
 – mit Automatic-Getriebe **196**  
 Abschleppösen **196**  
 Abschleppseil **197**  
 Abschleppstange **197**  
 Abschließbare Rad-schrauben, siehe Rad-schraubensicherung **192**  
 Abstandstempomat, siehe Aktive Geschwindigkeitsregelung **57**  
 Abstandswarnung, siehe Park Distance Control PDC **77**  
 Abstand wählen bei der Aktiven Geschwindigkeitsregelung **59**  
 Abstellen  
 – Fahrzeug **49**  
 – Motor **49**  
 Abtauen der Scheiben **91**  
 ACC, siehe Aktive Geschwindigkeitsregelung **57**  
 Achslasten, siehe Gewichte **203**  
 Adaptives Kurvenlicht **86**  
 „Adressbuch“ bei Navigation **122**  
 „Adressbuch löschen“ bei Navigation **125**  
 Adresse bei Navigation  
 – auswählen **123**  
 – eingeben **116**  
 – löschen **124**  
 – Standort speichern **123**  
 „Adresse speichern“ bei Navigation **123**  
 Airbags **83**  
 – deaktivieren **45**  
 – Kontrollleuchte Beifahrerairbags **46**  
 – reaktivieren **45**  
 – sicher sitzen **37**  
 – Warnleuchte **83**  
 Airbagschalter **45**  
 Aktive Geschwindigkeitsregelung **57**  
 – Abstand wählen **59**  
 – Funktionsstörung **61**  
 – Kontrollleuchten **60**  
 – Sensor **60**  
 Aktivkohlefilter bei Klimaautomatik **92**  
 Aktivlenkung **82**  
 – System initialisieren **82**  
 – Warnleuchte **82**  
 Aktualität der Betriebsanleitung **5**  
 „aktuelle Geschwindigkeit übernehmen“ **74**  
 Aktuellen Standort speichern **123**  
 „aktuelle Position anzeigen“ **120**  
 Alarmanlage **31**  
 – Alarm beenden **32**  
 – Innenraumschutz **32**  
 – Neigungsalarmgeber **32**  
 – ungewollten Alarm vermeiden **32**  
 „alle anspielen“ beim Audiobetrieb **152, 153**  
 „alle Sender“ abrufen beim Radio **145**  
 Allgemeine Fahrhinweise **104**  
 „als Ziel übernehmen“ **121**  
 Altbatterien, siehe Entsorgung **192**  
 „AM“, Wellenbereich **141, 145**  
 „anderer Ort“ bei Navigation **120**  
 Änderungen, technische, siehe Zu Ihrer eigenen Sicherheit **5**  
 Anfahrassistent **80**  
 Anfahrhilfe, siehe DSC **78**  
 Angurten, siehe Sicherheitsgurte **41**  
 Anhängerbetrieb **107**  
 – Anhängelasten und Gesamtgewicht **203**  
 Anhängerkupplung, siehe Anhängerkupplung mit schwenkbarem Kugelkopf **107**  
 Ankunftszeit  
 – Bordcomputer **65**  
 – Zielführung **128**  
 Anlassen des Motors, siehe Motor starten **49**  
 Anrufen, siehe Telefonbetriebsanleitung  
 Ansage Navigation ein-/ ausschalten **131**

Anschleppen **196**  
„Anspielen“, Musiktitel  
anspielen bei CD **152**  
„Anspielen“, Sender  
anspielen beim Radio **146**  
Anti-Blockier-System ABS **78**  
– Kontrollleuchte **79**  
Antriebsschlupfregelung,  
siehe Dynamische  
Stabilitäts Control DSC **78**  
Anzeigen, siehe Instrumen-  
tenkombination **10**  
Anzeigen am Control  
Display **18**  
Anzeigenbeleuchtung, siehe  
Instrumenten-  
beleuchtung **88**  
Anzeigen und  
Bedienelemente **8**  
Anzünder **99**  
– Fassung **98**  
Aquaplaning **105**  
Armaturenbeleuchtung, siehe  
Instrumenten-  
beleuchtung **88**  
Armaturentafel, siehe  
Cockpit **8**  
Armlehne, siehe  
Mittelarmlehne **96**  
Ascher **99**  
Assist, siehe BMW Assist **162**  
Assistenzfenster **18**  
Assistenzsysteme, siehe  
Dynamische Stabilitäts  
Control DSC **78**  
AUC Automatische Umluft-  
Control **91**  
Audio **140**  
– Bedienelemente **140**  
– ein-/ausschalten **140**  
– Klang einstellen **141**  
– Lautstärke **141**  
„Audio Aux“ **141**  
„Audio“ bei  
Klangeinstellungen **142**  
Audiogerät, extern **97**  
Aufnahme für Fernbedienung,  
siehe Zündschloss **48**

Aufnahmen für  
Wagenheber **192**  
Aufschließen, siehe  
Entriegeln **32**  
Ausfall eines  
Stromverbrauchers **192**  
Ausfallmeldungen, siehe  
Check-Control **72**  
„Auskunft Plus“ **166**  
Auspuffanlage, siehe Heiße  
Auspuffanlage **104**  
Ausschubtaste, siehe Tasten  
am CD-Spieler **140**  
Außenluft, siehe  
Umluftbetrieb **91**  
Außenluftbetrieb  
– Klimaautomatik **91**  
Außenspiegel **42**  
– an- und abklappen **43**  
– automatisch  
abblendend **105**  
– automatische Beheizung **43**  
– bei Anhänger **109**  
– einstellen **42**  
Außentemperatur-  
anzeige **63**  
– im Bordcomputer **67**  
– Maßeinheit wechseln **67**  
Ausströmer  
– siehe Belüftung **92**  
Ausströmer, siehe  
Luftauslässe **89**  
Auswählen von  
Menüpunkten **17**  
Auswahlmöglichkeiten bei  
Navigation **125**  
Ausweichroute, siehe Stau  
umfahren **135**  
„Autobahnen bevorzugen“ bei  
Navigation **126**  
„Autobahnen vermeiden“ bei  
Navigation **126**  
Autobatterie, siehe  
Fahrzeugaufbau **192**

Automatic-Getriebe mit  
Steptronic **50**  
– abschleppen **196**  
– anschleppen **196**  
– Interlock **51**  
– Shiftlock **51**  
– Wählhebelsperre  
aufheben **52**  
„Automatikprogramm“ bei  
Klimaautomatik **91**  
Automatische  
– Fahrlichtsteuerung **85**  
– Geschwindigkeits-  
regelung **54, 55, 57**  
– Luftmenge **90**  
– Luftverteilung **90**  
– Programmspeicherung **158**  
– Senderspeicherung **146**  
– Service Benach-  
richtung **163**  
Automatischer  
Sendersuchlauf **146**  
Automatische Umluft-Control  
AUC **91**  
AUTO-Programm bei der  
Klimaautomatik **90**  
Autoradio, siehe Radio **145**  
Autostaubsauger  
anschließen, siehe  
Anschluss elektrischer  
Geräte **98**  
„autostore“  
beim Radio **147**  
„autostore“ bei TV **158**  
Autotelefon  
– Einbauort, siehe  
Mittelarmlehne **96**  
– siehe separate  
Betriebsanleitung  
Autowaschanlagen, siehe  
Broschüre Pflege  
Autowäsche, siehe  
Broschüre Pflege  
AUX-In **156**  
– Anschluss **97**

## B

Balance, Klang einstellen **142**

- Batterie 192
  - Entsorgung 34, 192
  - laden 192
  - Starthilfe 195
  - Stromunterbrechung 192
- Batteriewechsel
  - Fernbedienung 34
- Becherhalter, siehe Getränkehalter 98
- Bedienelemente und Anzeigen 8
- Befördern von Kindern 45
- Behälter für Waschlüssigkeit 54
- Beheizbare
  - Heckscheibe 92
  - Sitze 40
  - Spiegel 43
- Beifahrerairbags
  - deaktivieren 45
  - reaktivieren 45
- Beifahrerspiegel abkippen 43
- Beladung
  - Anhänger 109
  - Fahrzeug 106
  - Ladung sichern 107
  - Ladung verstauen 106
- Beleuchtung
  - der Instrumente 88
  - des Fahrzeugs, siehe Licht 85
  - Lampen und Leuchten 187
- Belüftung 92
  - im Fond 92
  - zugfrei 92
- Benzin, siehe Kraftstoffqualität 175
- Benzinanzeige, siehe Kraftstoffanzeige 64
- Benzinmotor, Motorölstand prüfen 181
- Benzinverbrauch, siehe Kraftstoffverbrauch 202
- Bereifung mit Notlaufeigenschaften 177
  - Reifenerneuerung 177
  - Reifenfülldruck 176
  - Reifenpanne 81
  - Winterreifen 178
- Bereitschaftsdienst, siehe Mobiler Service 194
- Beschlag entfernen, Scheiben 91
- Beschleunigung 204
- „Bild ein“ 78
- Bildschirm, siehe Bedienelemente iDrive 14
- „Bildschirm aus“ 19
- „Bildschirm ein / aus“ 44
- Biodiesel, siehe Dieselmotor 175
- Birnen wechseln, siehe Lampen und Leuchten 187
- Bleihaltiger Kraftstoff 175
- Blinken bei Ver-/Entriegelung 29
- Blinker 52
  - Kontrollleuchte 10
  - Lampenwechsel 189
- Blütenpollen
  - siehe Mikro-/Aktivkohlefilter bei Klimaautomatik 92
- „BMW Assist“ 166
- BMW Assist 162
  - Angebotene Dienste 163
  - freischalten 162
  - „BMW Hotline“ 164, 168
  - „BMW Kontakt“ 168
  - „BMW Kontaktnummern“ 168
  - „BMW Online“ 169
  - „BMW Pannenhilfe“ 164
  - „BMW Service“ 164
- BMW Wartungssystem 185
- „Bordcomputer“ 65
- Bordcomputer 64
  - Anzeigen am Control Display 65
  - Stundensignal 71
- „Bordinfo“ 65
- Bordmonitor, siehe iDrive 14
- Bordsteinautomatik 43
- Bordwerkzeug 187
- Breite, siehe Maße 203
- Bremsanlage 104
  - BMW Wartungssystem 185
  - Bremsbeläge 184
  - Bremsflüssigkeit 183
  - einfahren 104
  - Scheibenbremsen 106
- Bremsassistent, siehe Dynamische Bremsen Control 78
- Bremsbeläge, einfahren 104
- Bremsen
  - ABS 78
  - BMW Wartungssystem 185
  - Bremsbeläge 184
  - Bremsflüssigkeit 183
  - einfahren 104
  - Handbremse 50
  - Servicebedarf 68
- Bremsen, siehe Sicherbremsen 105
- Bremsflüssigkeit 183
  - Stand zu niedrig 183
  - Warnleuchte 183
- Bremsflüssigkeit, siehe Servicebedarf 68
- Bremshydraulik, siehe Bremsanlage 183
- Bremsleuchten
  - Lampenwechsel 190, 191
  - Zweistufige 82
- Bremsscheiben 106
  - Bremsanlage 104
  - einfahren 104

## C

- CBS Condition Based Service 185
- „CD“ 141, 150
- CD-Spieler 150
  - Bedienelemente 140
  - ein-/ausschalten 140
  - Klang einstellen 141
  - Lautstärke 141
  - Titel anspielen 152
  - Titel wählen 151
  - Titel wiederholen 153
  - Vorlauf, Rücklauf 154
  - zufällige Reihenfolge 153

CD-Wechsler [150](#)  
 – Bedienelemente [140](#)  
 – CD auswählen [150](#)  
 – ein-/ausschalten [140](#)  
 – Einbauort [154](#)  
 – Klang einstellen [141](#)  
 – Lautstärke [141](#)  
 – Titel anspielen [152](#)  
 – Titel wählen [151](#)  
 – Titel wiederholen [153](#)  
 – Vorlauf, Rücklauf [154](#)  
 – zufällige Reihenfolge [153](#)  
 Check-Control [72](#)  
 „Check-Control-Meldungen“ [74](#)  
 CO<sub>2</sub>-Emission [202](#)  
 Comfort Access, siehe Komfortzugang [32](#)  
 Compact-Disc, siehe  
 – CD-Spieler [150](#)  
 – CD-Wechsler [150](#)  
 Computer, siehe  
 Bordcomputer [64](#)  
 Control Center, siehe  
 iDrive [14](#)  
 Control Display, siehe  
 iDrive [14](#)  
 Control Display aus-/einschalten [19](#)  
 Controller, siehe iDrive [14](#)  
 Cupholder, siehe  
 Getränkehalter [98](#)

**D**

Dachgepäckträger [107](#)  
 Dachlast [203](#)  
 Daten [202](#)  
 – Abmessungen [203](#)  
 – Fahrleistungen [204](#)  
 – Füllmengen [205](#)  
 – Gewichte [203](#)  
 – Maße [203](#)  
 – Motor [202](#)  
 – Verbrauch [202](#)  
 „Daten löschen“ bei  
 Navigation [125](#)  
 „Datum“ [72](#)

Datum  
 – einstellen [71](#)  
 – Format einstellen [72](#)  
 „Datum einstellen“ [72](#)  
 „Datumsformat“ [72](#)  
 DBC Dynamische Bremsen  
 Control [78](#)  
 Defekt  
 – Glasdach [36](#)  
 – Tankklappe [174](#)  
 – Türschloss [29](#)  
 Defrost-Stellung, siehe  
 Scheiben abtauen [91](#)  
 Deichselstützlast [109, 203](#)  
 Diebstahlsicherung [27](#)  
 – für Radschrauben, siehe  
 Radschraubensicherung [192](#)  
 Diebstahlwarnanlage, siehe  
 Alarmanlage [31](#)  
 „Dienste aktualisieren“ [167](#)  
 „Dienste deaktivieren“ [167](#)  
 „Dienste freischalten“ [163](#)  
 „Dienststatus“ [163](#)  
 Dieselmotor [175](#)  
 Dieselmotor, Motorölstand  
 prüfen [180](#)  
 Digitaler Kompass [94](#)  
 Digitaluhr [63](#)  
 Display, siehe  
 Bedienelemente iDrive [14](#)  
 Display-Beleuchtung, siehe  
 Instrumentenbeleuchtung [88](#)  
 Dosenhalter, siehe  
 Getränkehalter [98](#)  
 Dreh-Drücksteller, siehe  
 iDrive [14](#)  
 Drehmoment [202](#)  
 Drehzahl [202](#)  
 Drehzahlmesser [63](#)  
 Drei-Punkt-Gurt [41](#)  
 Dritte Bremsleuchte, siehe  
 Mittlere Bremsleuchte [191](#)  
 Druck, Reifen [176](#)  
 Drucküberwachung,  
 Reifen [80](#)  
 – Reifen Pannen Anzeige [80](#)

DSC Dynamische Stabilitäts  
 Control [78](#)  
 – Kontrollleuchten [79](#)  
 DTC Dynamische Traktions  
 Control [79](#)  
 – Kontrollleuchten [79](#)  
 Durchfahren von Wasser [105](#)  
 Durchlüften, siehe  
 Belüftung [92](#)  
 Durchschnitts-  
 geschwindigkeit [64](#)  
 Durchschnittsverbrauch [65](#)  
 – Einheiten einstellen [67](#)  
 Düsen, siehe Belüftung [92](#)  
 Düsen, siehe Luftauslässe [89](#)  
 DVD für Navigation [114](#)  
 Dynamische Bremsen Control  
 DBC [78](#)  
 „dynamische Route“ bei  
 Navigation [126](#)  
 „dynamische Routenplanung“  
 bei Navigation [135](#)  
 Dynamische Stabilitäts  
 Control DSC [78](#)  
 – Kontrollleuchten [79](#)  
 Dynamische Traktions  
 Control DTC [79](#)  
 – Kontrollleuchten [79](#)

**E**

EBV Elektronische  
 Bremskraftverteilung [78](#)  
 Einbauort  
 – CD-Wechsler [154](#)  
 – Laufwerk für Navigations-  
 DVD und Audio-CD [114](#)  
 Einfahren [104](#)  
 Eingabekarte für Ziel [119](#)  
 Eingeben der Adresse [116](#)  
 „Einheiten“ [68](#)  
 Einheiten  
 – Durchschnitts-  
 verbrauch [67](#)  
 – Temperatur [67](#)  
 Einklemmschutz  
 – Fenster [35](#)  
 – Glasdach, elektrisch [36](#)

Einparkhilfe, siehe Park Distance Control PDC 77  
 Einschalten  
 – Audio 140  
 – CD-Spieler 140  
 – CD-Wechsler 140  
 – Radio 140  
 – TV 157  
 Einschub für Fernbedienung 48  
 Einstellungen  
 – Datumsformat 72  
 – Uhr, 12h/24h-Modus 71  
 „Einstellungen Anzeige“ 71  
 „Einstellungen BMW Dienste“ 162  
 „Einstellungen Entertainment“ 142  
 „Einstellungen Fahrzeug“ 81  
 „Einstellungen Kommunikation“ 162  
 Einstellungen konfigurieren, siehe Personal Profile 27  
 „Einstellungen Verkehrsinfo“ 133, 149  
 Eiswarnung 63  
 Elektrische Fensterheber, siehe Fenster 34  
 Elektrischer Defekt  
 – Glasdach 36  
 – Tankklappe 174  
 – Türschloss 29  
 Elektrische Sitzeinstellung 38  
 Elektronische Bremskraftverteilung 78  
 Elektronische Ölstandskontrolle 181  
 Elektronisches Stabilitätsprogramm ESP, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC 78  
 Empfang  
 – Radiosender 148  
 – TV-Programme 158  
 Energiebewusstes Fahren, siehe Energie-Control 64  
 Energie-Control 64  
 „Entertainment“ 141

Entfrostern der Scheiben, siehe Scheiben abtauen 91  
 Entriegeln  
 – Heckklappe 33  
 – Motorhaube 179  
 – ohne Fernbedienung siehe Komfortzugang 32  
 – von außen 28  
 – von innen 30  
 Entsorgung  
 – Batterie des Fahrzeugs 192  
 – Batterie Fernbedienung 34  
 – von Kühlmittel 183  
 „Equalizer“, Klang einstellen 143  
 Ersatzfernbedienung 27  
 Ersatzsicherungen, siehe Reservesicherungen 192  
 Ersatz von Reifen, siehe Neue Räder und Reifen 177  
 Erste Hilfe, siehe Verbandtasche 195  
 ESP Elektronisches Stabilitätsprogramm, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC 78  
 Externes Audiogerät 97, 156

## F

Fächer, siehe Ablagen 97  
 Fach für Fernbedienung, siehe Zündschloss 48  
 Fader, Klang einstellen 142  
 „Fahren vermeiden“ bei Navigation 126  
 Fahrgestellnummer, siehe Motorraum 180  
 Fahrhinweise 104  
 Fahrleistungen 204  
 Fahrlicht, siehe Stand-/Abblendlicht 85  
 Fahrlichtsteuerung, automatische 85  
 Fahrstabilitätsregelsysteme 78  
 Fahrtipps, siehe Fahrhinweise 104  
 Fahrtrichtungsansage, siehe Sprachhinweise 131  
 Fahrtrichtungsanzeiger, siehe Blinker 52  
 Fahrtroute, siehe Route anzeige 129  
 Fahrzeug  
 – Abmessungen 203  
 – abstellen 49  
 – Batterie 192  
 – Beladung 106  
 – einfahren 104  
 – Gewicht 203  
 – Identifizierungsnummer, siehe Motorraum 180  
 – Pflege, siehe Broschüre Pflege  
 – Rücknahme, siehe Recycling 186  
 – Stilllegung, siehe Broschüre Pflege  
 – Wäsche, siehe Broschüre Pflege  
 Fahrzeugposition, siehe Standort anzeigen 136  
 Fahrzeugrücknahme, siehe Recycling 186  
 Fehlalarm, siehe Ungewollten Alarm vermeiden 32  
 Fenster 34  
 – Einklemmschutz 35  
 – Komfortbedienung 28  
 – Komfortbedienung mit Komfortzugang 33  
 – öffnen, schließen 34  
 – Sicherheitsschalter 35  
 Fensterheber 34  
 – Sicherheitsschalter 35  
 Fernbedienung 26  
 – Batteriewechsel 34  
 – Garagentoröffner 93  
 – Heckklappe 29  
 – Komfortzugang 32  
 – Service-Daten 185  
 – Störungen 29, 33  
 Fernlicht 87  
 – Kontrollleuchte 11  
 – Lampenwechsel 188  
 Fernseher, siehe TV 157

Feststellbremse, siehe Handbremse **50**

Filter  
– siehe Mikro-/Aktivkohlefilter bei Klimaautomatik **92**

Flaschenhalter, siehe Getränkehalter **98**

„FM“, Wellenbereich **141, 145**

Fondbelüftung **92**

Fondsitze, siehe Rücksitze  
– Kopfstützen einstellen **40**

Freigegebene Motoröle **182**

Freisprecheinrichtung **12**

Fremdstarthilfe, siehe Starthilfe **195**

Frequenz manuell wählen **146**

Frontairbags **83**

Frontscheibe  
– abtauen und von Beschlag befreien **91**  
– reinigen **53**

Frontscheibe, infrarotreflektierend, siehe Klimakomfort-Frontscheibe **105**

Frostschutz  
– Kühlmittel **183**  
– Waschflüssigkeit **54**

Fülldruck, Reifen **176**

Fülldrucküberwachung, siehe Reifen Pannen Anzeige **80**

Füllmengen **205**

„Funkschlüssel“ **28**

Funkschlüssel, siehe Integrierter Schlüssel/Fernbedienung **26**

Fußbremse, siehe Sicher bremsen **105**

Fußraumleuchten **88**

## G

Ganganzeige, beim Automatic-Getriebe **51**

Gangwechsel  
– beim Automatic-Getriebe **51**  
– beim Schaltgetriebe **50**

Ganzjahresreifen, siehe Winterreifen **178**

Garagentoröffner, siehe Integrierte Universal-Fernbedienung **93**

Gebläse, siehe Luftmenge **91**

Gefälle **105**

Gefrierschutz  
– Kühlmittel **183**  
– Waschflüssigkeit **54**

Gepäckraumklappe, siehe Heckklappe **30**

Gepäckraumleuchte, siehe Kofferraumleuchte **88**

Gepäckraumnetz, siehe Ladung sichern **107**

Gepäckträger, siehe Dachgepäckträger **107**

Gesamtgewicht, siehe Gewichte **203**

Geschleppt werden **197**

Geschwindigkeit  
– für Winterreifen **178**  
– im Anhängerbetrieb **109**

Geschwindigkeitsabhängige Lautstärke **142**

Geschwindigkeitslimit **74**  
– einstellen **74**

Geschwindigkeitsmesser **10**

Geschwindigkeitsregelung  
– Aktive **57**  
– Funktionsstörung **57**  
– mit Bremsfunktion **55**

„gespeicherte Sender“ abrufen beim Radio **145**

Getränkehalter **98**

Getriebe  
– Automatic-Getriebe mit Steptronic **50**  
– Schaltgetriebe **50**

Gewichte **203**

Glasdach, elektrisch **35**  
– anheben **35**  
– Einklemmschutz **36**  
– Fernbedienung **28**  
– Komfortbedienung **28, 29**  
– Komfortbedienung mit Komfortzugang **33**  
– öffnen, schließen **35**  
– schließen bei elektrischem Defekt **36**

Glatteis, siehe Eiswarnung **63**

Glühlampenwechsel **187**

GPS-Navigation, siehe Navigationssystem **114**

Grenzgeschwindigkeit, siehe Geschwindigkeitslimit **74**

Grills, siehe Luftauslässe **89**

Gurte, siehe Sicherheitsgurte **41**

Gurthöheneinstellung **42**

Gurtstrammer, siehe Sicherheitsgurte **41**

## H

Halogenlicht  
– manuelle Leuchtweitenregulierung **87**  
– Rechts-/Linksverkehr **106**

Halogen-Scheinwerfer  
– Lampenwechsel **188**

Halter für Getränke **98**

Handbremse **50**  
– Kontrollleuchte **50**

Handschuhkasten **96**

Handys, Nutzung im Innenraum, siehe Mobilfunk im Fahrzeug **104**

Hauptuntersuchung, siehe Servicebedarf **68**

„Hausnummer“ bei Zieleingabe **118**

Heckklappe **30**  
– entriegeln mit Fernbedienung **29**  
– Komfortzugang **33**  
– öffnen/schließen **31**  
– von außen öffnen **31**



Heckleuchten **190**  
 – Lampenwechsel **190, 191**  
 Heckscheiben-  
 heizung **92**  
 Heckscheibenrollo, siehe  
 Sonnenschutzrollo **96**  
 „Heimatadresse“ **125**  
 „Heimatadresse“ bei  
 Navigation **125**  
 „Heimleuchten“ **86**  
 Heimleuchten **86**  
 Heiße Auspuffanlage **104**  
 Heizen während eines  
 Halts **91**  
 Heizung  
 – Heckscheibe **92**  
 – Sitze **40**  
 – Spiegel **43**  
 „Helligkeit“ **76, 158**  
 Hinterachsgetriebe  
 einfahren **104**  
 Hinweise beim  
 Navigationssystem, siehe  
 Sprachhinweise **131**  
 Höchstgeschwindig-  
 keit  
 – Fahrleistungen **204**  
 – für Winterreifen **178**  
 – im Anhängerbetrieb **109**  
 Hochwasser, siehe  
 Durchfahren von  
 Wasser **105**  
 Höhe, siehe Maße **203**  
 Höheneinstellung  
 – Lenkrad **43**  
 – Sitze **38**  
 Hubraum, siehe  
 Motordaten **202**  
 Hupe **8**  
 Hydraulischer Brems-  
 assistent, siehe Dynamische  
 Bremsen Control **78**

I  
 ID3-Tag, siehe Informationen  
 zum Titel **152**

iDrive **14**  
 – Anzeigen, Menüs **15**  
 – Assistenzfenster **18**  
 – Auswahl oder Eingabe  
 bestätigen **17**  
 – Bedienprinzip **14**  
 – Datum und Uhrzeit  
 ändern **71**  
 – Helligkeit einstellen **75**  
 – Klimaautomatik **90**  
 – Listen **17**  
 – Menüführung **15**  
 – Menüpunkt auswählen **17**  
 – Menüseite wechseln **17**  
 – Sprache ändern **75**  
 – Statuszeile **18**  
 – Symbole **16**  
 „Ihr BMW Händler“ **164, 168**  
 Individuell belegbare Taste  
 am Lenkrad **43**  
 Individuelle Einstellungen,  
 siehe Personal Profile **27**  
 Individuelle Luftverteilung **90**  
 Informationen  
 – zu einem anderen Ort **120**  
 – zum Land **120**  
 – zum Standort **120**  
 – zum Zielort **120**  
 „Informationen“ bei  
 Navigation **120**  
 „Info zum Zielort“ **122**  
 Infrarotreflektierende  
 Frontscheibe, siehe  
 Klimakomfort-  
 Frontscheibe **105**  
 Innenlicht **88**  
 – Fernbedienung **28**  
 Innenraumschutz **32**  
 Innenspiegel **43**  
 – automatisch  
 abblendend **105**  
 Innenspiegel mit digitalem  
 Kompass **94**  
 Instrumenten-  
 beleuchtung **88**  
 Instrumentenkombination **10**  
 Integrierter Schlüssel **26**  
 Integrierte Universal-Fern-  
 bedienung **93**

Interessantes Ziel **120**  
 Interessantes Ziel bei  
 Navigation **120**  
 Interlock **51**  
 Internetbasierte Dienste,  
 siehe BMW Online **169**  
 Intervallbetrieb der  
 Wischer **53**  
 „in Zielliste“ **119**  
 ISOFIX, Kindersitz-  
 befestigung **46**

## J

Joystick, siehe iDrive **14**

## K

Kaltstart, siehe Motor  
 starten **49**  
 Karte  
 – Maßstab ändern **130**  
 – Zieleingabe **119**  
 „Karte fahrtweisend“ **130**  
 „Karte nordweisend“ **130**  
 Katalysator, siehe Heiße  
 Auspuffanlage **104**  
 Kennzeichenleuchte,  
 Lampenwechsel **191**  
 Keyless-Go, siehe  
 Komfortzugang **32**  
 Key Memory, siehe Personal  
 Profile **27**  
 Kick-down **51**  
 Kilometerzähler **63**  
 Kinderrückhaltesysteme **45**  
 Kinder sicher befördern **45**  
 Kindersicherung **47**  
 Kindersitzbefestigung  
 ISOFIX **46**  
 Kindersitze **45**  
 „Klang“ **142**  
 Klang beim Audiobetrieb  
 – einstellen **141**  
 – mittlere Einstellung **143**  
 Kleiderhaken **98**  
 „Klima“ **90**

Klimaautomatik **89**  
– automatische Luftverteilung **90**  
– Einstellungen über iDrive **90**  
Klimakomfort-Frontscheibe **105**  
Klopffregung **175**  
Knopf zum Motor starten **48**  
Kofferraum  
– Klappe, siehe Heckklappe **30**  
– Komfortzugang **33**  
– Leuchte **88**  
– Volumen **203**  
– von außen öffnen **31**  
Kofferraumklappe, siehe Heckklappe **30**  
Kohlendioxid, siehe CO<sub>2</sub>-Emission **202**  
Kombi-Instrument, siehe Instrumentenkombination **10**  
Kombischalter  
– siehe Blinker/Lichthupe **52**  
– siehe Wischanlage **53**  
Komfortbedienung  
– Fenster **28**  
– Fenster mit Komfortzugang **33**  
– mit Komfortzugang **33**  
Komfortbereich, siehe Rundum die Mittelkonsole **12**  
Komfortstart, siehe Motor starten **49**  
Komfortzugang **32**  
– Batterie wechseln **34**  
„Kommunikation“ **166**  
Kompass **94**  
Kondenswasser, siehe Bei abgestelltem Fahrzeug **106**  
„Kontrast“ **158**  
Kontroll- und Warnleuchten **11**  
„Konzertsaal“ bei Klangeinstellungen **143**  
Kopfairbags **83**  
Kopfstützen **39**  
– sicher sitzen **37**

Kraftstoff **175**  
– Anzeige **64**  
– Qualität **175**  
– Tank-Inhalt **205**  
– Verbrauch **202**  
– Zusätze **175**  
Kraftstoff, bleihaltig **175**  
Kreuzung eingeben **118**  
Kühlen, maximal **90**  
Kühlflüssigkeit, siehe Kühlmittel **183**  
Kühlfunktion ein- und ausschalten **91**  
Kühlmittel **183**  
– auffüllen **183**  
– Stand prüfen **183**  
Kunstlederpflege, siehe Broschüre Pflege  
Kunststoffpflege, siehe Broschüre Pflege  
Kupplung einfahren **104**  
„kurze Route“ bei Navigation **126**  
Kürzeste Verbindung bei Navigation, siehe Route wählen **125**  
Kurzkommandos des Spracheingabesystems **206**  
KW, Wellenbereich **145**

## L

Lackpflege, siehe Broschüre Pflege  
Ladegutbefestigung, siehe Beladung **107**  
Laderaum  
– Volumen **203**  
Ladung sichern **101, 107**  
Lagerung der Reifen **178**  
Lampen und Leuchten, Lampenwechsel **187**  
„Land“ bei Zieleingabe **117**  
Länge, siehe Maße **203**

Lautstärke **140**  
– Audioquellen **140**  
– geschwindigkeitsabhängig einstellen **142**  
– Sprachhinweise **131**  
– TV **140**  
– Verkehrsfunk **141**  
Lautstärkeverteilung beim Audiobetrieb  
– rechts/links **142**  
– vorn/hinten **142**  
Lederpflege, siehe Broschüre Pflege  
LEDs Leuchtdioden **191**  
Leergewicht, siehe Gewichte **203**  
Lehnen, siehe Sitze **37**  
Lehnenbreiten-Einstellung **39**  
Leichtmetallräder pflegen, siehe Broschüre Pflege  
Leistung, siehe Motordaten **202**  
Lendenwirbelstütze, siehe Lordosenstütze **38**  
Lenkrad **43**  
– einstellen **43**  
– individuell belegbare Taste **43**  
– Schloss **48**  
– Tasten am Lenkrad **9**  
– Verriegelung **48**  
„Lenkradtasten“ **44**  
Lenkung mit variabler Übersetzung, siehe Aktivlenkung **82**  
Leseleuchten **88**  
„letzte Sitzpos.“ **41**  
Letzte Ziele, siehe Zielliste **121**  
Leuchtdioden LEDs **191**  
Leuchten auswechseln, siehe Lampen und Leuchten **187**  
Leuchtweitenregulierung **87**  
– automatisch bei Xenon-Licht **87**  
„Licht“ **85, 86**  
Licht, siehe Stand-/Abblendlicht **85**

„Lichtautomatik“ **85**  
 Lichthupe **52**  
 – Kontrollleuchte **9, 11**  
 Lichtschalter **85**  
 Liegesitz, siehe Lehne **38**  
 „Limit“ **74**  
 Limit, siehe  
     Geschwindigkeitslimit **74**  
 Linksverkehr **106**  
 „LOGIC7 Raumklang“, Klang  
     einstellen **143**  
 Longlife-Öle  
 – alternative Ölsorten **183**  
 – freigegebene Motoröle **183**  
 Lordosenstütze **38**  
 Luftauslässe **89**  
 Luftausströmer, siehe  
     Luftauslässe **89**  
 Luftdruck prüfen, siehe  
     Reifenfülldruck **176**  
 Luftmenge **91**  
 Luft trocknen, siehe  
     Kühlfunktion **91**  
 Luftumwälzung, siehe  
     Umluftbetrieb **91**  
 „Luftverteilung“ **90**  
 Luftverteilung  
 – automatisch **90**  
 – individuell **90**  
 LW, Wellenbereich **145**

## M

M+S-Reifen, siehe  
     Winterreifen **178**  
 Manuellbetrieb beim  
     Automatic-Getriebe **51**  
 Manuelle Betätigung  
 – Getriebesperre, Automatic-  
     Getriebe **52**  
 – Glasdach **36**  
 – Tankklappe **174**  
 – Türschloss **29**  
 „manuelle Suche“  
     beim Radio **146**  
 Maße **203**  
 Maßeinheiten am Control  
     Display ändern **67**

Maßstab ändern bei  
     Navigation **130**  
 „Mautstrecken vermeiden“  
     bei Navigation **126**  
 Maximales Kühlen **90**  
 „Meine Info“ **166**  
 „Meldungen  
     aktualisieren“ **166**  
 Meldungsliste Verkehrs-  
     informationen **133**  
 Menüs, siehe iDrive **14**  
 Messstab, Motoröl **180**  
 Mikro-/Aktivkohlefilter  
 – BMW Wartungssystem **185**  
 Mikrofilter  
 – bei Klimaautomatik **92**  
 – BMW Wartungssystem **185**  
 Mikrofon für Telefon **12**  
 Mittelarmlehne **96**  
 Mittelkonsole, siehe Rund um  
     die Mittelkonsole **12**  
 Mittlere Bremsleuchte  
 – Lampenwechsel **191**  
 Mobiler Service **194**  
 Mobilfunk im Fahrzeug **104**  
 Mobiltelefon, Einbauort, siehe  
     Mittelarmlehne **96**  
 Mobiltelefon, siehe separate  
     Betriebsanleitung  
 Momentanverbrauch **64**  
 Monitor, siehe  
     Bedienelemente iDrive **14**  
 Motor  
 – abstellen **49**  
 – Daten **202**  
 – Drehzahl **202**  
 – einfahren **104**  
 – starten **49**  
 – starten, Komfortzugang **32**  
 Motor abstellen  
 – Start-/Stopp-Knopf **48**  
 Motorhaube **179**  
 Motorkühlmittel, siehe  
     Kühlmittel **183**  
 Motorleistung, siehe  
     Motordaten **202**

Motoröl  
 – alternative Ölsorten **183**  
 – BMW Wartungssystem **185**  
 – freigegebene Motoröle **182**  
 – Füllmenge **205**  
 – Messstab **180**  
 – nachfüllen **182**  
 – Stand prüfen **180**  
 – Wechselintervalle, siehe  
     Servicebedarf **68**  
 – Zusätze **182**  
 „Motorölstand“ **182**  
 Motorraum **180**  
 Motor starten  
 – Start-/Stopp-Knopf **48**  
 MP3 siehe komprimierte  
     Audiodateien **150**  
 Musiktitel  
 – anspielen, Scan **152**  
 – suchen **152**  
 – zufällige Reihenfolge **153**  
 „Mute ein / aus“ **44**  
 MW, Wellenbereich **145**

## N

„Nachrichten-Memo“ **71**  
 „nächste Entertainm.-  
     Quelle“ **44**  
 „nächster BMW Händler“ **169**  
 Nackenstützen, siehe  
     Kopfstützen **39**  
 „Navigation“ **116**  
 Navigations-DVD **114**  
 Navigationslaufwerk,  
     Einbauort **114**

Navigationssystem **114**

- Adressbuch **122**
- aufrufen **116**
- ausschalten, siehe Zielführung beenden/fortsetzen **128**
- interessantes Ziel suchen **120**
- Lautstärke einstellen **131**
- letzte Ziele **121**
- Route anzeigen **129**
- Routenabschnitte umfahren **132**
- Routenkriterien auswählen **125**
- Routenliste **130**
- Sprachhinweise **131**
- Standort anzeigen **136**
- Zieleingabe **116**
- Zielführung beenden/fortsetzen **128**
- Zielführung im Assistenzfenster **114**
- Zielführung starten **128**
- Zielliste **121**
- Ziel manuell eingeben **116**
- Ziel über Informationen auswählen **120**
- Ziel über Karte auswählen **119**

Nebellicht **87**

Nebelscheinwerfer **87**

- Kontrollleuchte **11**

Nebelschlussleuchten **87**

- Kontrollleuchte **11**
- Lampenwechsel **190, 191**

Neigungsalarmgeber **32**

Netze, siehe Ablagen **97**

„neue Adresse“ bei Navigation **123**

„neue Anfrage“ bei BMW Assist **166**

Neue Reifen **177**

„neue Route für“ **132**

„neues Ziel“ **116, 119**

Nordrichtung der Routenkarte **130**

Notbetätigung, siehe manuelle Betätigung

- Getriebesperre, Automatic-Getriebe **52**
- Glasdach **36**
- Tankklappe **174**
- Türschloss **29**

Notdienst, siehe Mobiler Service **194**

Notruf **194**

## O

OBID Steckdose **186**

OBID-Steckdose, siehe Steckdose für On-Board-Diagnose **186**

Öberschenkelauflage **39**

Öffnen und Entriegeln

- von innen **30**

Öffnen und Schließen

- Komfortzugang **32**
- über das Türschloss **29**
- über die Fernbedienung **28**
- von außen **28**
- von innen **30**

Ohne Autobahn bei Navigation **126**

Oktanzahlen, siehe Kraftstoffqualität **175**

Öl, siehe Motoröl **180**

Ölstand **180**

Ölverbrauch **180**

Online Service, siehe BMW Online **169**

Orientierungsmenü, siehe Startmenü **15**

„Ort“ bei Zieleingabe **117**

Ösen

- zum An- und Abschleppen **196**
- zum Verzurren **107**

## P

Panne

- Bereifung mit Notlauf Eigenschaften **177**
- Reifen Pannen Anzeige **80**

Pannendienst, siehe Mobiler Service **194**

Pannenhilfe **163**

Parkbremse, siehe Handbremse **50**

Park Distance Control PDC **77**

Parklicht **87**

- Lampenwechsel **189**

„PDC“ **78**

PDC Park Distance Control **77**

Personal Profile **27**

„Pfeilsicht“ bei Navigation **129**

Pflaster, siehe Verbandtasche **195**

Pflege, siehe Broschüre Pflege

Pflegemittel, siehe Broschüre Pflege

Platter Reifen, siehe Reifenzustand **176**

Position

- anzeigen **136**
- speichern **123**

Profiltiefe, siehe Mindestprofiltiefe **176**

## Q

Quittierungssignale für die Fahrzeugver-entriegelung **29**

## R

Räder, neue **177**

Räder und Reifen **176**

- Radio
  - Autostore [146](#)
  - Bedienelemente [140](#)
  - ein-/ausschalten [140](#)
  - empfangsstärkste Sender [146](#)
  - Frequenz manuell wählen [146](#)
  - Klang einstellen [141](#)
  - Lautstärke [141](#)
  - Sender abrufen [145](#)
  - Sender anspielen [146](#)
  - Sender speichern [147](#)
  - Sender suchen [146](#)
  - Verkehrsfunk [148](#)
  - Wellenbereich wählen [140, 145](#)
- Radiobereitschaft [48](#)
  - ausgeschaltet [48](#)
  - eingeschaltet [48](#)
- Radiostellung, siehe Radiobereitschaft [48](#)
- Radschraubensicherung [192](#)
- Radstand, siehe Maße [203](#)
- Radwechsel [191](#)
- Rapsmethylester RME [175](#)
- Raucherpaket, siehe Ascher [99](#)
- Rechts-/Linksverkehr, Scheinwerfer-einstellung [106](#)
- Recycling [186](#)
- Regensensor [53](#)
- Reichweite [64](#)
- Reifen
  - Alter [177](#)
  - Drucküberwachung, siehe Reifen Pannen Anzeige [80](#)
  - einfahren [104](#)
  - Fülldruck [176](#)
  - Mindestprofil [176](#)
  - mit Notlaufeigenschaften [177](#)
  - neue Reifen [177](#)
  - Panne [81](#)
  - Schäden [176](#)
  - Verschleißanzeigen, siehe Mindestprofiltiefe [176](#)
  - wechseln, siehe Radwechsel [191](#)
  - Winterreifen [178](#)
  - Zustand [176](#)
  - „Reifendruck setzen“ [81](#)
  - Reifendrucküberwachung, siehe Reifen Pannen Anzeige [80](#)
- Reifenfülldruck [176](#)
  - Verlust [81](#)
- Reifen mit Notlaufeigenschaften
  - neue Reifen [177](#)
  - Reifenpanne [81](#)
- Weiterfahrt mit beschädigtem Reifen [81](#)
- Reifenpanne, siehe Reifen Pannen Anzeige [81](#)
- Reifen Pannen Anzeige RPA [80](#)
  - Funktionsstörung [82](#)
  - Grenzen des Systems [80](#)
  - Meldung einer Reifenpanne [81](#)
  - System initialisieren [80](#)
- Reinigen, siehe Broschüre Pflege „Reise-Bordcomputer“ [66](#)
- Reise-Bordcomputer [65](#)
- Reservesicherungen [192](#)
- Reservewarnung, siehe Kraftstoffanzeige [64](#)
- Reset, siehe Klangeinstellungen zurücksetzen [143](#)
- Restwärme [91](#)
- Restweg, siehe Reichweite [64](#)
- Restweg für Service, siehe Servicebedarf [68](#)
- Richtungsansage, siehe Sprachhinweise [131](#)
- RME Rapsmethylester [175](#)
- Rollo
  - Sonnenschutzrollo [96](#)
- Route [125](#)
  - Abschnitte umfahren [132](#)
  - anzeigen [129](#)
  - auswählen [125](#)
  - Karte anzeigen [130](#)
  - Kriterien auswählen [125](#)
  - Liste [130](#)
  - Orte anzeigen [130](#)
  - Pfeilansicht anzeigen [129](#)
  - verändern [125, 132](#)
- Routenhinweise, siehe Sprachhinweise [131](#)
- Routenkarte [130](#)
- „Routenkriterien“ ändern [126](#)
- „Routenliste“ bei Navigation [131](#)
- Routenwahl [125](#)
- „Route über“ [132](#)
- ROZ, siehe Kraftstoffqualität [175](#)
- „RPA“ [81](#)
- RPA, siehe Reifen Pannen Anzeige [80](#)
- RSC Runflat System Component, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften [177](#)
- Rückfahrcheinwerfer
  - Lampenwechsel [190, 191](#)
- Rückhaltesysteme, siehe Sicherheitsgurte [41](#)
- Rückhaltesysteme für Kinder [45](#)
- Rücklauf, schneller
  - CD-Spieler [154](#)
  - CD-Wechsler [154](#)
- Rückleuchten, siehe Heckleuchten [190](#)
- Rücknahme des Fahrzeugs, siehe Recycling [186](#)

Rücksitze  
– Kopfstützen einstellen [40](#)  
Rückspiegel, siehe Spiegel [42](#)  
Rückwärtsgang  
– Automatic-Getriebe mit Steptronic [51](#)  
– Schaltgetriebe [50](#)  
Runflat System Component RSC, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften [177](#)  
Runflat Tyres, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften [177](#)

## S

Schalten beim Automatic-Getriebe mit Steptronic [51](#)  
Schalter, siehe Cockpit [8](#)  
Schalter für Beifahrerairbags [45](#)  
Schaltgetriebe [50](#)  
Schalthebel  
– Automatic-Getriebe mit Steptronic [51](#)  
– Schaltgetriebe [50](#)  
Scheiben abtauen und von Beschlag befreien [91](#)  
Scheibenreinigungsanlage [53](#)  
– Waschdüsen [54](#)  
– Waschflüssigkeit [54](#)  
Scheibenreinigungsbehälter, siehe Waschflüssigkeit [54](#)  
Scheibenwischer, siehe Wischanlage [53](#)  
Scheibenwischerblätter wechseln [187](#)  
Scheinwerfer  
– Lampenwechsel [188](#)  
– Pflege, siehe Broschüre Pflege  
Scheinwerferabdeckung [188](#)  
Scheinwerfereinstellung, siehe Rechts-/Linksverkehr [106](#)  
Scheinwerfer reinigen [53](#)  
– Waschflüssigkeit [54](#)

Schiebe-Hebedach, siehe Glasdach, elektrisch [35](#)  
Schisack, siehe Skisack [100](#)  
Schleppen [196](#)  
Schleppösen zum An- und Abschleppen [196](#)  
Schließen  
– von außen [28](#)  
– von innen [30](#)  
Schlüssel, siehe Integrierter Schlüssel/  
Fernbedienung [26](#)  
Schlüsselloses Öffnen und Schließen, siehe Komfortzugang [32](#)  
Schlüsselschalter für Beifahrerairbags [45](#)  
Schlussleuchte, siehe Heckleuchten [190](#)  
– Lampenwechsel [190](#), [191](#)  
Schneeketten [178](#)  
„schnelle Route“ bei Navigation [126](#)  
Schnellste Verbindung bei Navigation [125](#)  
Schraubenschlüssel/  
-zieher, siehe Bordwerkzeug [187](#)  
Schutzfunktion, siehe Einklemmschutz  
– Fenster [35](#)  
– Glasdach, elektrisch [36](#)  
Schwenkbare Anhängerkupplung, siehe Anhängerkupplung mit schwenkbarem Kugelkopf [107](#)  
Schweres Ladegut, siehe Ladung verstauen [106](#)  
Seat Belt Reminder, siehe Sicherheitsgarterinnerung [42](#)  
Seil, siehe An- und Abschleppen [197](#)  
Seitenairbags [83](#)  
Seitenscheiben, siehe Fenster [34](#)  
Seitenscheibenrollos, siehe Sonnenschutzrollos [96](#)

Seitliche Blinker, Lampenwechsel [190](#)  
Sender, siehe Radio [145](#)  
Sender speichern beim Radio [147](#)  
„Service“ [74](#), [163](#), [182](#)  
Service, siehe Mobiler Service [194](#)  
„Service-Bedarf“ [69](#), [163](#), [182](#)  
Servicebedarf [68](#)  
Servicebedarfsanzeige, siehe Condition Based Service CBS [185](#)  
„Service-Benachrichtigung“ [163](#)  
Service-Daten in der Fernbedienung [185](#)  
Serviceheft [185](#)  
Service-Intervallanzeige, siehe Condition Based Service CBS [185](#)  
Servicemobil, siehe Mobiler Service [194](#)  
„set“ beim Audiobetrieb [141](#)  
Shiftlock, siehe Wählhebelpositionen wechseln [51](#)  
Sicherheitsbereifung, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften [177](#)  
Sicherheitsgurte [41](#)  
– Beschädigung [42](#)  
– Erinnerung [42](#)  
– Kontrollleuchte [42](#)  
– sicher sitzen [37](#)  
Sicherheitsschalter für Fenster im Fond [35](#)  
Sicherheitssysteme  
– Airbags [83](#)  
– Anti-Blockier-System ABS [78](#)  
– Dynamische Stabilitäts Control DSC [78](#)  
– Sicherheitsgurte [41](#)  
Sicher sitzen [37](#)  
– Airbags [37](#)  
– mit Kopfstütze [37](#)  
– Sicherheitsgurt [37](#)

- Sicherungen **192**
  - Sicherungsknöpfe der Türen, siehe Verriegeln **30**
  - Signalhorn, siehe Hupe **8**
  - Sitze **37**
    - einstellen **38**
    - Heizung **40**
    - sicher sitzen **37**
  - Sitzeinstellung
    - elektrisch **38**
    - mechanisch **38**
  - Skisack **100**
  - Sommerreifen, siehe Räder und Reifen **176**
  - Sonnenschutzrollos **96**
  - „Speed Volume“ **142**
  - „speichern“ beim Radio **147**
  - Spezialöle, siehe Freigegebene Motoröle **182**
  - Spiegel **42**
    - Außenspiegel **42**
    - Bordsteinautomatik **43**
    - Heizung **43**
    - Innenspiegel **43**
  - Sportprogramm
    - Automatic-Getriebe mit Steptronic **51**
  - Sportsitz **39**
  - „Sprachausgabe Navigation“ über Taste im Lenkrad **44**
  - „Sprache“ am Control Display **75**
  - Sprache ändern am Control Display **75**
  - „Sprache“ bei Navigation **131**
  - Spracheingabe
    - Kurzkommandos **206**
    - Überblick **20**
  - Sprachhinweise beim Navigationssystem **131**
    - ein-/ausschalten **131**
    - Lautstärke **131**
    - stumm schalten **44**
    - wiederholen **44, 131**
  - Spritzdüsen, siehe Scheibenwaschdüsen **54**
  - Spurweite, siehe Maße **203**
  - Stabilitätsregelung, siehe Fahrstabilitätsregelsysteme **78**
  - Stand-/Abblendlicht **85**
    - Lampenwechsel **189**
    - „Standort“ **120, 136**
  - Standort
    - anzeigen **136**
    - eingeben **123**
    - speichern **123**
  - Stange, siehe An- und Abschleppen **197**
  - Start-/Stopp-Knopf **48**
    - Motor abstellen **49**
    - Motor starten **49**
  - Starten, siehe Motor starten **49**
  - Starthilfe **195**
  - Startmenü **15**
  - Startschwierigkeiten
    - Temperatur **49**
  - „Status“ **69**
  - Statusinformationen am Control Display **18**
  - Stau
    - Routenabschnitte umfahren **132**
    - umfahren **135**
  - Staubsauger anschließen, siehe Anschluss elektrischer Geräte **98**
  - Staufach
    - zulässige Zuladung **97**
  - Steckdose, siehe Anschluss elektrischer Geräte **98**
  - Steckdose für On-Board-Diagnose OBD **186**
  - Steptronic, siehe Automatic-Getriebe mit Steptronic **50**
  - Stilllegung des Fahrzeugs, siehe Broschüre Pflege
  - „Stoppuhr“ **75**
  - Stoppuhr **75**
  - Störungsanzeigen, siehe Check-Control **72**
  - „Straße“ bei Zieleingabe **118**
  - Straßenkarte **130**
  - Streckenabschnitt ändern **132**
  - Stummschaltung TV **140**
  - Stundensignal einschalten **71**
  - Suchlauf
    - CD-Spieler **152**
    - CD-Wechsler **152**
    - Radio **146**
  - Symbole **4**
    - Navigationssystem **134**
    - Verkehrsinfo beim Navigationssystem **133**
- ## T
- „T“ **18**
  - Tacho, siehe Geschwindigkeitsmesser **10**
  - Tageskilometerzähler **63**
  - „Tagfahrlicht“ **86**
  - Tagfahrlicht-Schaltung **86**
  - Tankanzeige, siehe Kraftstoffanzeige **64**
  - Tanken **174**
  - Tankinhalt, siehe Füllmengen **205**
  - Tankklappe **174**
    - entriegeln bei elektrischem Defekt **174**
  - Tankuhr, siehe Kraftstoffanzeige **64**
  - Tasten im Lenkrad **9**
  - Technische Daten **202**
  - Technische Veränderungen **5**
  - Teile und Zubehör, siehe Ihr individuelles Fahrzeug **5**
  - Teilstreckenzähler, siehe Tageskilometerzähler **63**
  - Telefon, siehe separate Betriebsanleitung
  - „Telefonliste“ **44**
  - Telematik, siehe TeleService, BMW Assist **162**
  - TeleService **162**
    - angebotene Dienste **163**
    - freischalten **162**
  - Temperaturanzeige
    - Außentemperatur **63**
    - Einheiten einstellen **67**
    - Eiswarnung **63**

Temperatur einstellen bei der Klimaautomatik **90**

Tempomat, siehe Geschwindigkeitsregelung **54, 55**

Teppichpflege, siehe Broschüre Pflege

„Textsprache“ **75**

„Theater“ bei Klangeinstellungen **143**

Tiefen, Klang einstellen **142**

„Tipplinken 3-mal“ **53, 85, 86**

„Titel wiederholen“ beim Audiobetrieb **153**

„TMC“ **18, 133**

TMC-Sender, siehe Verkehrsinformationen **133**

Tonausgabe Entertainment ein-/ausschalten **141**

Ton beim Audiobetrieb einstellen, siehe Klang einstellen **141**

„TP“ **18, 149**

„TP AUTO“ **149**

TP-Funktion **148**

Transportsicherung, siehe Ladung sichern **107**

Treble, Klang einstellen **142**

Trockene Luft, siehe Kühlfunktion **91**

Türen, manuelle Betätigung **29**

Türen ent- und verriegeln

- von außen **28**
- von innen **30**

Türschloss **29**

Türschlüssel, siehe Integrierter Schlüssel/ Fernbedienung **26**

„Türverriegelung“ **28**

Türverriegelung, Quittierungssignale **29**

„TV“ **141**

TV **157**

- Bedienelemente **140**
- ein-/ausschalten **140**
- empfangbare Programme **158**
- Klang einstellen **141**
- Lautstärke **140**
- Norm ändern **159**
- Programm starten **157**
- Programm wechseln **157**
- „TV-Norm“ **159**

## U

Überbrückung, siehe Starthilfe **195**

Uhr **63**

- 12h/24h-Modus **71**
- Uhrzeit einstellen **70**

„Uhr stellen“ **71**

„Uhrzeit“ **71**

UKW, Wellenbereich **145**

„Umleitung planen“ **135**

Umluftbetrieb **91**

„Umluft ein / aus“ **44**

Umwälzung der Luft, siehe Umluftbetrieb **91**

Unfall melden, siehe Notruf auslösen **194**

Ungewollten Alarm vermeiden **32**

Universal-Fernbedienung **93**

Universal-Garagentoröffner, siehe Integrierte Universal-Fernbedienung **93**

Unterbodenschutz, siehe Broschüre Pflege

## V

Veränderungen, technische, siehe Zu Ihrer eigenen Sicherheit **5**

Verbandtasche **195**

Verbrauch, siehe Durchschnittsverbrauch **65**

Verbrauchsanzeige

- Durchschnittsverbrauch **65**
- Energie-Control **64**

Verbrauchswerte, siehe Kraftstoffverbrauch **202**

Verchromte Teile, Pflege, siehe Broschüre Pflege

Verkehrsfunk **148**

- ein-/ausschalten **148**
- Lautstärke **141**
- TMC-Sender **133**
- TP **148**
- „Verkehrsinfo“ **133**

Verkehrsinformationen

- Übertragung einschalten **133**

Verkehrsinformationen bei Navigation **133, 165**

- anzeigen **133**
- aufrufen **133**
- Darstellung in der Routenkarte **135**
- Sender auswählen **133**
- während der Zielführung **135**

Verriegeln

- ohne Fernbedienung, siehe Komfortzugang **32**
- Quittierungssignal einstellen **29**
- von außen **28**
- von innen **30**

Verschleißanzeigen in den Reifen, siehe Mindestprofiltiefe **176**

„Verzeichnis anspielen“ beim Audiobetrieb **152**

Verzeichnis bei Navigation, siehe Adressbuch **122**

Verzurrösen, siehe Ladung sichern **107**

„Vi+“ **18**

„Video“ **158, 159**

„V-Info Plus“ **165**

V-Info Plus **18**

Volumen des Laderaums **203**

Vordersitz-Einstellung **37**



Vorfeldbeleuchtung **88**  
 Vorglühen, siehe Fahrzeuge  
 mit Dieselmotor **49**  
 Vorlauf  
 – CD-Spieler **154**  
 – CD-Wechsler **154**  
 Vorratsbehälter für  
 Reinigungsanlagen **54**

## W

Wagenheber **192**  
 – Aufnahmen **192**  
 Wagenpflege, siehe  
 Broschüre Pflege  
 Wagenschlüssel, siehe  
 Integrierter Schlüssel/  
 Fernbedienung **26**  
 Wagenwäsche, siehe  
 Broschüre Pflege  
 Wählhebel  
 – Automatic-Getriebe mit  
 Steptronic **51**  
 Wählhebelsperre aufheben **52**  
 Warnblinkanlage **12**  
 Warndreieck **195**  
 Warnmeldungen, siehe  
 Check-Control **72**  
 Warn- und  
 Kontrollleuchten **11**  
 Wartung, siehe Serviceheft  
 Wartungssystem **185**  
 Waschanlage, siehe  
 Broschüre Pflege  
 Waschflüssigkeit **54**  
 – Inhalt des Behälters **54**  
 Waschstraße **106**  
 – siehe auch Broschüre Pflege  
 Wasser auf Straßen, siehe  
 Durchfahren von  
 Wasser **105**  
 Wegstreckenzähler, siehe  
 Tageskilometerzähler **63**  
 Wellenbereich **145**  
 Wendekreis, siehe Maße **203**  
 Werkzeug, siehe  
 Bordwerkzeug **187**  
 „Wiedergabe“ beim  
 Audiobetrieb **151**

„wiederholen“ beim  
 Audiobetrieb **153**  
 Wiederverwertung des  
 Fahrzeugs, siehe  
 Recycling **186**  
 Windschutzscheibe ab-  
 tauen, siehe Scheiben  
 abtauen **91**  
 Winterreifen **178**  
 – Geschwindigkeitslimit  
 einstellen **74**  
 – Lagerung **178**  
 Wischanlage **53**  
 Wischerblätter wechseln **187**  
 Wohnwagenbetrieb, siehe  
 Anhängerbetrieb **107**  
 Wordmatch-Prinzip bei  
 Navigation **126**

## X

Xenon-Licht **87**  
 – automatische Leucht-  
 weitenregulierung **87**  
 – Lampenwechsel **187**  
 – Rechts-/Linksverkehr **106**

## Z

„Zeitformat“ **71**  
 Zeit nehmen, siehe  
 Stoppuhr **75**  
 Zentralschlüssel, siehe  
 Integrierter Schlüssel/  
 Fernbedienung **26**  
 „Zentralverriegelung“ **28**  
 Zentralverriegelung **27**  
 – Komfortzugang **32**  
 – von außen **27**  
 – von innen **30**  
 Zieladresse  
 – eingeben **116**  
 – löschen **124**  
 Ziel bei Navigation  
 – aus Adressbuch  
 auswählen **123**  
 – Eingabe **116**  
 – Heimatadresse **125**  
 – manuell eingeben **116**  
 – speichern **122**  
 – über Informationen  
 auswählen **120**  
 – über Karte auswählen **119**  
 – Zielliste **121**  
 „Zieleingabe“ **117**  
 „Zieleingabekarte“ **119**  
 „Zielführung“ **128**  
 Zielführung **128**  
 – beenden/fortsetzen **128**  
 – Distanz und Ankunft **128**  
 – Lautstärke der  
 Sprachhinweise **131**  
 – Routenabschnitte  
 umfahren **132**  
 – Routen anzeigen **129**  
 – Routenverlauf ändern **132**  
 – Routenvorgabe ändern **125**  
 – Sprachhinweise **131**  
 – Sprachhinweise  
 abbrechen **44**  
 – starten **128**  
 – unterbrechen **128**  
 „Zielführung fortsetzen?“ **129**  
 „Zielführung starten“ **119**  
 Zielland bei Navigation **117**  
 Zielliste beim  
 Navigationssystem **121**  
 „Zielort“ **120**  
 Zielort eingeben **117**  
 „Zielposition anzeigen“ **120**  
 Zigarettenanzünder **99**  
 Zubehör, siehe Ihr  
 individuelles Fahrzeug **5**  
 Zufällige Reihenfolge,  
 Random  
 – CD-Spieler **153**  
 – CD-Wechsler **153**  
 „Zufallswiedergabe  
 (Verzeichnis)“ beim  
 Audiobetrieb **153**  
 „Zufallswiedergabe“, zufällige  
 Reihenfolge **153**

Zugfreie Belüftung [92](#)  
Zu Ihrer eigenen Sicherheit [5](#)  
Zulässige Achslasten, siehe  
Gewichte [203](#)  
Zulässiges Gesamtgewicht,  
siehe Gewichte [203](#)  
Zuletzt angefahrne Ziele [121](#)  
„zum Ziel“ [65](#)  
Zündkerzen, siehe  
Servicebedarf [68](#)  
Zündschloss [48](#)  
Zündschlüssel, siehe  
Integrierter Schlüssel/  
Fernbedienung [26](#)  
Zündschlüsselstellung 1,  
siehe Radiobereitschaft [48](#)  
Zündschlüsselstellung 2,  
siehe Zündung ein [48](#)  
Zündung [48](#)  
– ausgeschaltet [48](#)  
– eingeschaltet [48](#)  
Zurrmittel, siehe Ladung  
sichern [107](#)  
„zurücksetzen“ der  
Klangeinstellungen [144](#)  
„zurücksetzen“ der  
Stoppuhr [75](#)  
Zusätze  
– Kühlmittel [183](#)  
– Motoröl [182](#)  
Zuschließen, siehe  
Verriegeln [28](#)  
Zweistufige  
Bremsleuchten [82](#)  
„Zwischenzeit“ [75](#)  
Zylinderzahl, siehe  
Motordaten [202](#)

## Tankstopp

Damit Sie wichtige Daten bei einem Tankstopp immer bereithaben, empfehlen wir Ihnen, die nachstehenden Tabellen mit den für Ihr Fahrzeug zutreffenden Werten zu ergänzen. Das Stichwortverzeichnis führt Sie zu den jeweiligen Angaben.

## Kraftstoff

Bezeichnung

Tragen Sie hier bitte die von Ihnen bevorzugte Kraftstoffqualität ein.

## Motoröl

Qualität

Motoröl erst nachfüllen, wenn die entsprechende Warnleuchte in der Instrumentenkombination erscheint, siehe Seite [182](#).

## Reifenfülldruck

	Sommerreifen vorn	hinten	Winterreifen vorn	hinten
Bis 4 Personen				
5 Personen oder 4 plus Gepäck				

Mehr über BMW



[www.bmw.com](http://www.bmw.com)

Freude am Fahren

01 40 0 159 215 de iDrive

